Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Altstadt Himmelsgasse

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Altstadt Himmelsgasse
Gebiets-ID	WN02
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Altstadt

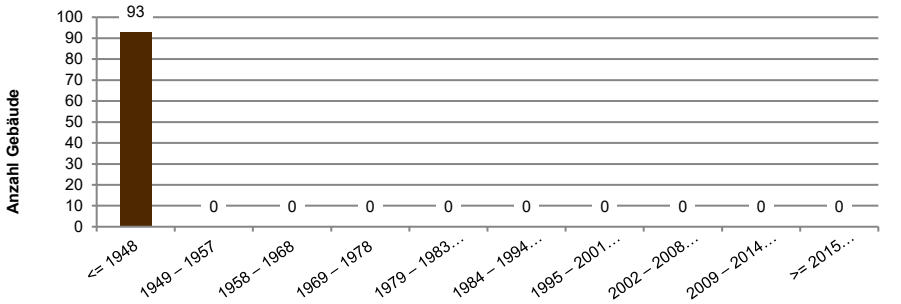
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	167
Fläche	75.760 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.712 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	12.141.378 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.909.687 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	3.067.501 kWh

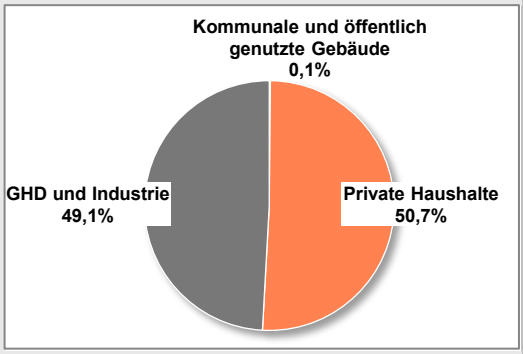
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

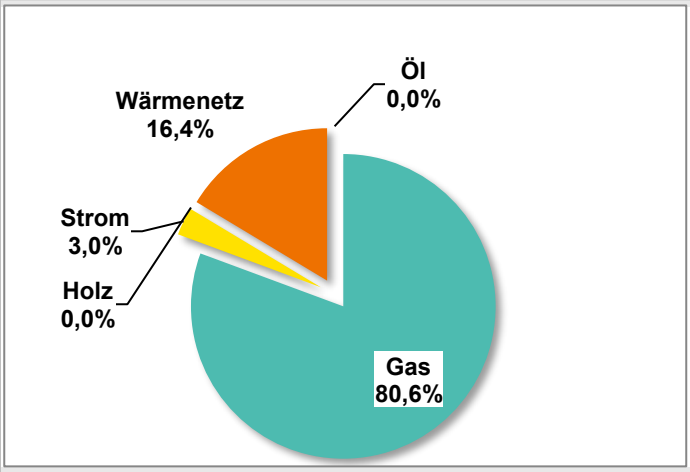
Baualtersklassen



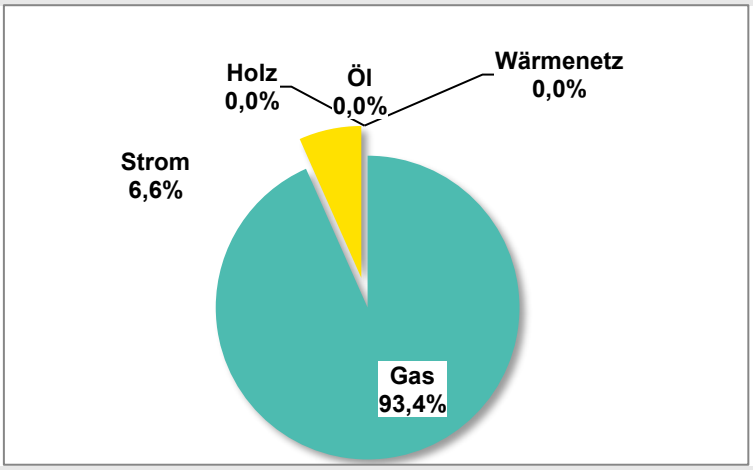
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



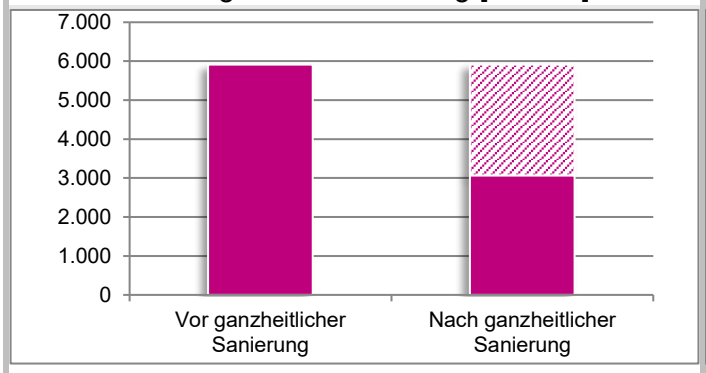
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2657 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

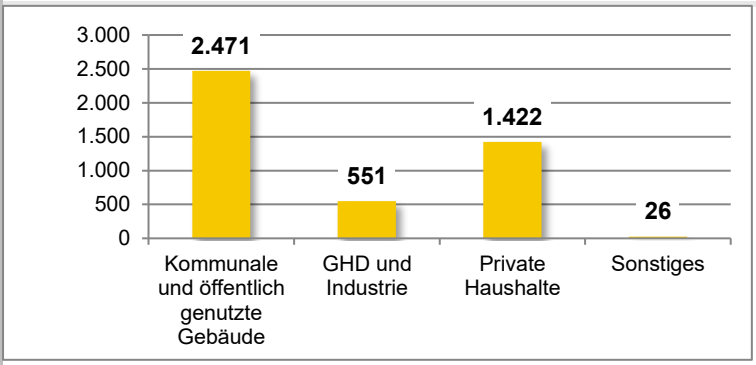
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.469 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.480 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Altstadt südöstlicher Teil

Stadt Mainz

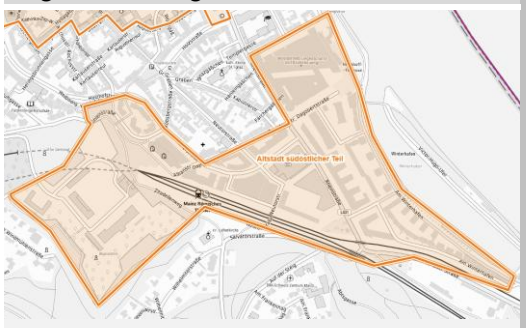
Gebietsinformationen

Name	Altstadt südöstlicher Teil
Gebiets-ID	WN53
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Altstadt

Energetische Ausgangsituation

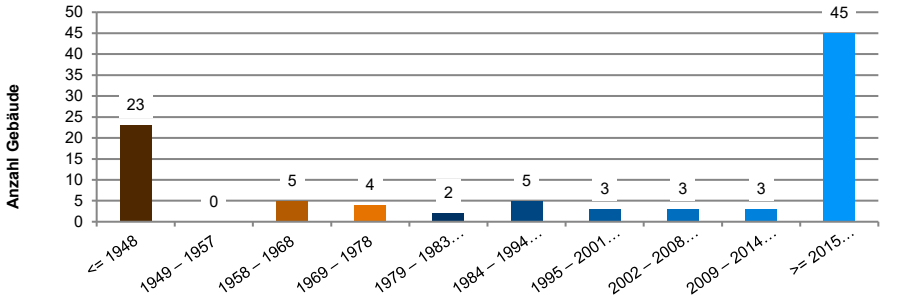
Gebäudeanzahl	137
Fläche	285.192 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.501 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	19.891.573 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	12.231.371 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	10.182.403 kWh

Lage im Stadtgebiet

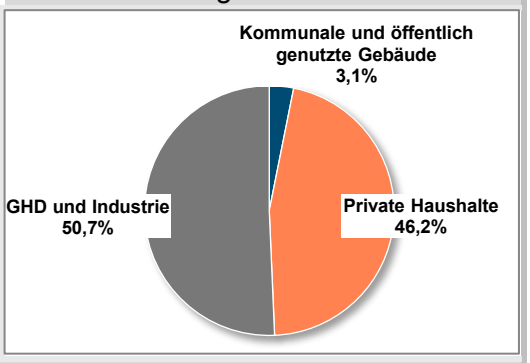


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

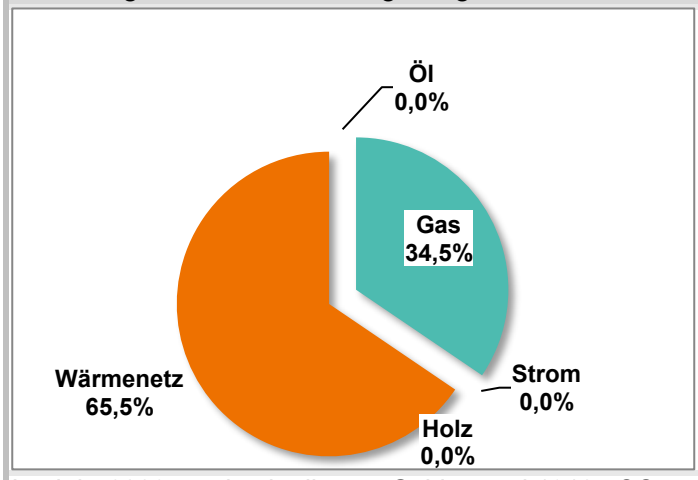
Baualtersklassen



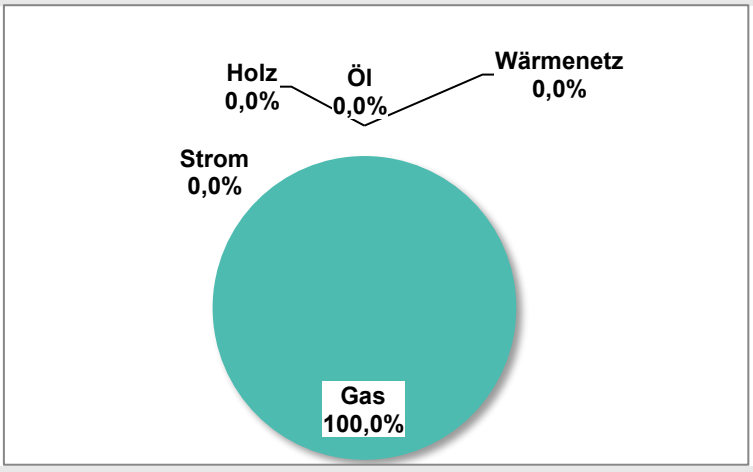
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



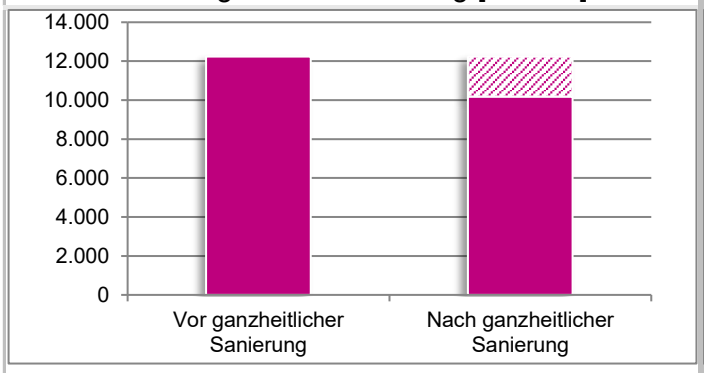
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1912 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

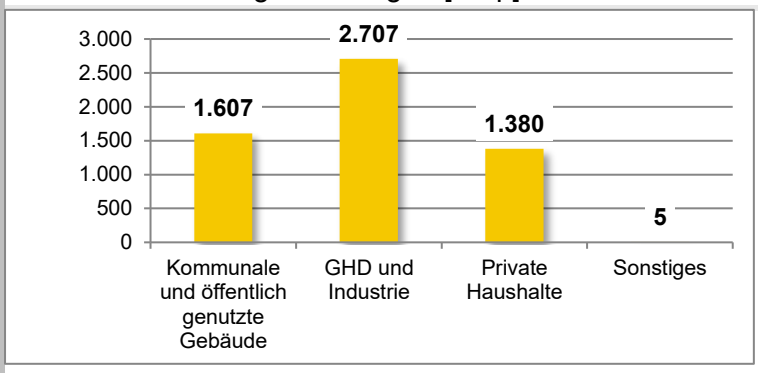
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 5.699 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 5.846 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Elsa-Brandström-Straße

Stadt Mainz

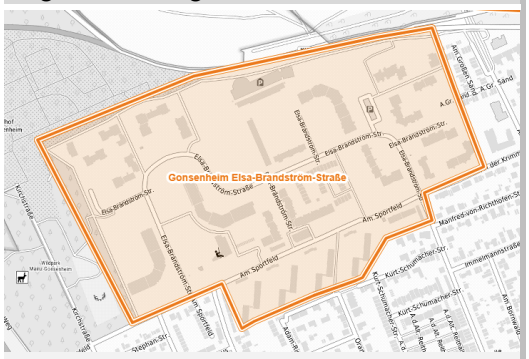
Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Elsa-Brandström-Straße
Gebiets-ID	WN06
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

Energetische Ausgangsituation

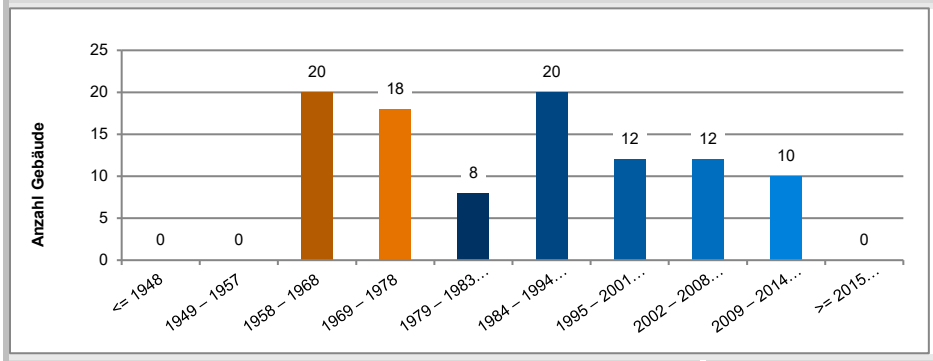
Gebäudeanzahl	122
Fläche	231.787 m²
Wärmeliniendichte Ø	7.650 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	30.185.384 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	24.271.258 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	18.921.079 kWh

Lage im Stadtgebiet

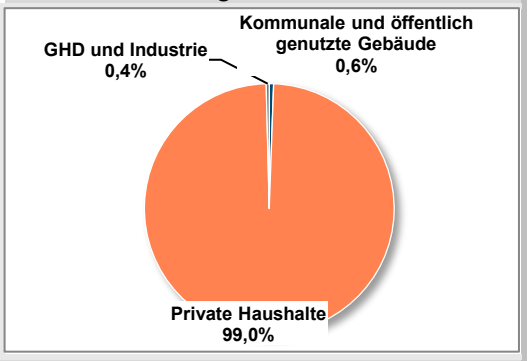


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

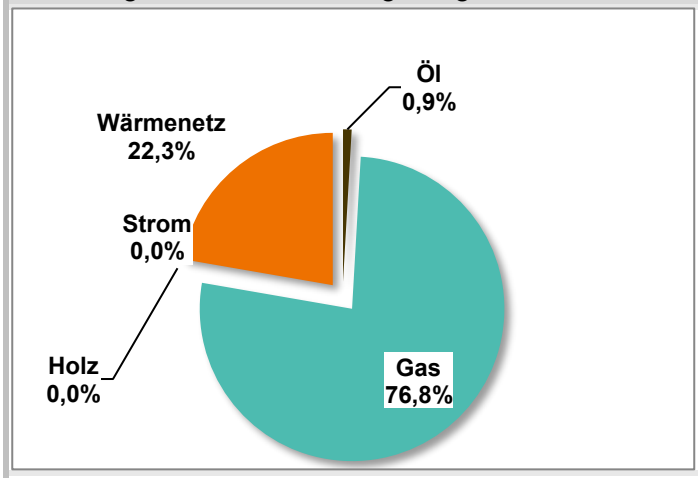
Baualtersklassen



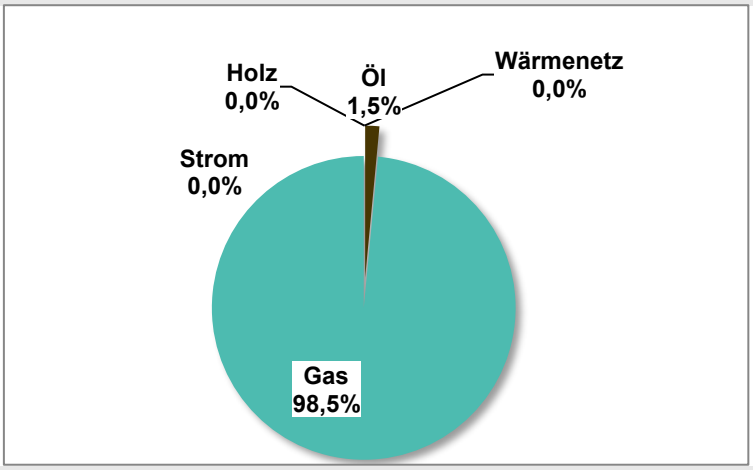
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



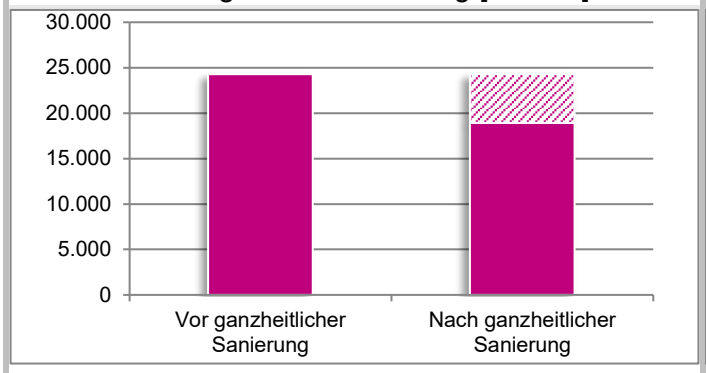
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 5964 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

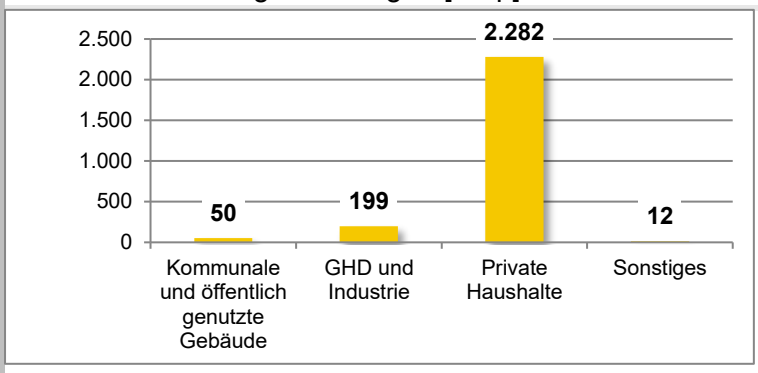
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.543 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.650 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Ost Schulen

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Ost Schulen
Gebiets-ID	WN05
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

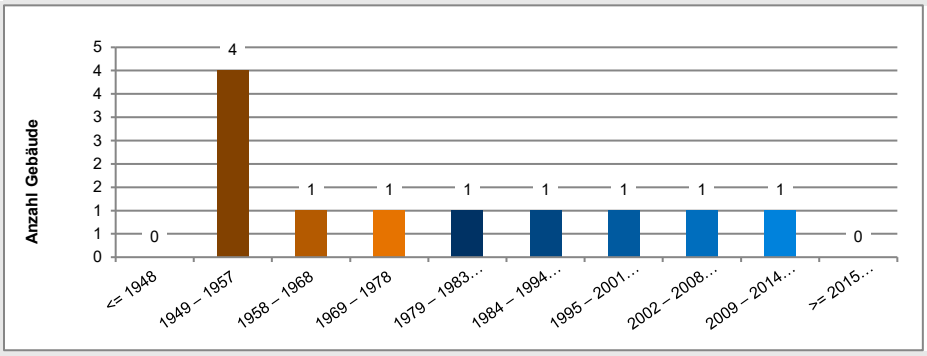
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

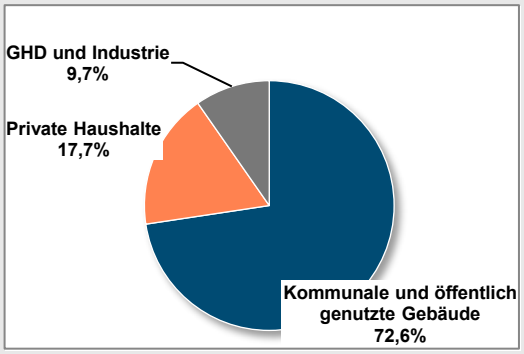
Gebäudeanzahl	79
Fläche	130.753 m²
Wärmeliniendichte Ø	820 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	4.801.951 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.496.722 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	913.423 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

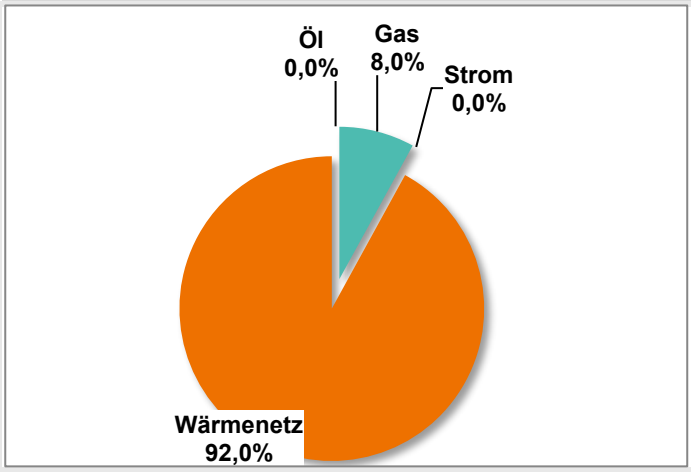
Baualtersklassen



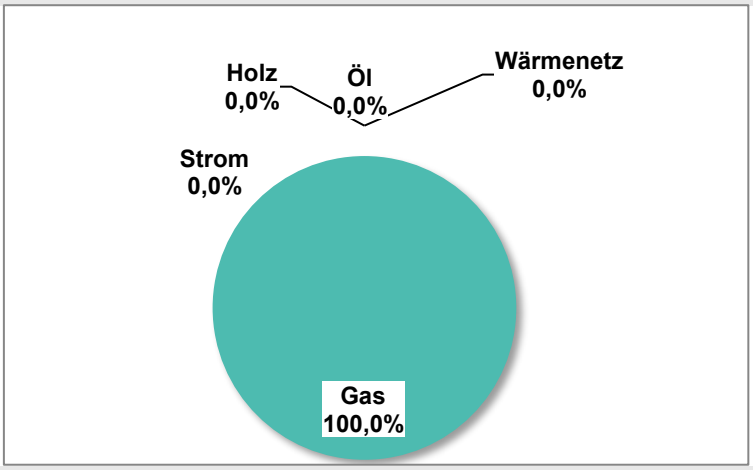
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



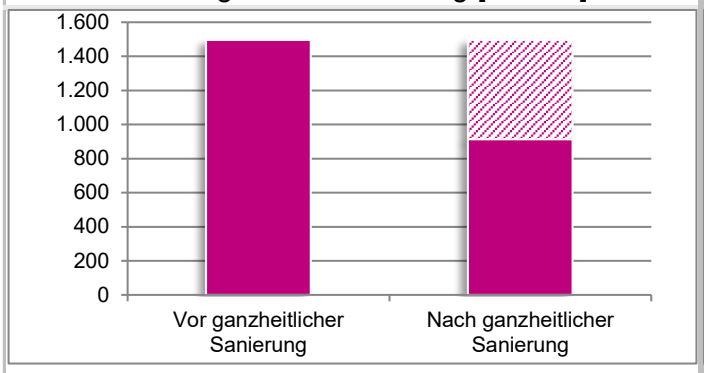
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 128 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

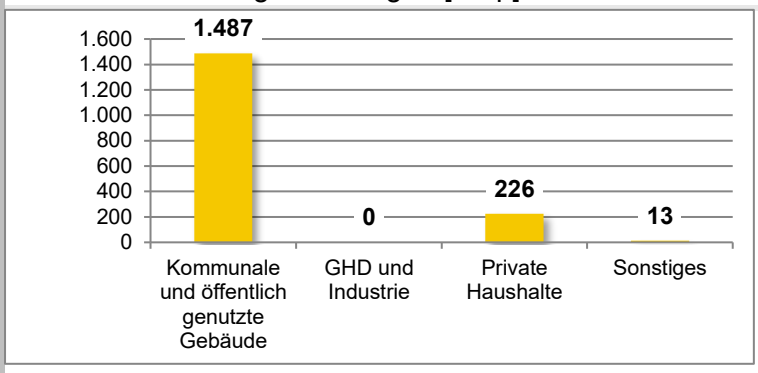
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.726 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.793 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Lerchenberg

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Lerchenberg
Gebiets-ID	Unbekannt
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	0

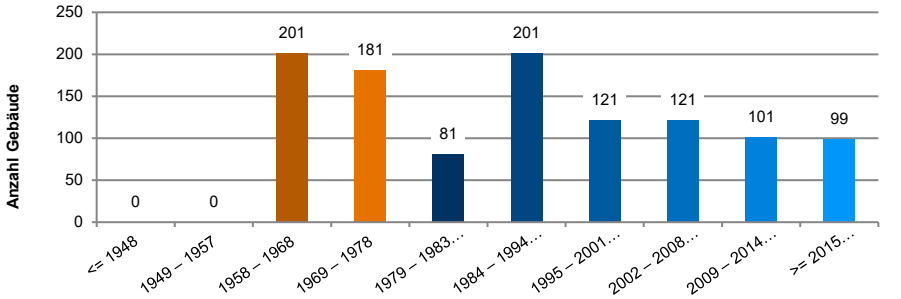
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.349
Fläche	1.982.787 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.849 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	150.981.772 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	42.600.634 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	25.255.283 kWh

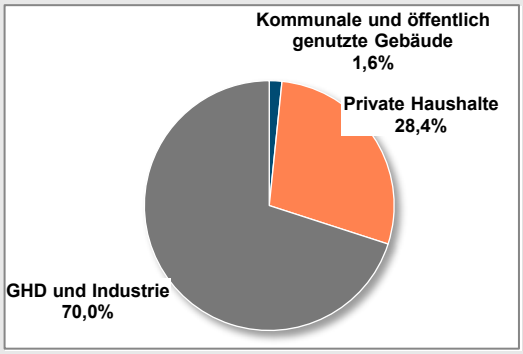
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

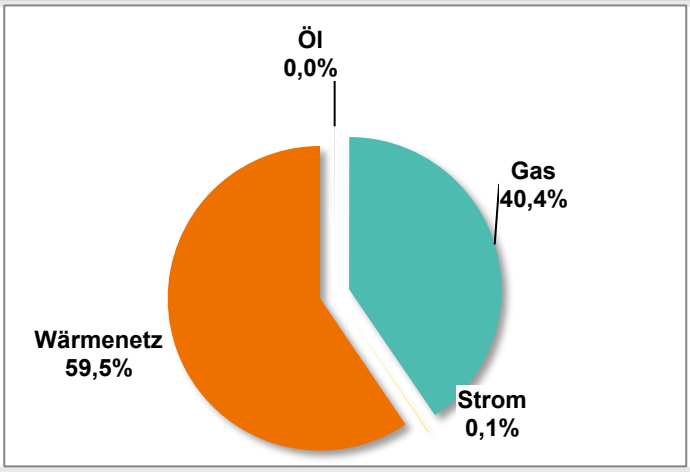
Baualtersklassen



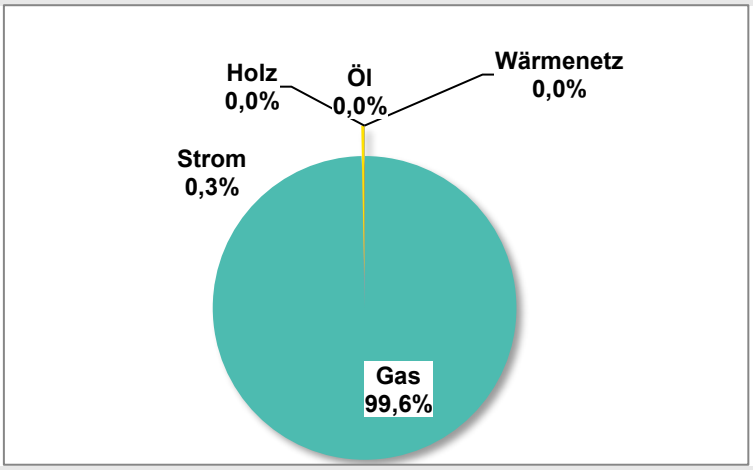
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



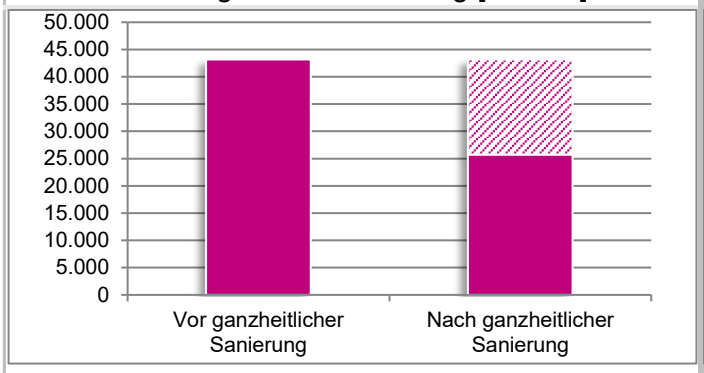
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 15983 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

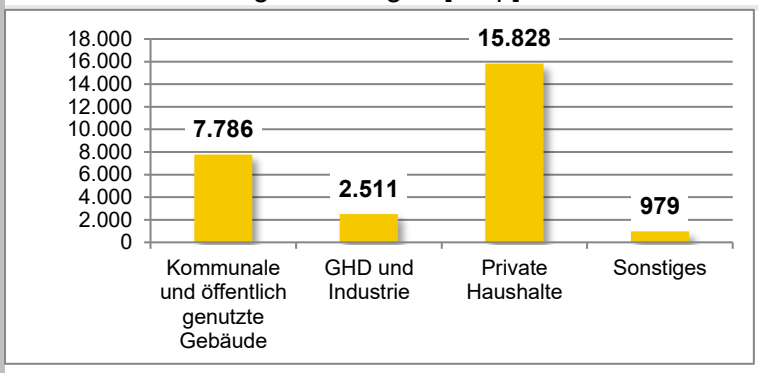
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 24.803 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 25.223 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombach Suderstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Suderstraße
Gebiets-ID	WN09
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

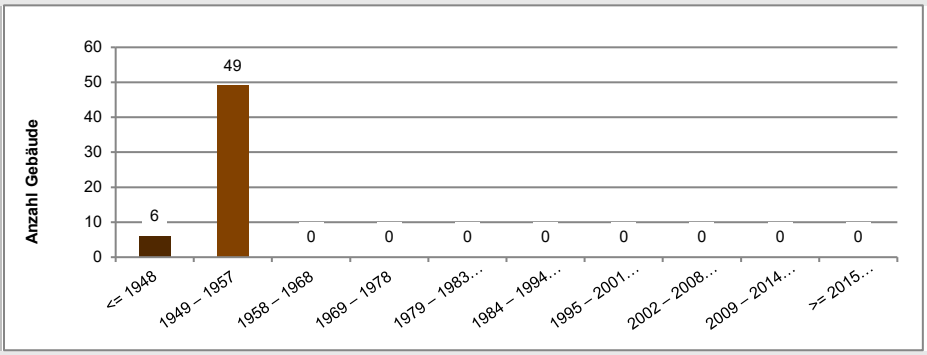
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

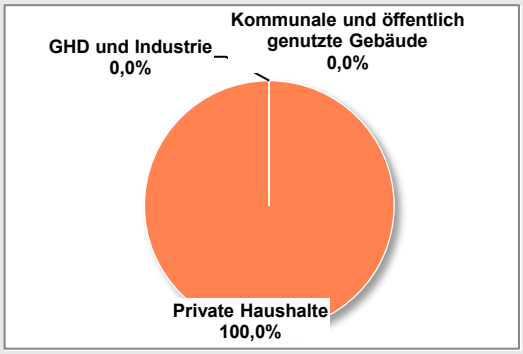
Gebäudeanzahl	55
Fläche	55.941 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.250 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	3.249.376 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	4.491.968 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	2.278.253 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

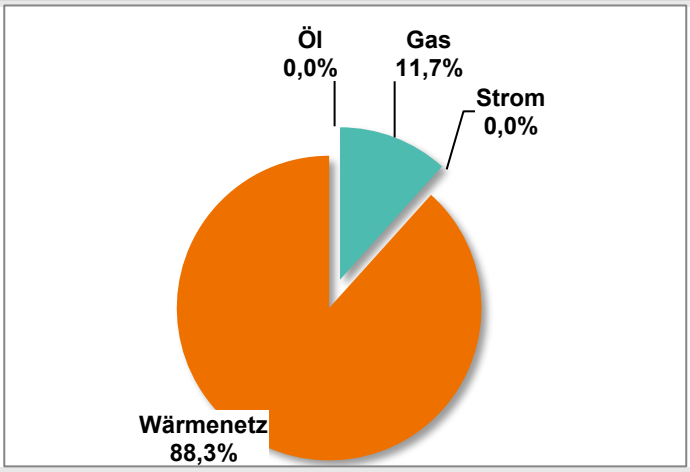
Baualtersklassen



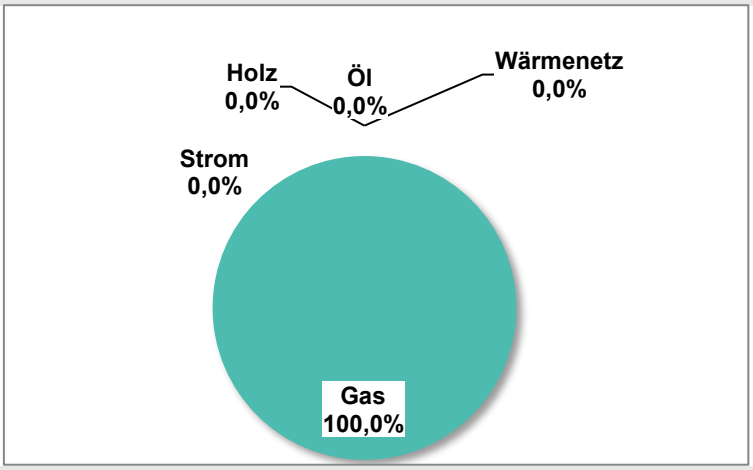
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



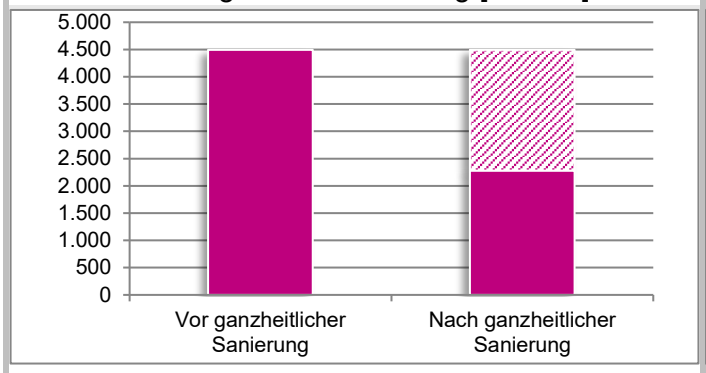
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2138 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

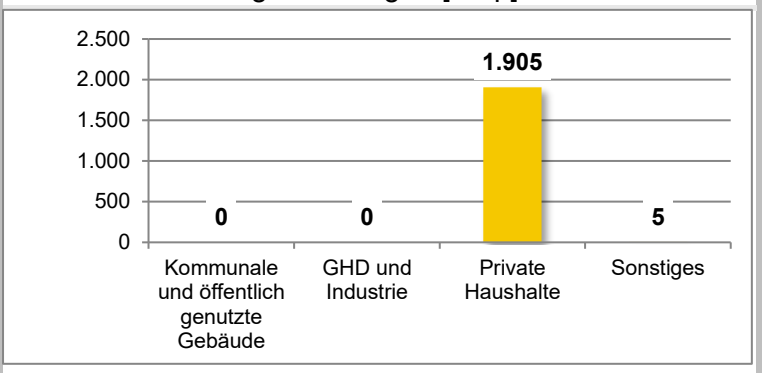
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.909 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.859 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet

Mombach Waggonfabrik und Industriegebiet

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Waggonfabrik und Industriegebiet
Gebiets-ID	WN13
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

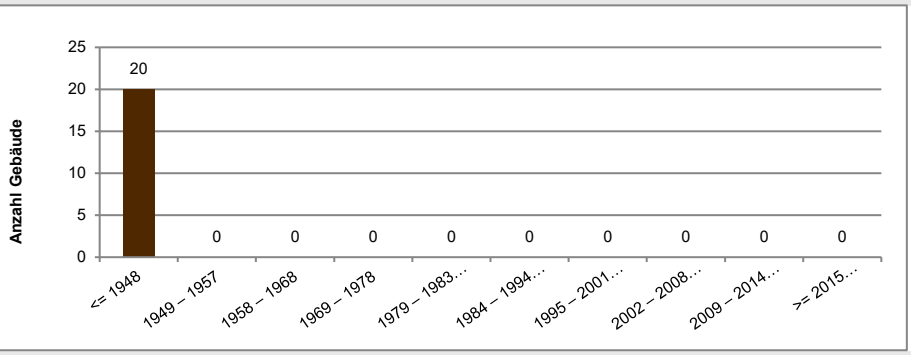
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

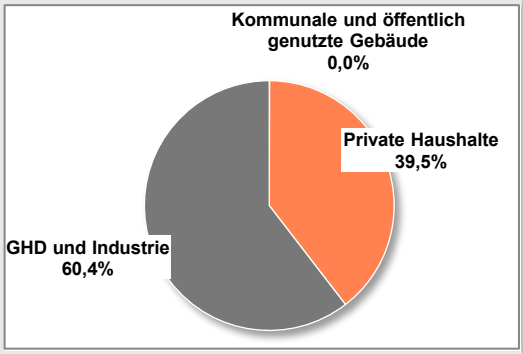
Gebäudeanzahl	143
Fläche	337.051 m²
Wärmeliniendichte Ø	254 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	176.580.814 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.331.700 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	688.245 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

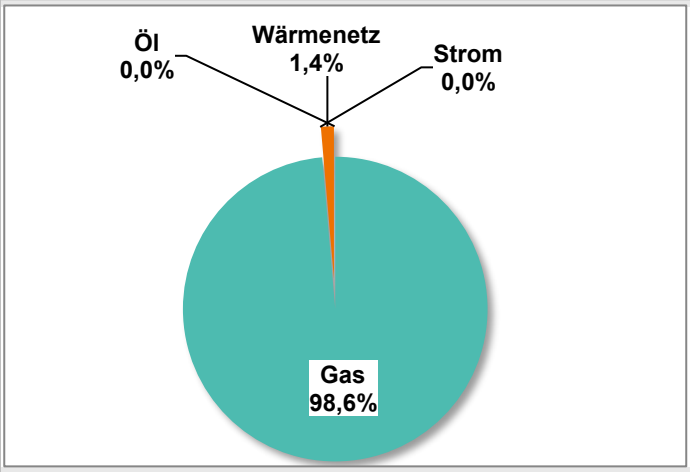
Baualtersklassen



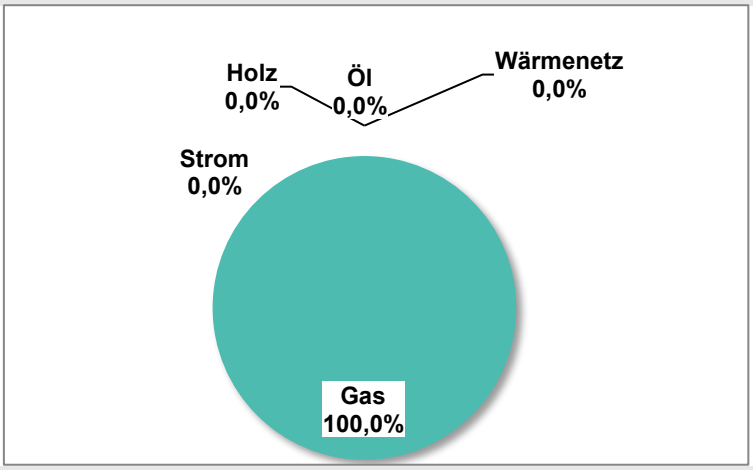
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



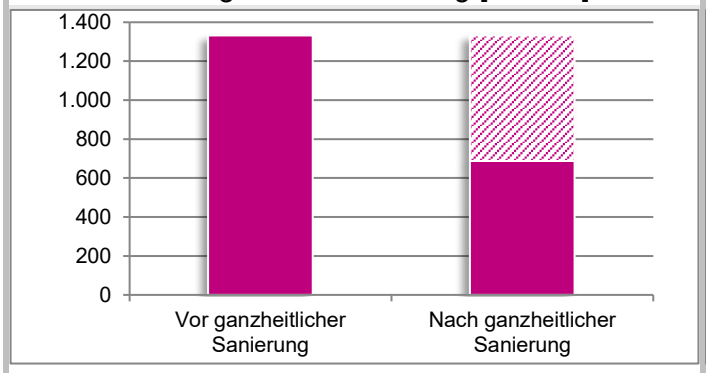
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 42994 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

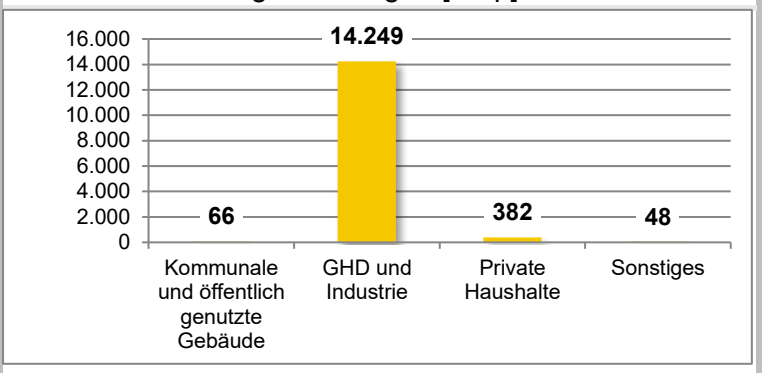
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 14.743 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 15.237 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombach Westring innen

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Westring innen
Gebiets-ID	WN11
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

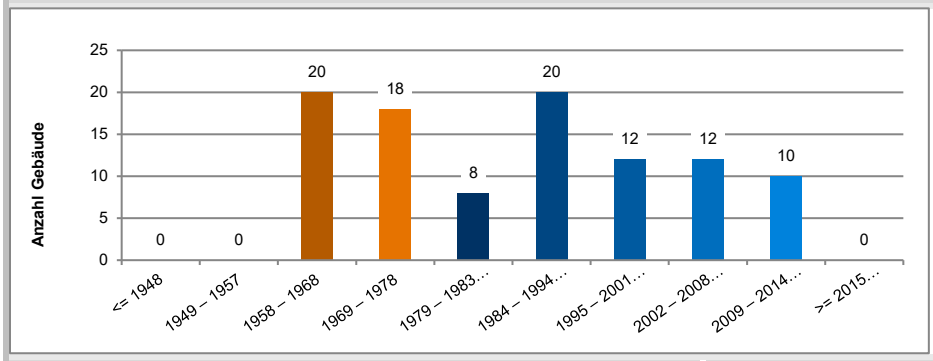
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	153
Fläche	254.493 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.053 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	12.721.402 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	16.012.965 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	8.814.197 kWh

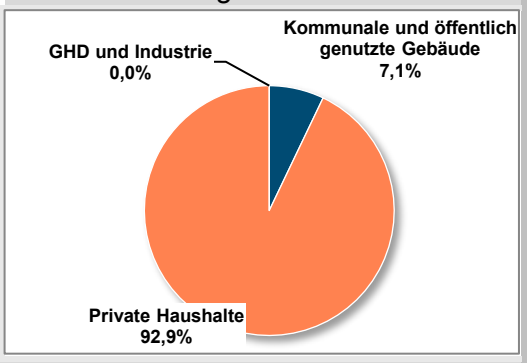
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

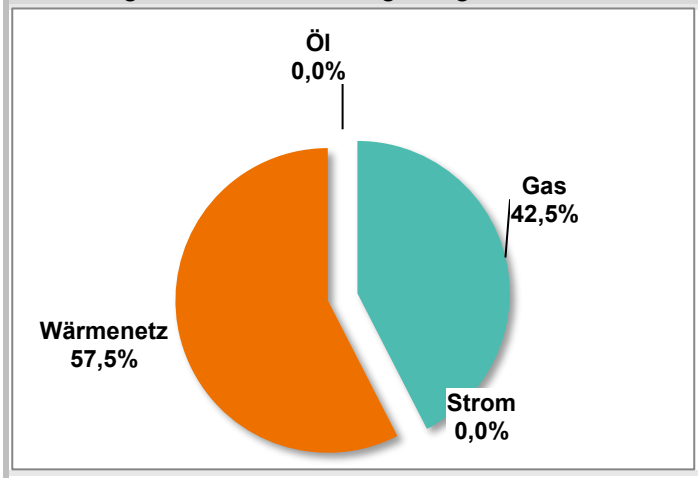
Baualtersklassen



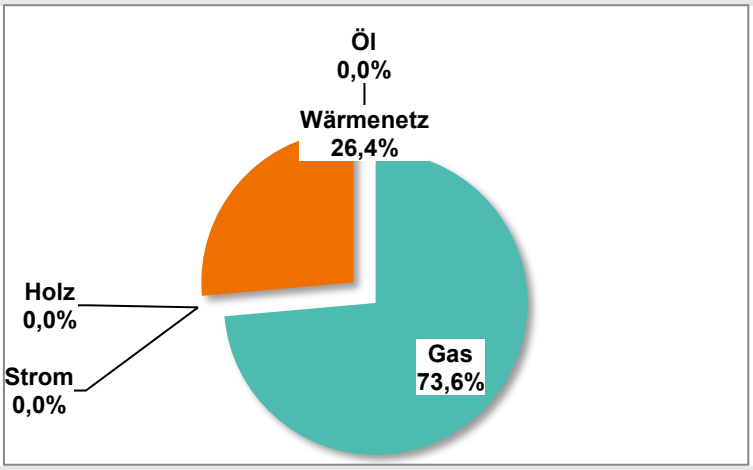
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



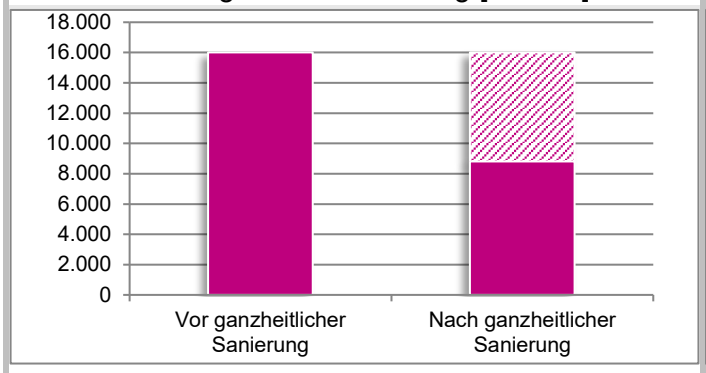
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2037 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

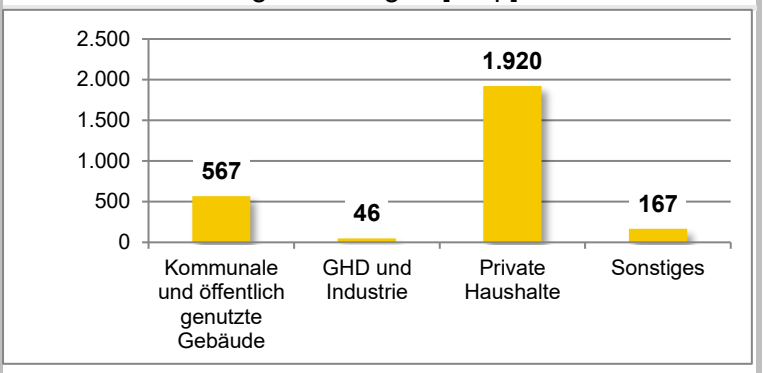
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.701 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.832 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Barbarossaring

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Barbarossaring
Gebiets-ID	WN03
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

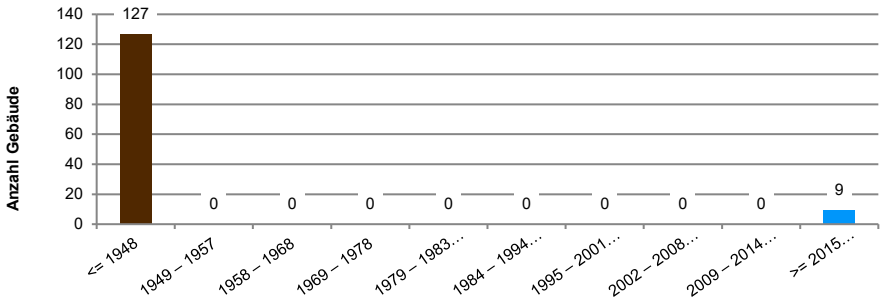
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	172
Fläche	221.731 m²
Wärmeliniendichte Ø	5.990 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	19.818.583 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	18.286.256 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	11.356.017 kWh

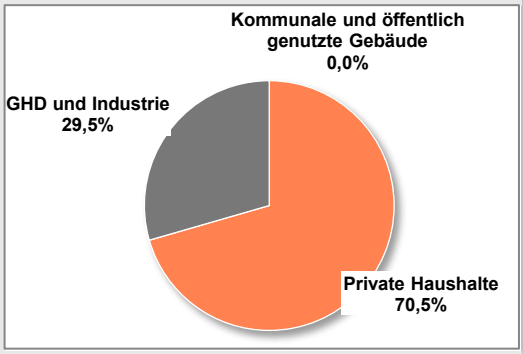
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

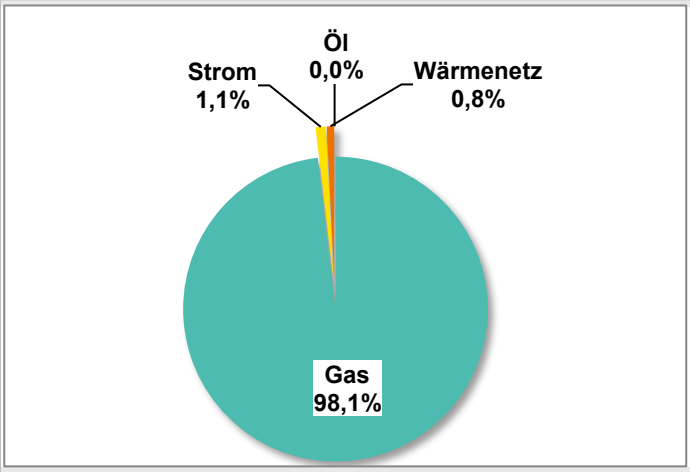
Baualtersklassen



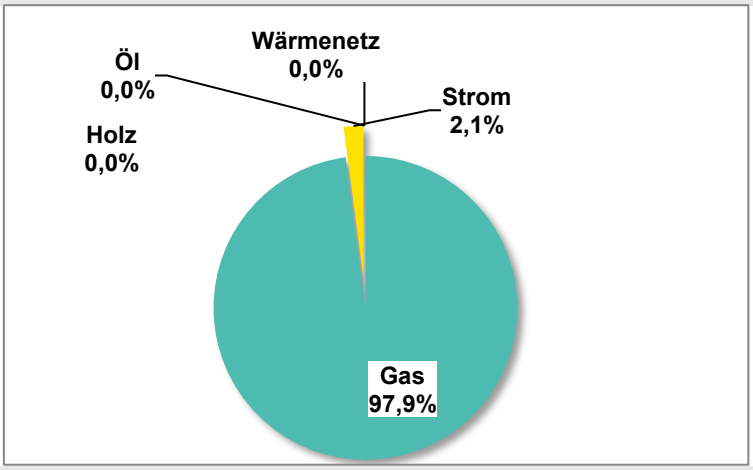
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



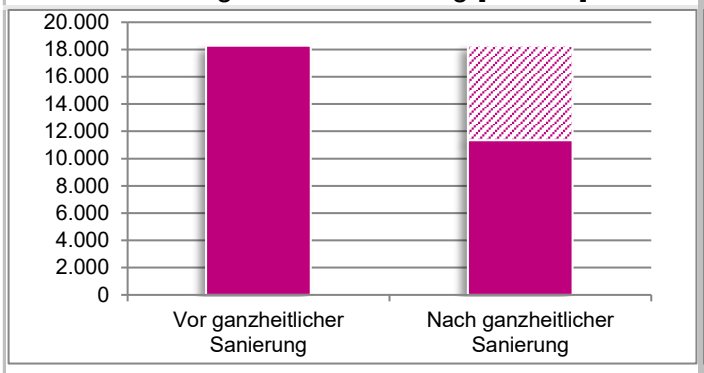
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4709 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

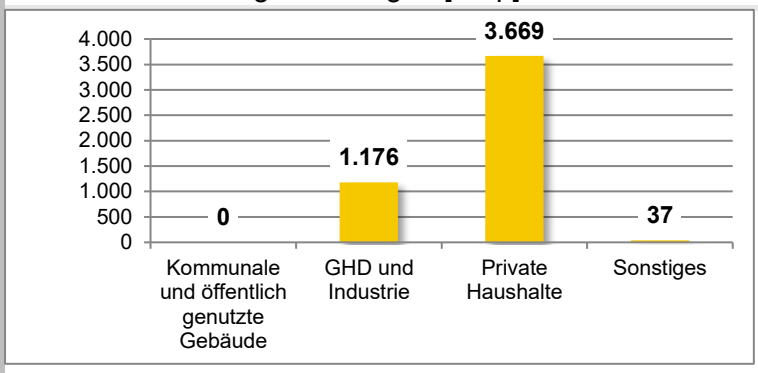
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.882 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.886 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Bismarckplatz

Stadt Mainz

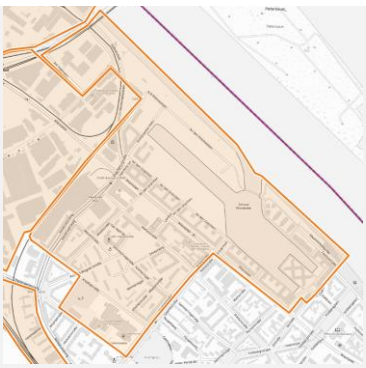
Gebietsinformationen

Name	Neustadt Bismarckplatz
Gebiets-ID	WN45
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

Energetische Ausgangsituation

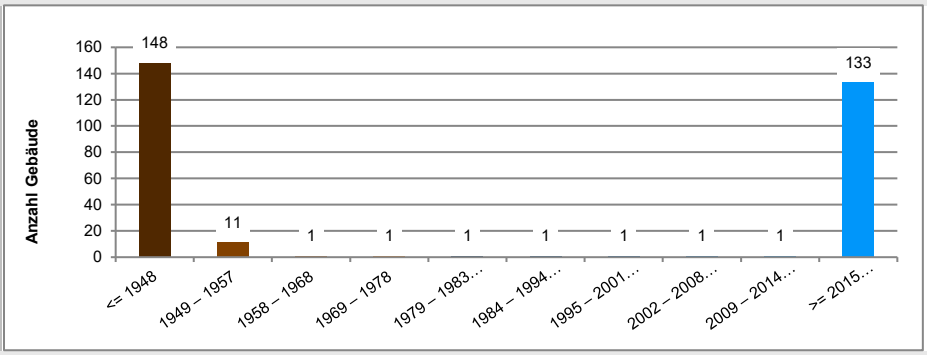
Gebäudeanzahl	378
Fläche	659.900 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.564 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	32.668.957 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	35.804.122 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	25.550.897 kWh

Lage im Stadtgebiet

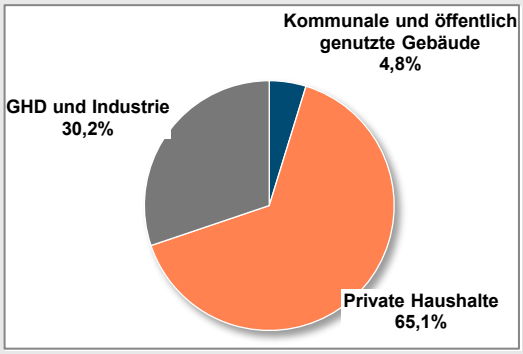


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

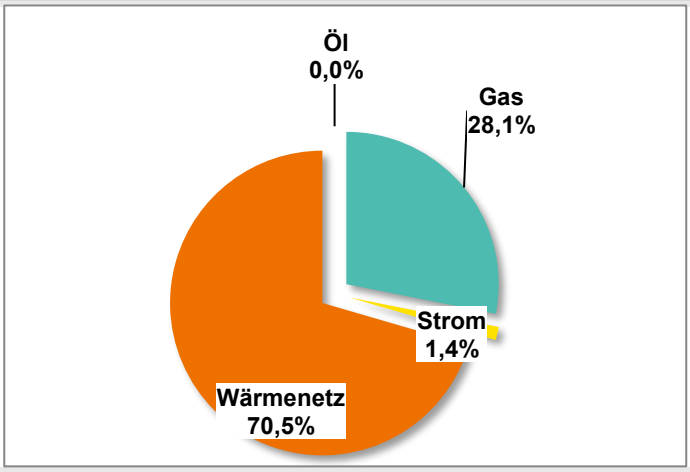
Baualtersklassen



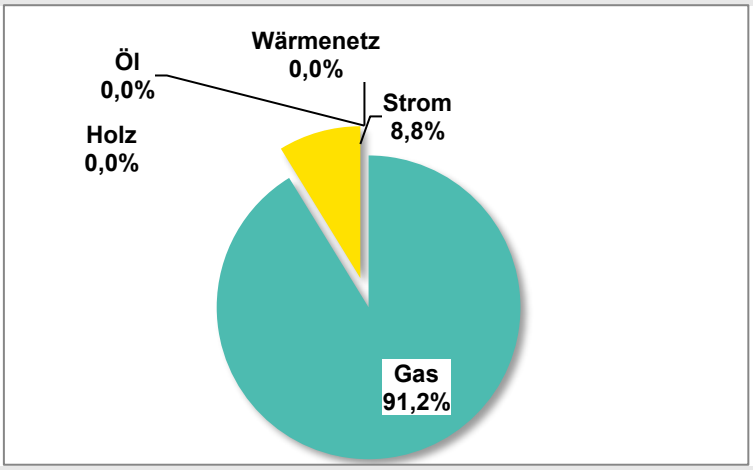
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



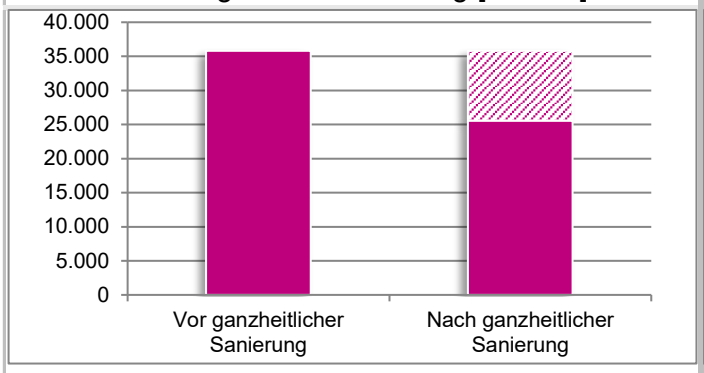
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3086 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

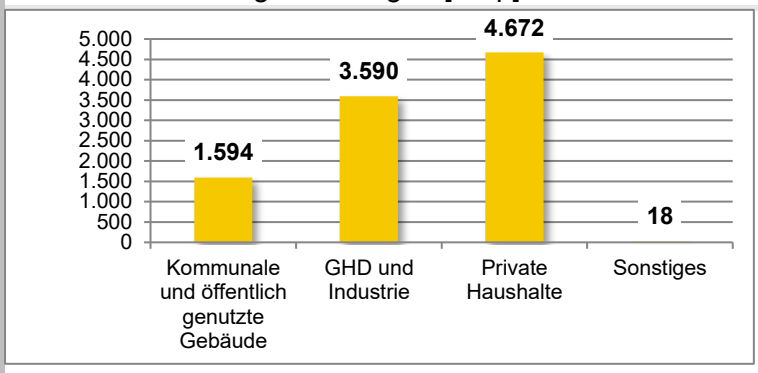
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 9.873 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 10.068 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Hafenquartier

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Hafenquartier
Gebiets-ID	WN15
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

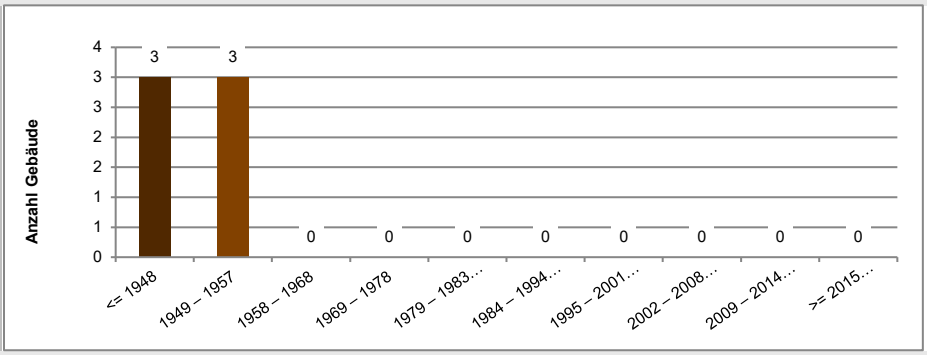
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	120
Fläche	407.072 m²
Wärmeliniendichte Ø	192 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	264.887.393 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	833.946 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	478.933 kWh

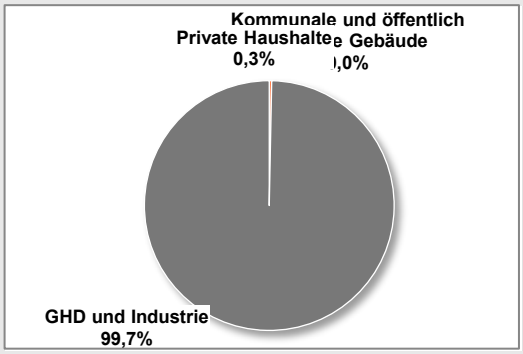
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

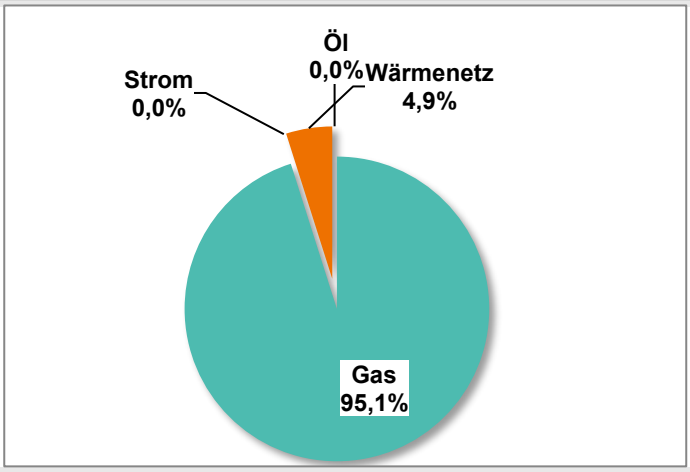
Baualtersklassen



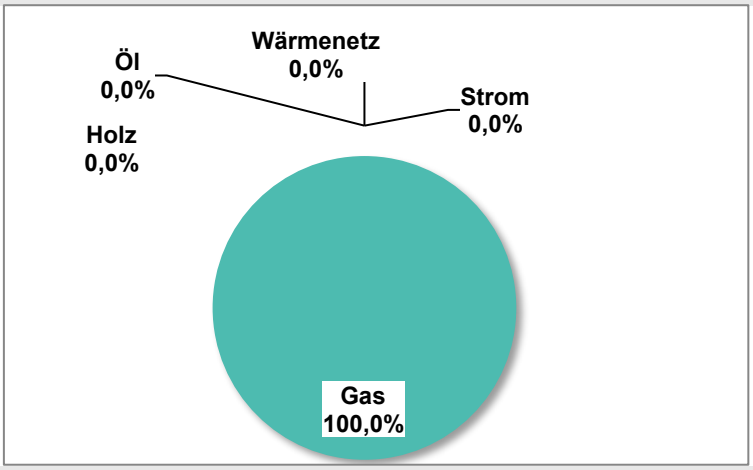
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



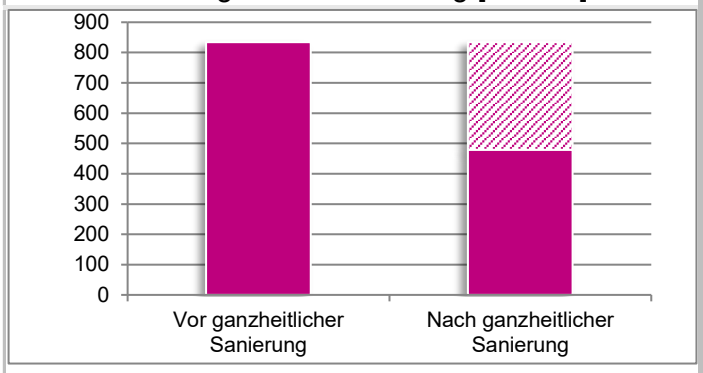
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 62111 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

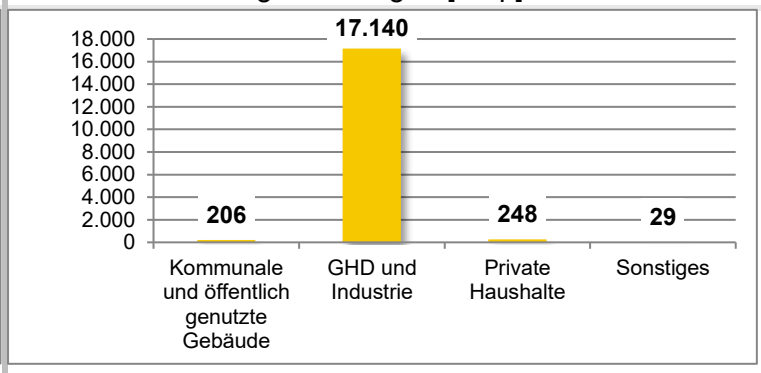
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 17.624 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 17.949 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet

Neustadt Industriegebiet Ingelheimer Aue

Stadt Mainz

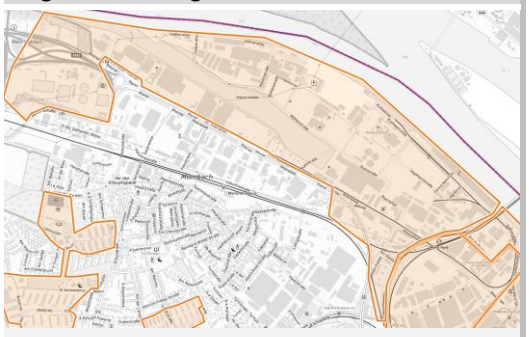
Gebietsinformationen

Name	Neustadt Industriegebiet Ingelheimer Aue
Gebiets-ID	WN14
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

Energetische Ausgangsituation

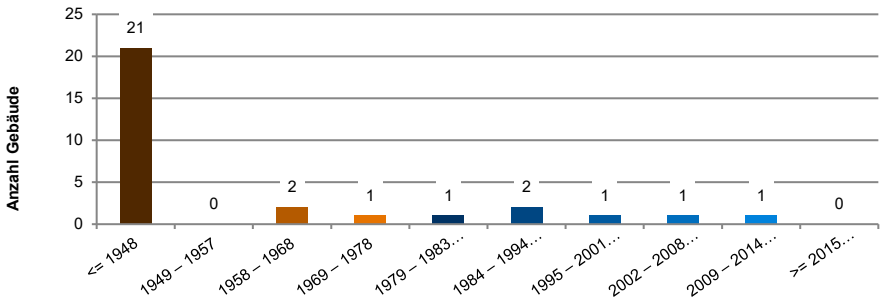
Gebäudeanzahl	358
Fläche	1.600.736 m²
Wärmeliniendichte Ø	145 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	78.543.724 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	2.574.457 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.426.466 kWh

Lage im Stadtgebiet

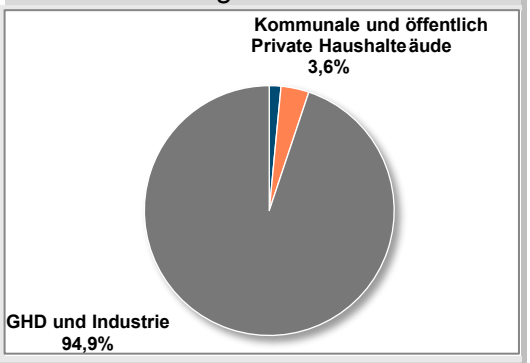


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

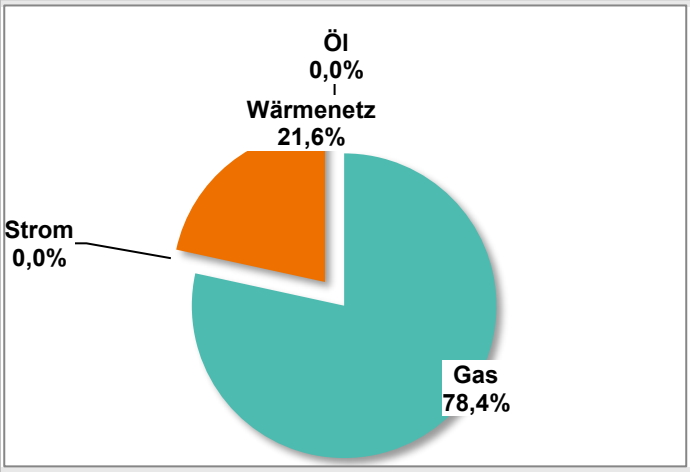
Baualtersklassen



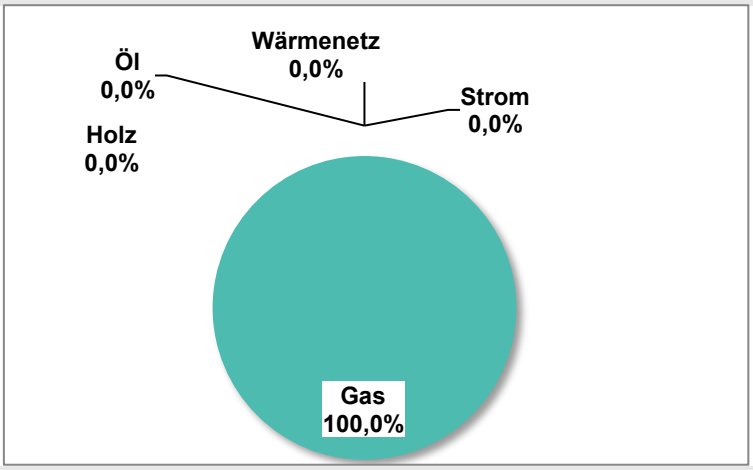
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



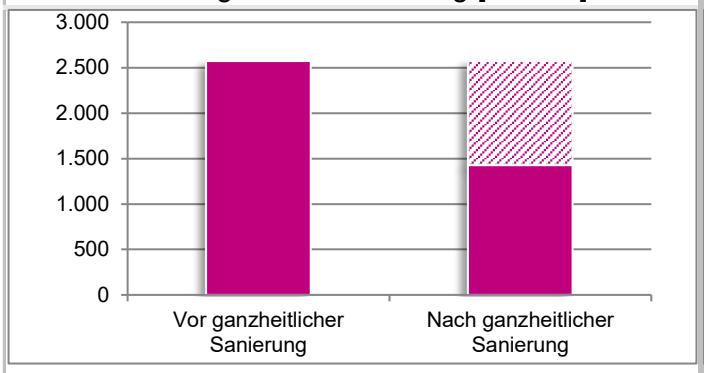
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 15237 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

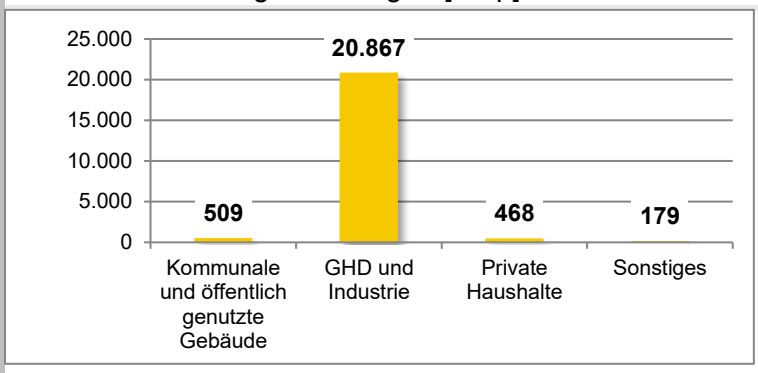
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 22.011 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 22.698 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt bei der Uniklinik

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt bei der Uniklinik
Gebiets-ID	WN18
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

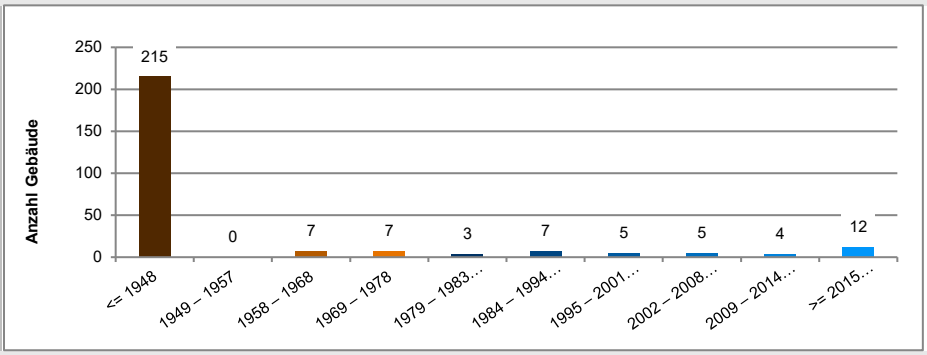
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

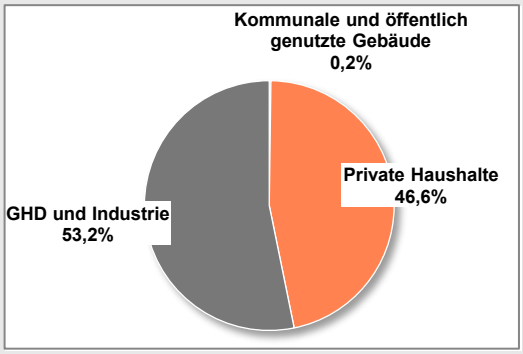
Gebäudeanzahl	333
Fläche	633.537 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.556 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	38.158.766 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	27.919.834 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	14.452.138 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

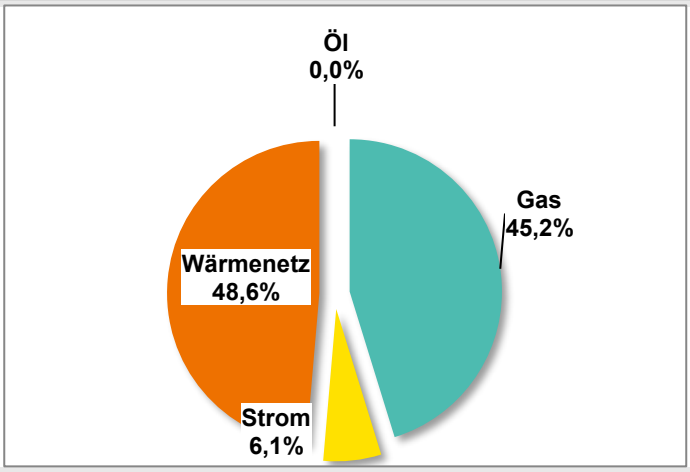
Baualtersklassen



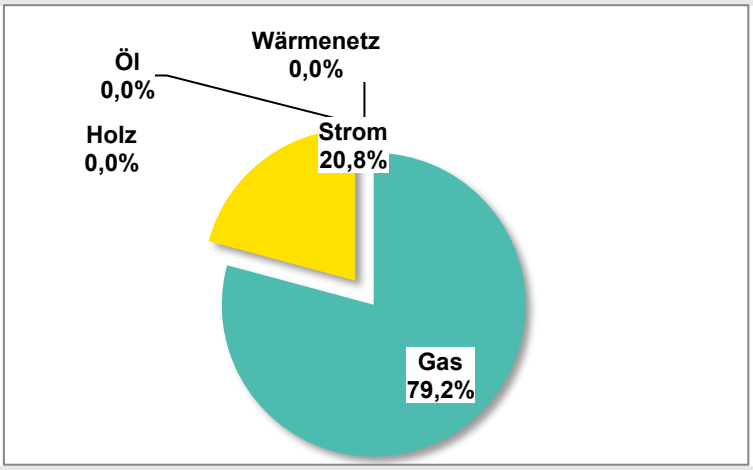
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



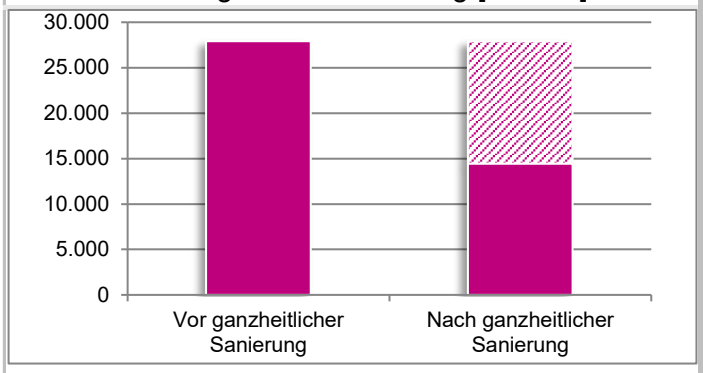
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 6062 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

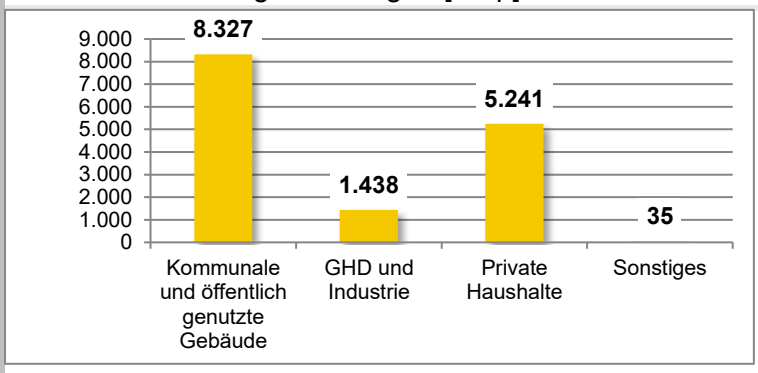
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 15.040 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 15.215 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet

Oberstadt Berliner Siedlung/Kurmainzkaserne

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Berliner Siedlung/Kurmainzkaserne
Gebiets-ID	WN07
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

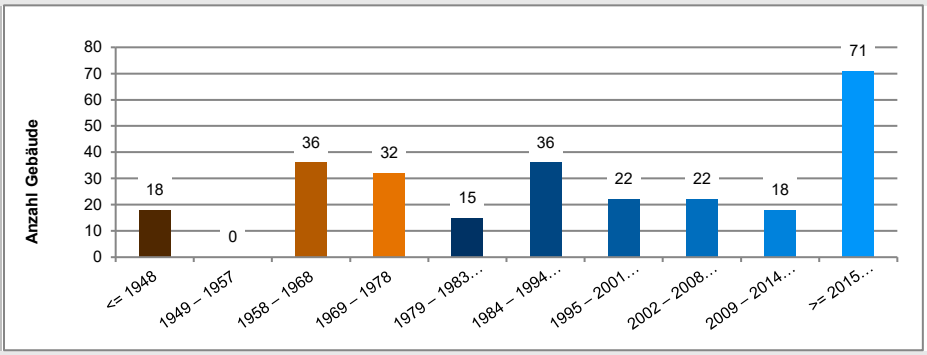
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	384
Fläche	777.977 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.214 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	29.279.831 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	27.009.267 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	15.907.429 kWh

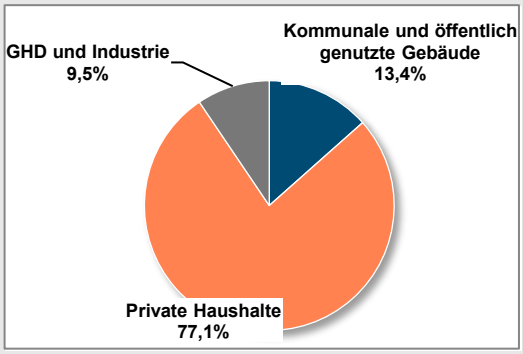
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

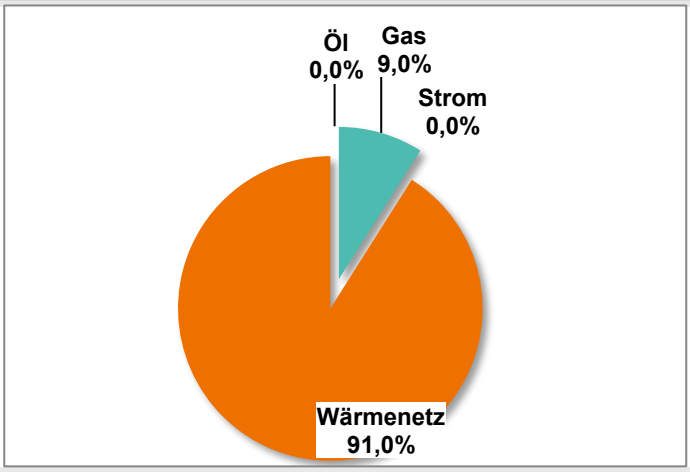
Baualtersklassen



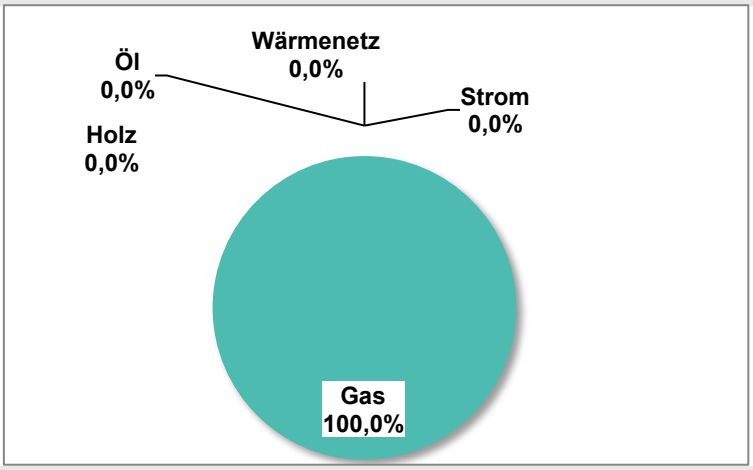
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



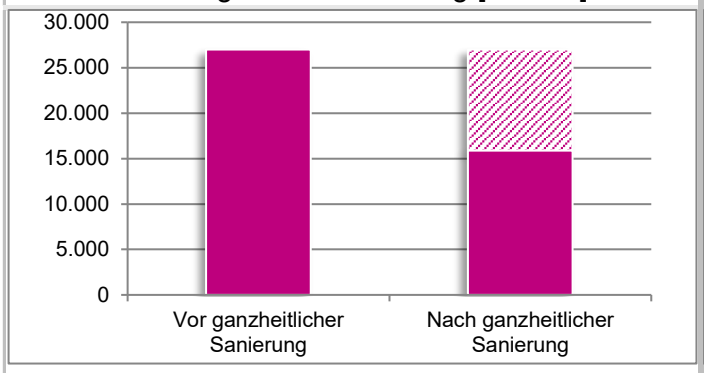
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1711 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

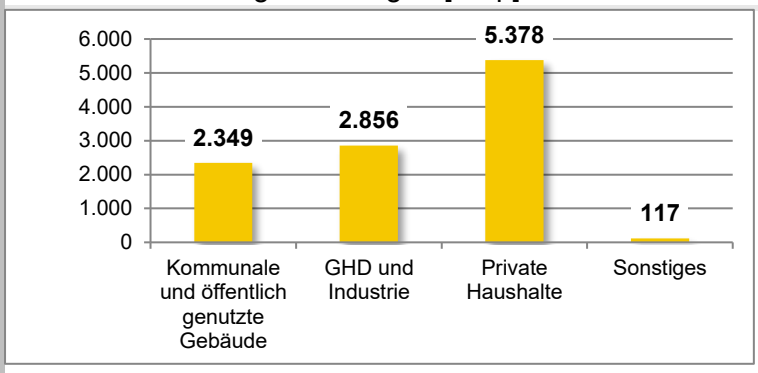
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 10.699 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 10.905 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Uni Mainz

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Uni Mainz
Gebiets-ID	WN01
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Oberstadt

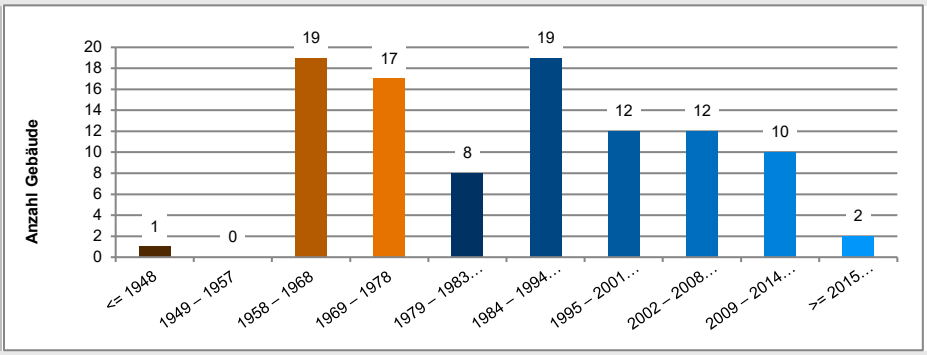
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	334
Fläche	1.950.011 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.429 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	43.042.947 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	23.099.497 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	16.384.517 kWh

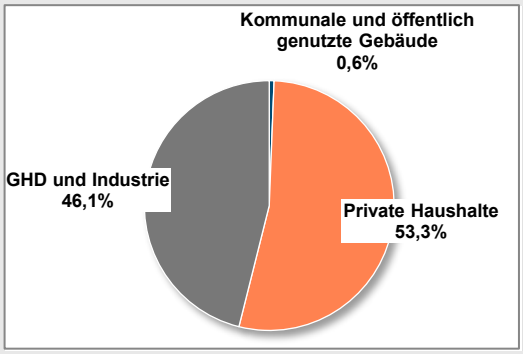
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

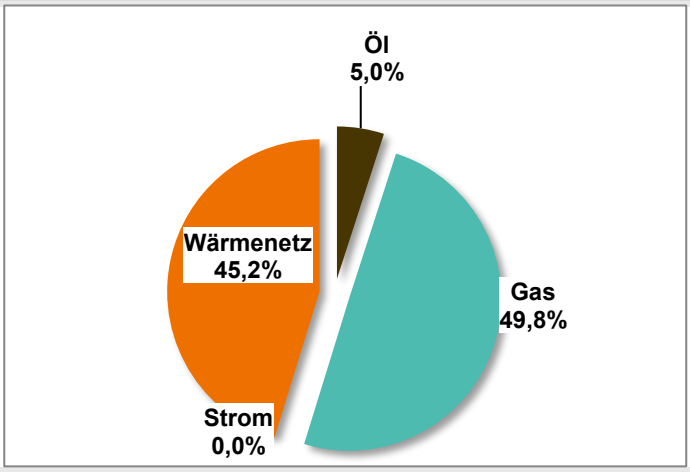
Baualtersklassen



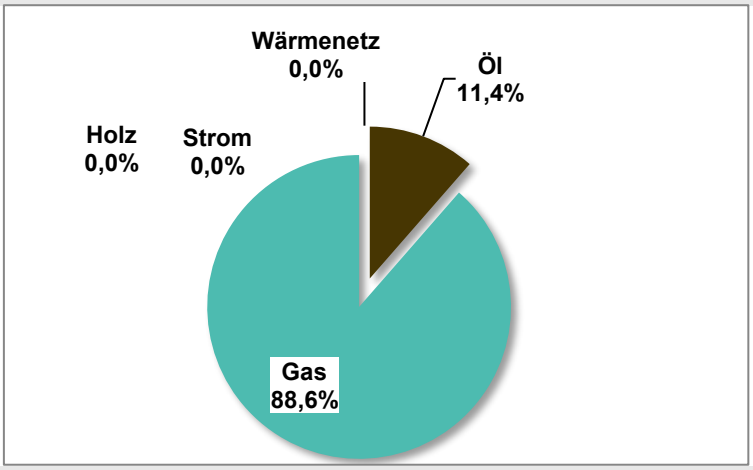
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



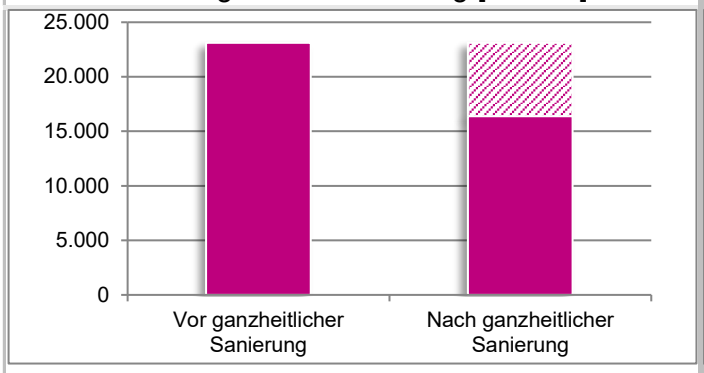
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 5458 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

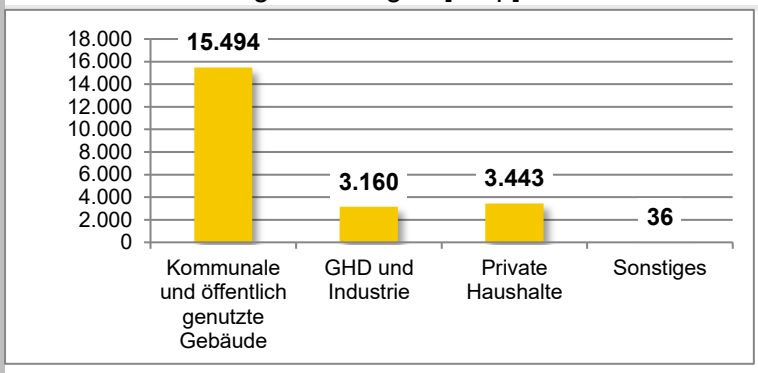
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 22.132 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 22.640 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Hechtsheimer Strasse

Stadt Mainz

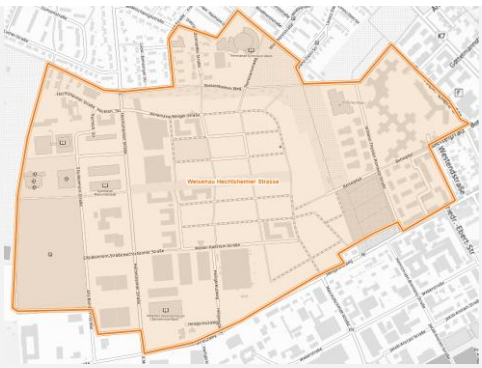
Gebietsinformationen

Name	Weisenau Hechtsheimer Strasse
Gebiets-ID	WN12
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

Energetische Ausgangsituation

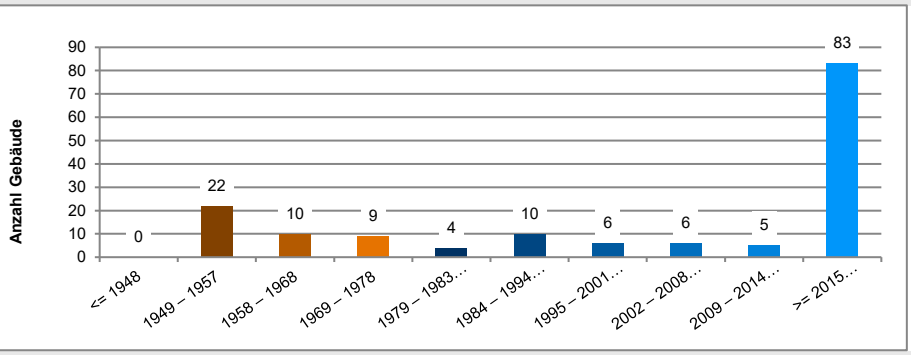
Gebäudeanzahl	236
Fläche	769.339 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.711 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	33.927.931 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	21.375.739 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	17.962.787 kWh

Lage im Stadtgebiet

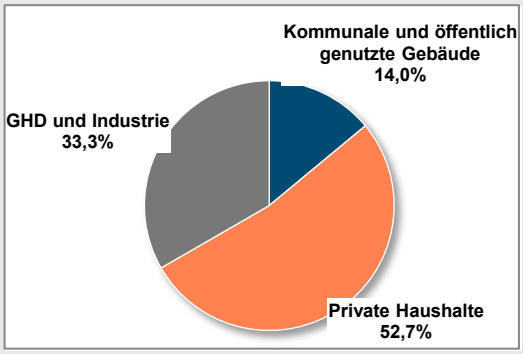


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

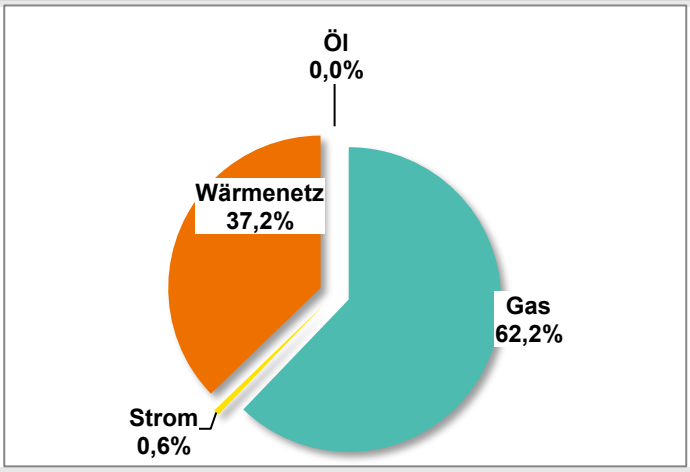
Baualtersklassen



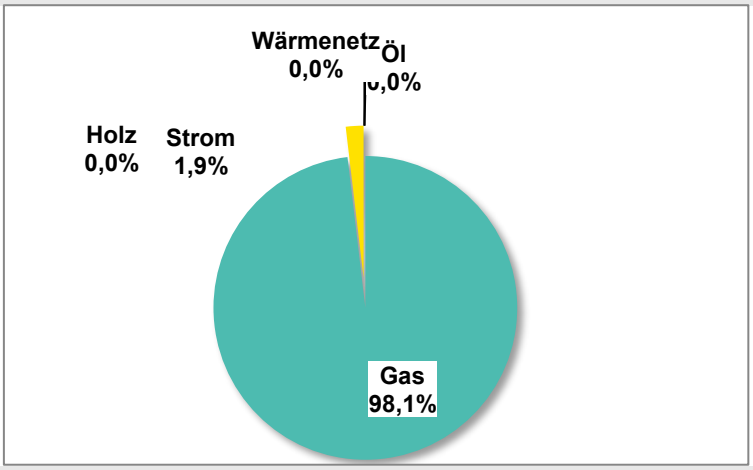
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



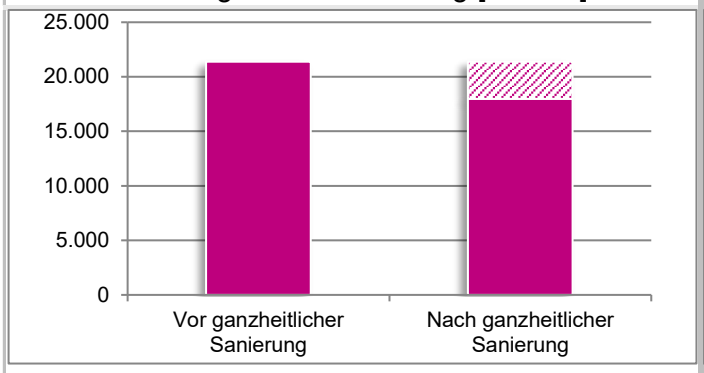
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 5807 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

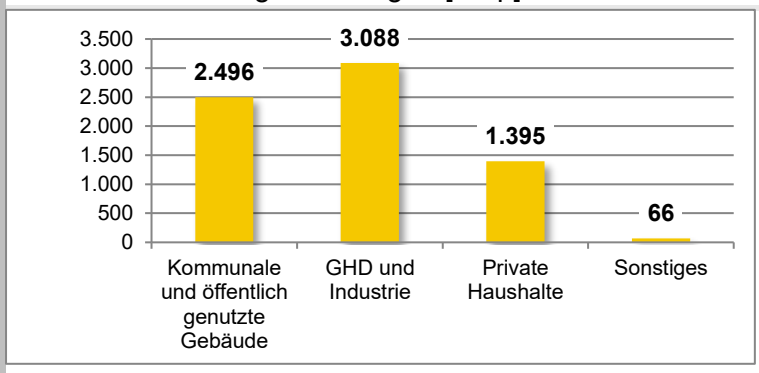
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 7.045 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 7.265 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Altstadt Augustinergasse

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Altstadt Augustinergasse
Gebiets-ID	WN25
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Altstadt

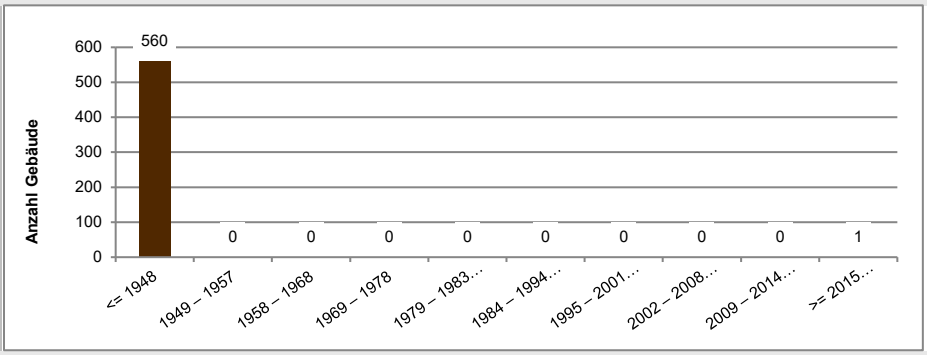
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

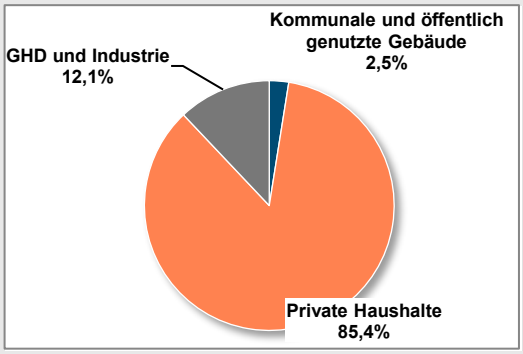
Gebäudeanzahl	671
Fläche	278.491 m²
Wärmeliniendichte Ø	6.258 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	46.643.925 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	37.927.486 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	20.128.994 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

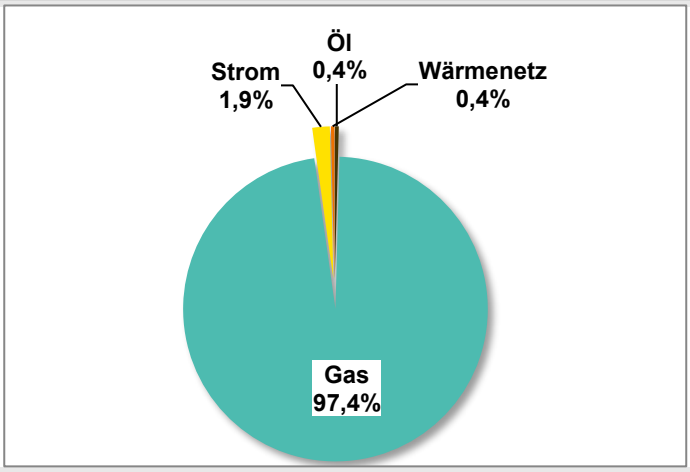
Baualtersklassen



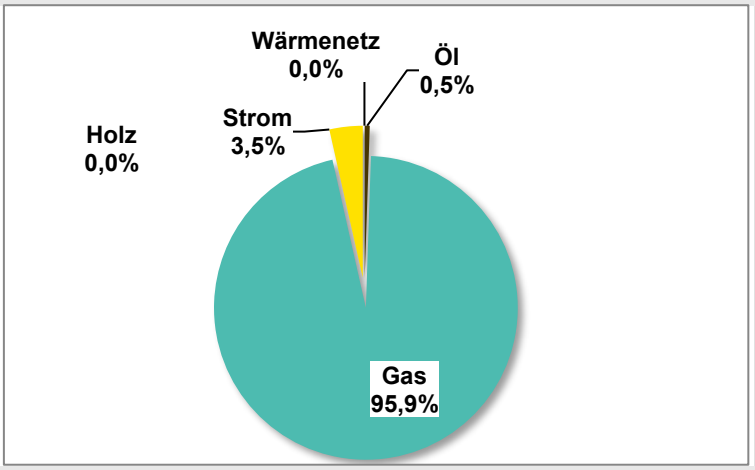
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



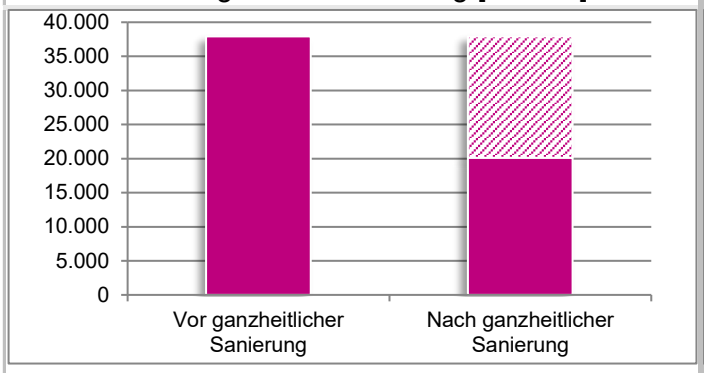
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 11388 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

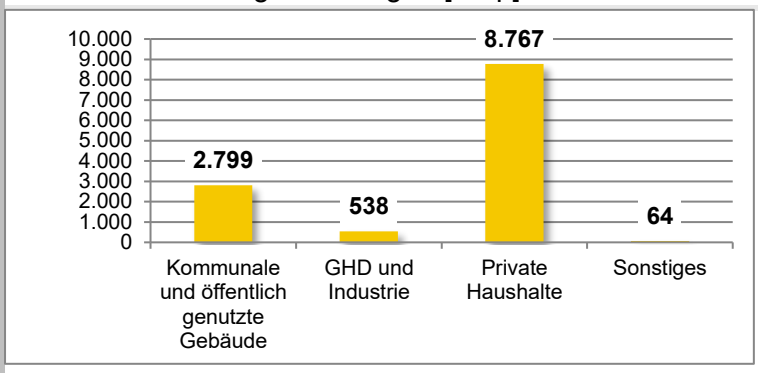
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 12.169 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 12.167 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Altstadt Domviertel

Stadt Mainz

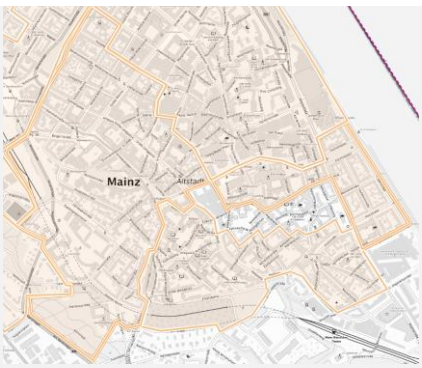
Gebietsinformationen

Name	Altstadt Domviertel
Gebiets-ID	WN24
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Altstadt

Energetische Ausgangsituation

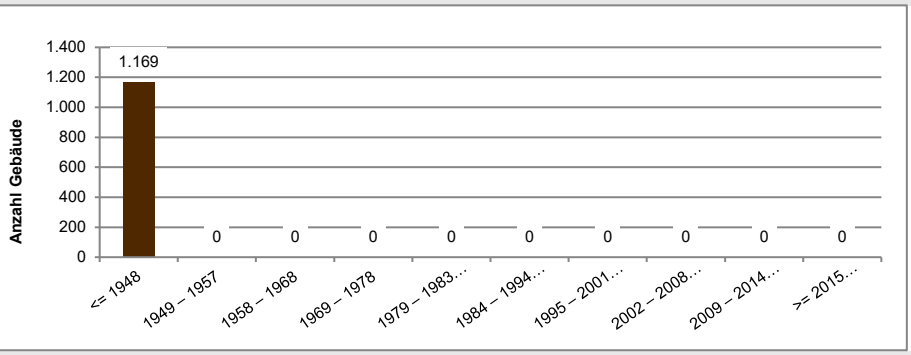
Gebäudeanzahl	1.458
Fläche	689.563 m²
Wärmeliniendichte Ø	6.898 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	101.872.738 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	107.203.556 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	59.188.406 kWh

Lage im Stadtgebiet

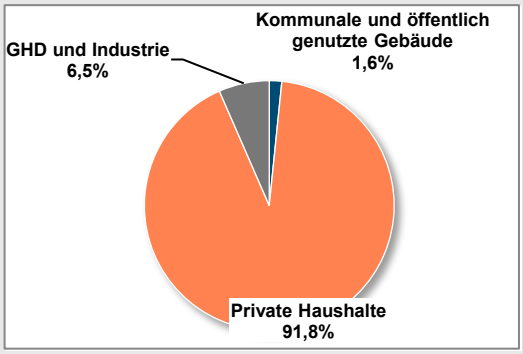


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

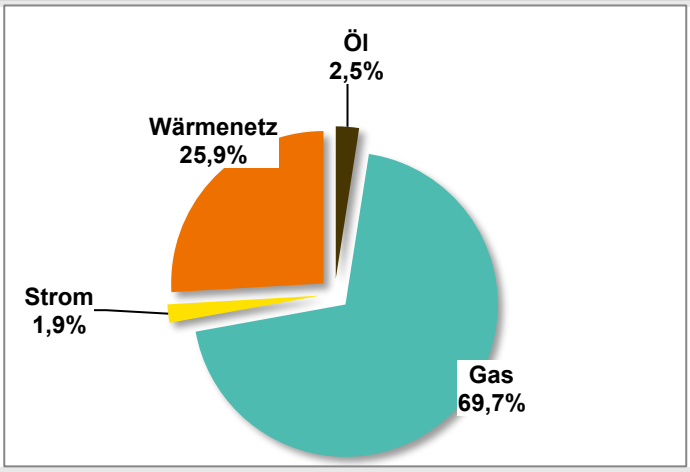
Baualtersklassen



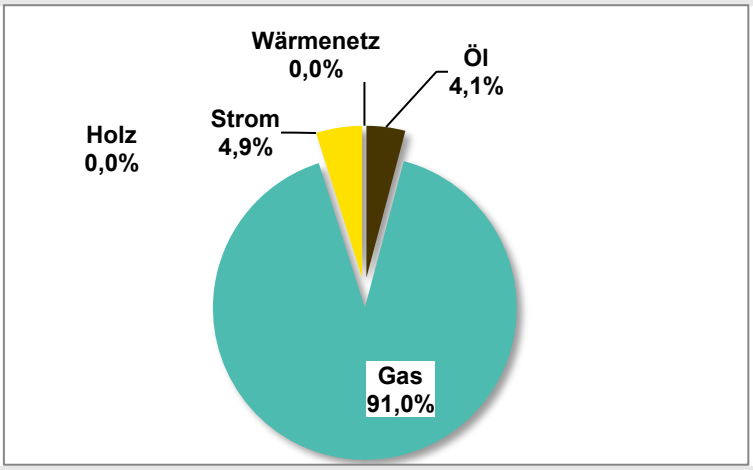
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



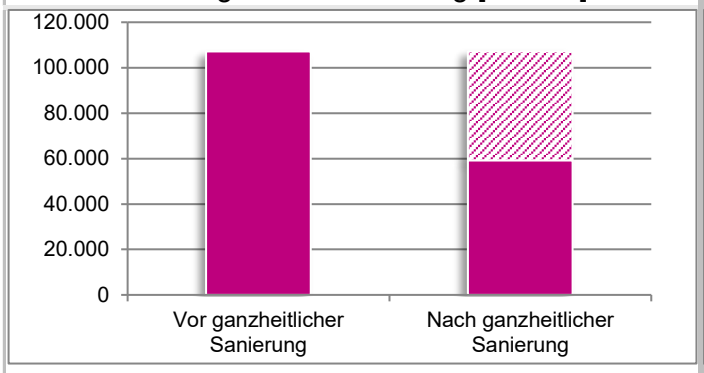
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 20046 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

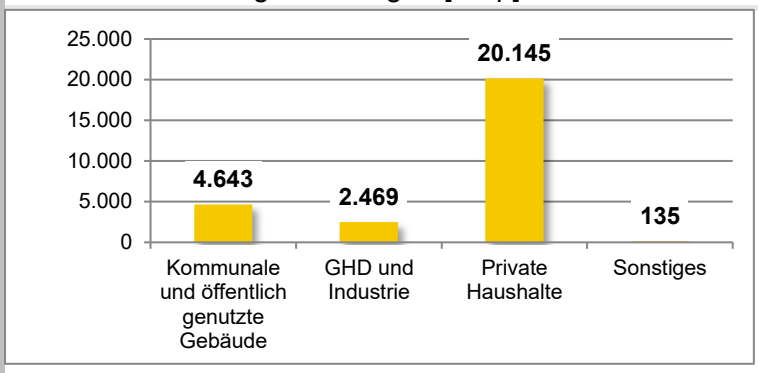
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 27.392 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 27.762 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Altstadt Weißliliengasse

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Altstadt Weißliliengasse
Gebiets-ID	WN26
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Altstadt

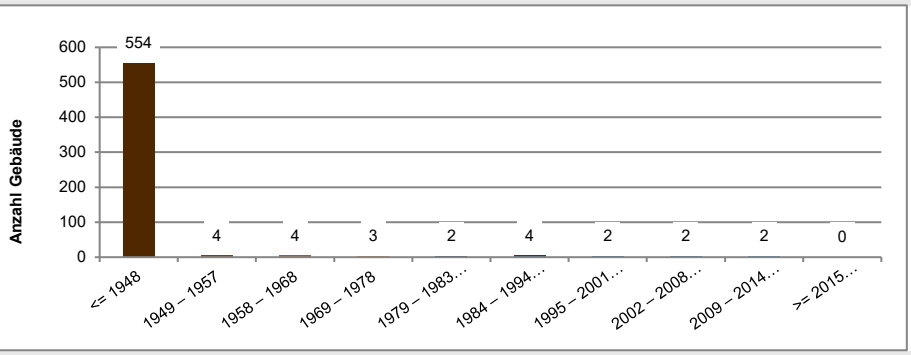
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	834
Fläche	605.826 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.044 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	79.073.295 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	60.008.630 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	34.125.807 kWh

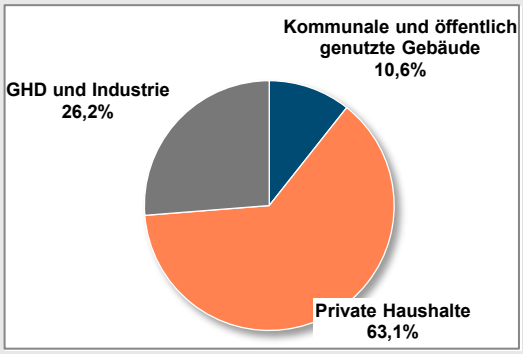
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

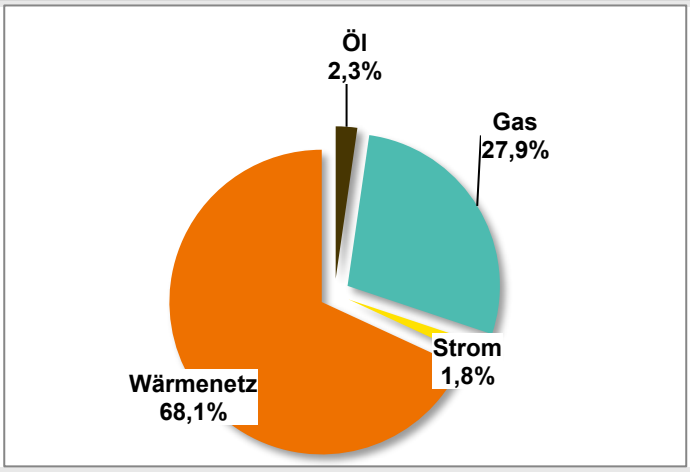
Baualtersklassen



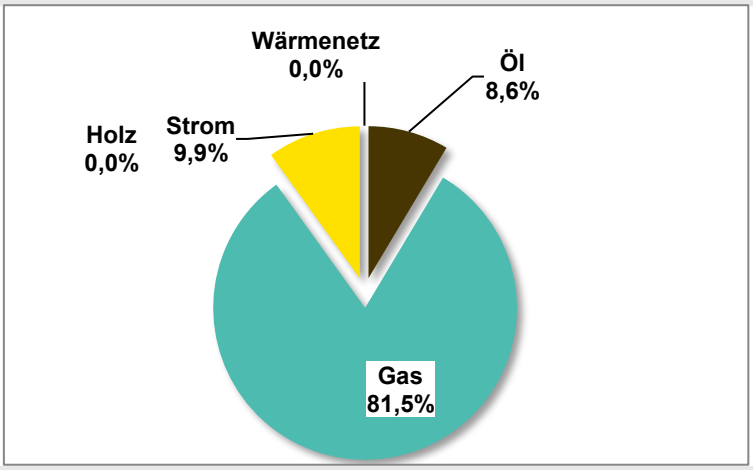
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



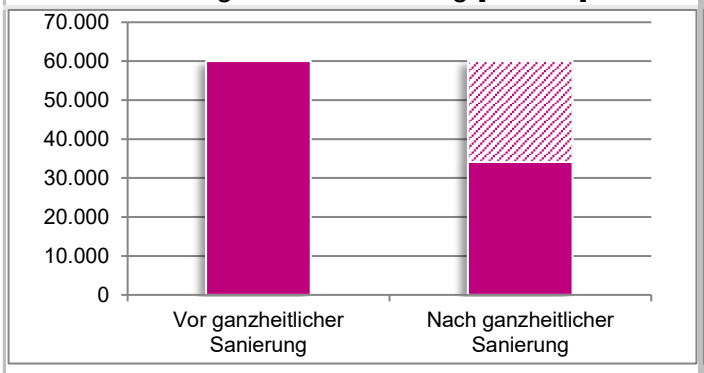
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 8767 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

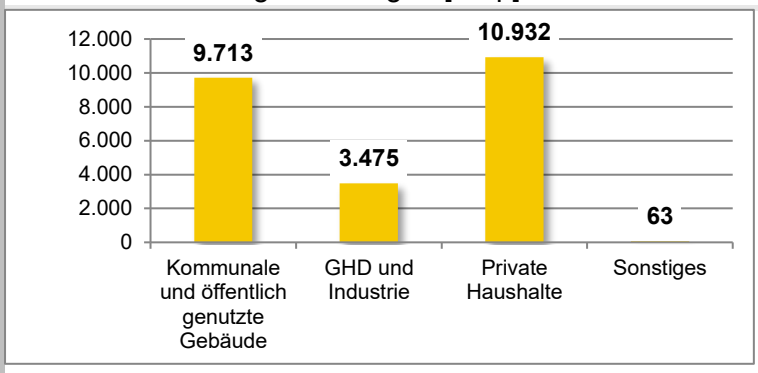
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 24.183 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 24.368 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Elbestraße

Stadt Mainz

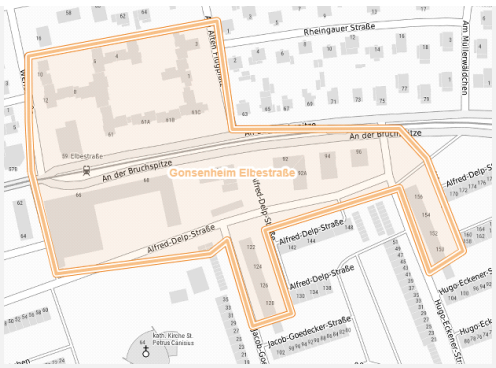
Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Elbestraße
Gebiets-ID	WN32
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

Energetische Ausgangsituation

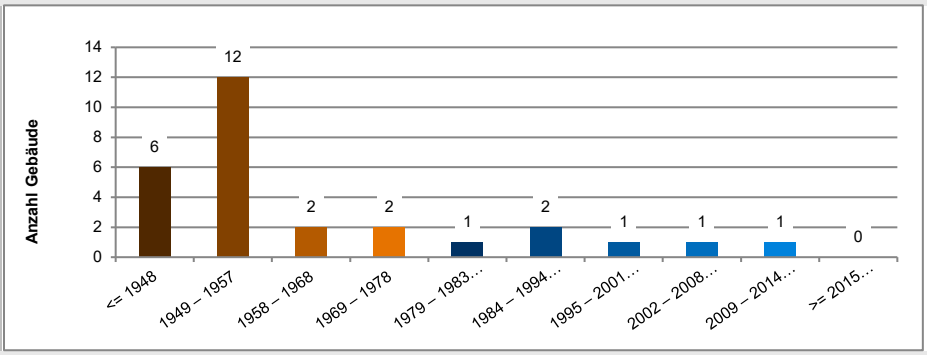
Gebäudeanzahl	30
Fläche	37.740 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.737 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.691.510 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.157.359 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.755.467 kWh

Lage im Stadtgebiet

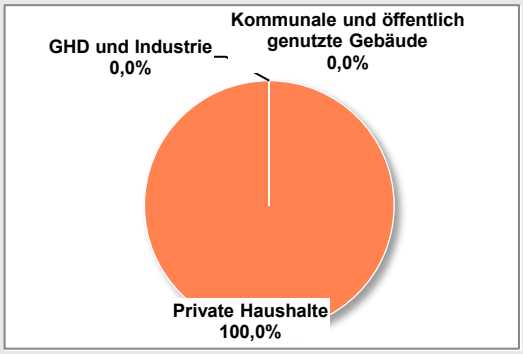


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

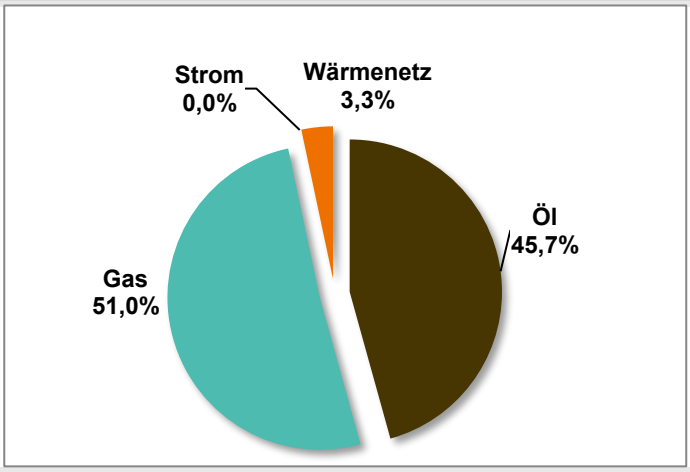
Baualtersklassen



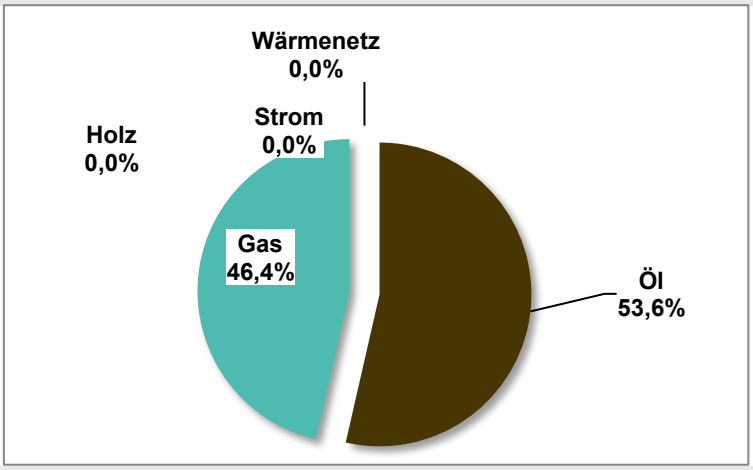
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



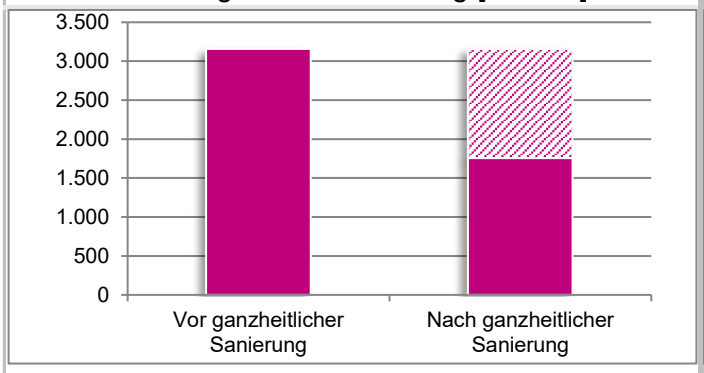
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 653 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

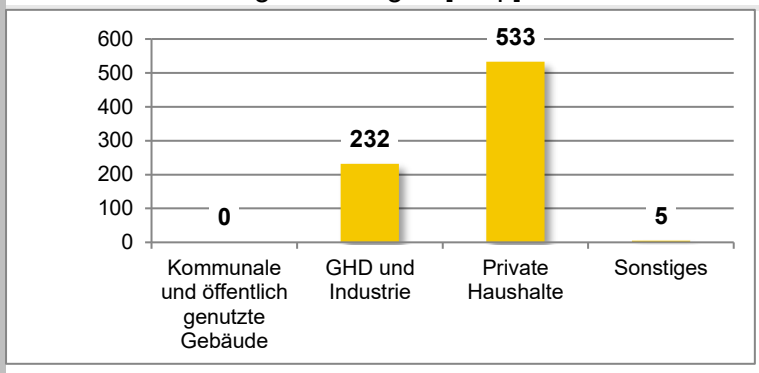
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 770 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 779 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Eselsweg

Stadt Mainz

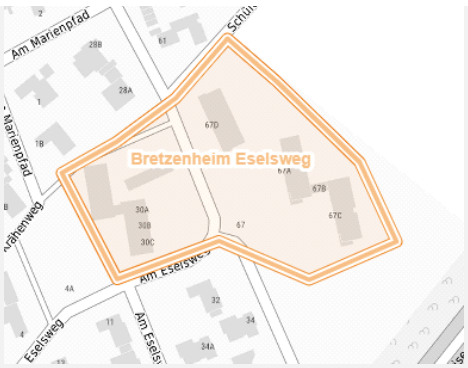
Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Eselsweg
Gebiets-ID	WN04
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

Energetische Ausgangsituation

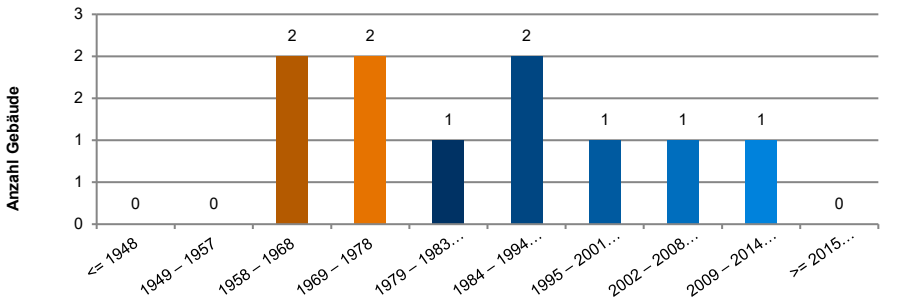
Gebäudeanzahl	8
Fläche	11.379 m²
Wärmeliniendichte Ø	19.742 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.501.301 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.501.301 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.121.115 kWh

Lage im Stadtgebiet

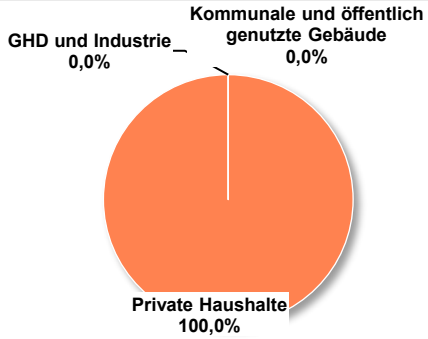


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

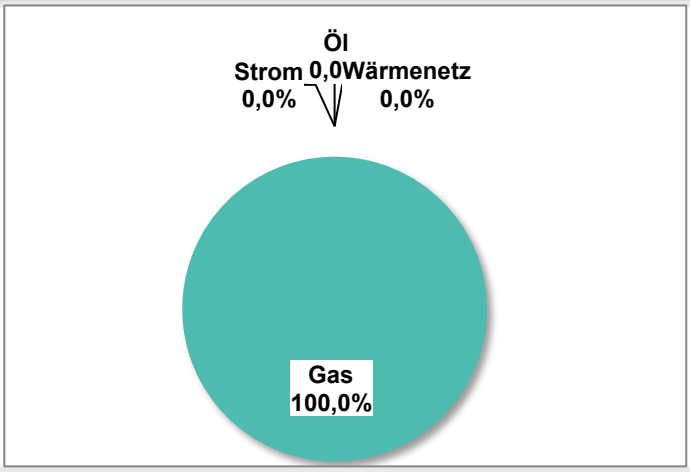
Baualtersklassen



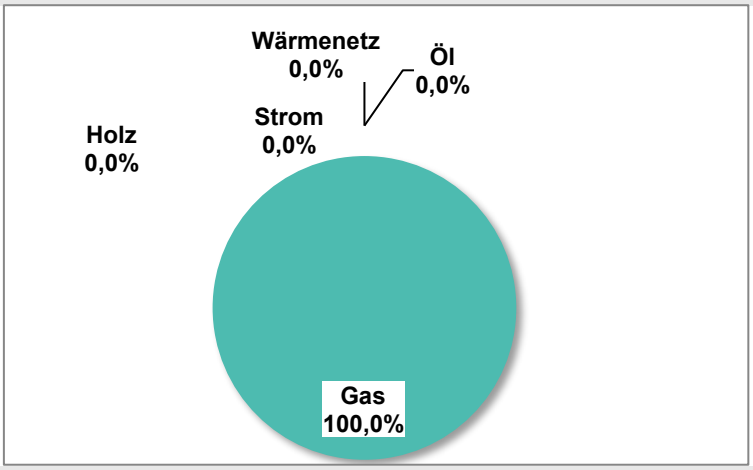
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



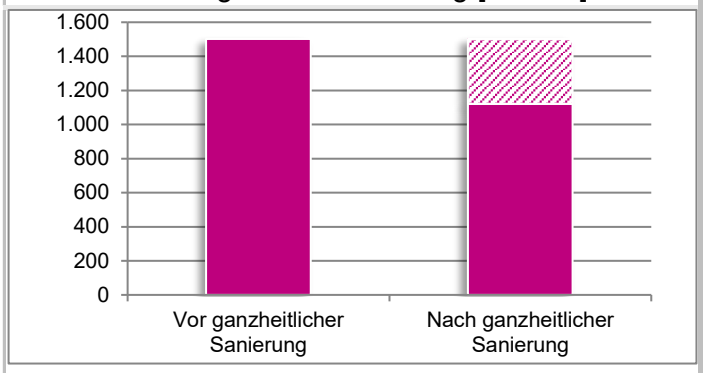
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 331 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

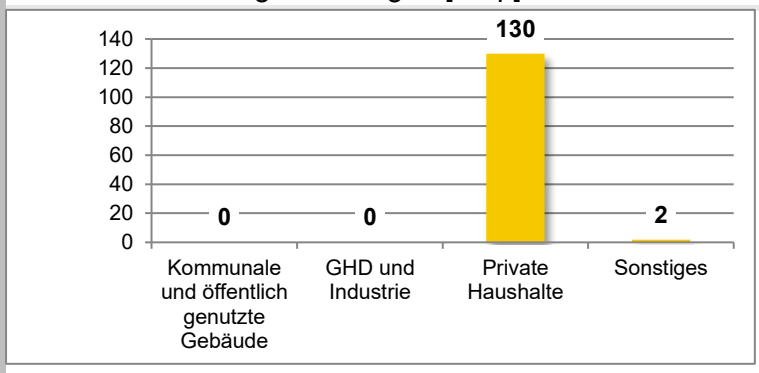
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 132 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 135 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Michael Müller Ring

Stadt Mainz

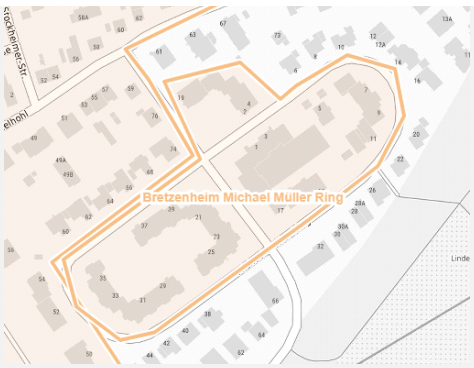
Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Michael Müller Ring
Gebiets-ID	WN30
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

Energetische Ausgangsituation

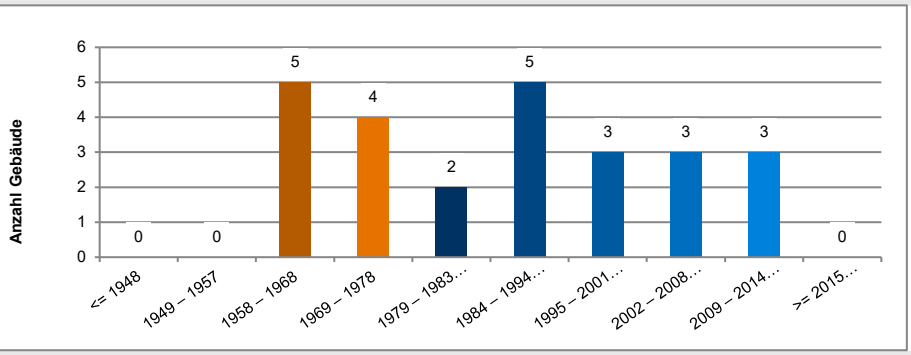
Gebäudeanzahl	25
Fläche	19.962 m²
Wärmeliniendichte Ø	6.119 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.277.134 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	2.185.192 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.600.087 kWh

Lage im Stadtgebiet

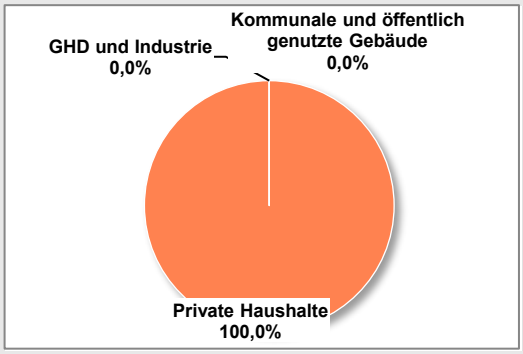


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

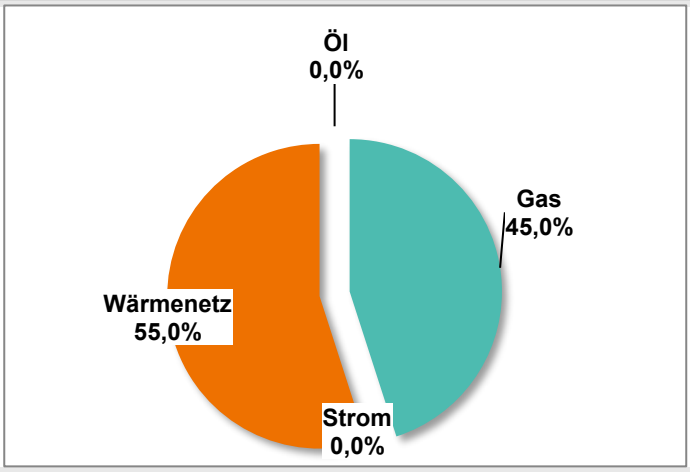
Baualtersklassen



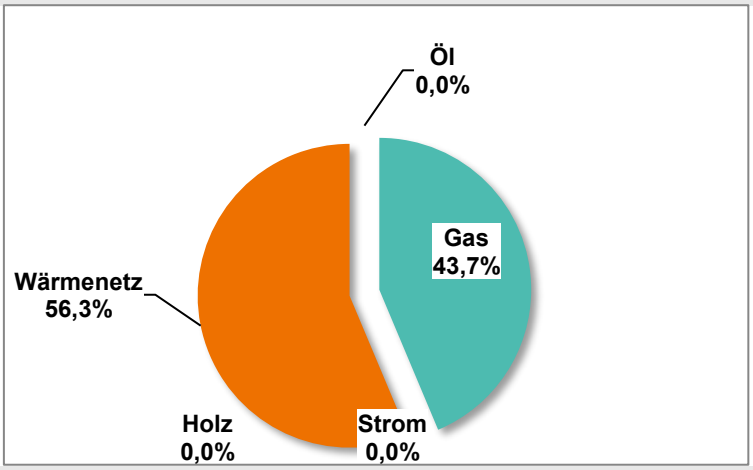
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



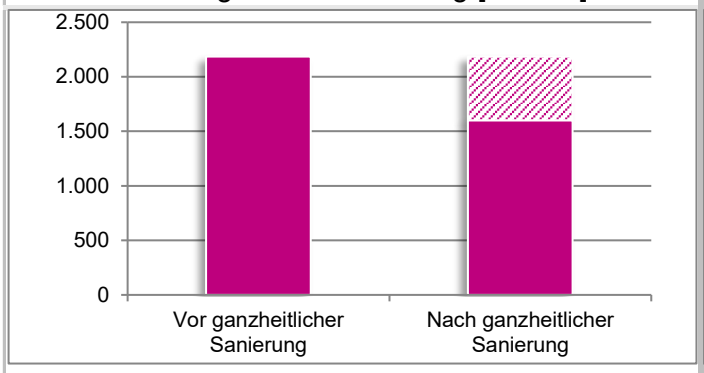
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 532 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

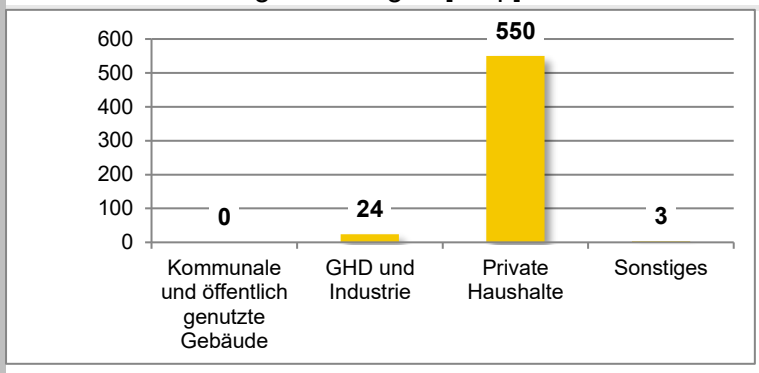
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 577 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 577 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Südring

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Südring
Gebiets-ID	WN31
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

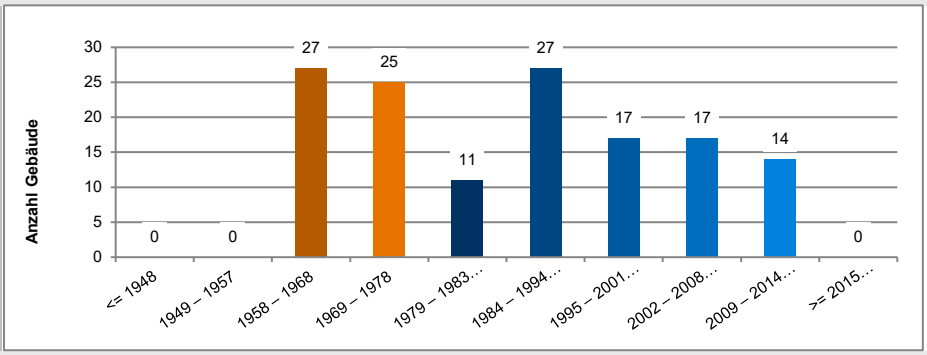
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	232
Fläche	427.318 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.296 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	22.091.474 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	17.226.015 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	10.024.175 kWh

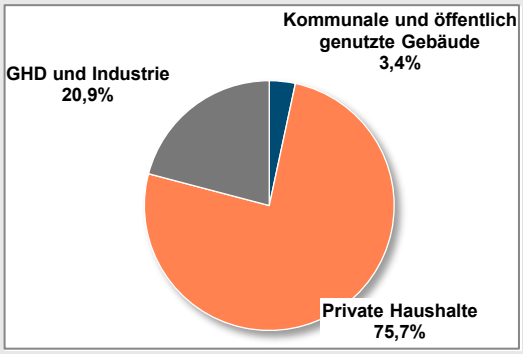
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

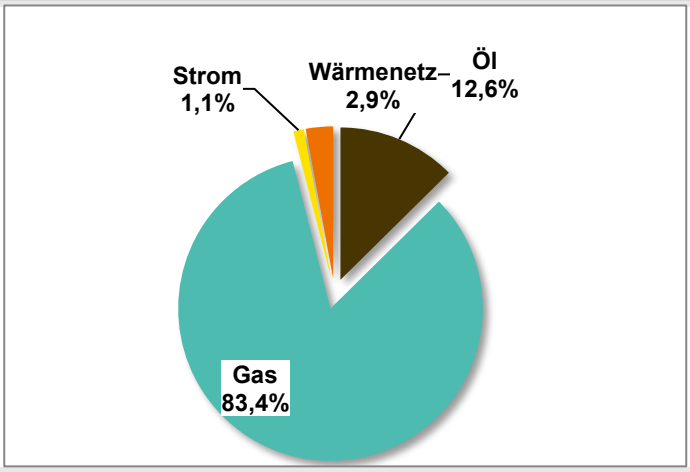
Baualtersklassen



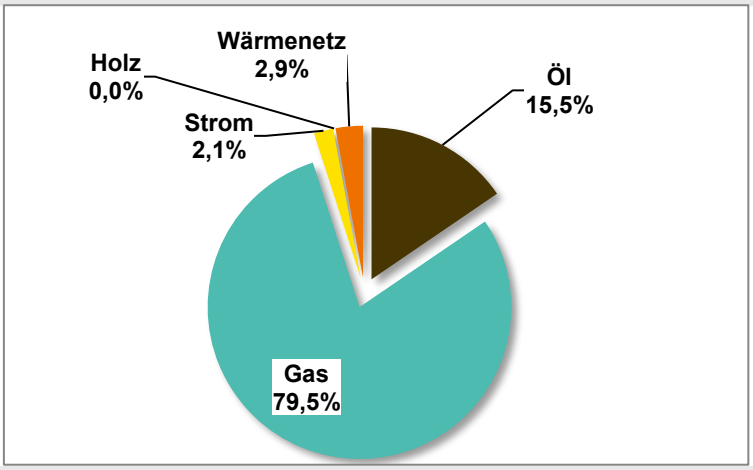
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



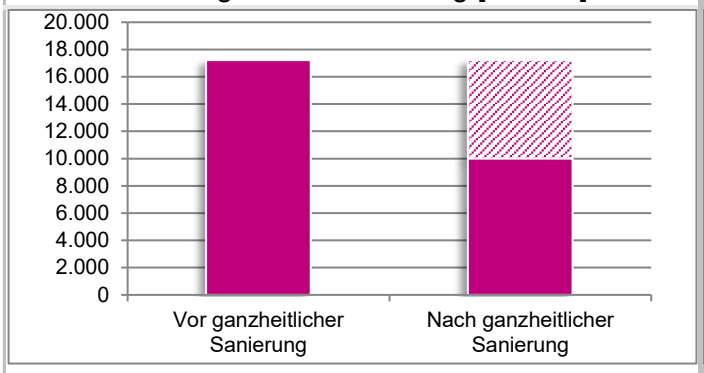
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 5329 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

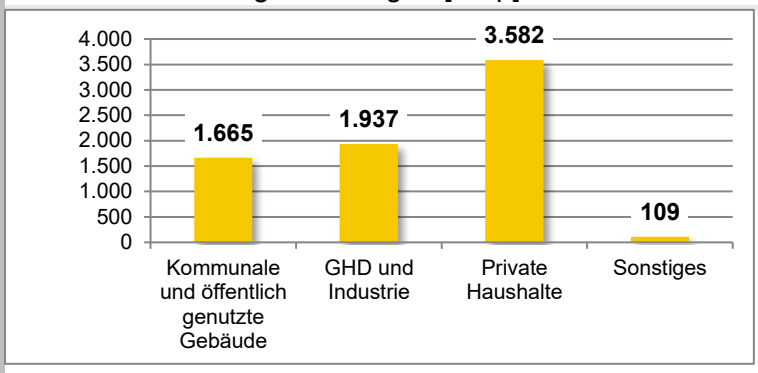
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 7.292 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 7.465 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheimer Gewerbegebiet

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheimer Gewerbegebiet
Gebiets-ID	WN29
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

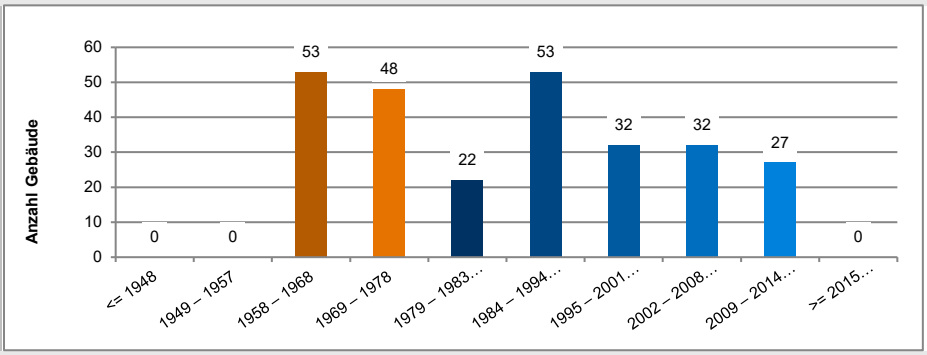
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	342
Fläche	626.220 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.184 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	15.589.359 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	7.666.112 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	5.407.805 kWh

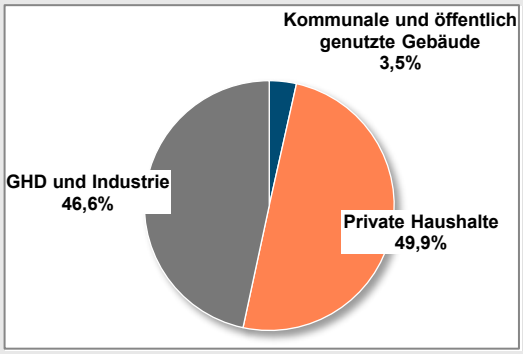
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

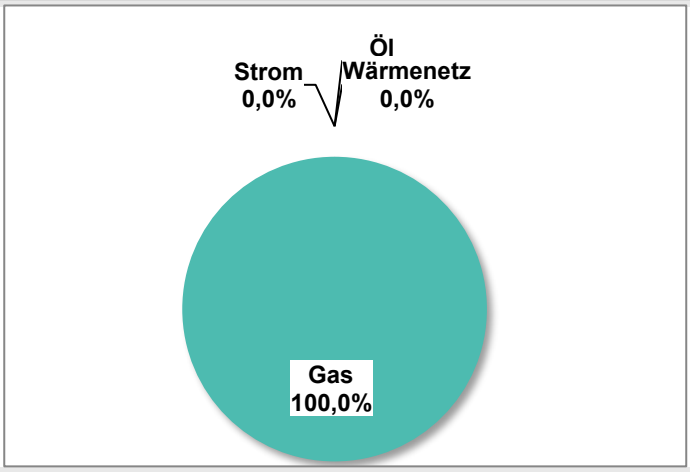
Baualtersklassen



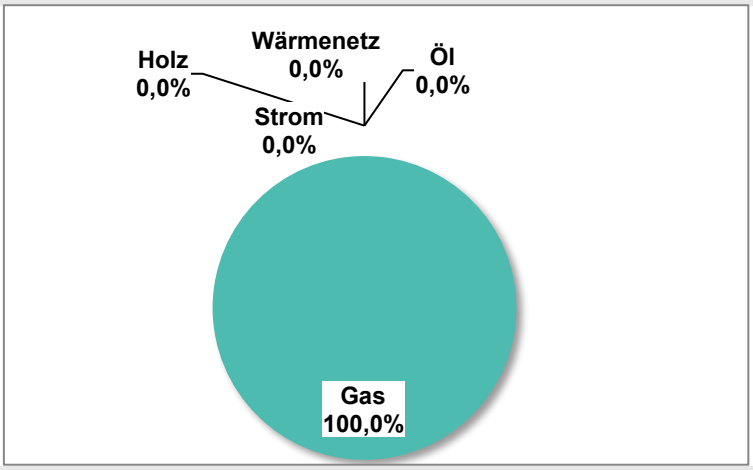
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



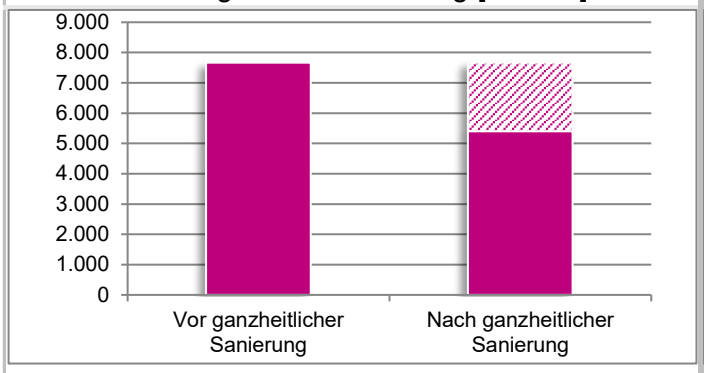
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3754 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

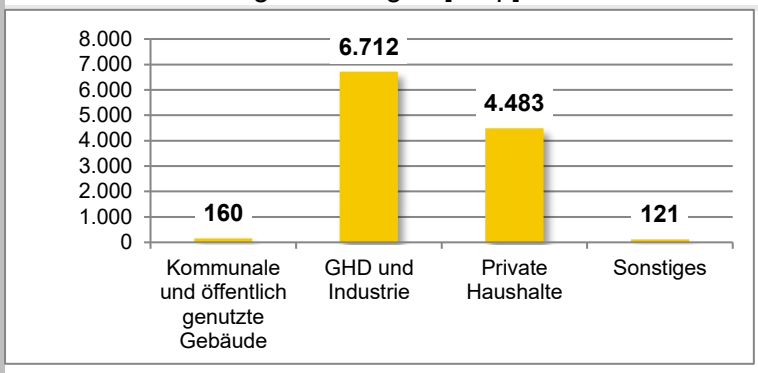
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 11.476 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 11.742 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheimer Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheimer Ortskern
Gebiets-ID	WN28
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

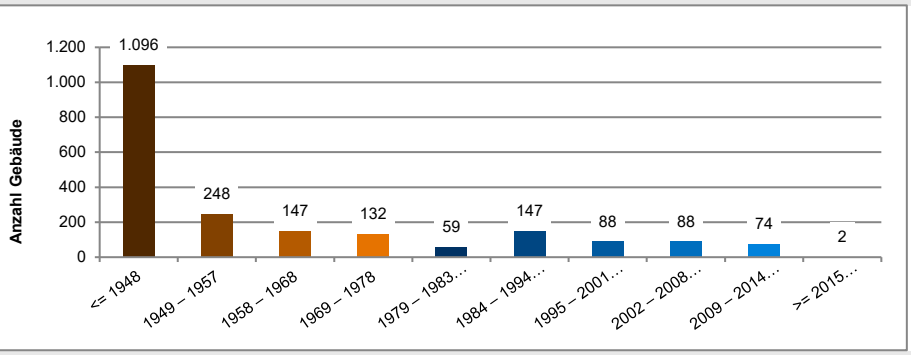
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	2.462
Fläche	1.326.924 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.833 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	60.987.543 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	61.989.021 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	33.478.476 kWh

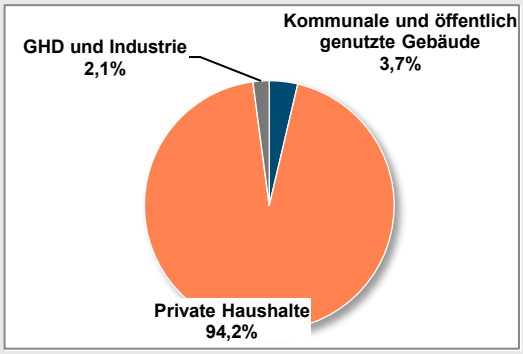
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

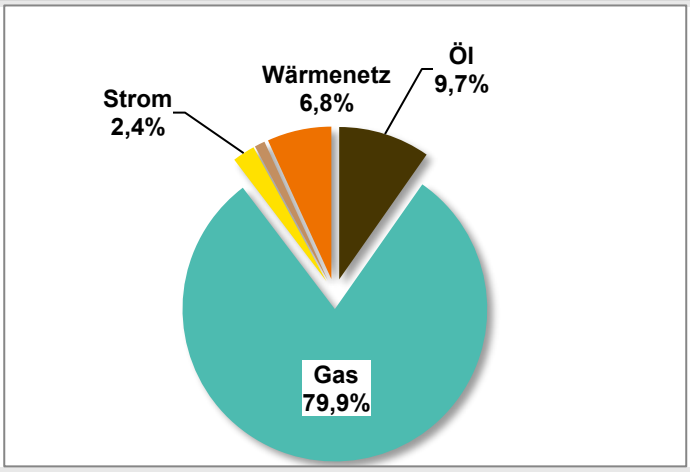
Baualtersklassen



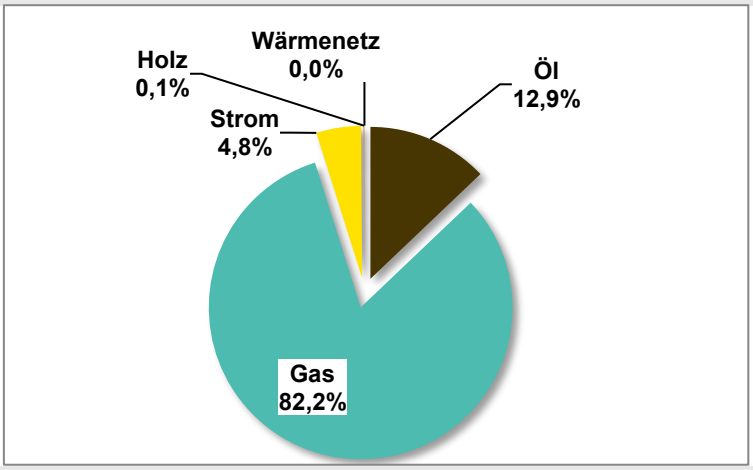
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



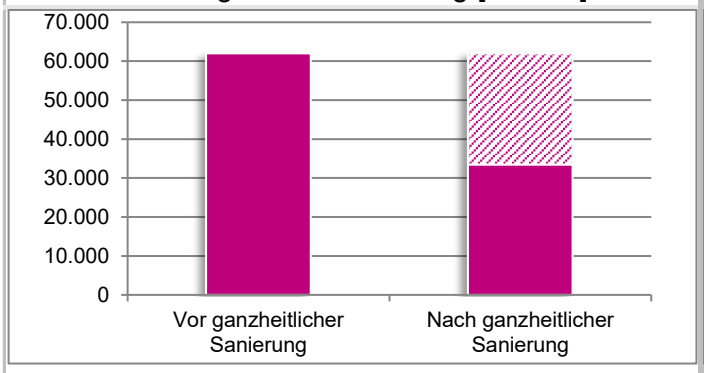
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 15171 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

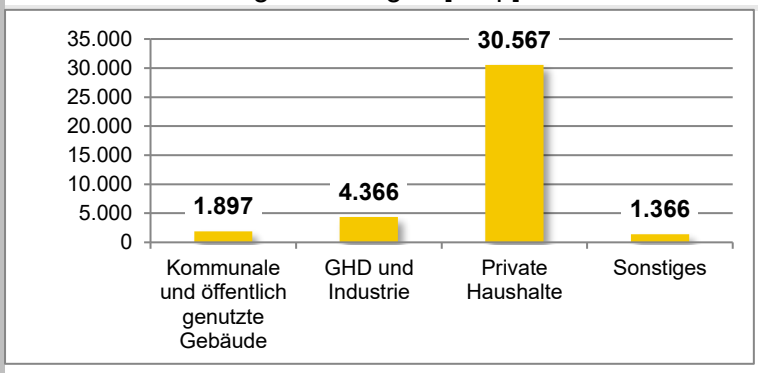
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 38.196 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 38.308 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Finthen Katzenberg

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Finthen Katzenberg
Gebiets-ID	WN33
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Finthen

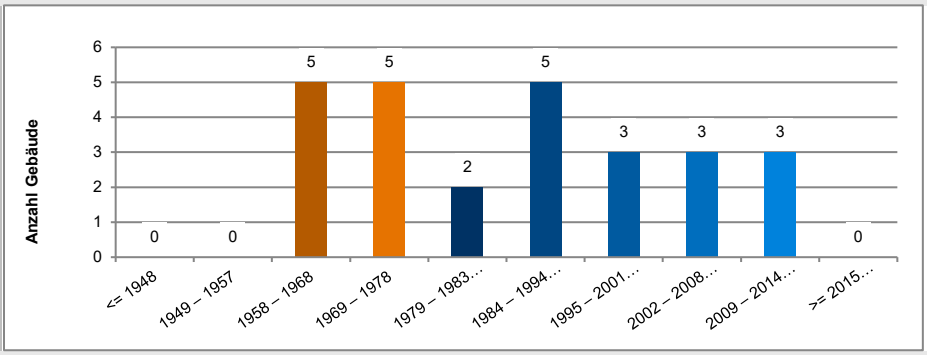
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	30
Fläche	70.055 m²
Wärmeliniendichte Ø	5.801 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	6.256.913 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	6.198.619 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	4.773.148 kWh

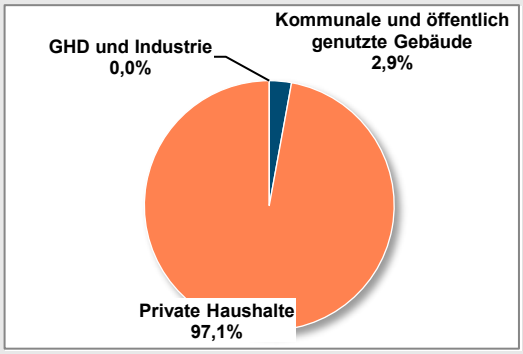
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

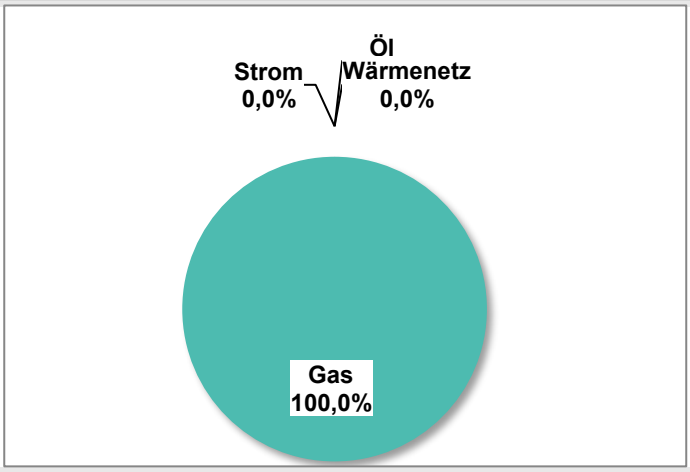
Baualtersklassen



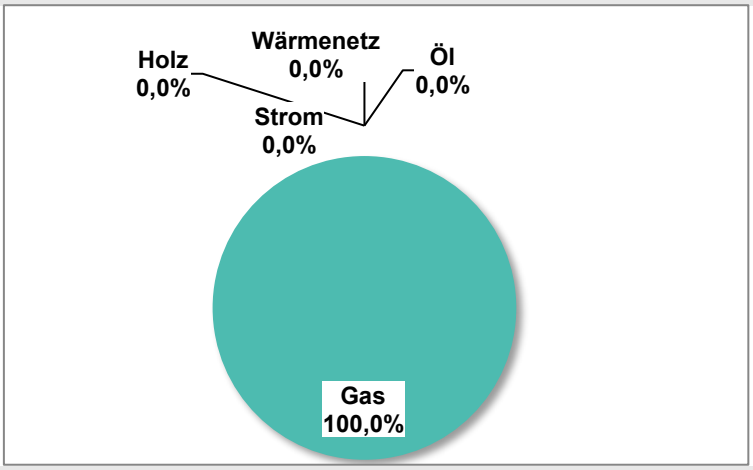
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



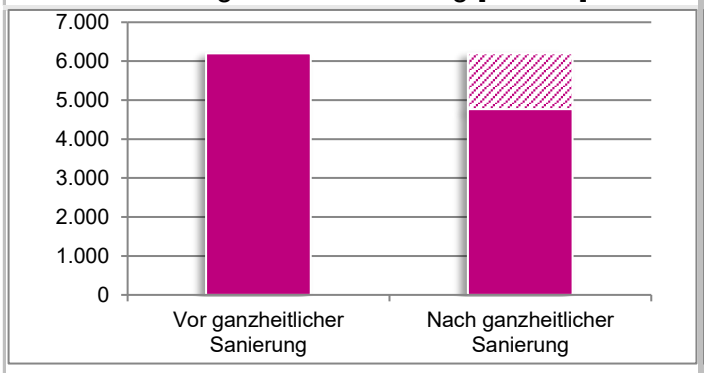
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1513 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

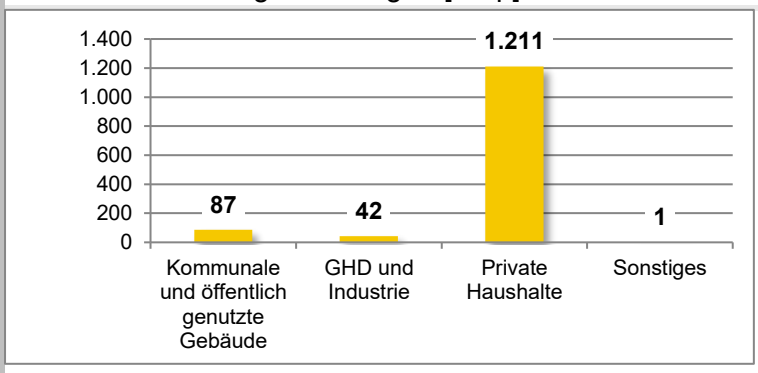
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.341 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.356 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Entwurf – Kommunale Wärmeplanung Stadt Mainz | Stand: 25.02.2026 Nicht rechtsverbindlich

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Finthen Layenhof

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Finthen Layenhof
Gebiets-ID	WN58
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Finthen

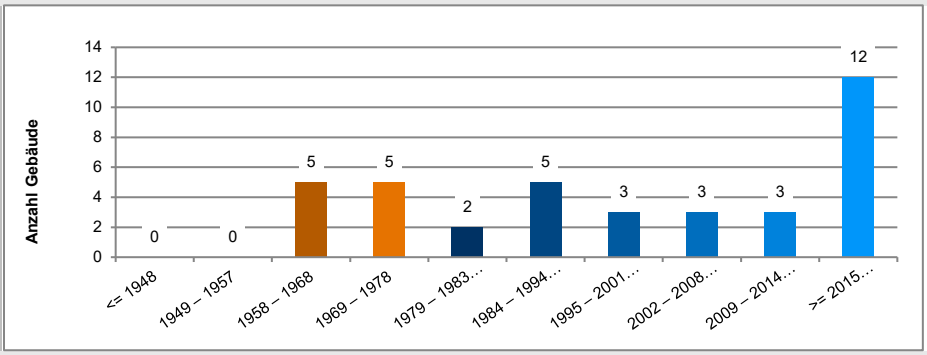
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	81
Fläche	511.452 m²
Wärmeliniendichte Ø	595 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.642.898 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.899.708 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.381.074 kWh

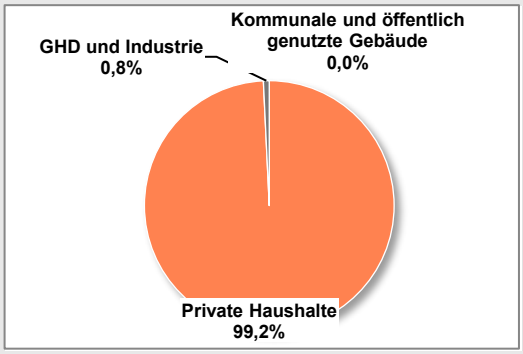
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

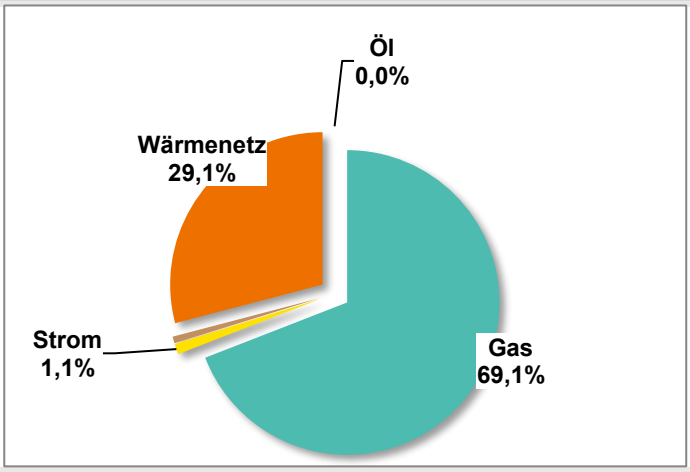
Baualtersklassen



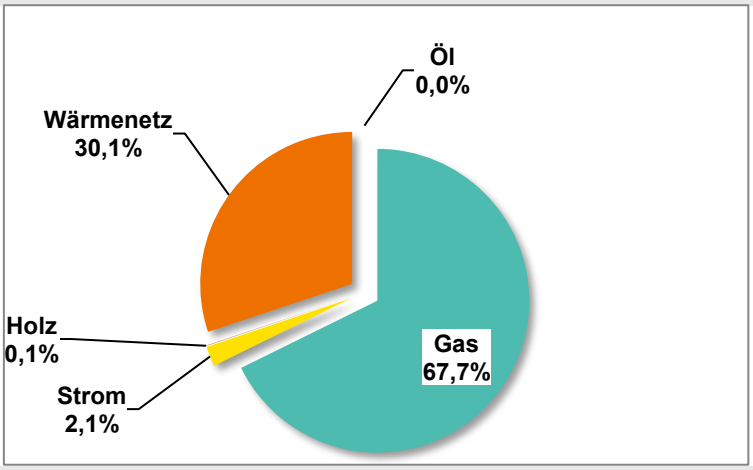
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



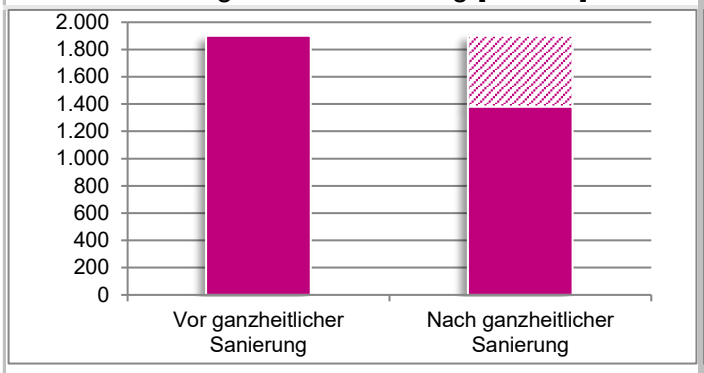
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 650 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

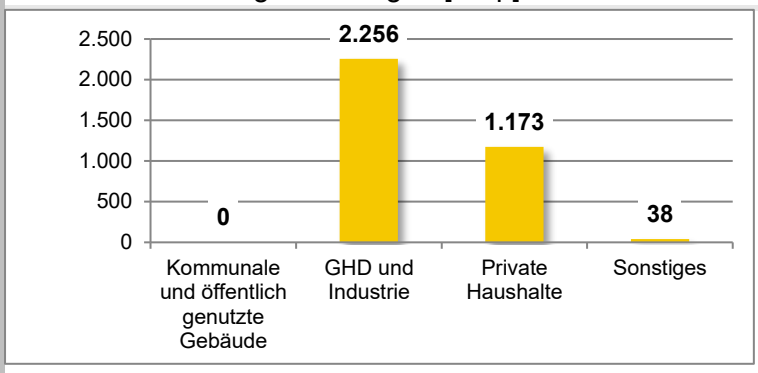
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.467 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.530 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Finthen Sertoriusring

Stadt Mainz

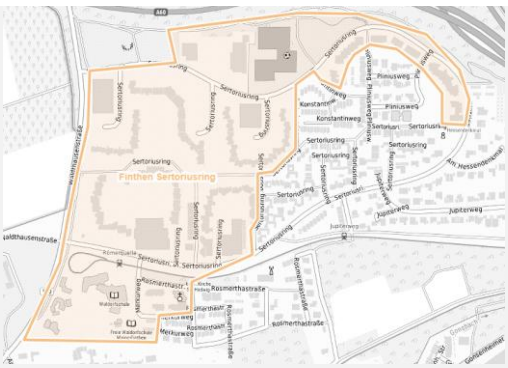
Gebietsinformationen

Name	Finthen Sertoriusring
Gebiets-ID	WN34
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Finthen

Energetische Ausgangsituation

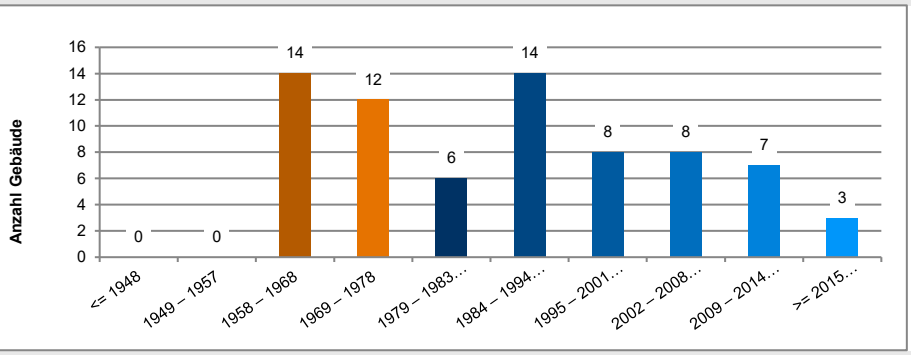
Gebäudeanzahl	96
Fläche	194.724 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.314 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	17.671.539 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	11.724.469 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	8.806.377 kWh

Lage im Stadtgebiet

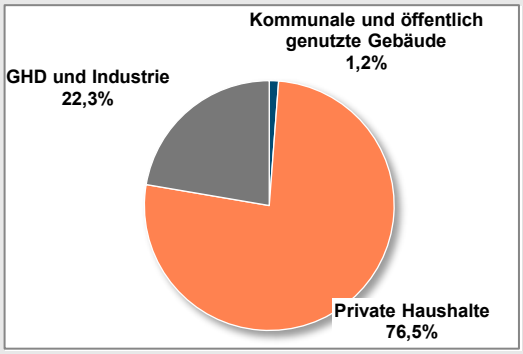


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

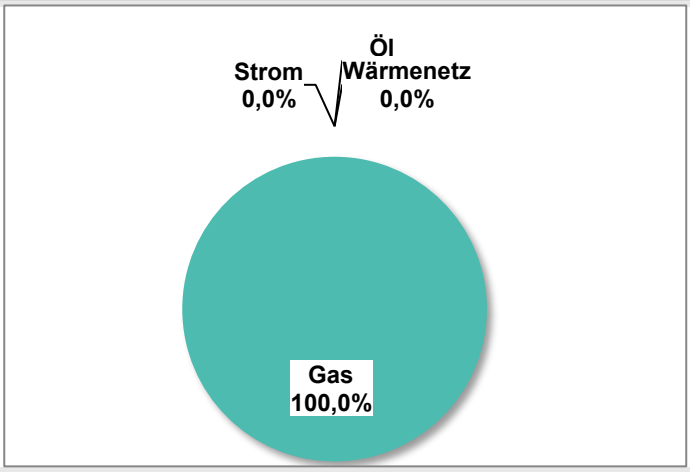
Baualtersklassen



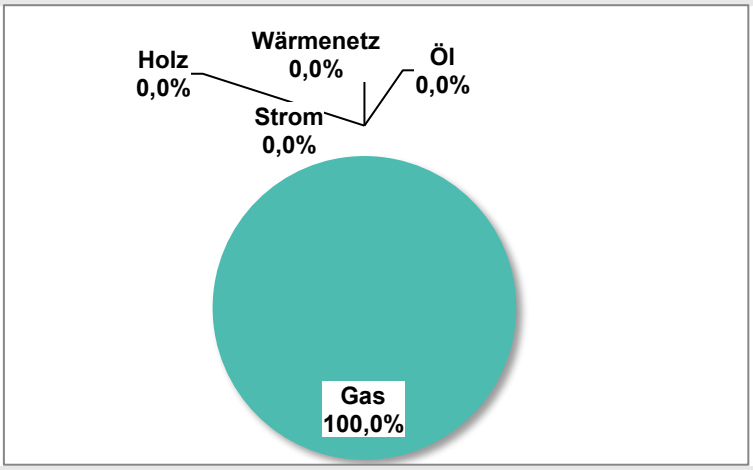
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



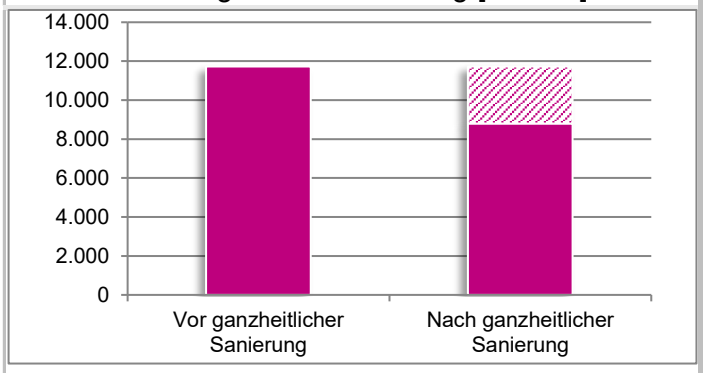
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4181 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

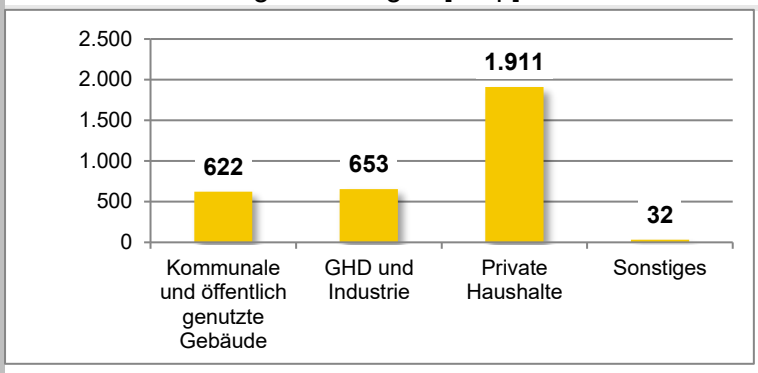
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.218 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.278 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Finther Landstraße Gonsbach

Stadt Mainz

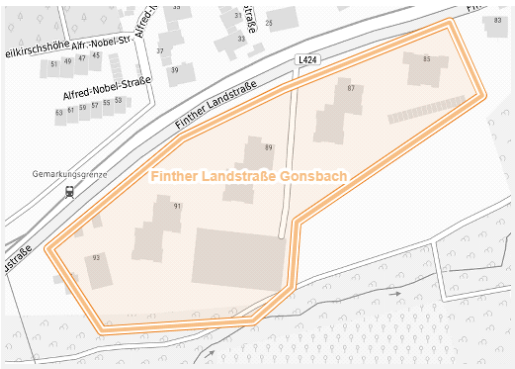
Gebietsinformationen

Name	Finther Landstraße Gonsbach
Gebiets-ID	WN35
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

Energetische Ausgangsituation

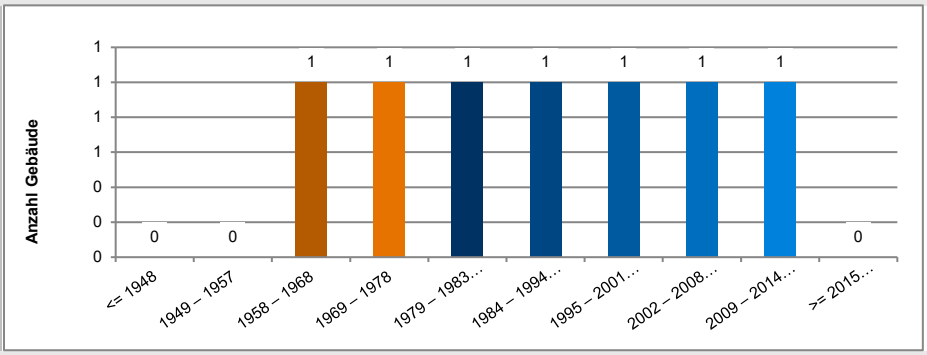
Gebäudeanzahl	8
Fläche	21.395 m²
Wärmeliniendichte Ø	12.059 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.556.066 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	2.257.633 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.567.259 kWh

Lage im Stadtgebiet

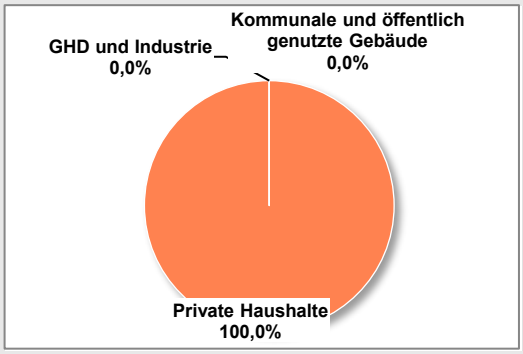


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

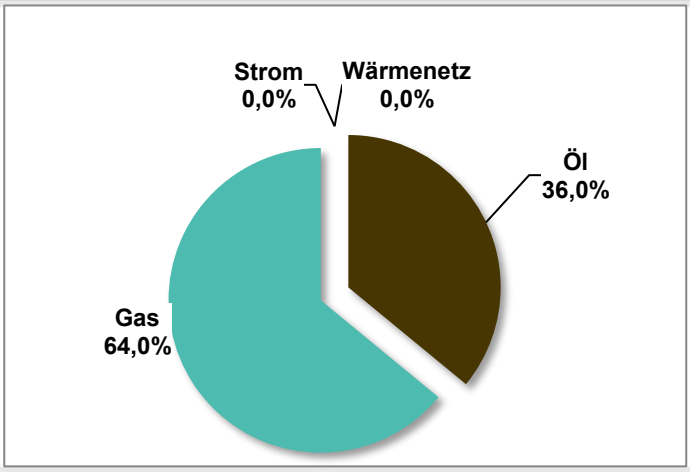
Baualtersklassen



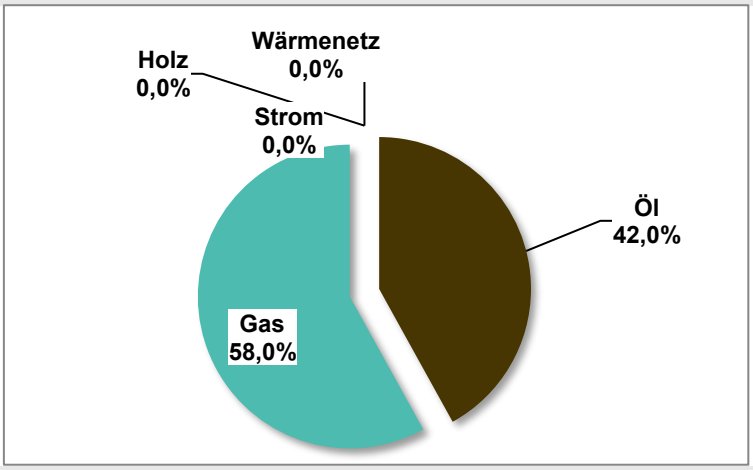
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



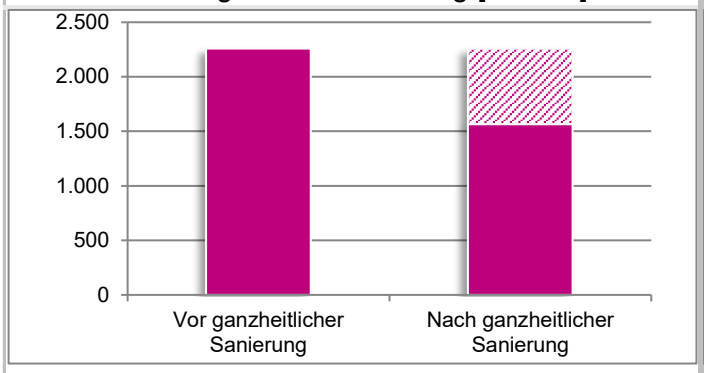
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 425 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

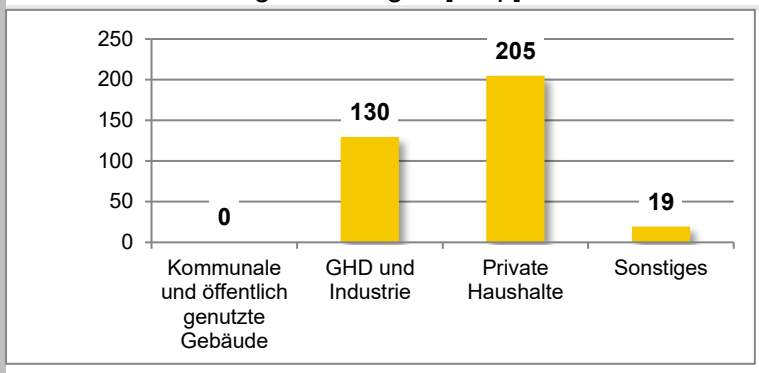
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 354 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 368 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Entwurf – Kommunale Wärmeplanung Stadt Mainz | Stand: 25.02.2026 Nicht rechtsverbindlich

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

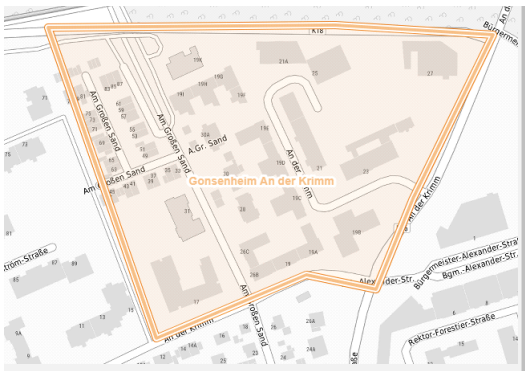
Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim An der Krimm

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim An der Krimm
Gebiets-ID	WN39
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

Lage im Stadtgebiet

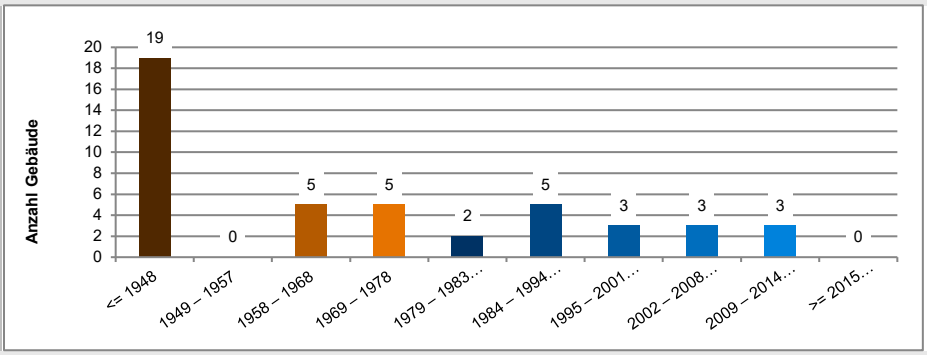


Energetische Ausgangsituation

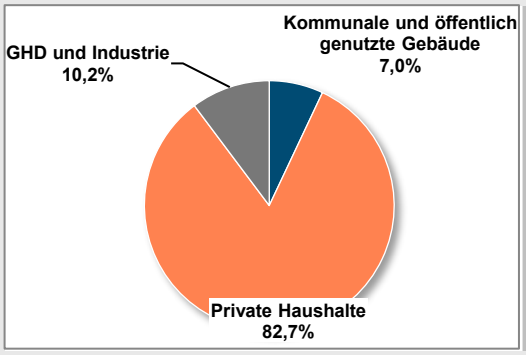
Gebäudeanzahl	54
Fläche	50.570 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.750 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	3.655.375 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.147.720 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.972.333 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

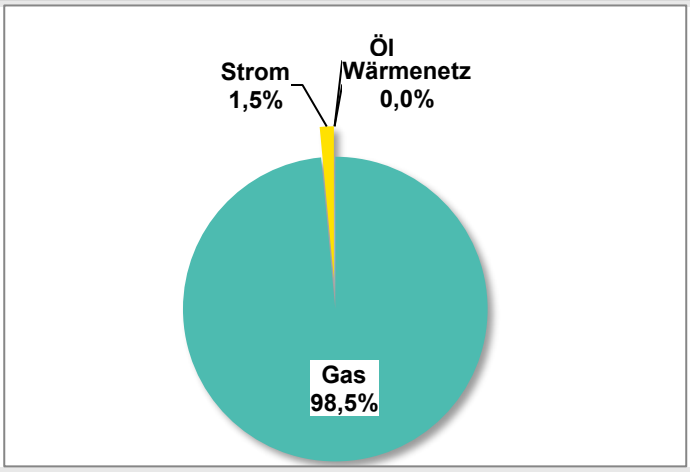
Baualtersklassen



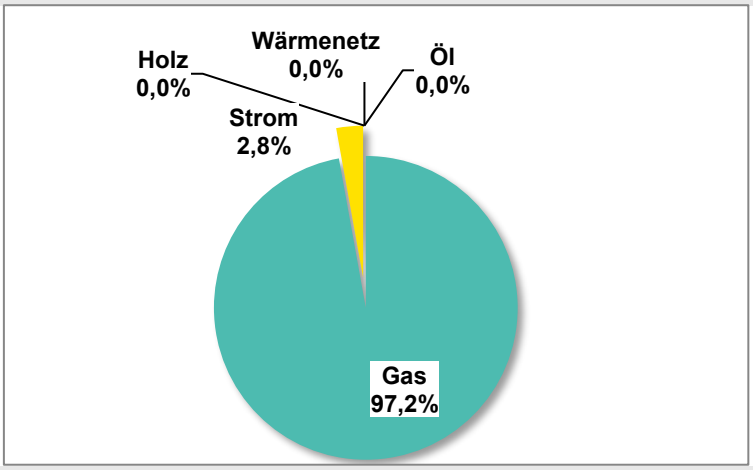
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



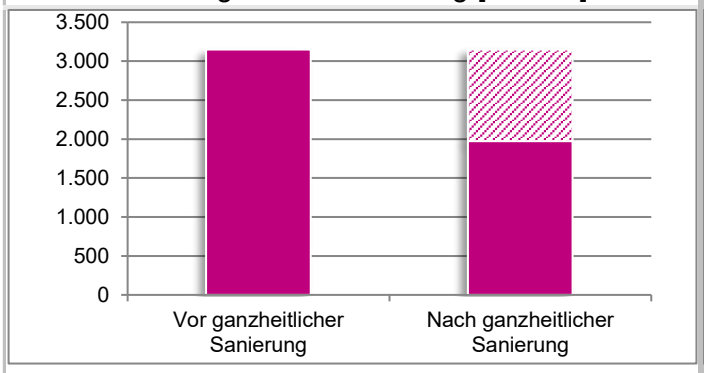
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 844 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

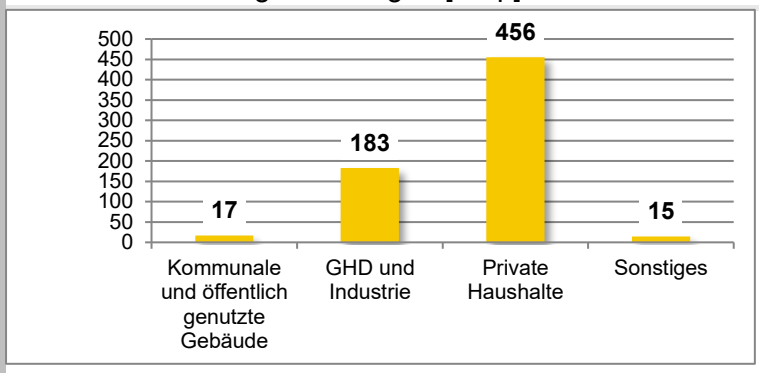
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 669 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 688 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Katharinenstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Katharinenstraße
Gebiets-ID	WN38
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

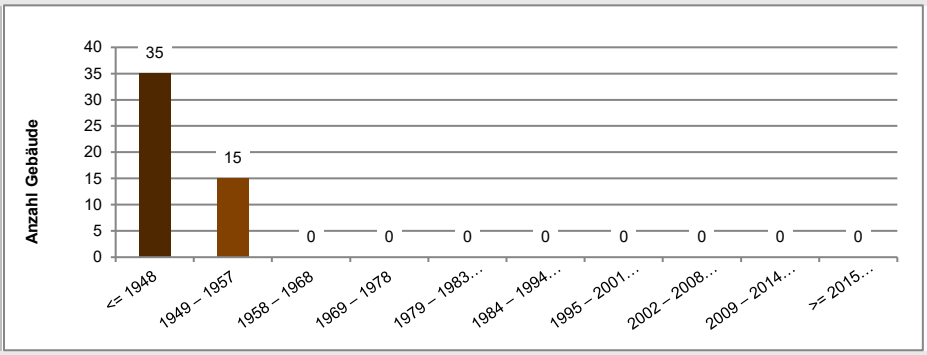
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	54
Fläche	53.095 m²
Wärmeliniendichte Ø	6.443 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	3.671.915 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.359.353 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.720.318 kWh

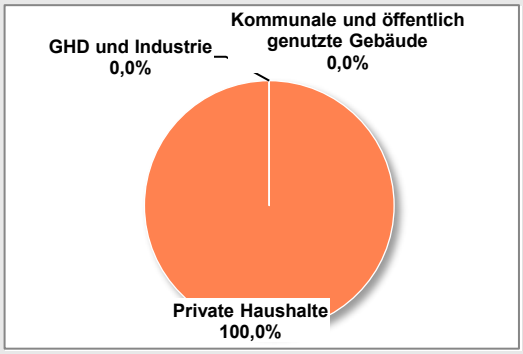
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

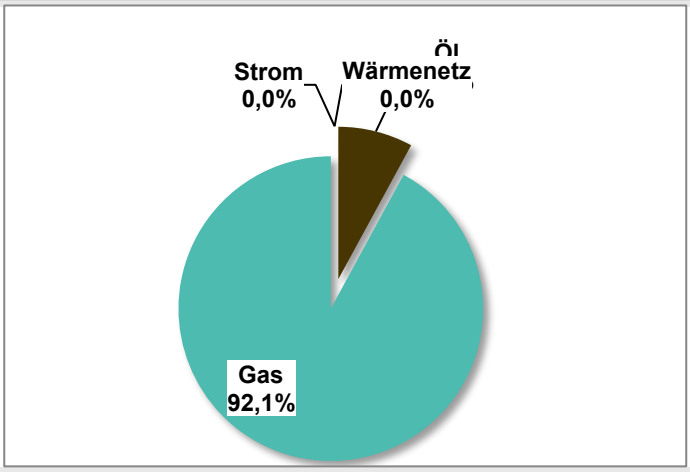
Baualtersklassen



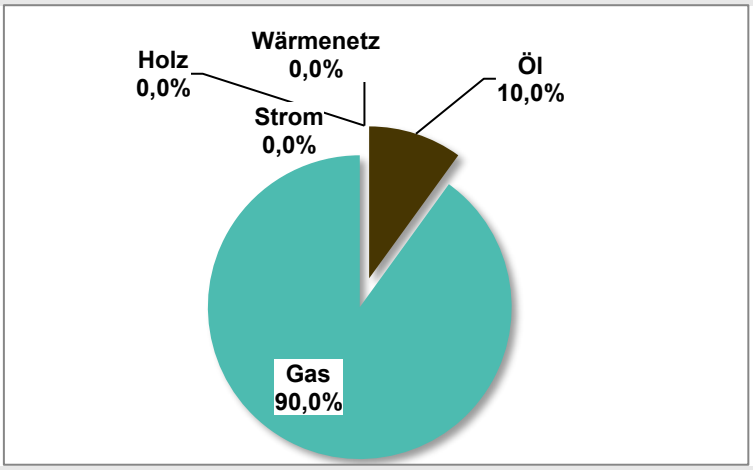
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



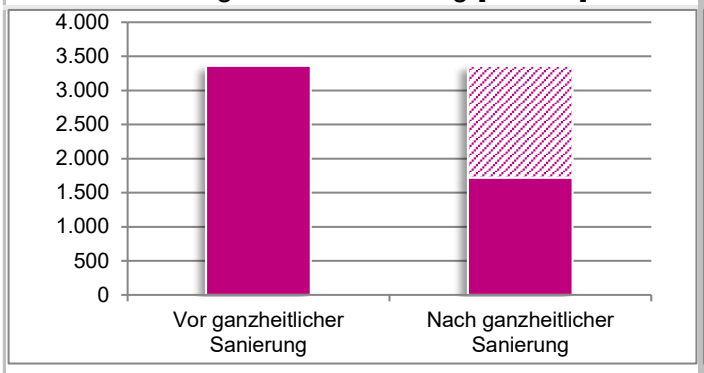
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 850 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

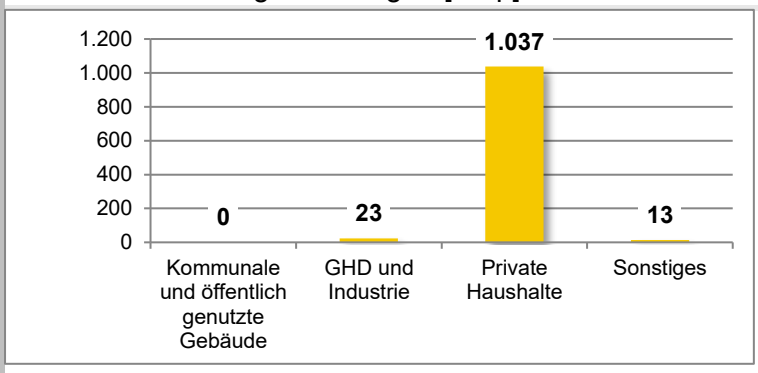
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.073 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.058 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Oranienhof/Alte Reithalle

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Oranienhof/Alte Reithalle
Gebiets-ID	WN49
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

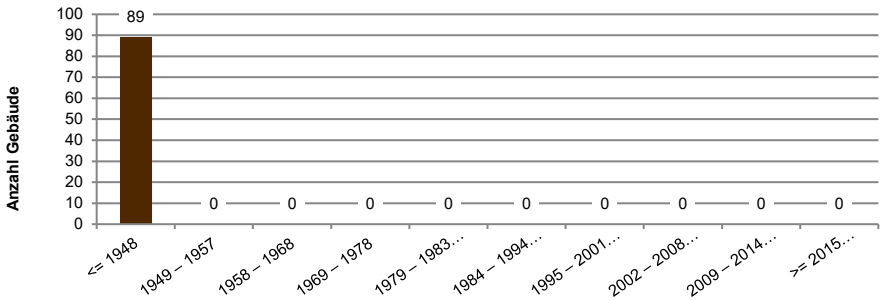
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	95
Fläche	42.860 m²
Wärmeliniendichte Ø	5.147 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	3.773.748 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.717.635 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.995.951 kWh

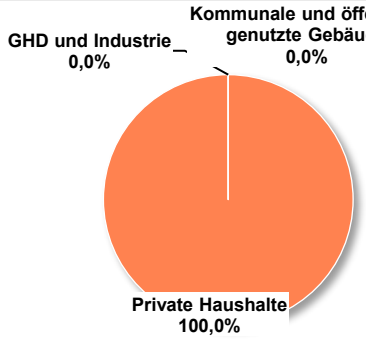
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

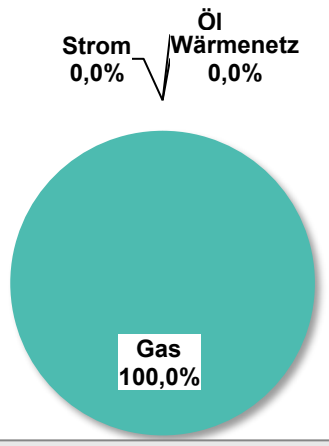
Baualtersklassen



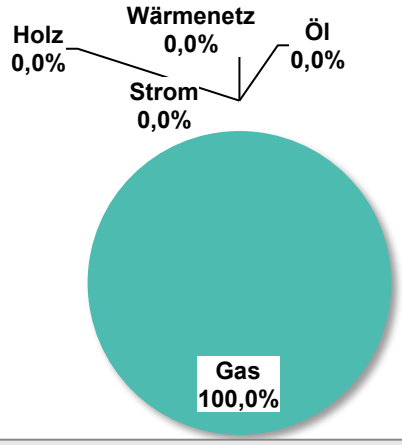
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



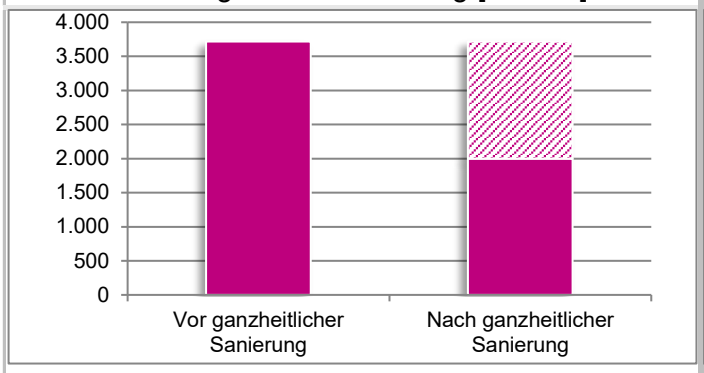
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 866 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

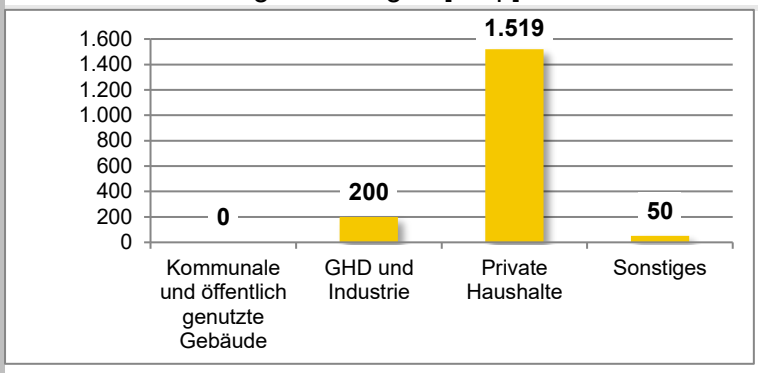
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.768 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.787 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Entwurf – Kommunale Wärmeplanung Stadt Mainz | Stand: 25.02.2026 Nicht rechtsverbindlich

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hartenberg Am Hartenbergpark

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hartenberg Am Hartenbergpark
Gebiets-ID	WN17
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hartenberg-Münchfeld

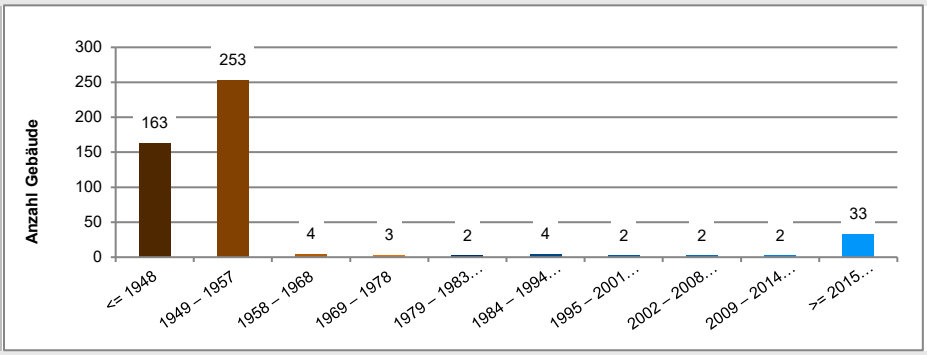
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	725
Fläche	1.579.432 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.997 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	74.401.632 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	57.700.258 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	34.123.262 kWh

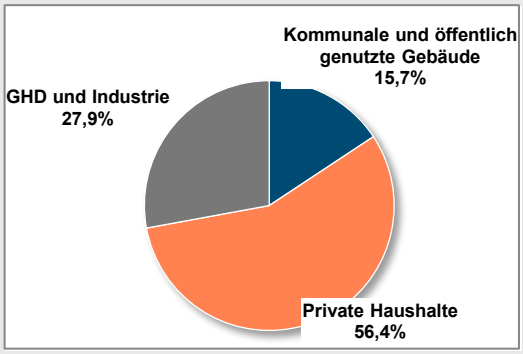
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

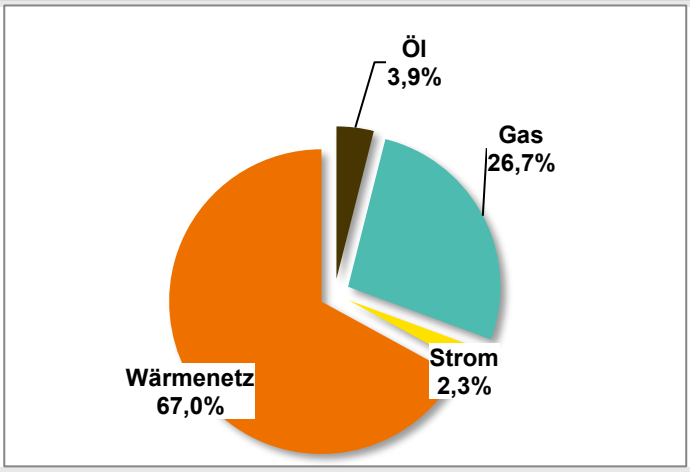
Baualtersklassen



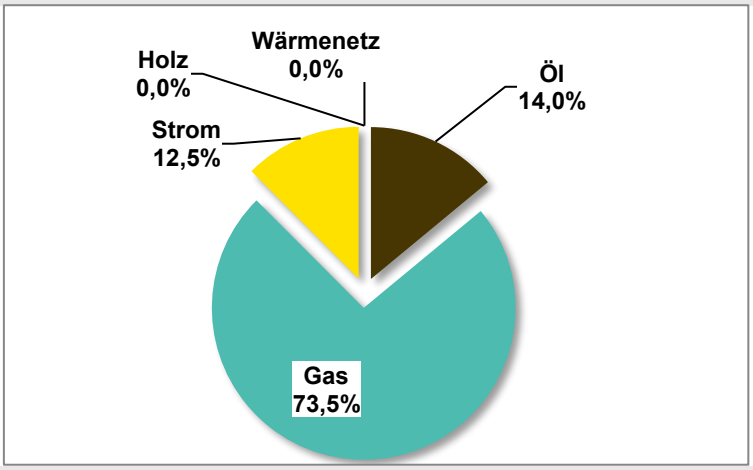
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



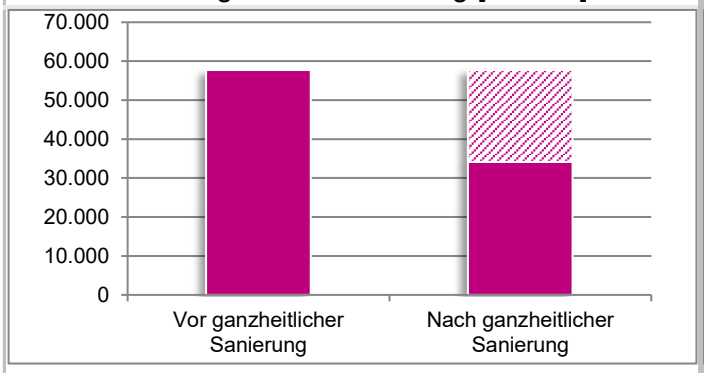
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 8320 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

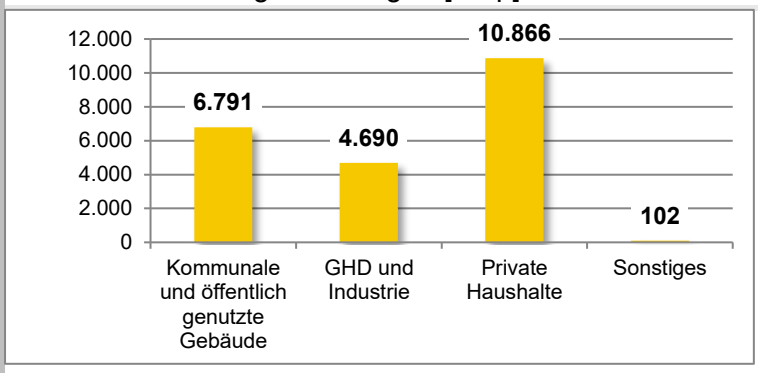
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 22.448 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 22.963 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Frankenhöhe Nord

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Frankenhöhe Nord
Gebiets-ID	WN36
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

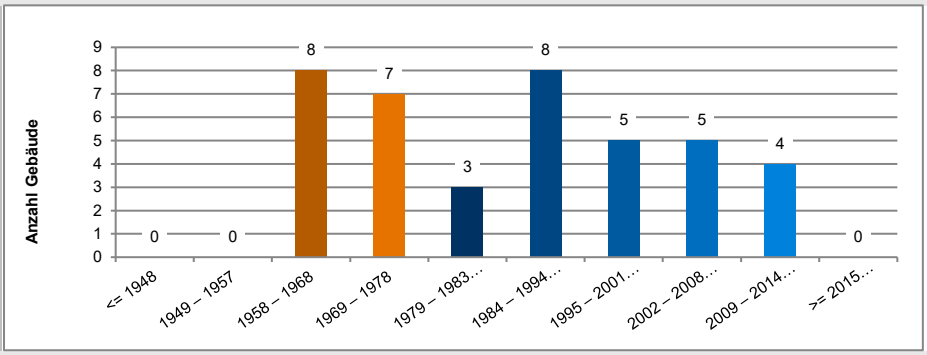
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

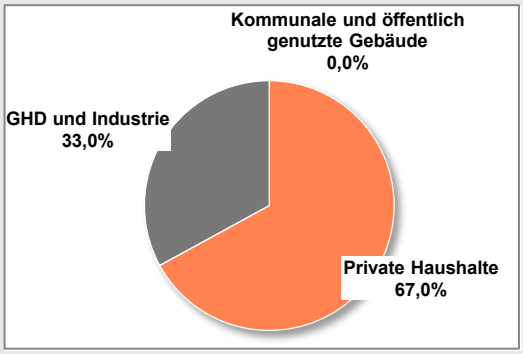
Gebäudeanzahl	62
Fläche	192.811 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.072 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	11.288.388 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	7.994.456 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	5.160.406 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

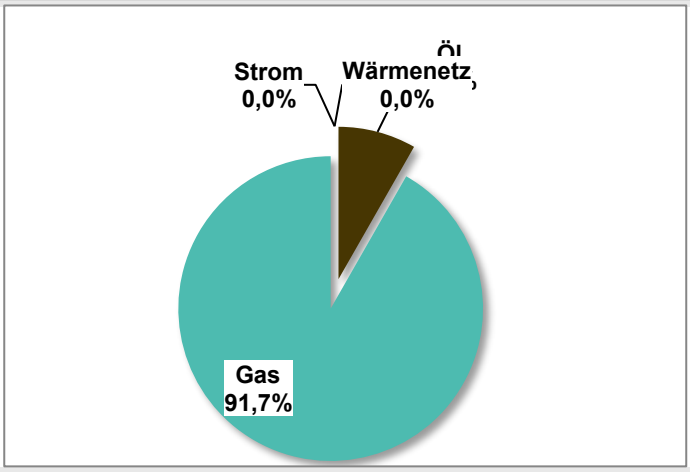
Baualtersklassen



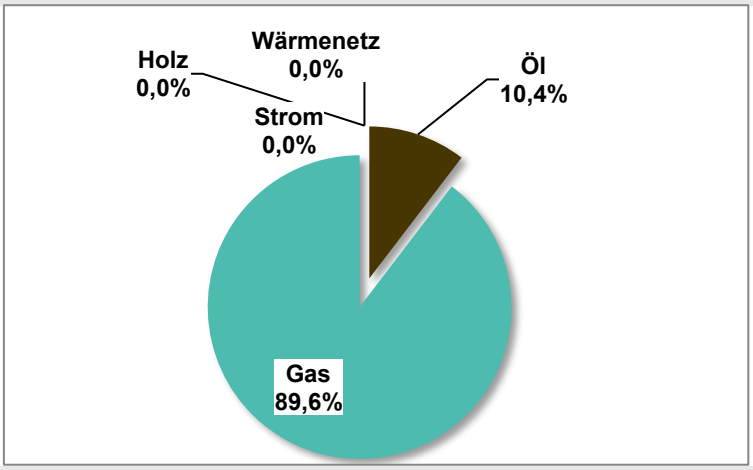
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



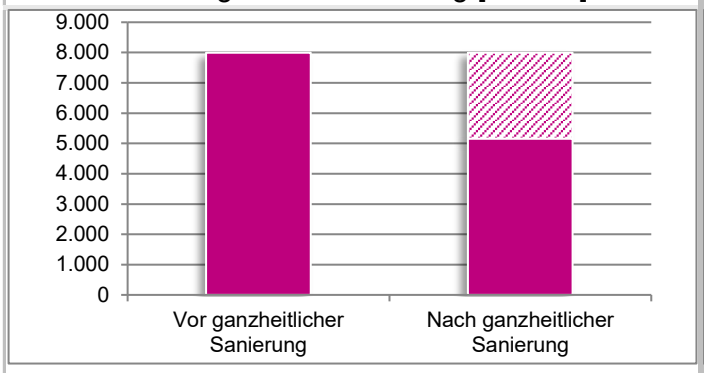
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2704 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

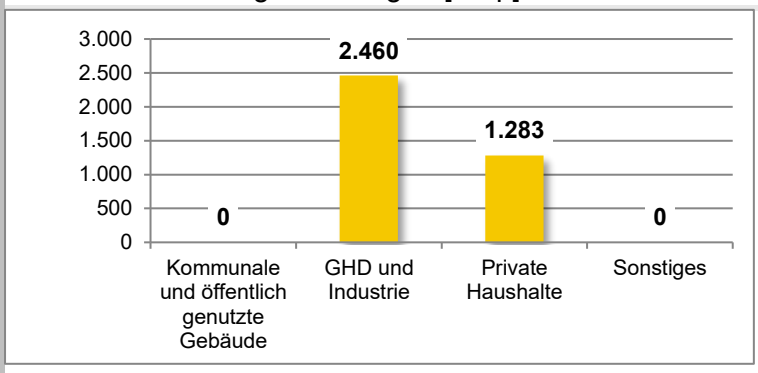
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.743 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.905 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Frankenhöhe Süd

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Frankenhöhe Süd
Gebiets-ID	WN37
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

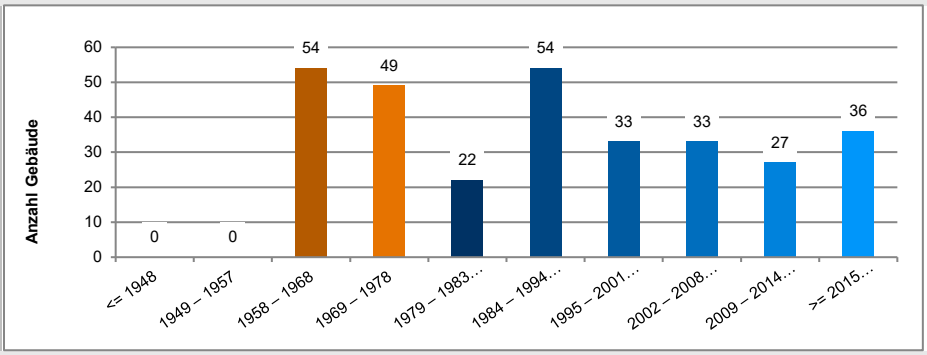
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	349
Fläche	172.126 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.583 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	13.145.034 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	14.216.890 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	10.296.829 kWh

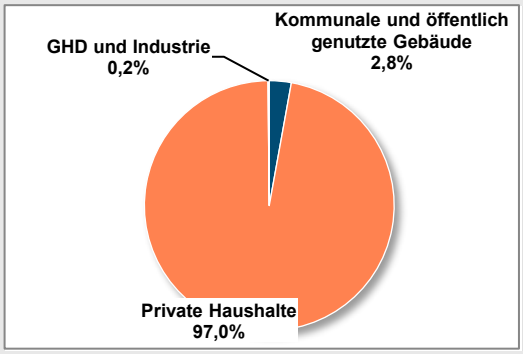
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

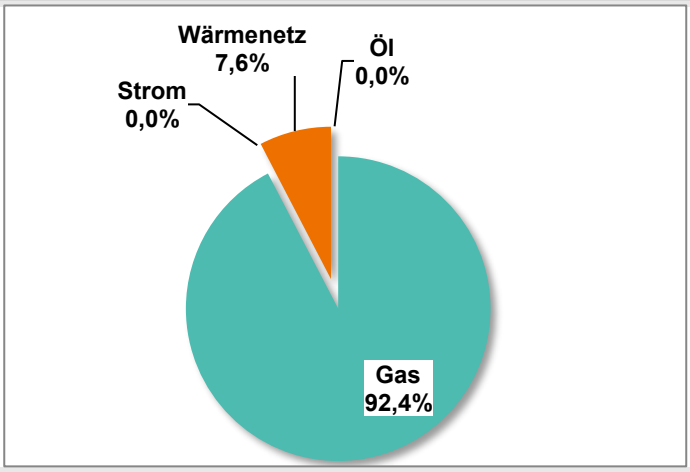
Baualtersklassen



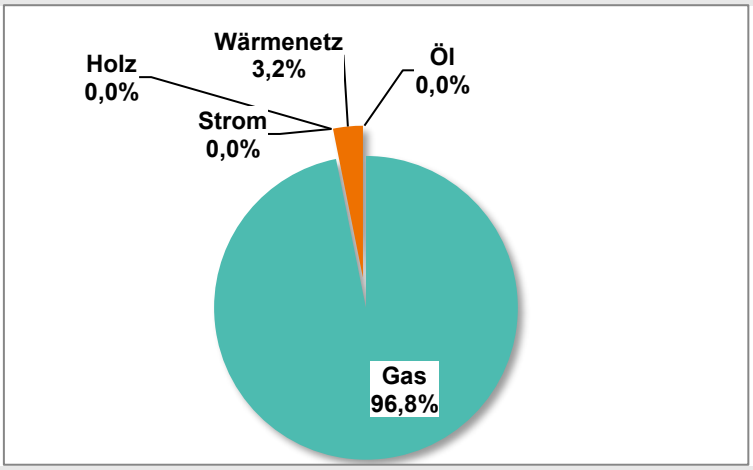
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



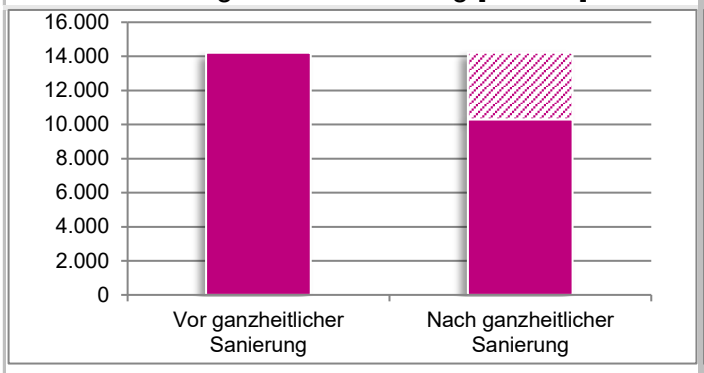
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3029 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

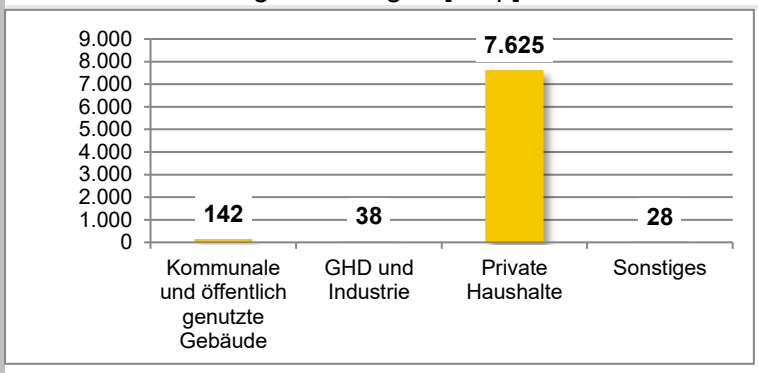
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 7.832 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 7.819 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheimer Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheimer Ortskern
Gebiets-ID	WN41
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

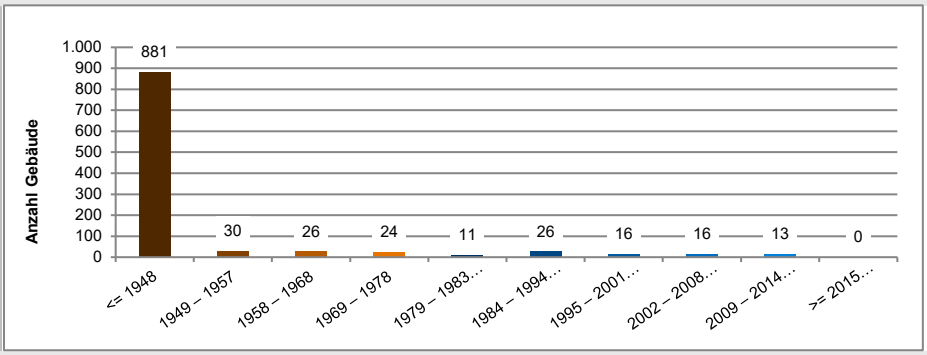
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.323
Fläche	598.208 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.671 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	36.530.891 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	34.584.418 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	17.541.986 kWh

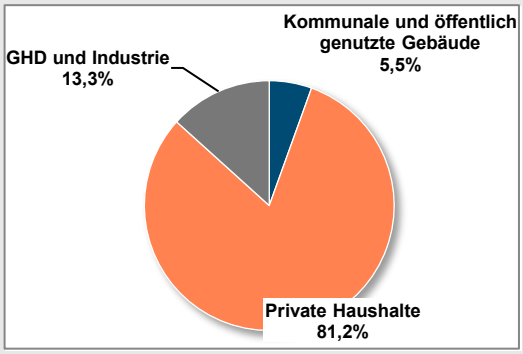
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

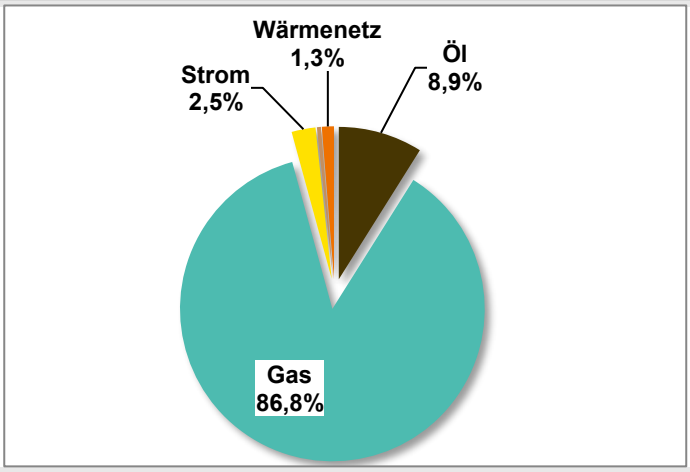
Baualtersklassen



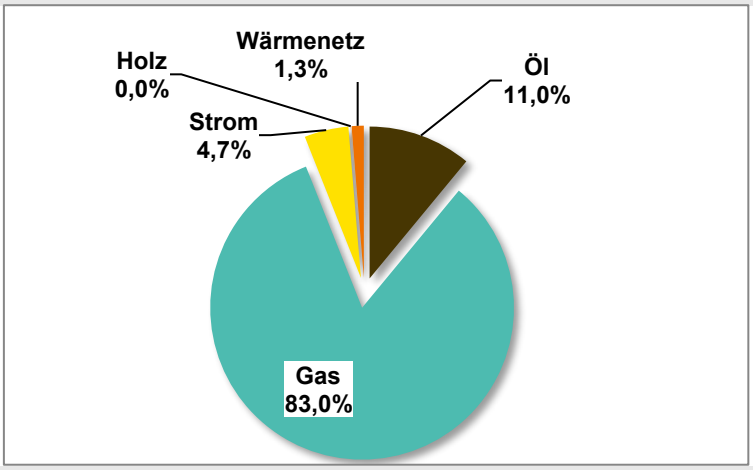
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



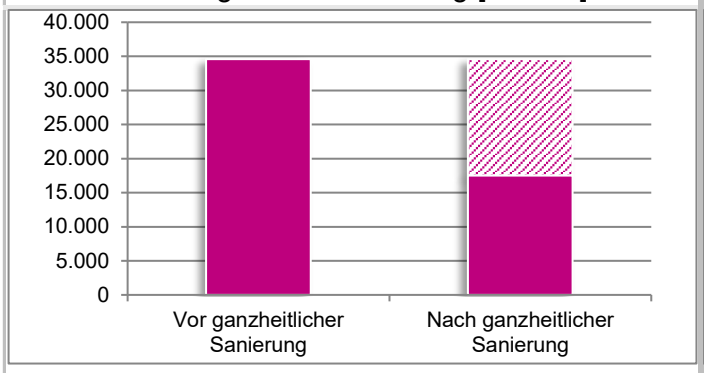
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 10857 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

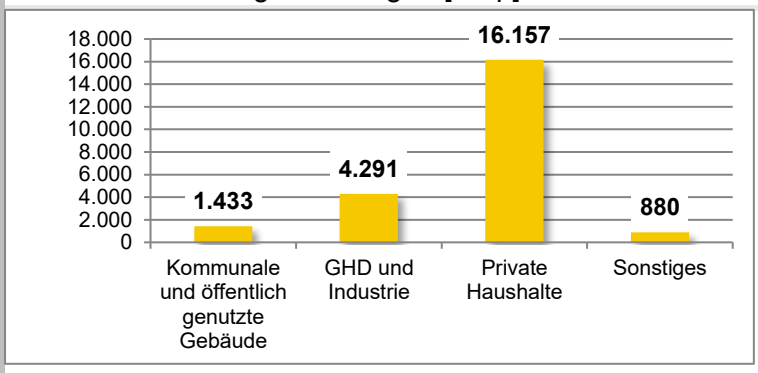
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 22.761 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 22.573 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Laubenheim Burgunderweg

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Laubenheim Burgunderweg
Gebiets-ID	WN19
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Laubenheim

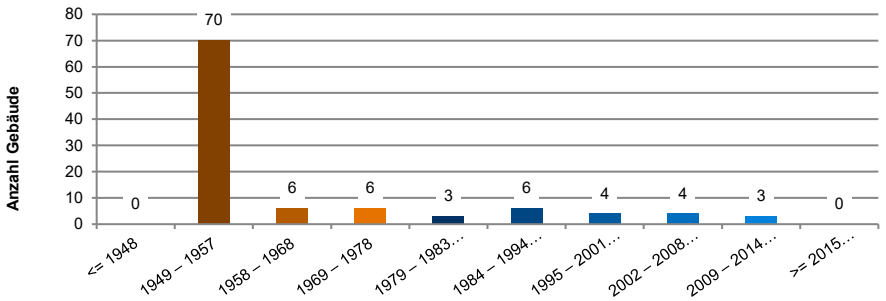
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	103
Fläche	58.317 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.694 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.894.220 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.124.424 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	2.790.323 kWh

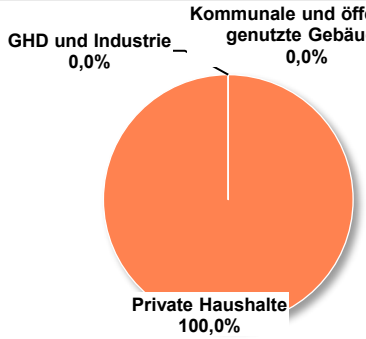
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

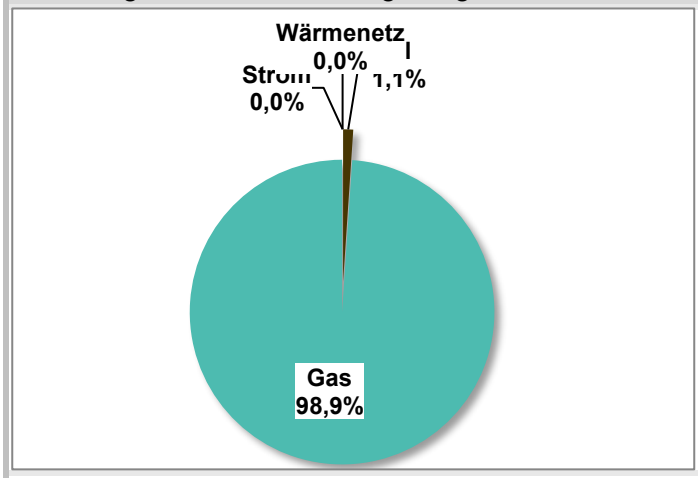
Baualtersklassen



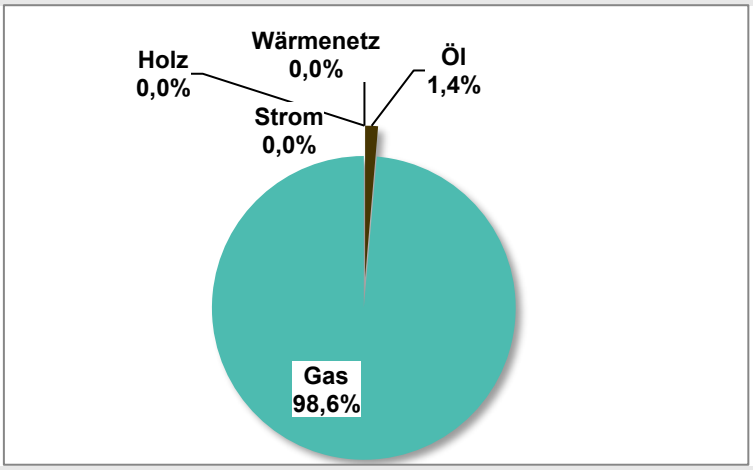
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



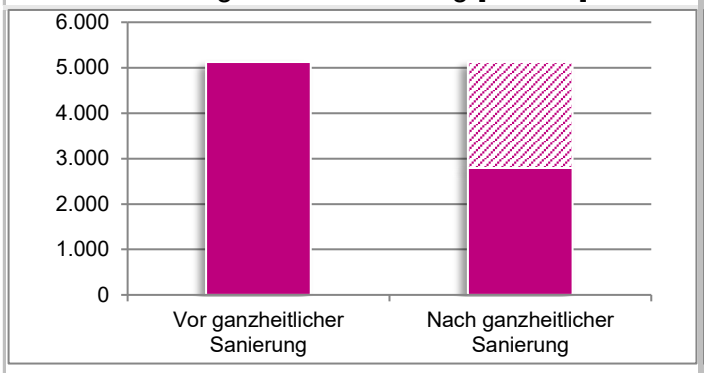
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 707 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

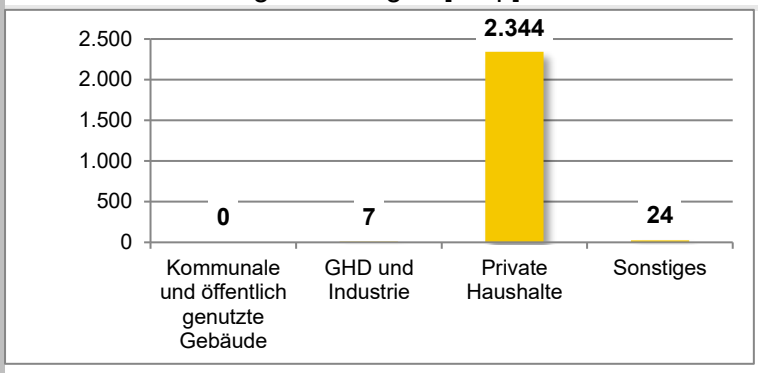
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.375 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.308 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Laubenheim Ost

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Laubenheim Ost
Gebiets-ID	WN20
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Laubenheim

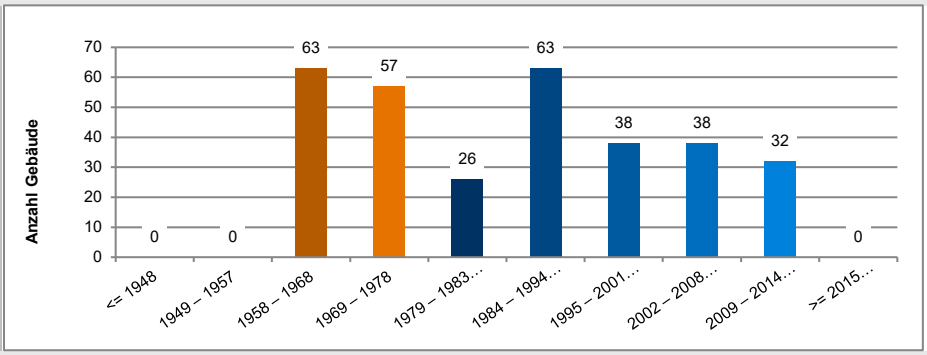
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	353
Fläche	170.525 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.914 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	7.538.451 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	10.467.680 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	7.364.693 kWh

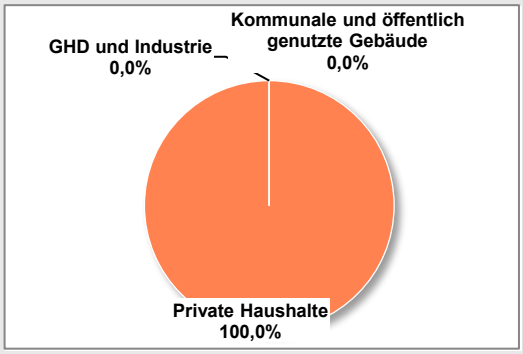
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

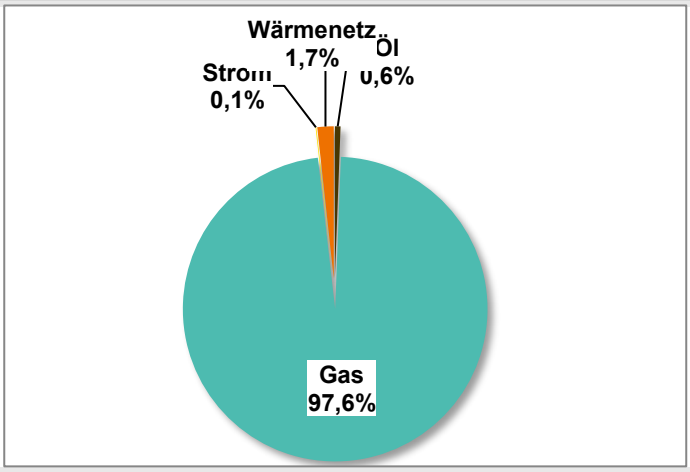
Baualtersklassen



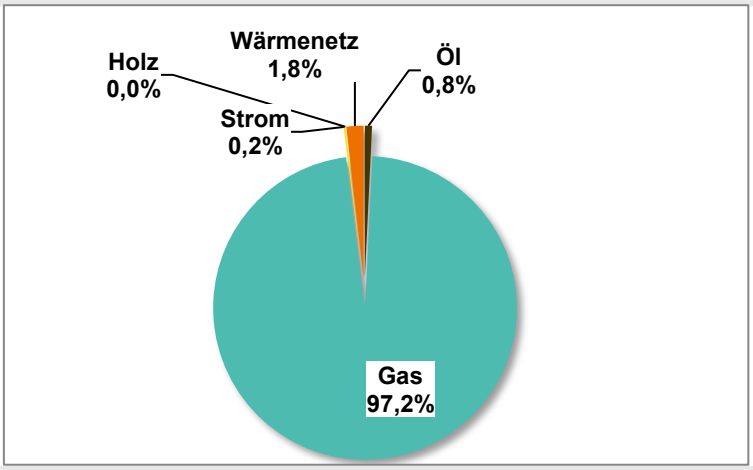
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



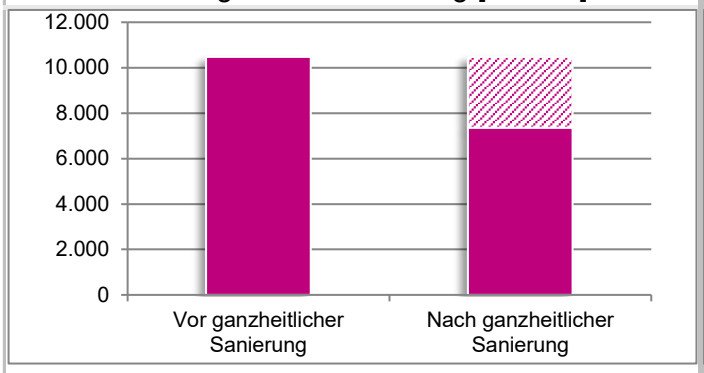
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1838 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

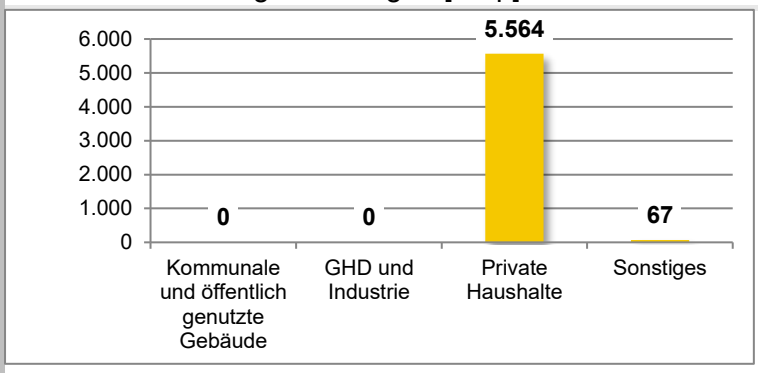
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 5.632 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 5.674 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Marienborn Am sonnigen Hang

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Marienborn Am sonnigen Hang
Gebiets-ID	WN42
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Marienborn

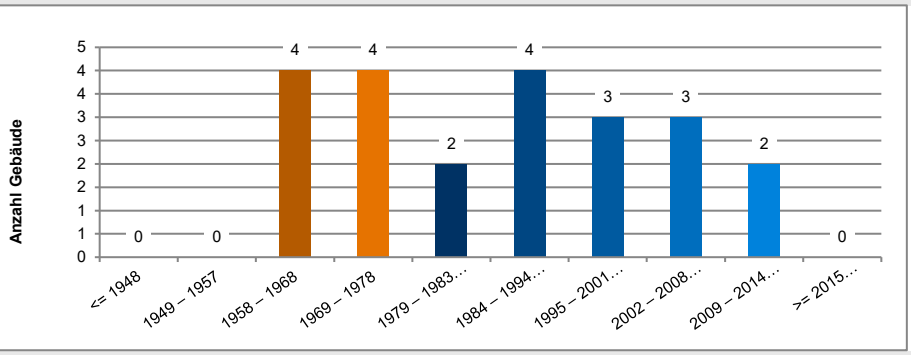
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	23
Fläche	43.205 m²
Wärmeliniendichte Ø	12.558 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	5.606.265 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.528.499 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	4.284.197 kWh

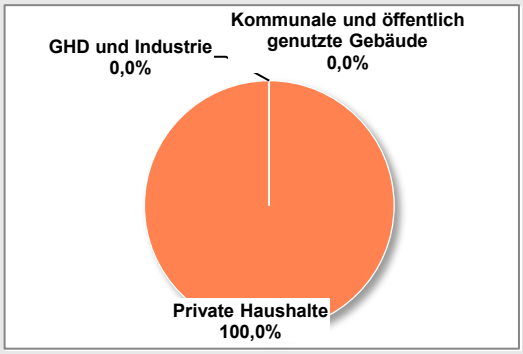
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

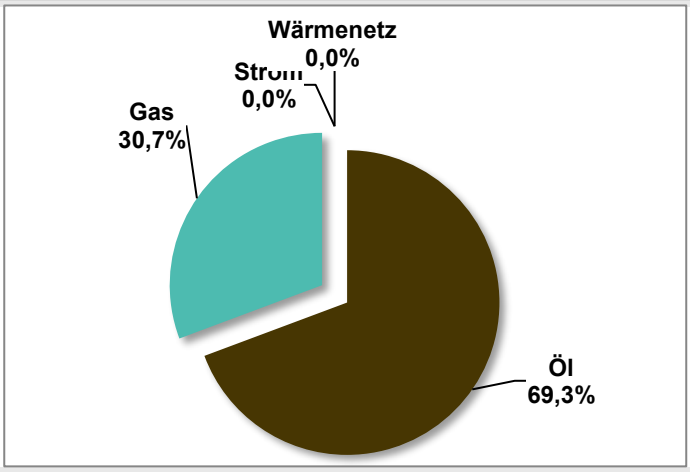
Baualtersklassen



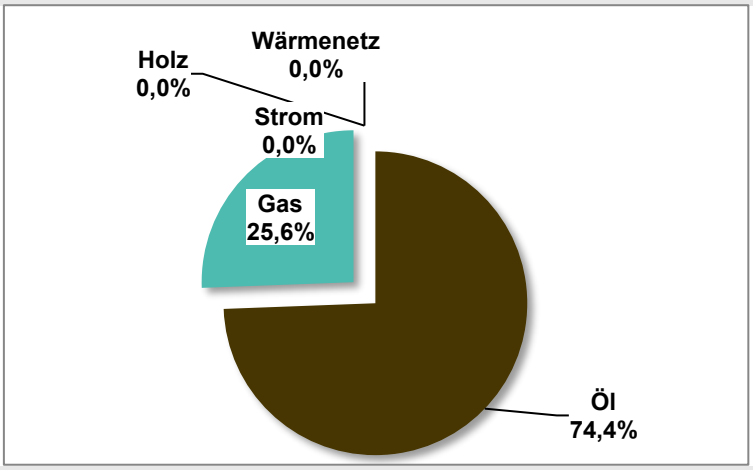
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



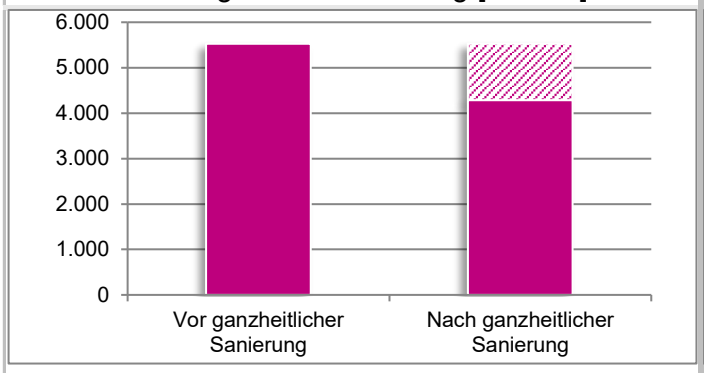
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1507 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

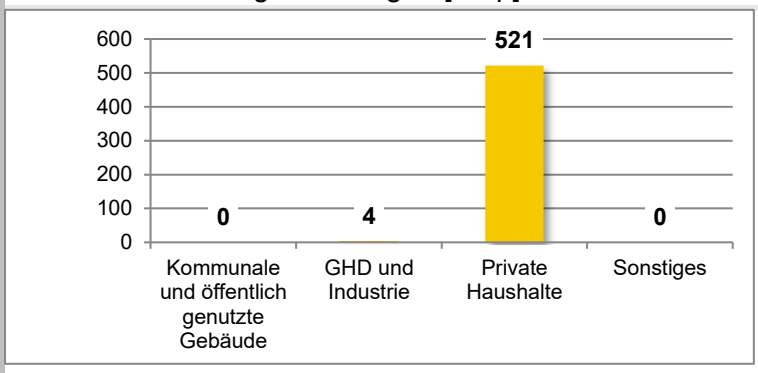
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 525 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 546 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombach Am Hipperich

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Am Hipperich
Gebiets-ID	WN22
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

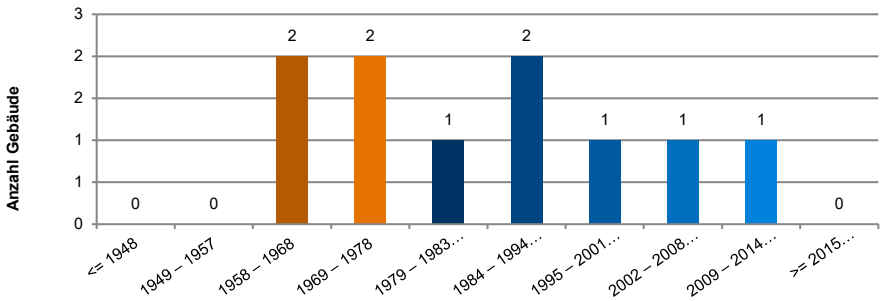
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	11
Fläche	18.933 m²
Wärmeliniendichte Ø	10.893 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.373.231 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	2.248.662 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.303.607 kWh

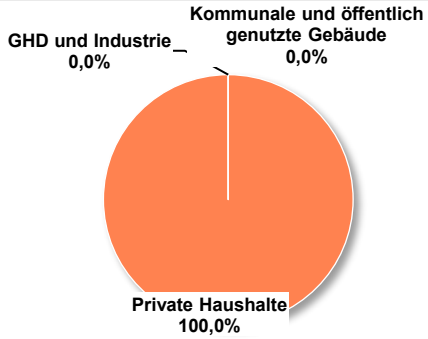
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

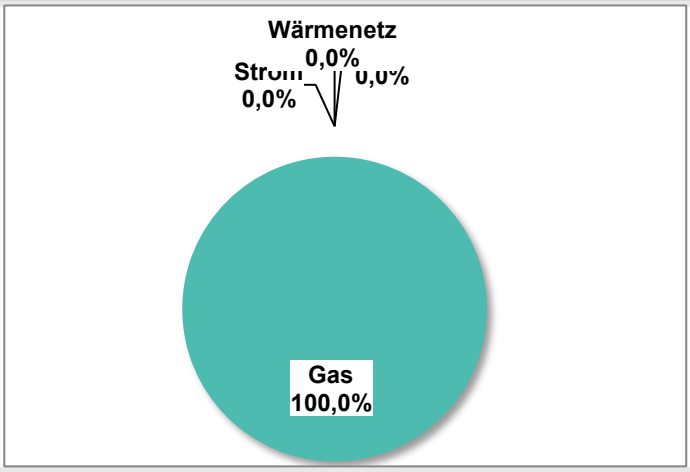
Baualtersklassen



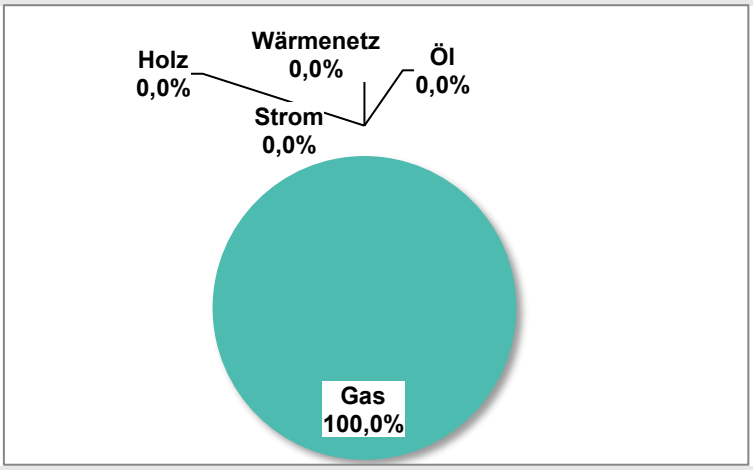
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



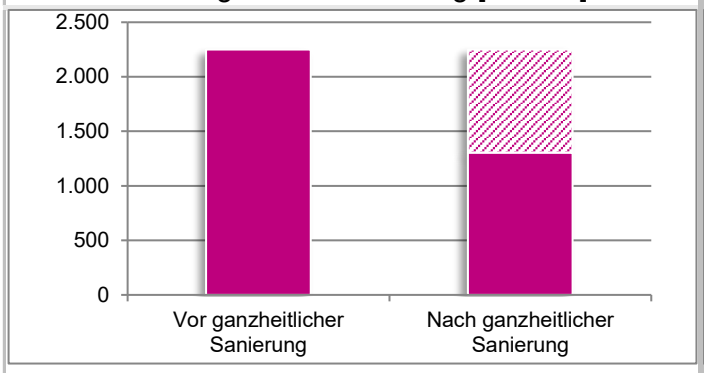
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 565 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

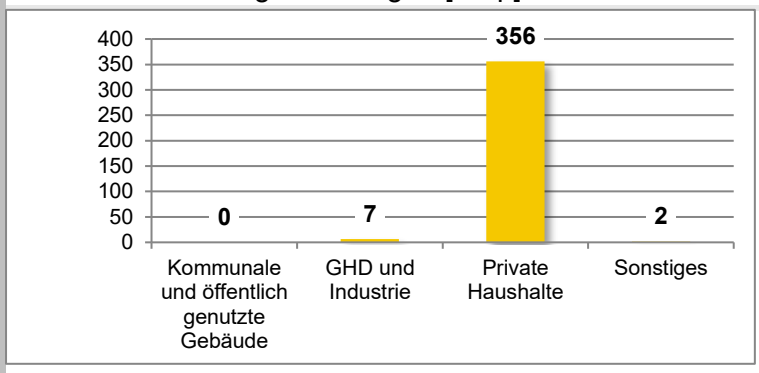
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 365 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 366 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombacher Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombacher Ortskern
Gebiets-ID	WN43
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

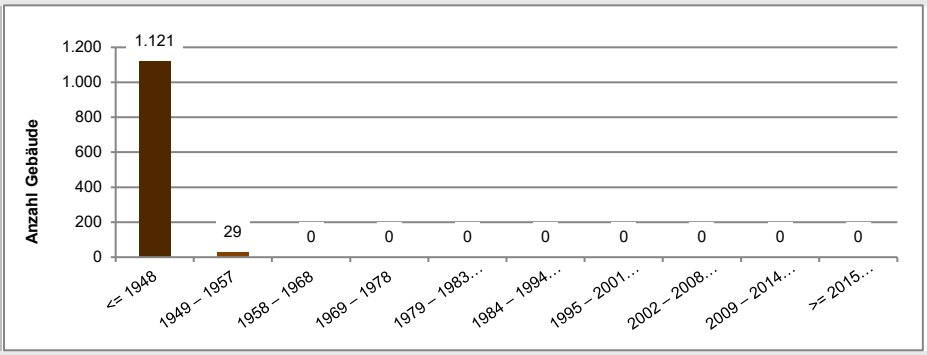
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.323
Fläche	507.344 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.134 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	38.179.522 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	37.171.444 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	18.512.588 kWh

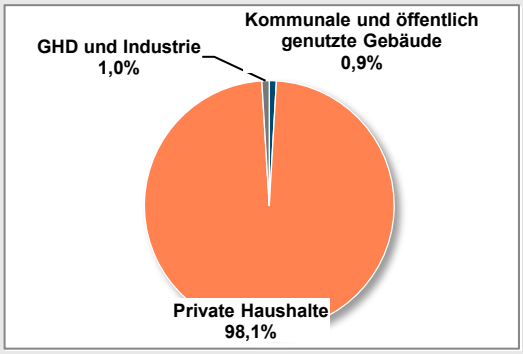
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

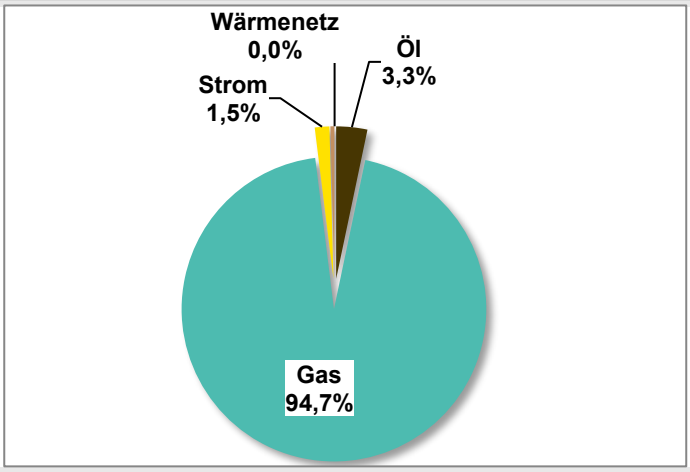
Baualtersklassen



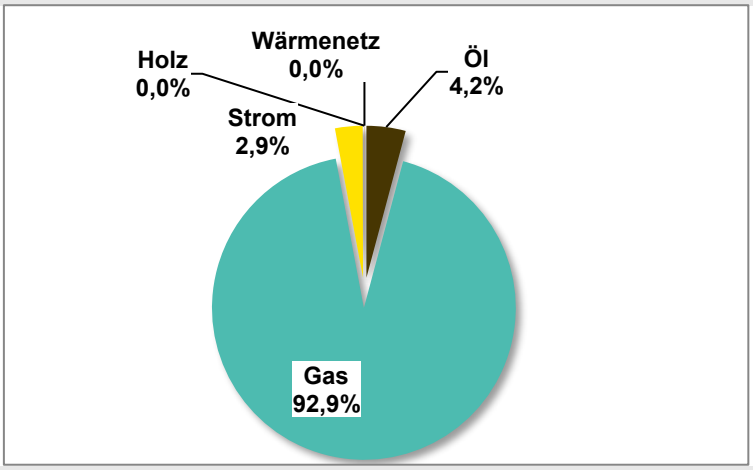
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



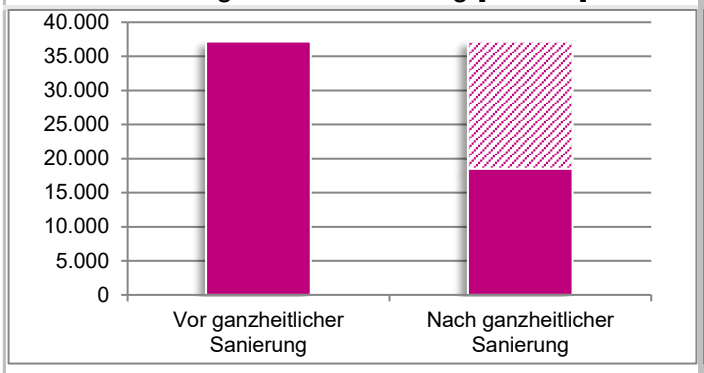
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 9293 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

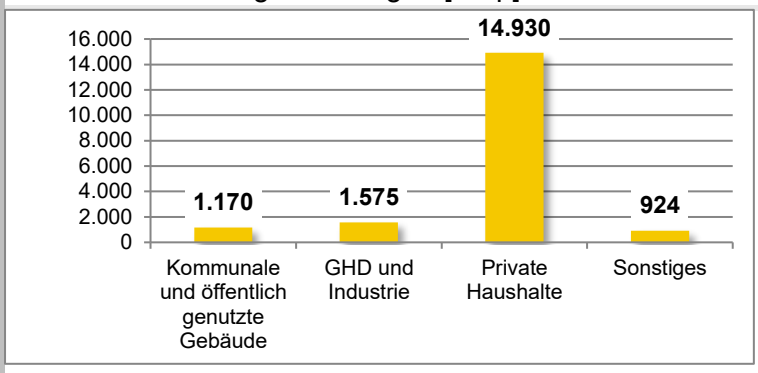
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 18.599 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 18.647 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Boppstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Boppstraße
Gebiets-ID	WN48
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

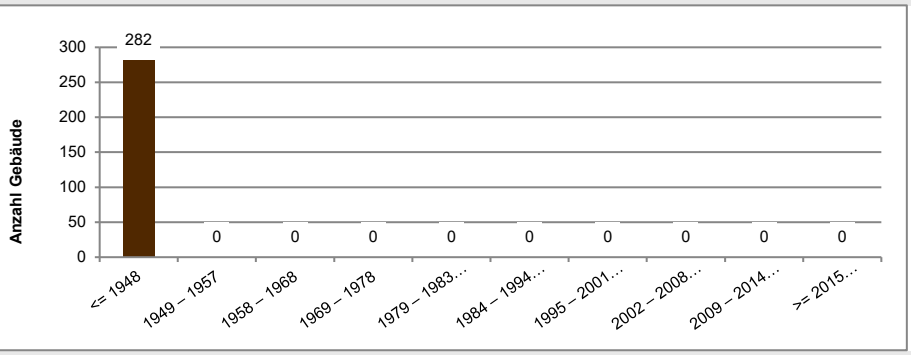
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	360
Fläche	116.657 m²
Wärmeliniendichte Ø	8.521 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	18.653.692 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	24.890.658 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	13.023.751 kWh

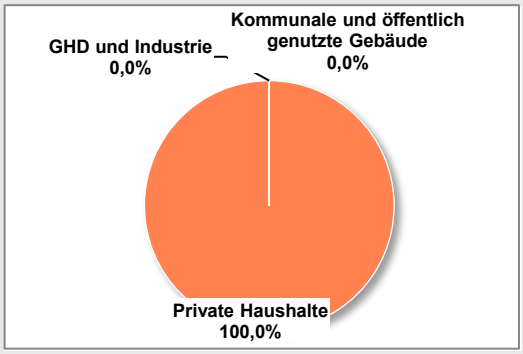
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

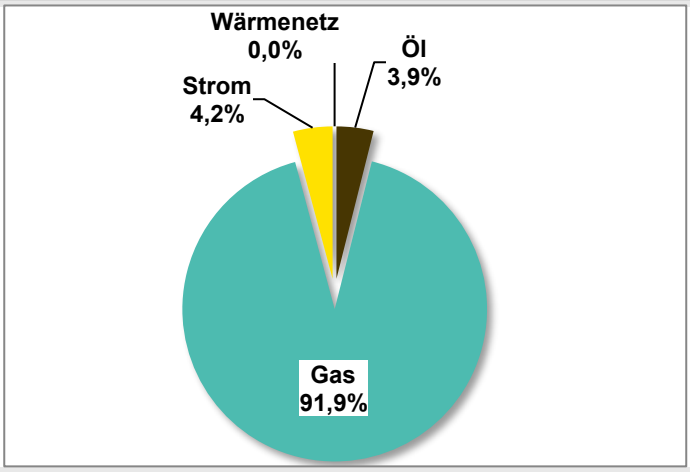
Baualtersklassen



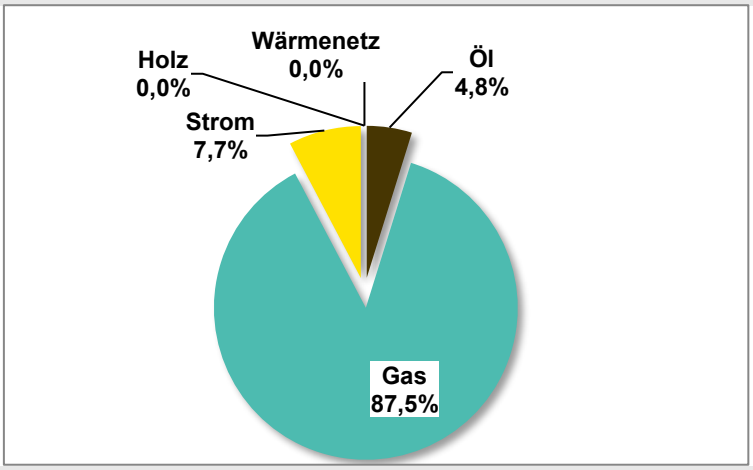
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



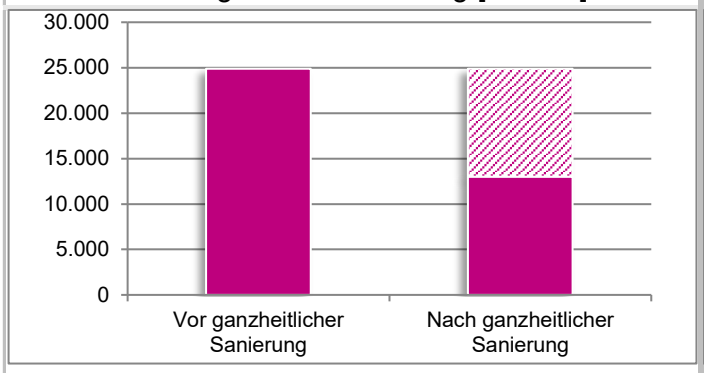
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4838 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

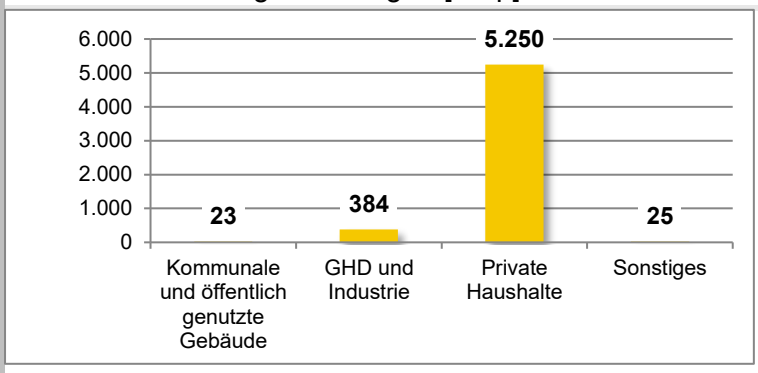
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 5.682 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 5.745 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Frauenhofplatz

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Frauenhofplatz
Gebiets-ID	WN47
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

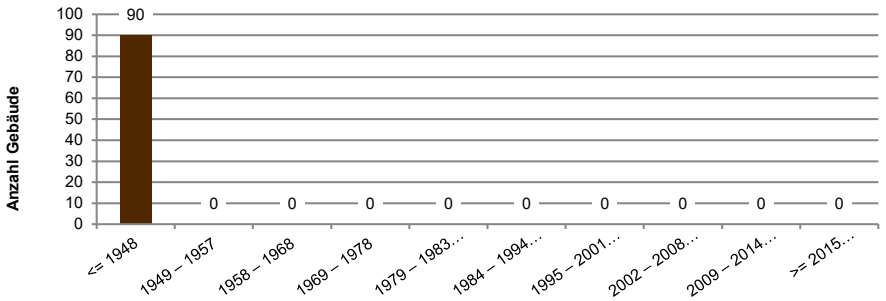
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	110
Fläche	63.172 m²
Wärmeliniendichte Ø	8.718 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	5.639.728 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	9.340.629 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	4.823.670 kWh

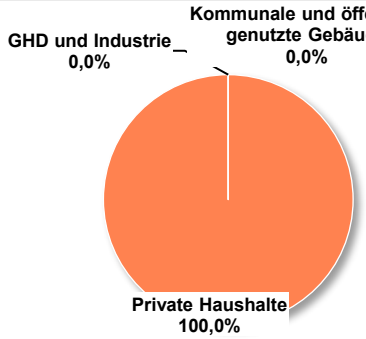
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

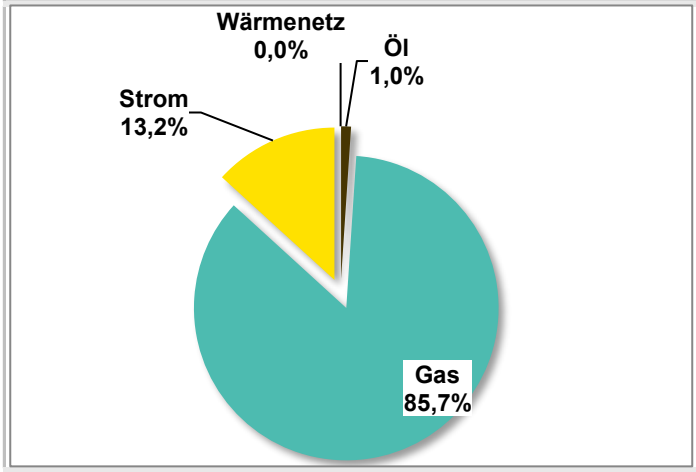
Baualtersklassen



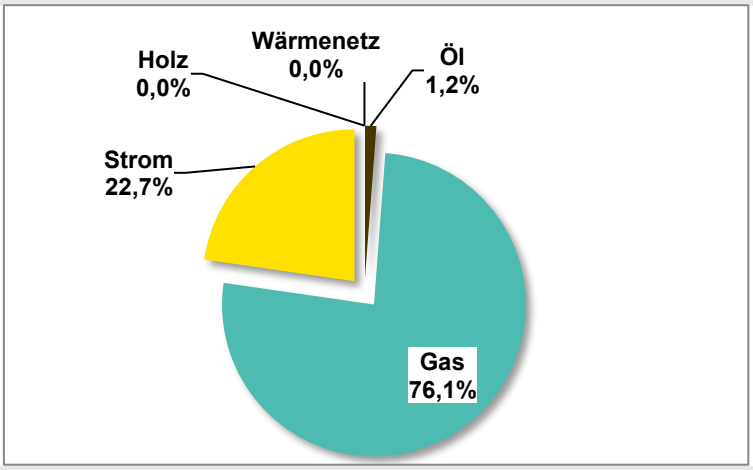
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



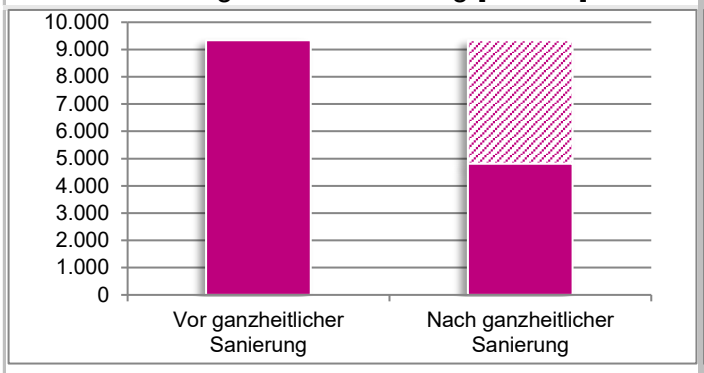
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1692 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

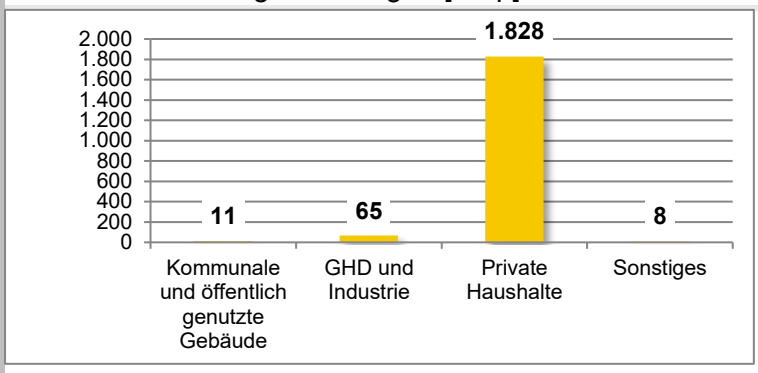
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.913 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.927 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Mitte

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Mitte
Gebiets-ID	WN44
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

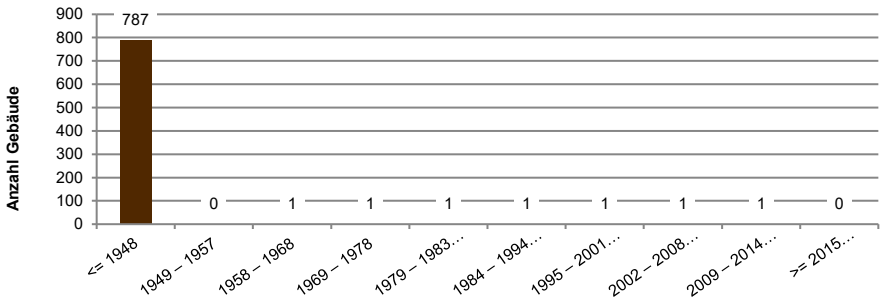
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.029
Fläche	686.047 m²
Wärmeliniendichte Ø	6.239 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	78.732.991 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	94.642.669 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	52.270.497 kWh

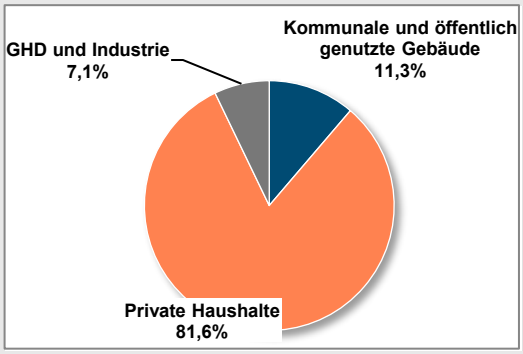
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

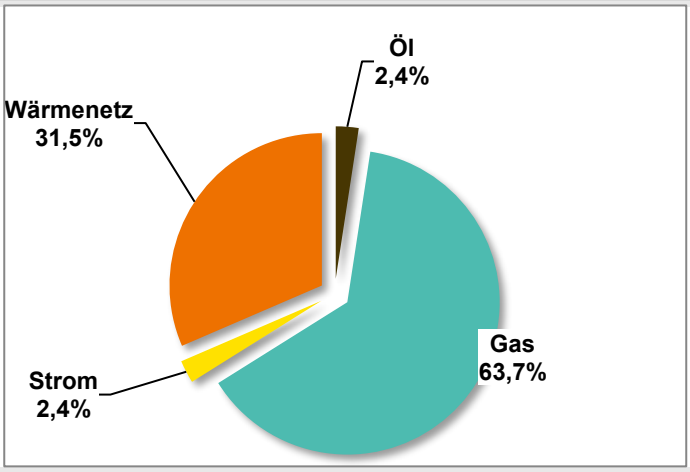
Baualtersklassen



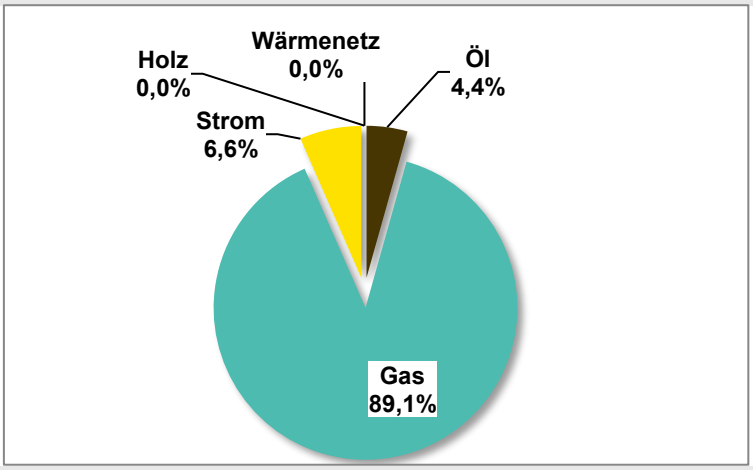
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



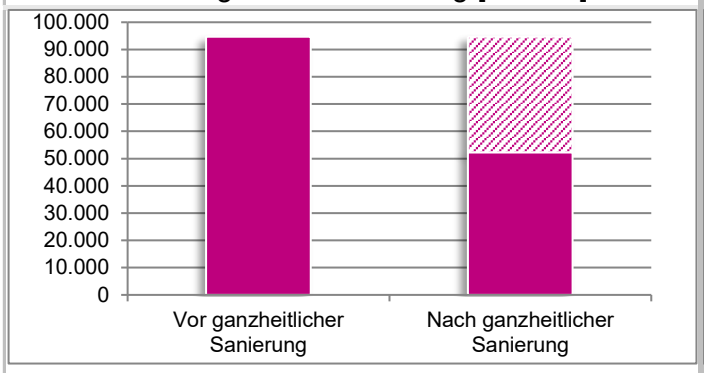
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 14508 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

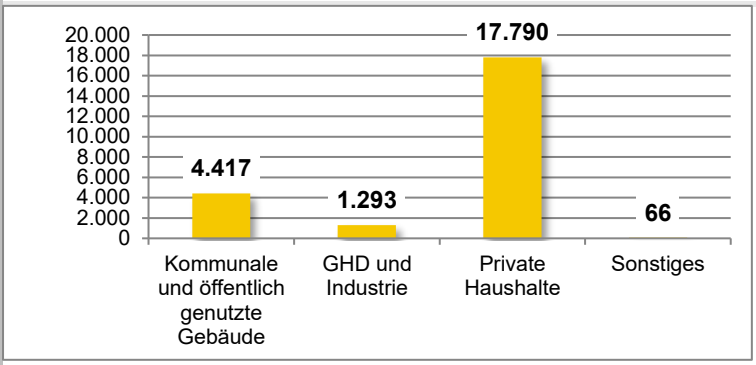
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 23.566 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 23.826 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Entwurf – Kommunale Wärmeplanung Stadt Mainz | Stand: 25.02.2026 Nicht rechtsverbindlich

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Moltkestraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Moltkestraße
Gebiets-ID	WN54
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

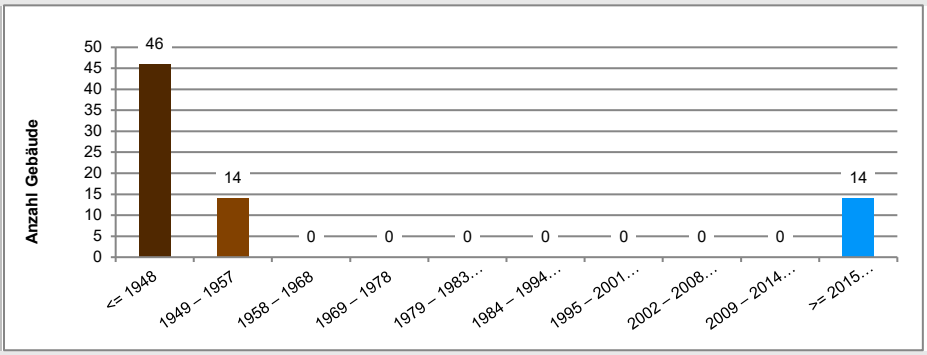
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	95
Fläche	81.420 m²
Wärmeliniendichte Ø	5.984 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	7.720.283 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	10.348.917 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	6.175.696 kWh

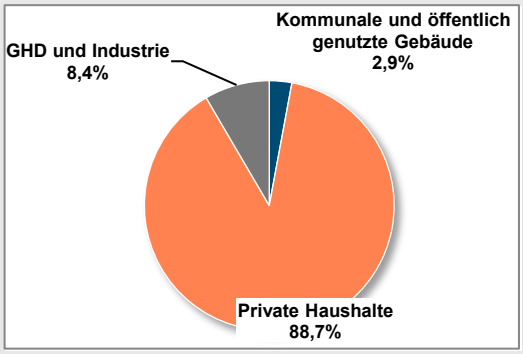
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

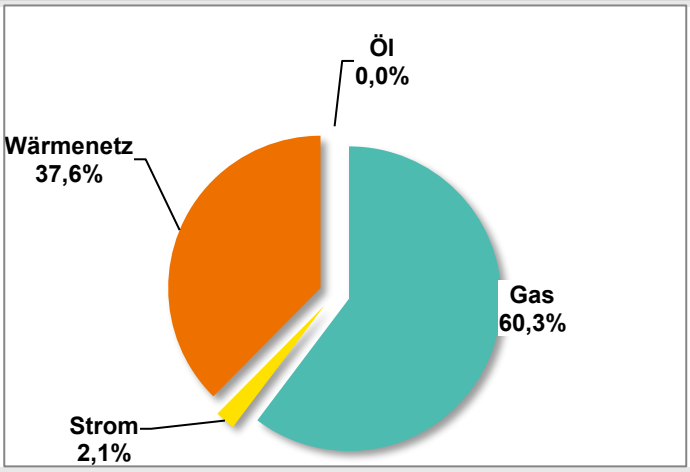
Baualtersklassen



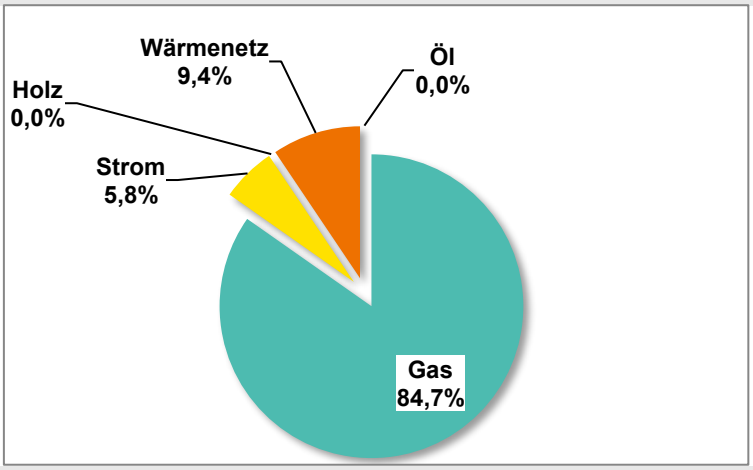
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



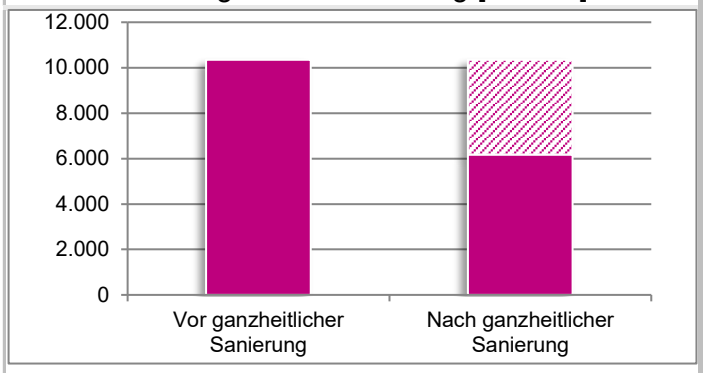
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1448 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

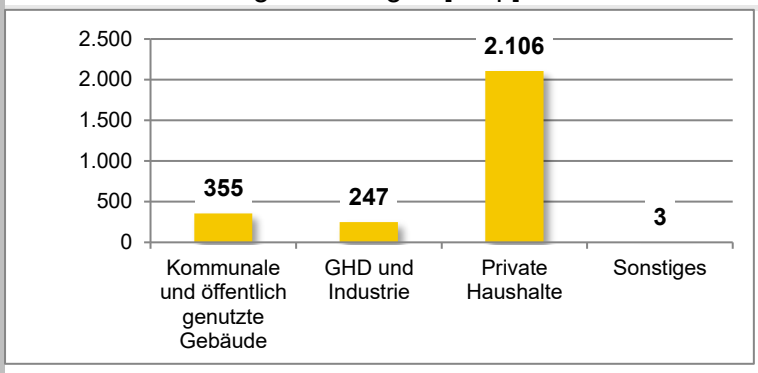
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.712 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.722 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Neustadt Neckarstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Neustadt Neckarstraße
Gebiets-ID	WN46
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Neustadt

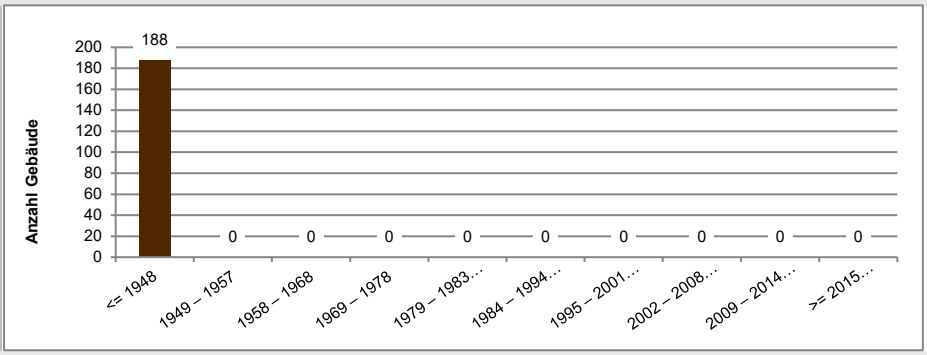
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	218
Fläche	107.872 m²
Wärmeliniendichte Ø	12.284 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	16.972.595 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	20.070.524 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	11.143.980 kWh

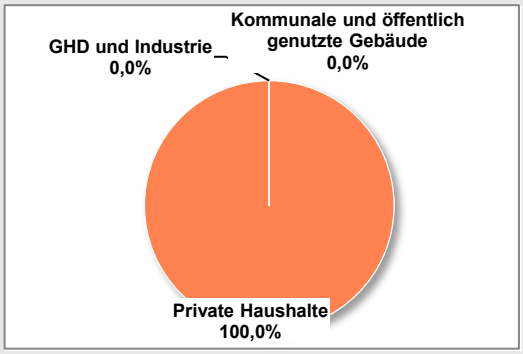
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

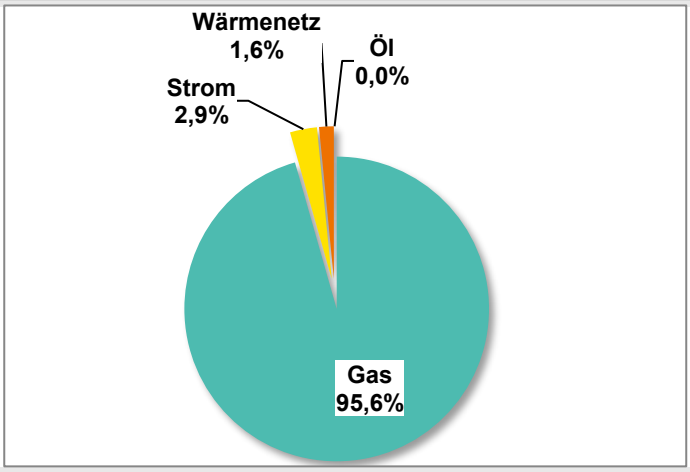
Baualtersklassen



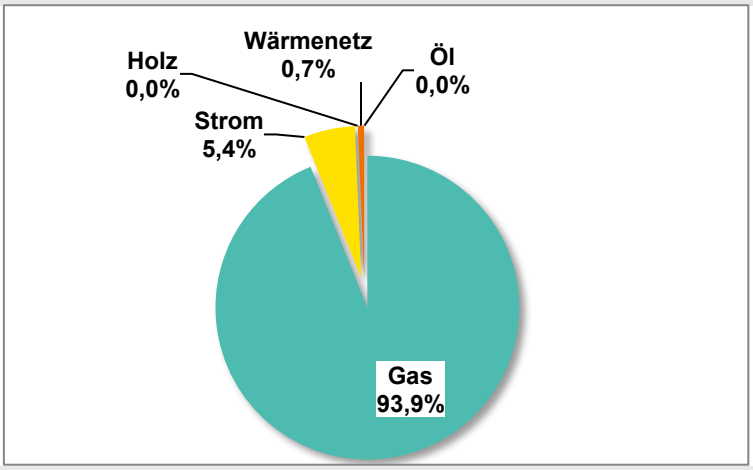
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



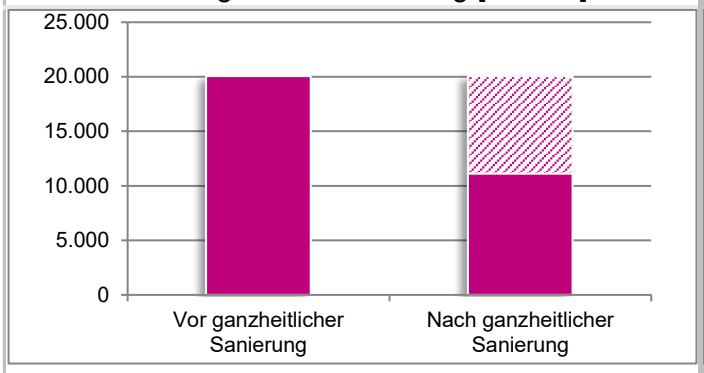
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4078 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

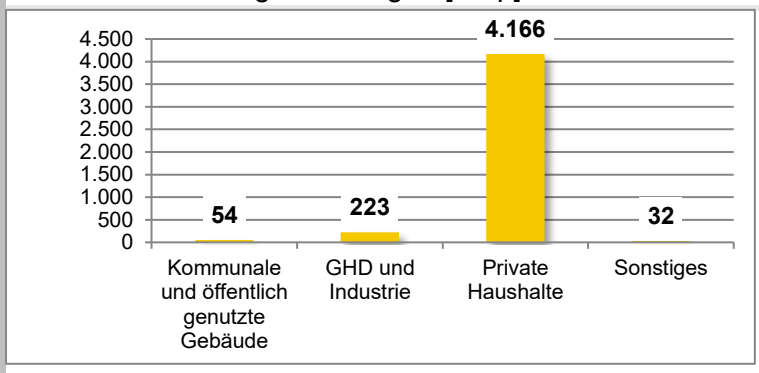
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.475 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.552 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Am Fort Hechtsheim

Stadt Mainz

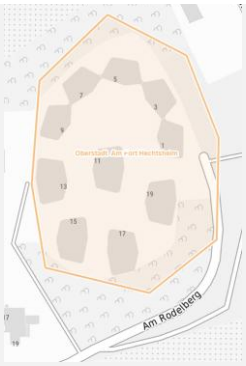
Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Am Fort Hechtsheim
Gebiets-ID	#NV
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	#NV

Energetische Ausgangsituation

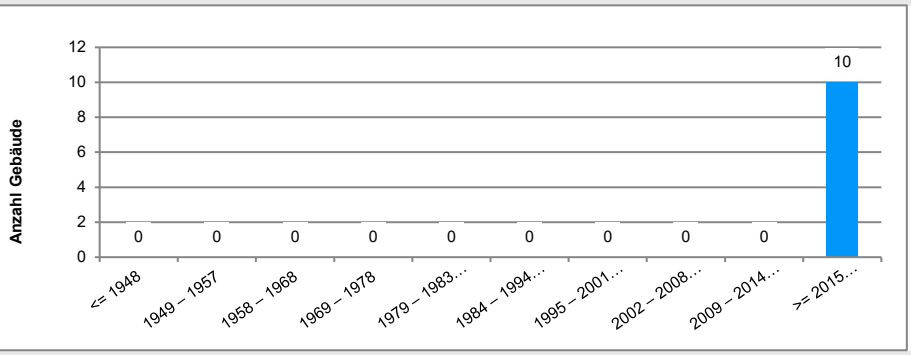
Gebäudeanzahl	#NV
Fläche	#NV
Wärmeliniendichte Ø	#NV
Endenergieverbrauch	#NV
Wohngebäude Wärmebedarf	#NV
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	#NV

Lage im Stadtgebiet

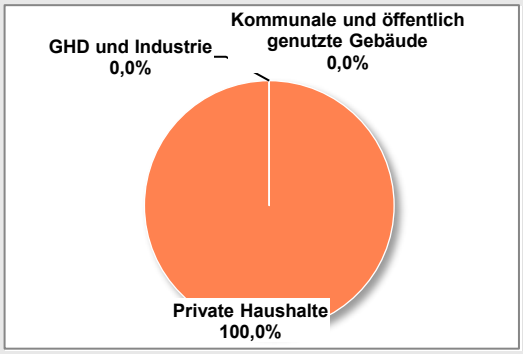


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

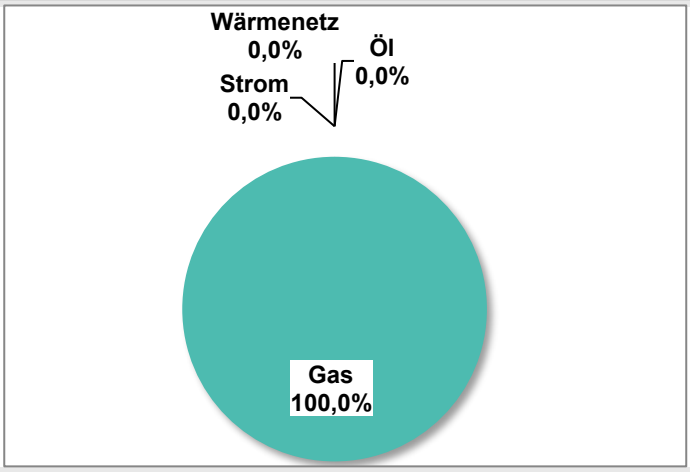
Baualtersklassen



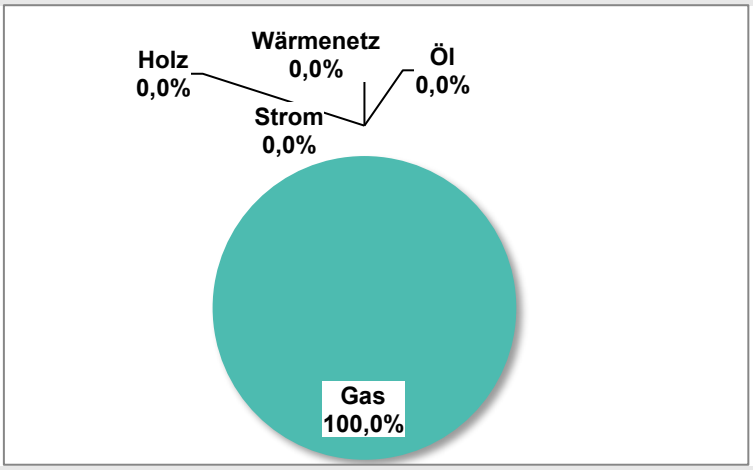
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



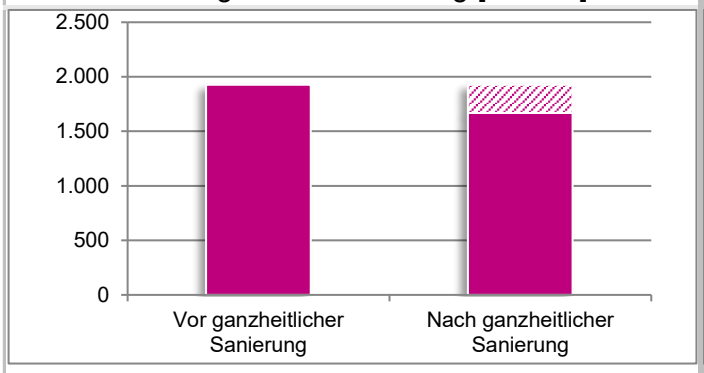
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 508 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

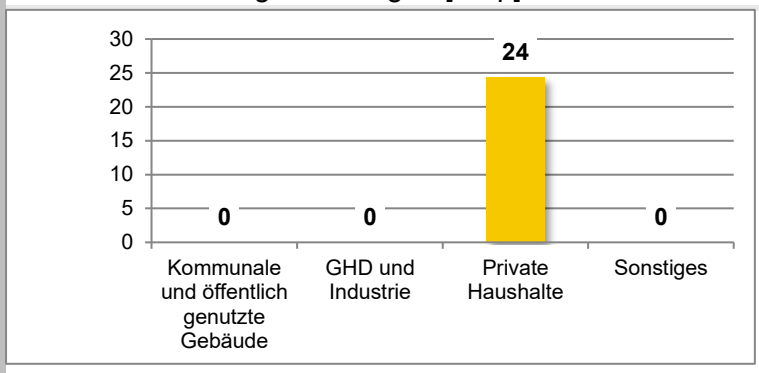
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: keine Daten

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Am Fort Josef

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Am Fort Josef
Gebiets-ID	WN27
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

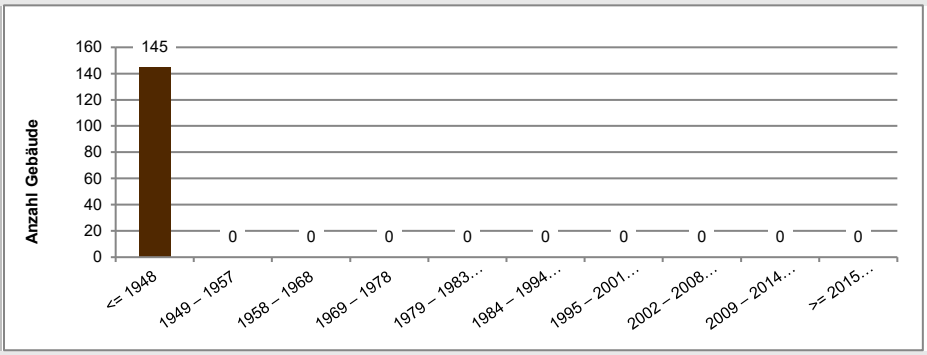
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	161
Fläche	166.387 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.013 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	8.988.529 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	10.544.487 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	5.106.184 kWh

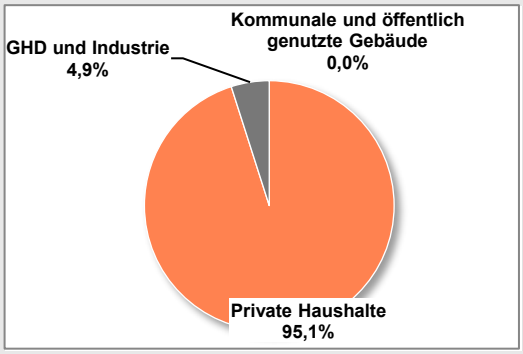
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

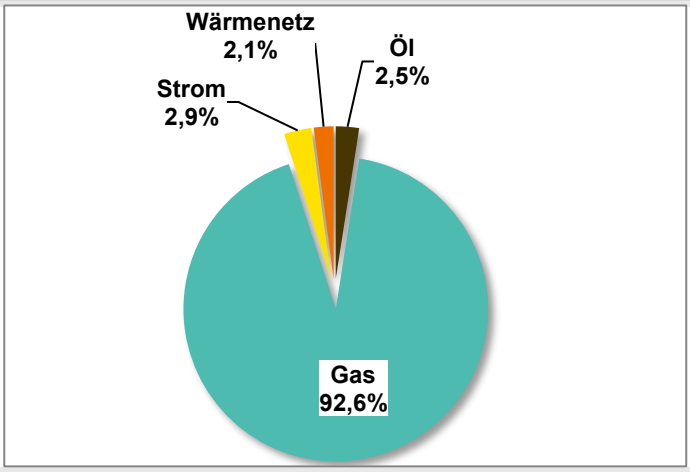
Baualtersklassen



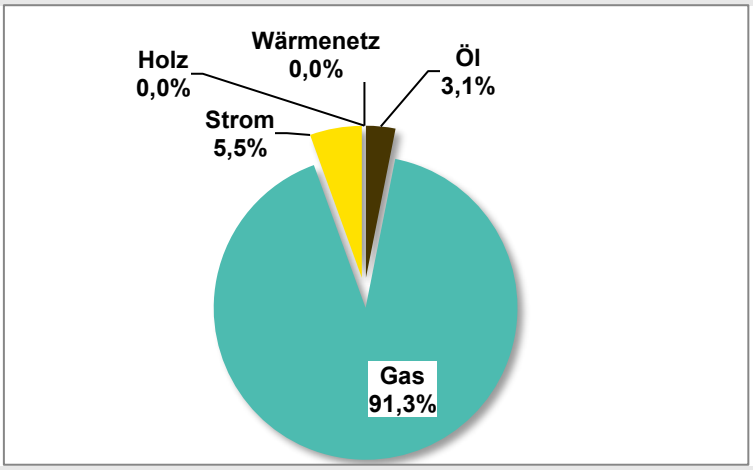
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



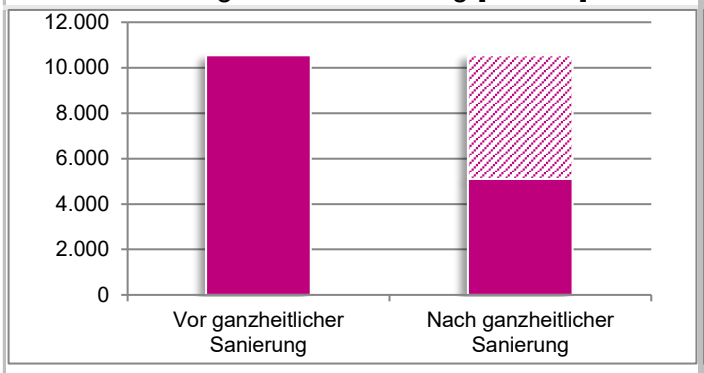
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2270 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

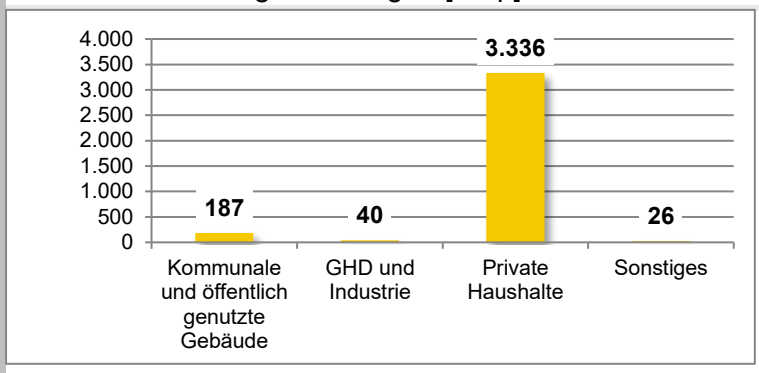
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.588 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.557 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Ketteler Siedlung

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Ketteler Siedlung
Gebiets-ID	WN50
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

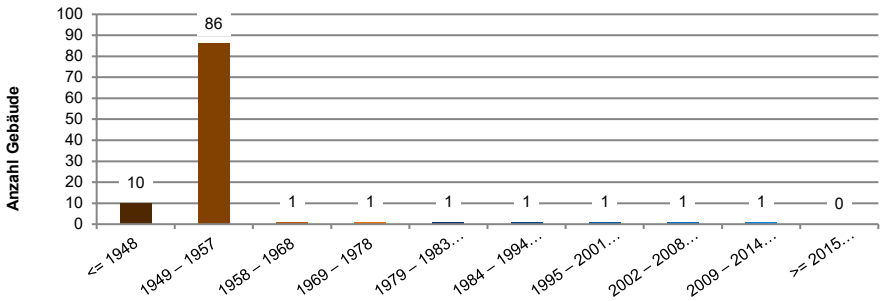
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	106
Fläche	111.645 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.338 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	9.520.940 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	9.209.323 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	5.304.814 kWh

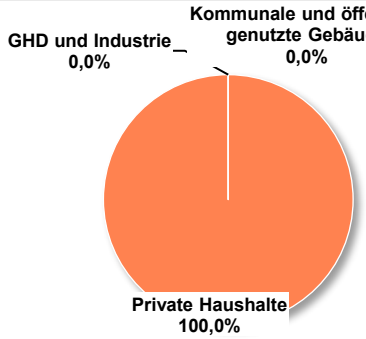
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

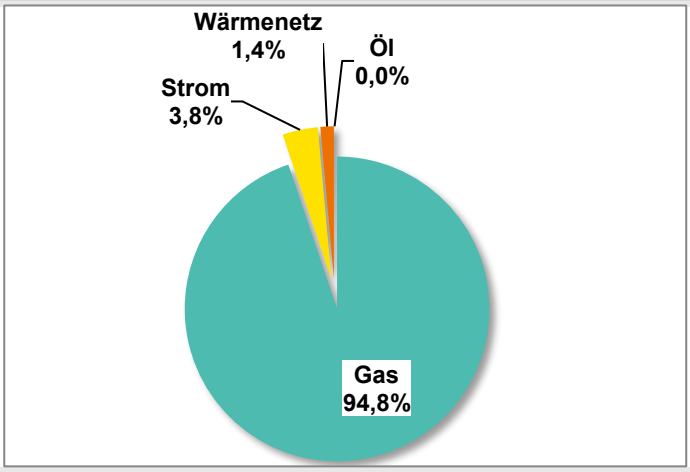
Baualtersklassen



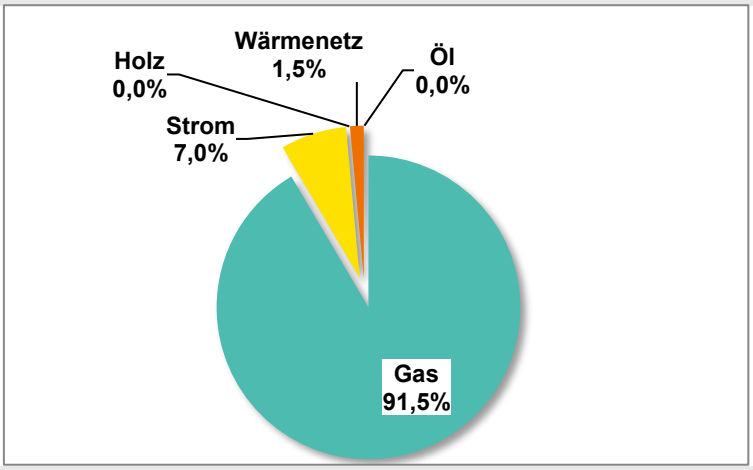
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



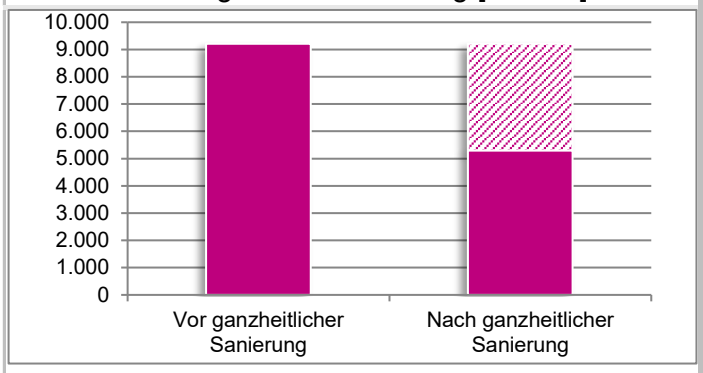
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2285 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

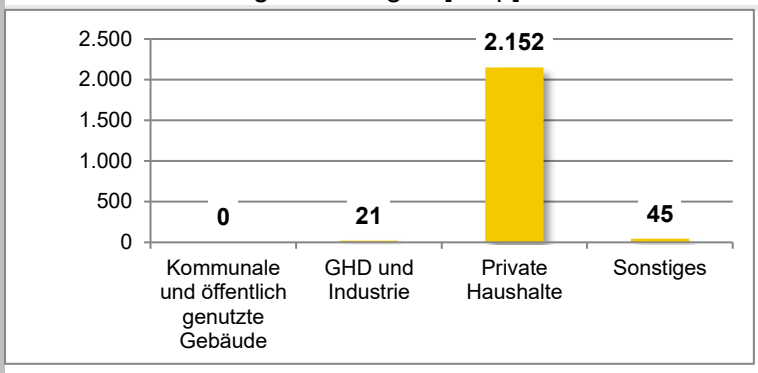
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.218 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.224 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Uniklink Mainz Süd

Stadt Mainz

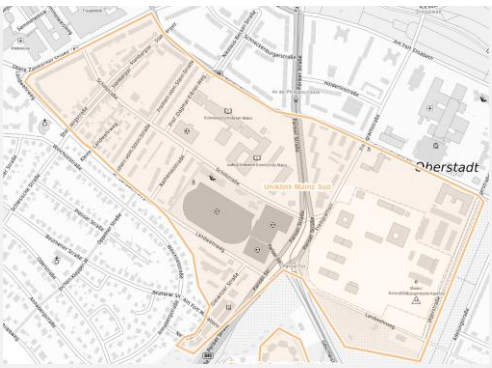
Gebietsinformationen

Name	Uniklink Mainz Süd
Gebiets-ID	WN55
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Oberstadt

Energetische Ausgangsituation

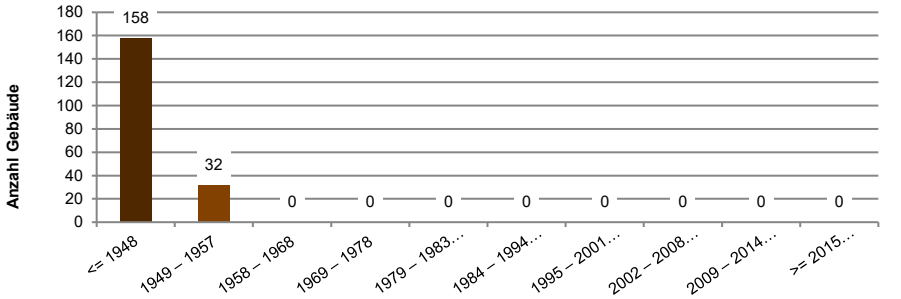
Gebäudeanzahl	269
Fläche	372.650 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.350 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	13.356.070 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	12.427.230 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	6.312.517 kWh

Lage im Stadtgebiet

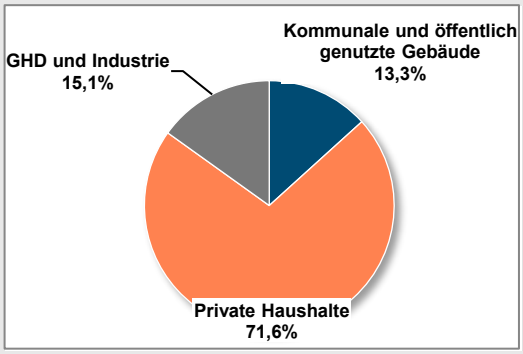


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

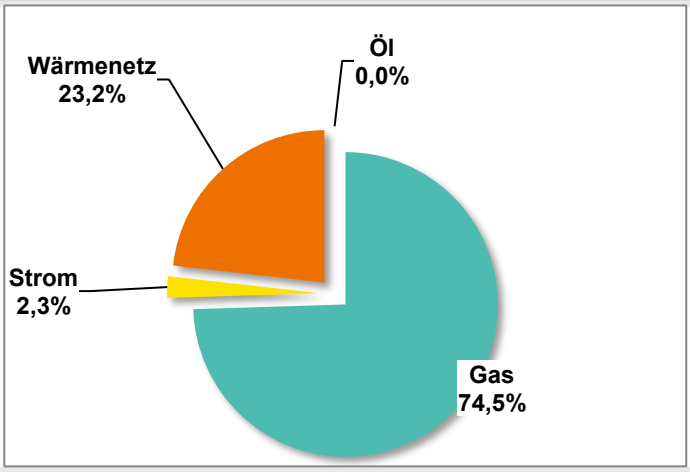
Baualtersklassen



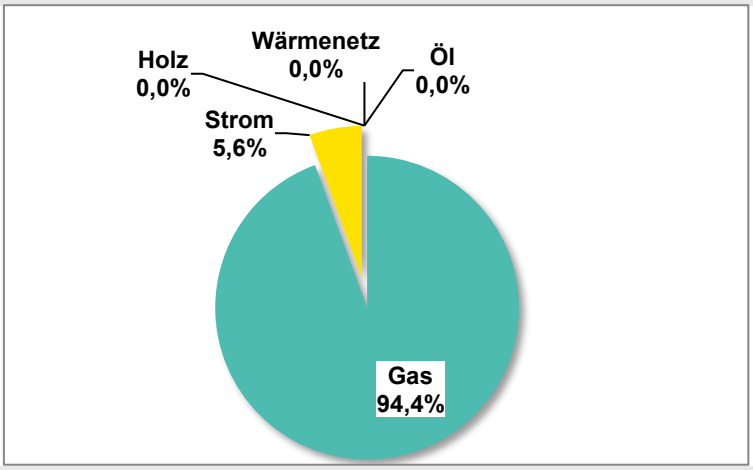
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



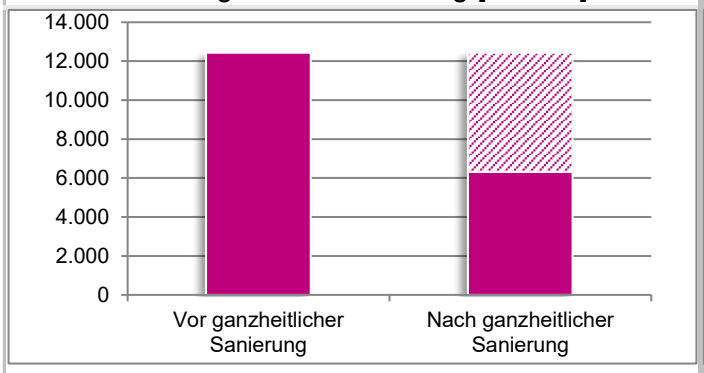
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2670 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

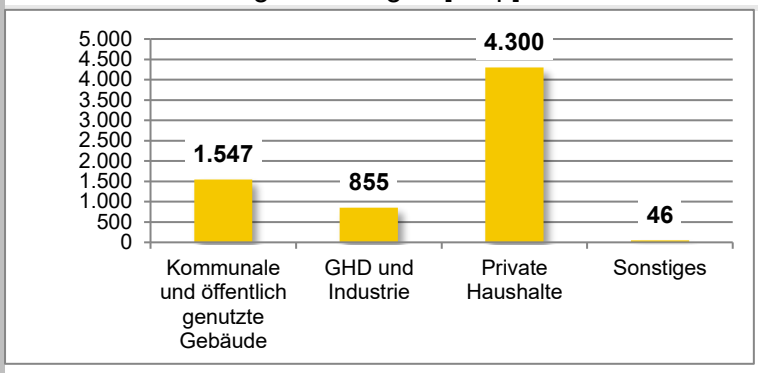
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 6.747 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 6.830 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Anlage Moritzstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Anlage Moritzstraße
Gebiets-ID	WN23
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

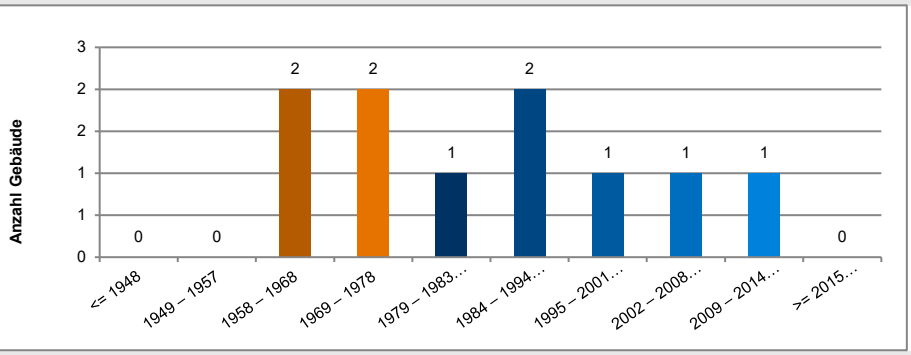
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	7
Fläche	4.768 m²
Wärmeliniendichte Ø	13.145 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.205.607 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.205.607 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	681.668 kWh

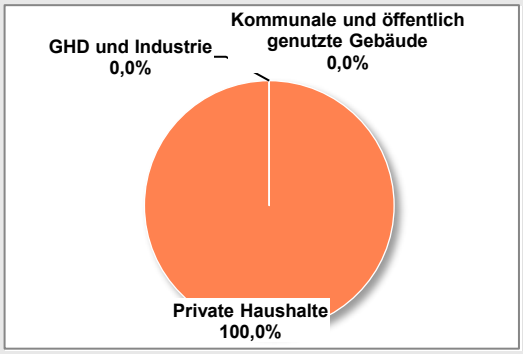
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

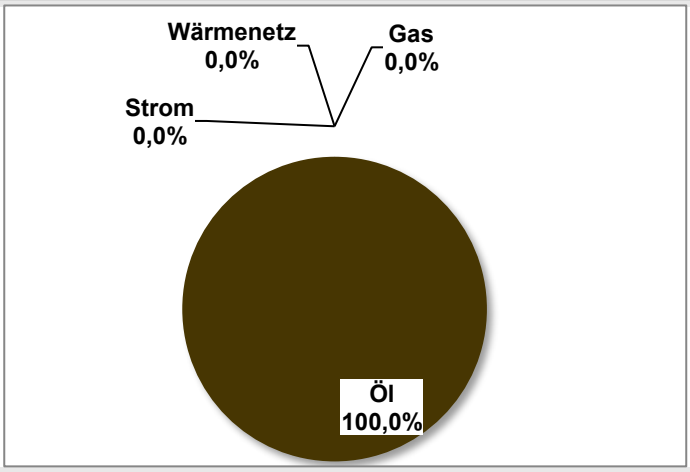
Baualtersklassen



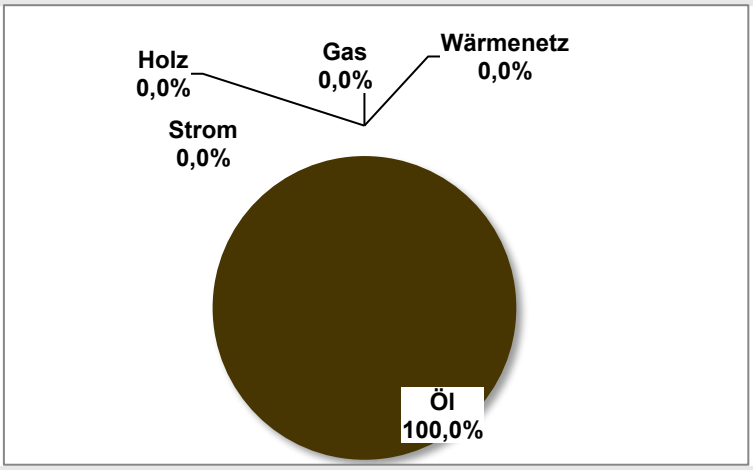
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



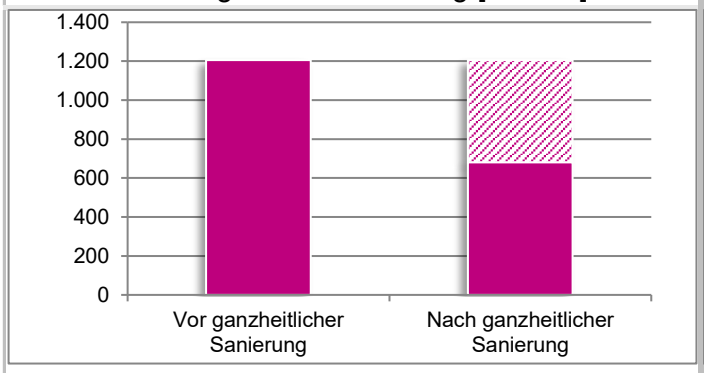
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 384 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

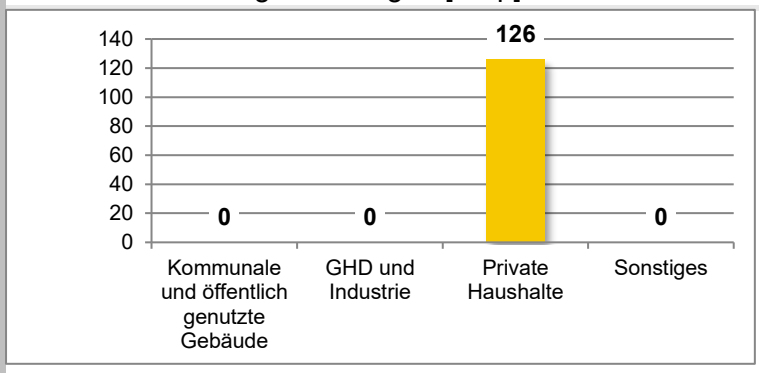
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 126 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 128 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Friedrich-Ebert-Straße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Friedrich-Ebert-Straße
Gebiets-ID	WN51
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

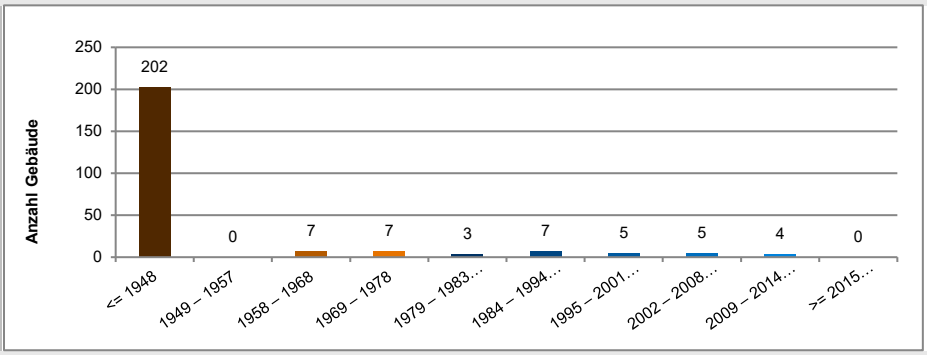
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

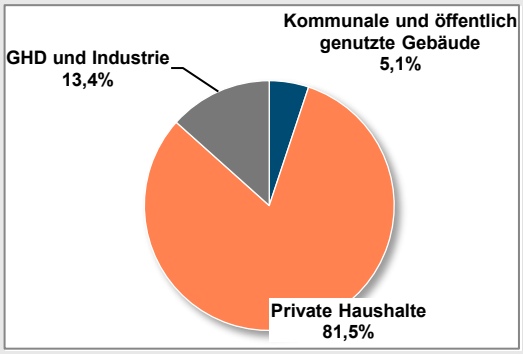
Gebäudeanzahl	313
Fläche	201.906 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.211 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	9.742.525 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	8.794.232 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	4.696.207 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

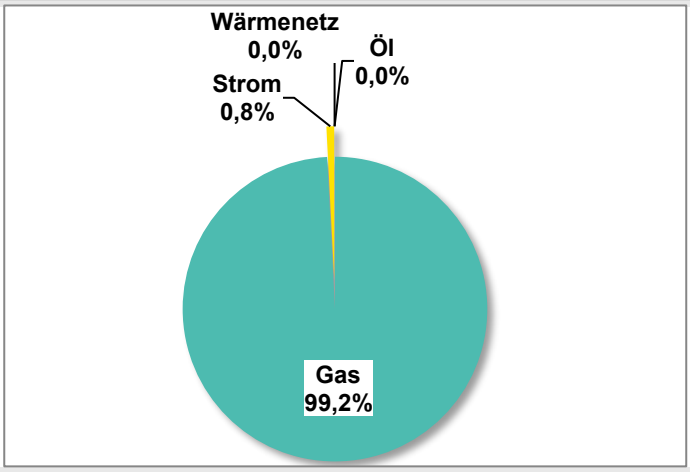
Baualtersklassen



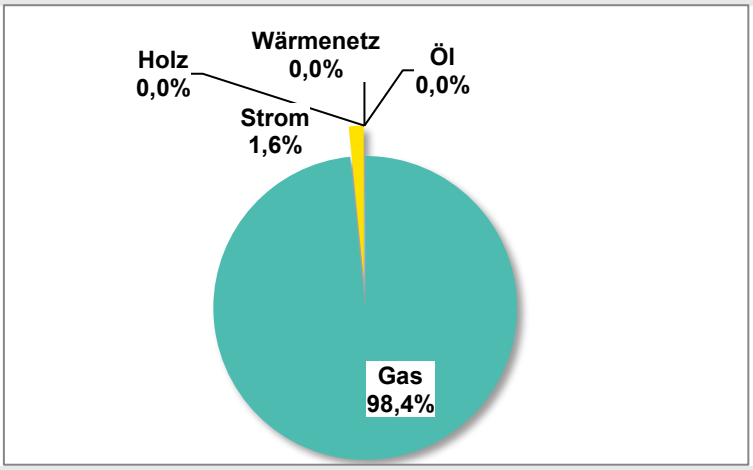
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



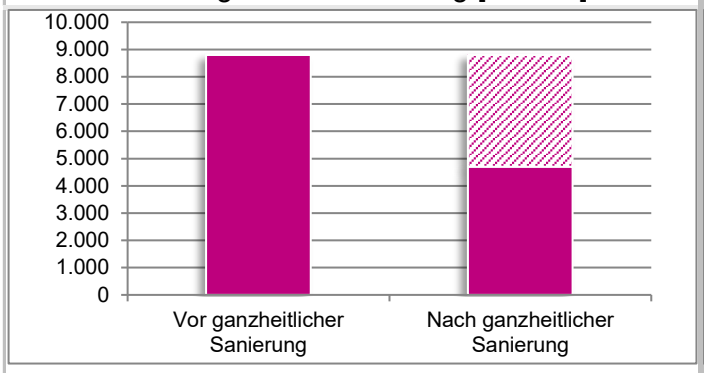
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2337 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

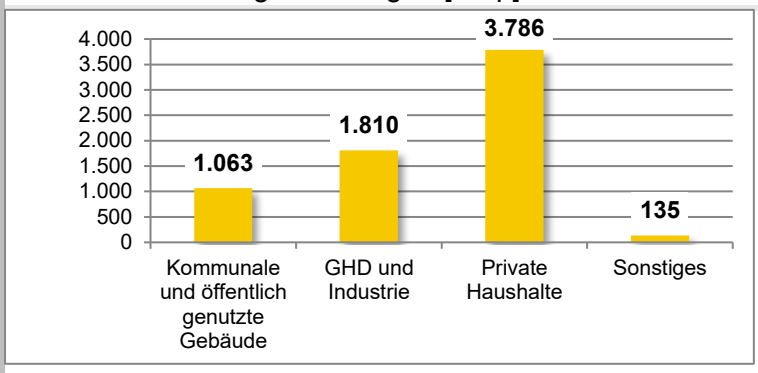
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 6.794 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 6.902 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Göttelmannstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Göttelmannstraße
Gebiets-ID	WN40
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

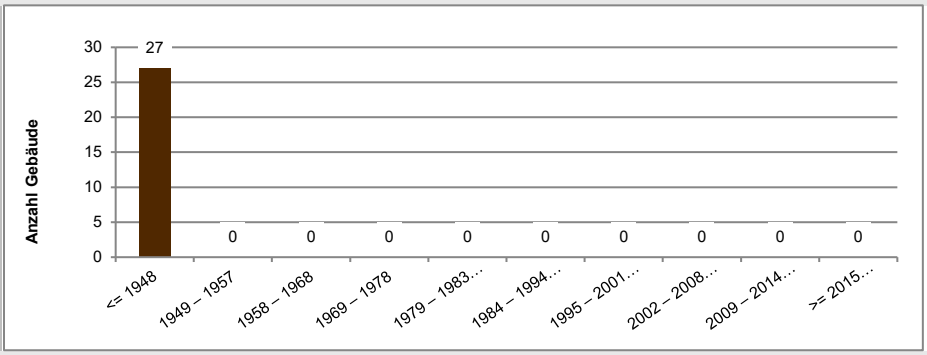
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	43
Fläche	48.953 m²
Wärmeliniendichte Ø	5.551 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	5.655.319 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.849.118 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	2.244.256 kWh

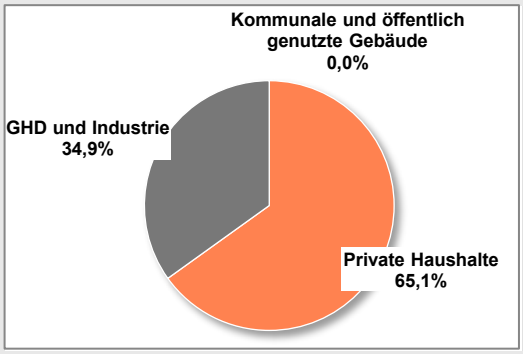
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

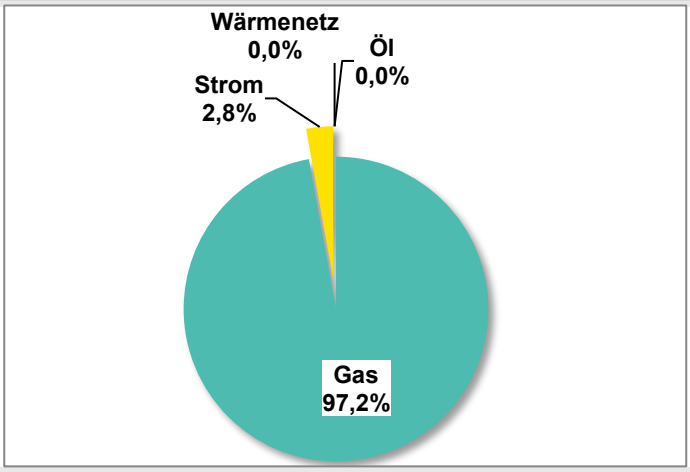
Baualtersklassen



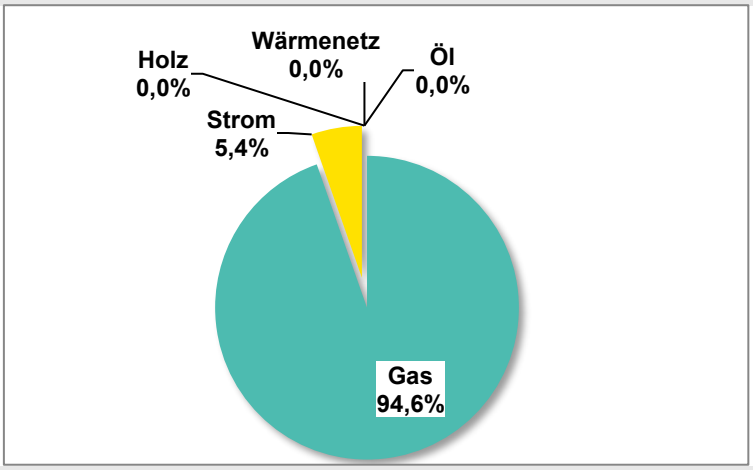
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



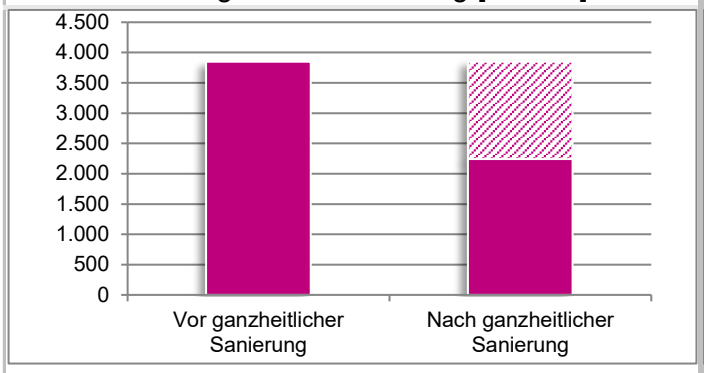
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1317 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

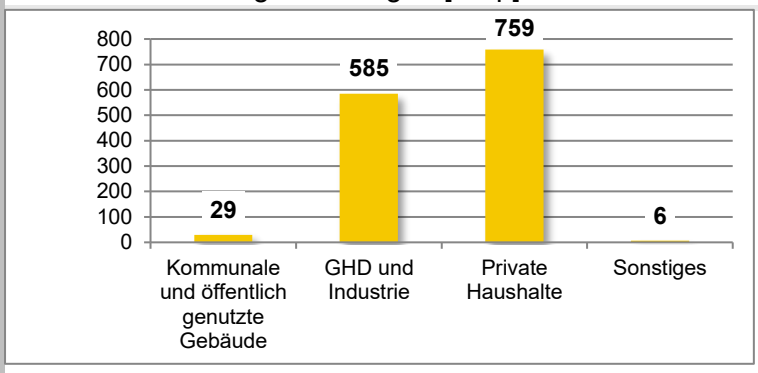
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.379 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.418 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet

Weisenau Laubenheimer Straße/Obere Bleichstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Laubenheimer Straße/Obere Bleichstraße
Gebiets-ID	WN52
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

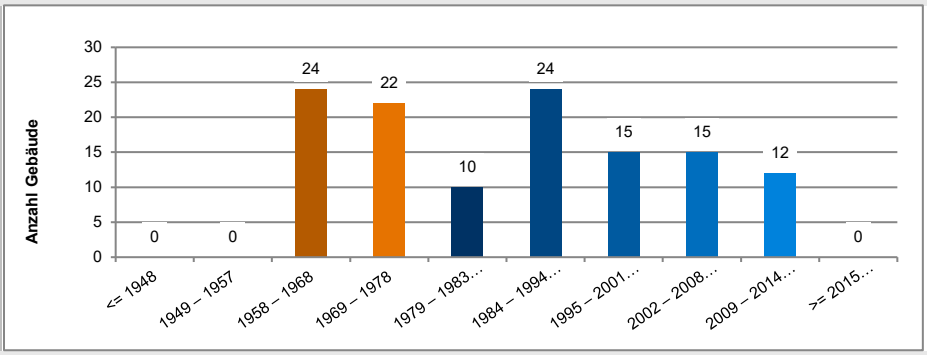
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	141
Fläche	136.797 m²
Wärmeliniendichte Ø	4.569 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	8.968.907 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	11.491.373 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	6.428.502 kWh

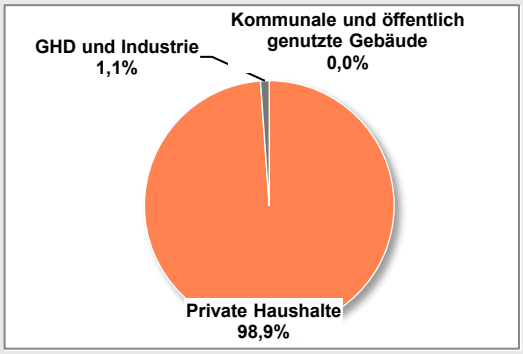
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

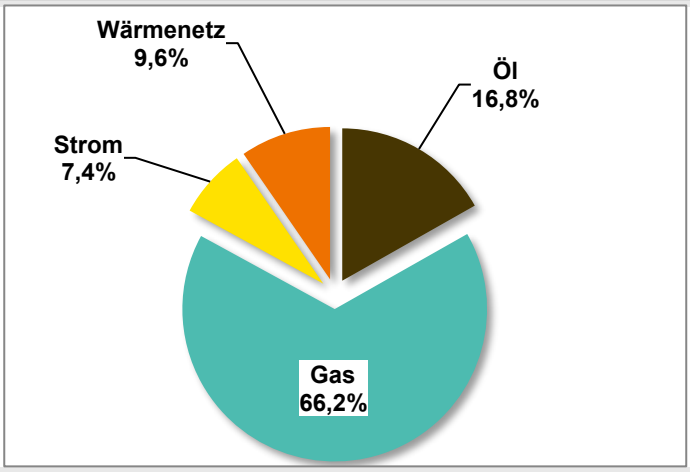
Baualtersklassen



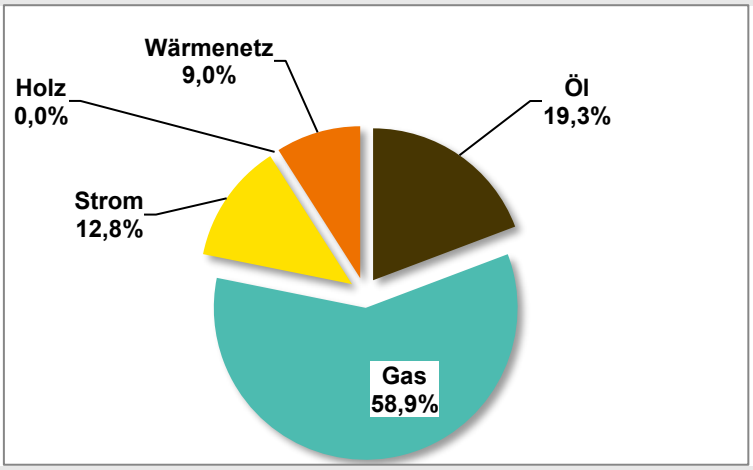
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



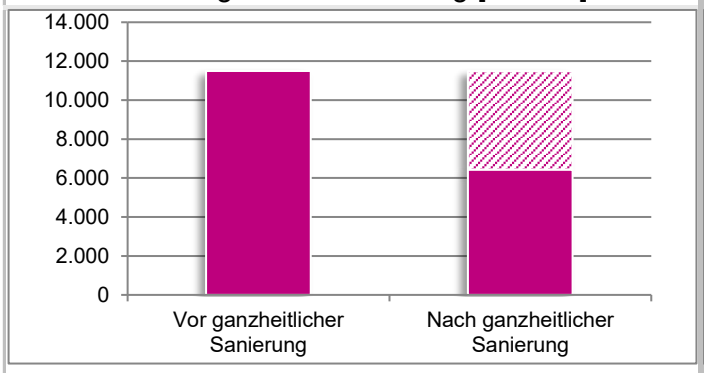
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2437 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

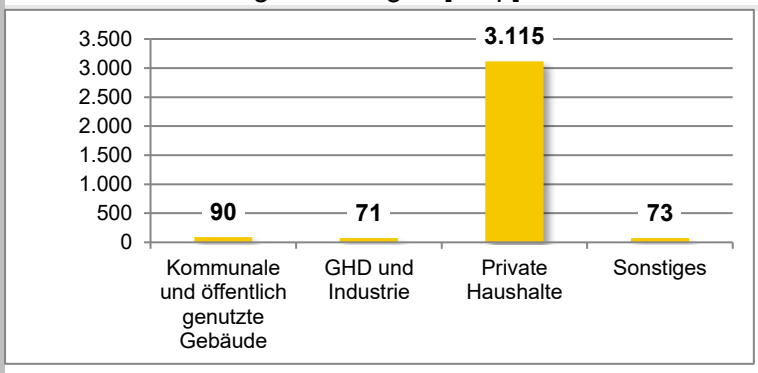
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.349 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.409 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Drais

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Drais
Gebiets-ID	Unbekannt
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	0

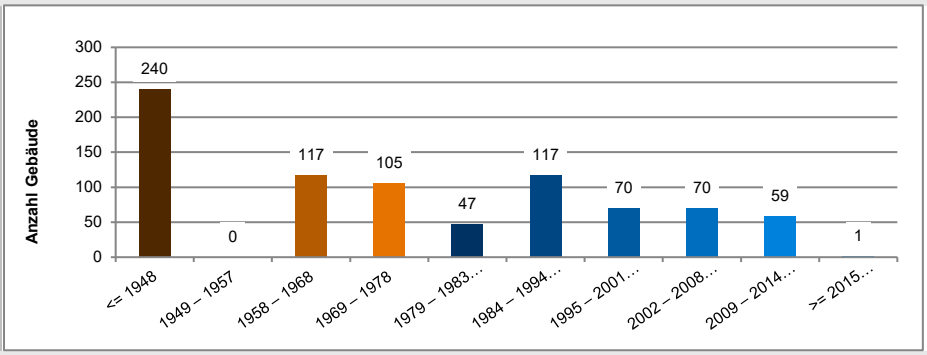
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.021
Fläche	3.080.500 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.340 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	28.575.678 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	29.252.165 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	16.427.580 kWh

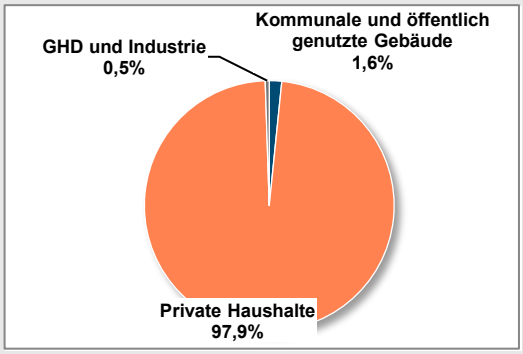
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

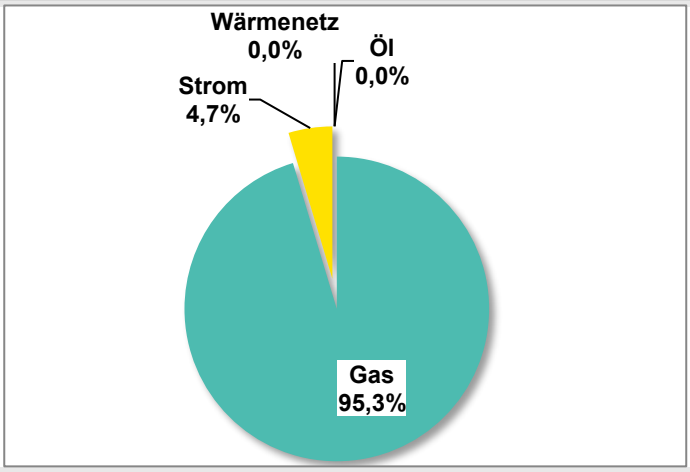
Baualtersklassen



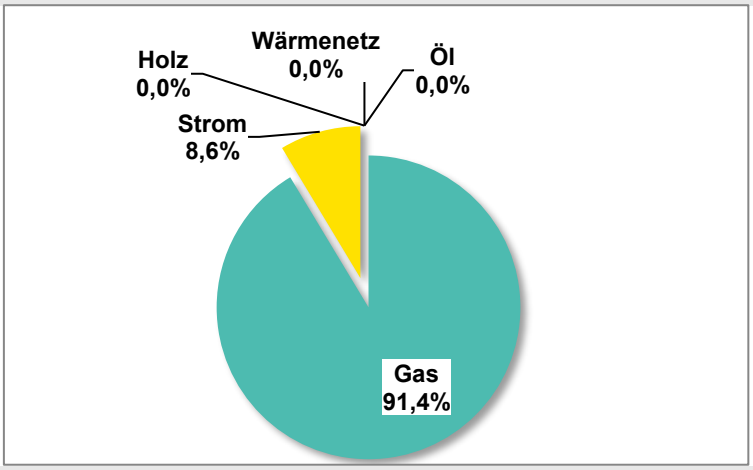
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



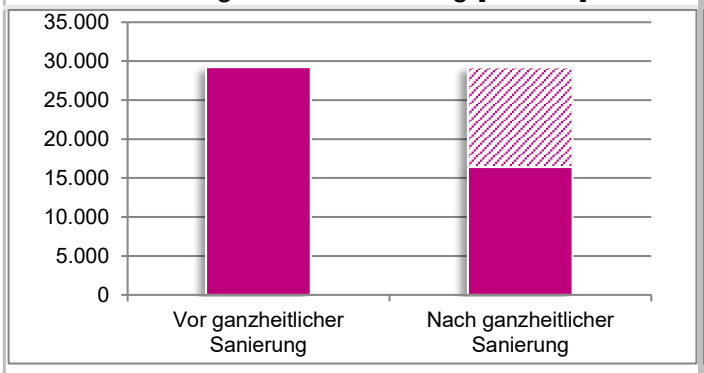
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 6950 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

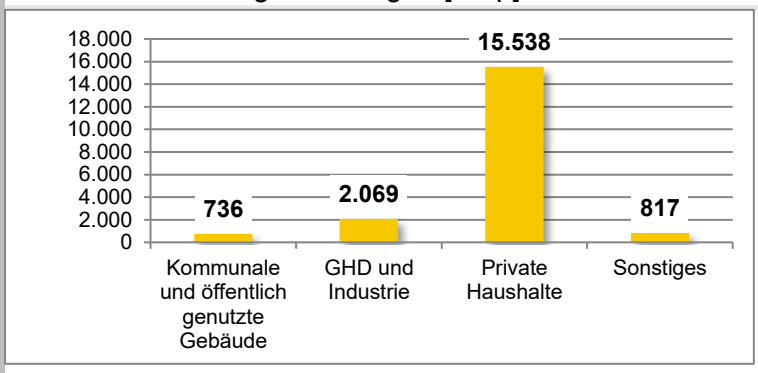
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 19.091 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 19.123 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Süd

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Süd
Gebiets-ID	EH05
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

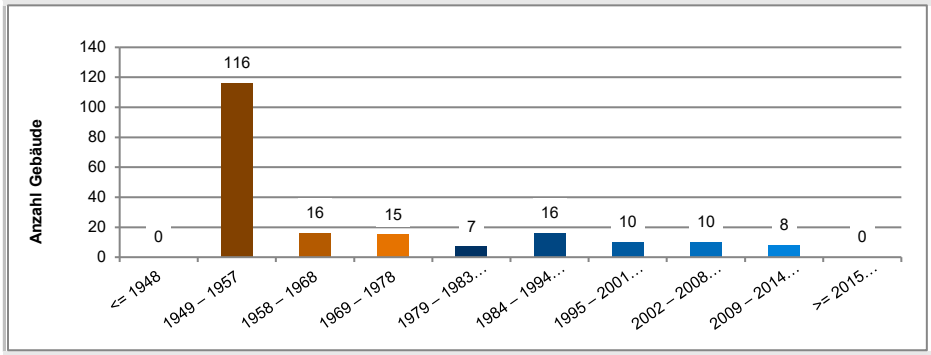
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

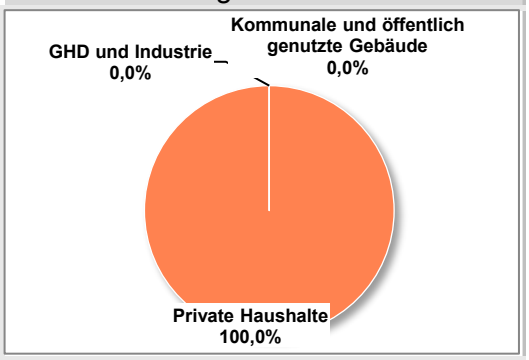
Gebäudeanzahl	222
Fläche	214.383 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.809 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	4.511.886 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.784.852 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	3.111.999 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

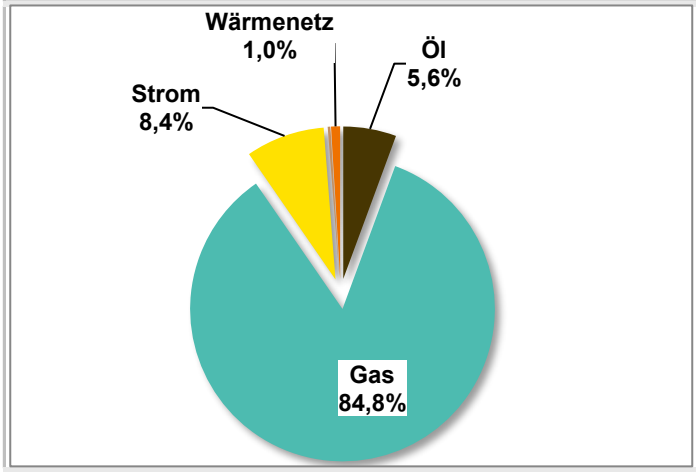
Baualtersklassen



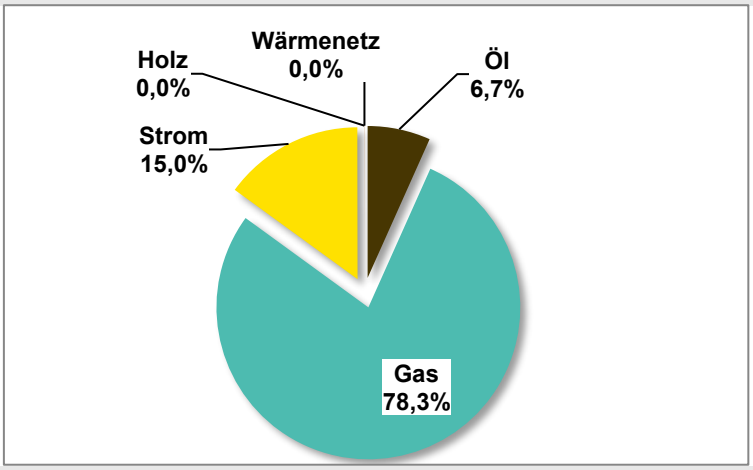
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



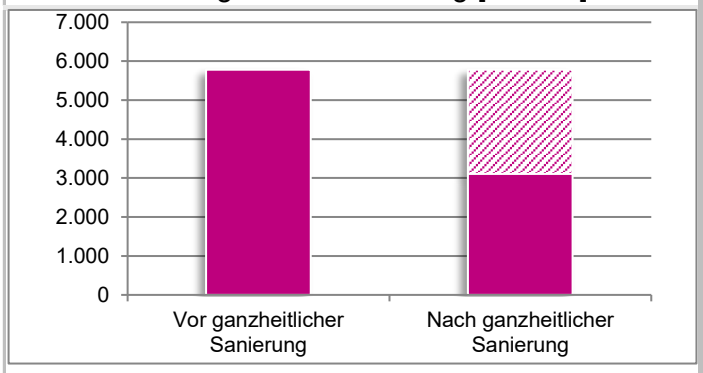
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1214 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

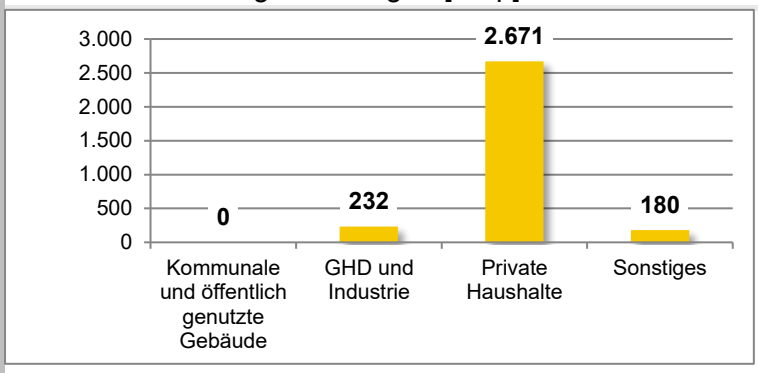
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 3.083 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 3.144 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hartenberg Gonsbach

Stadt Mainz

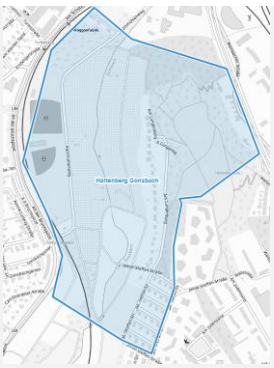
Gebietsinformationen

Name	Hartenberg Gonsbach
Gebiets-ID	EH03
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hartenberg-Münchfeld

Energetische Ausgangsituation

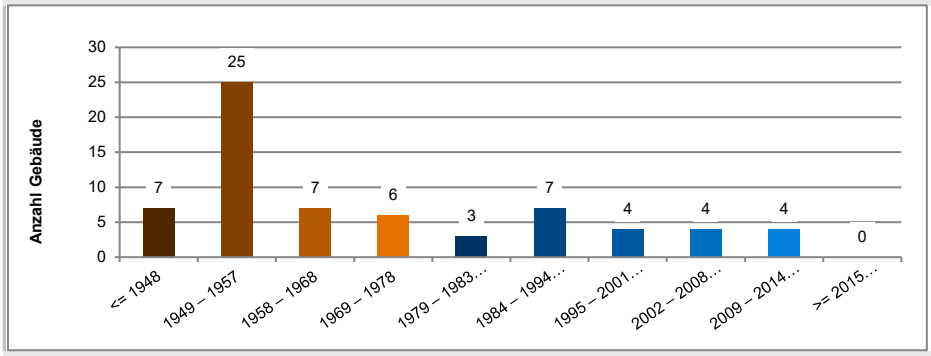
Gebäudeanzahl	79
Fläche	365.291 m²
Wärmeliniendichte Ø	513 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.444.050 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.689.048 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.026.348 kWh

Lage im Stadtgebiet

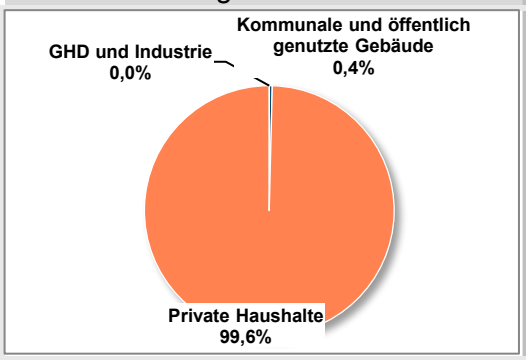


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

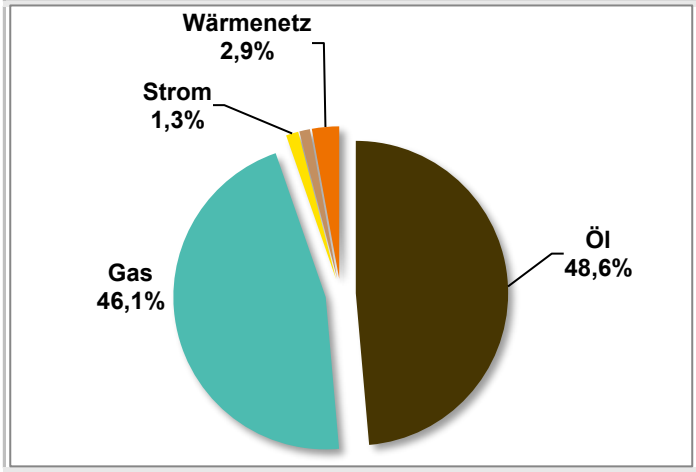
Baualtersklassen



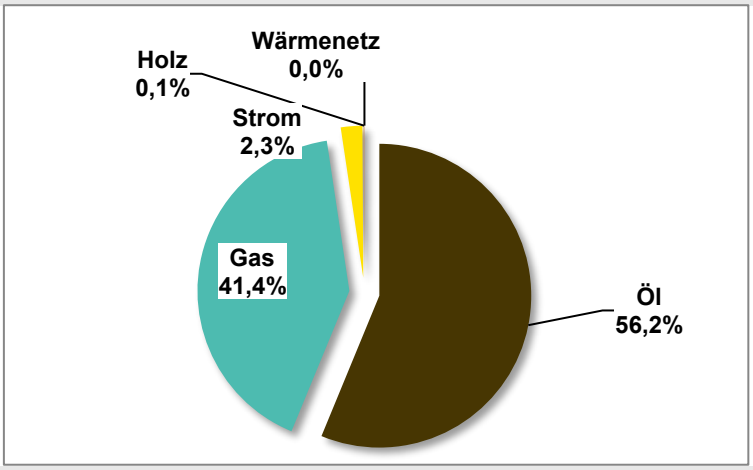
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



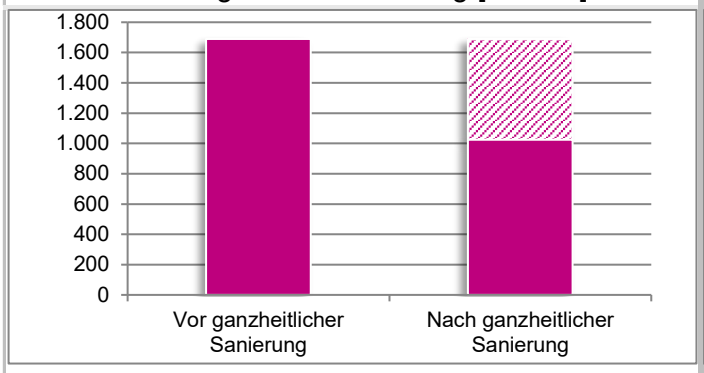
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 390 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

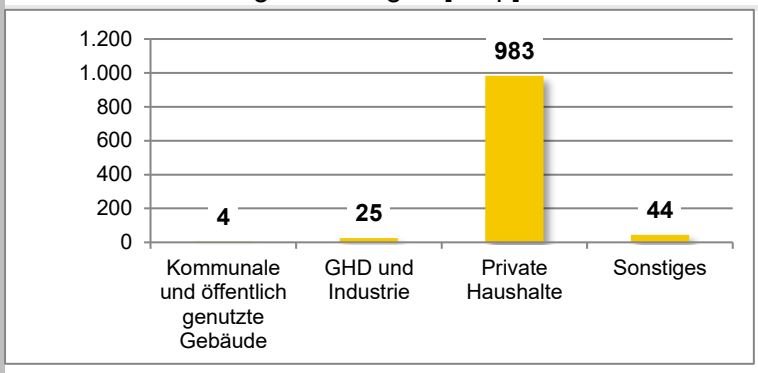
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.056 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 1.027 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Entwurf – Kommunale Wärmeplanung Stadt Mainz | Stand: 25.02.2026 Nicht rechtsverbindlich

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Georg-Fahrbach-Straße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Georg-Fahrbach-Straße
Gebiets-ID	EH02
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

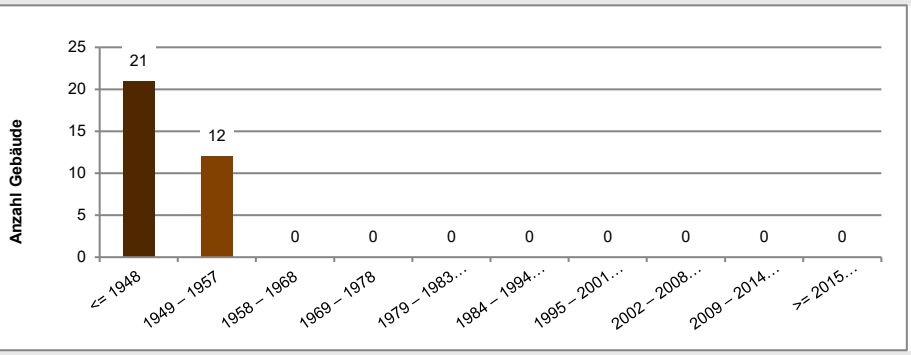
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	34
Fläche	41.880 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.978 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	779.383 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	874.245 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	391.170 kWh

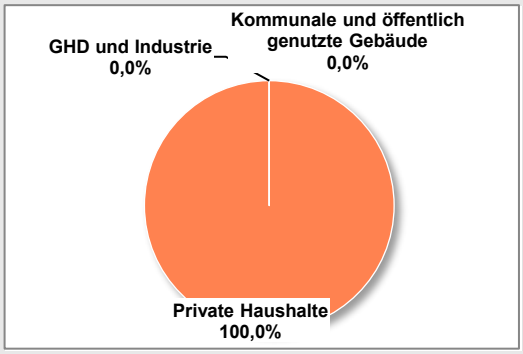
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

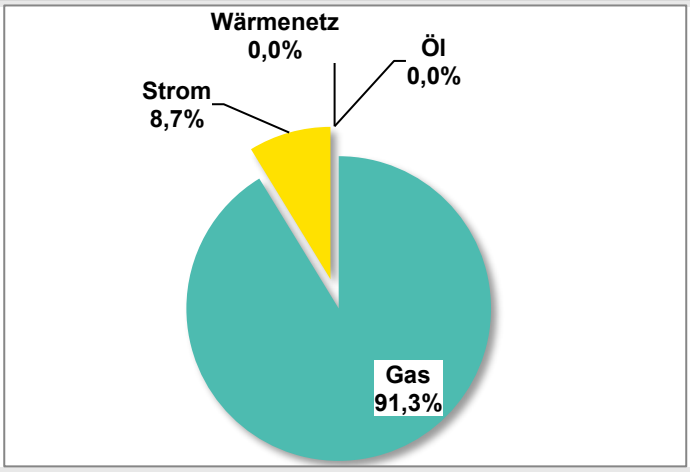
Baualtersklassen



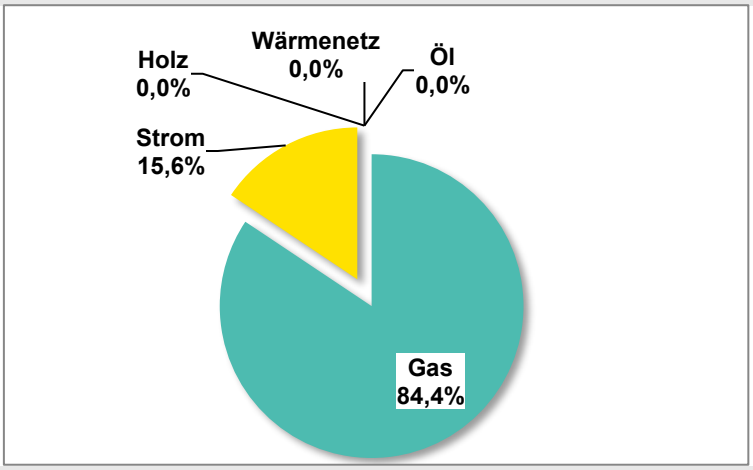
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



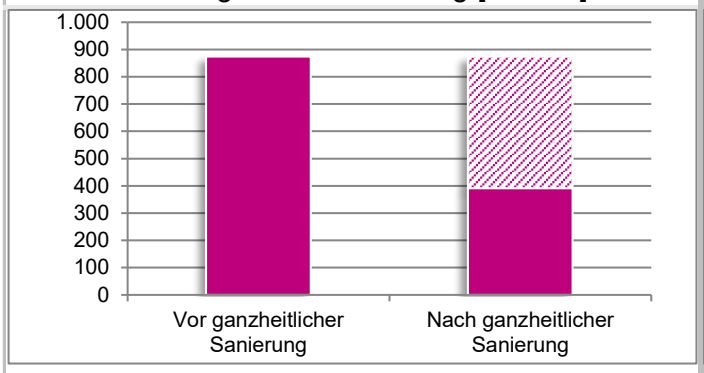
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 204 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

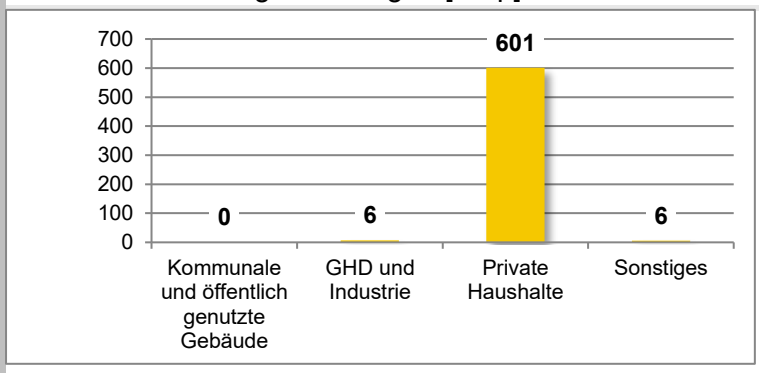
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 613 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 562 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Keltenstraße

Stadt Mainz

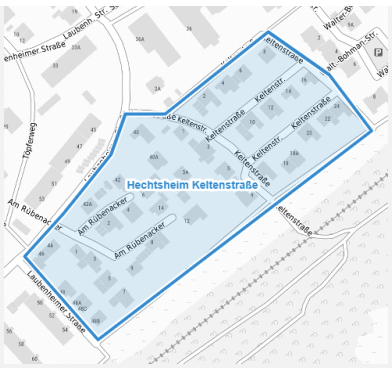
Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Keltenstraße
Gebiets-ID	EH04
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

Energetische Ausgangsituation

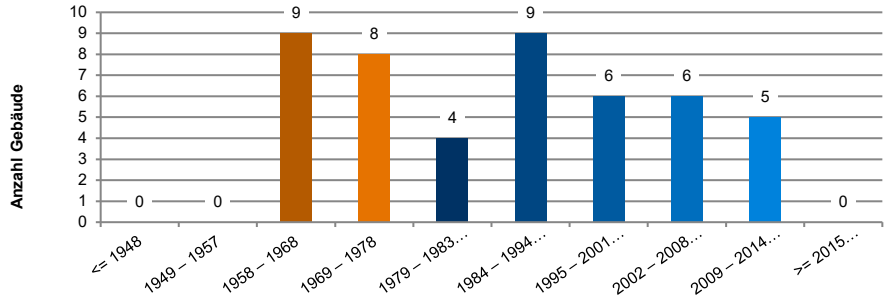
Gebäudeanzahl	47
Fläche	27.258 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.885 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.306.824 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.238.013 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	604.164 kWh

Lage im Stadtgebiet

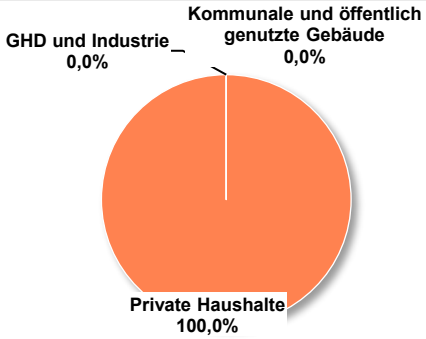


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

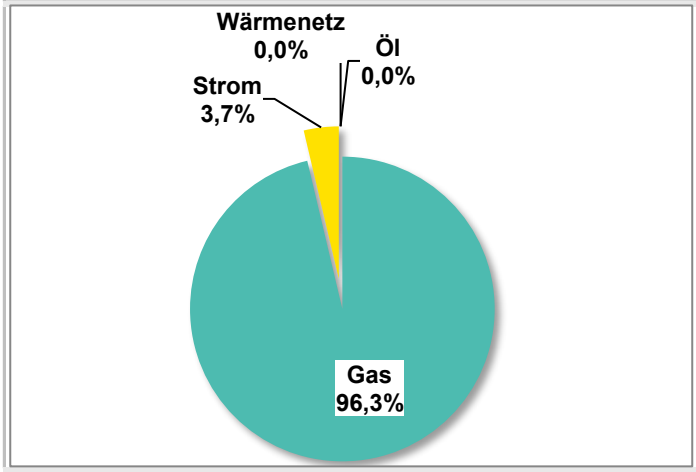
Baualtersklassen



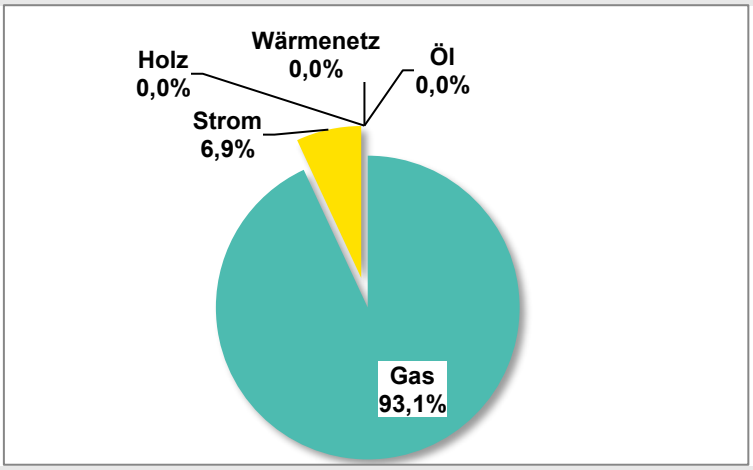
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



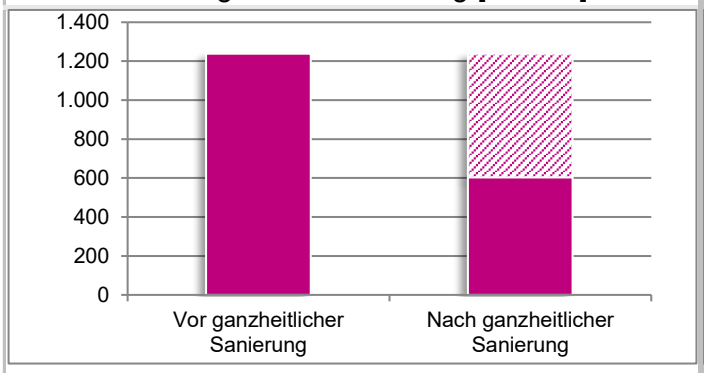
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 315 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

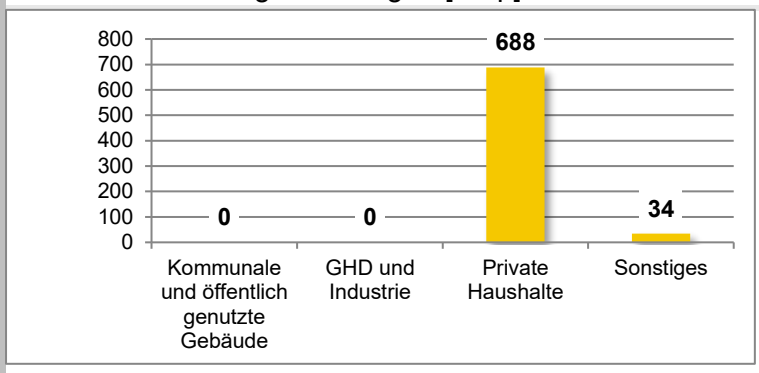
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 722 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 729 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Ost

Stadt Mainz

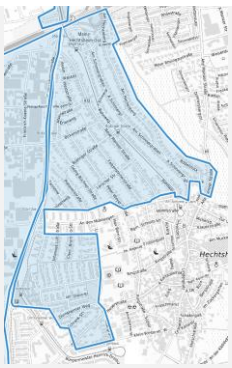
Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Ost
Gebiets-ID	EH08
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

Energetische Ausgangsituation

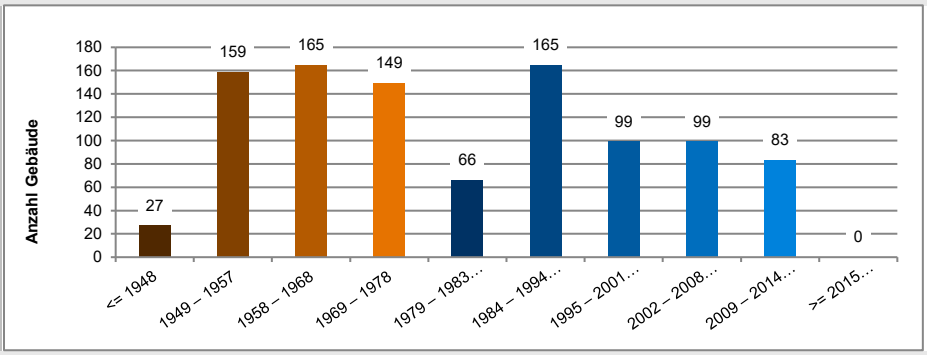
Gebäudeanzahl	1.149
Fläche	762.731 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.437 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	29.558.229 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	32.983.774 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	19.144.771 kWh

Lage im Stadtgebiet

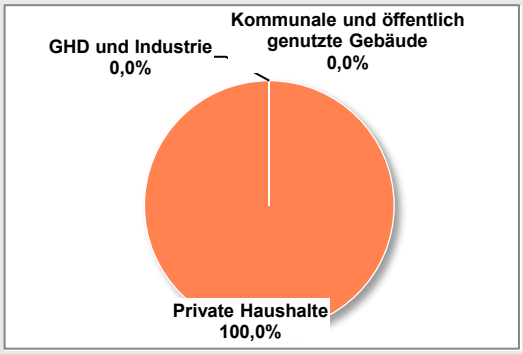


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

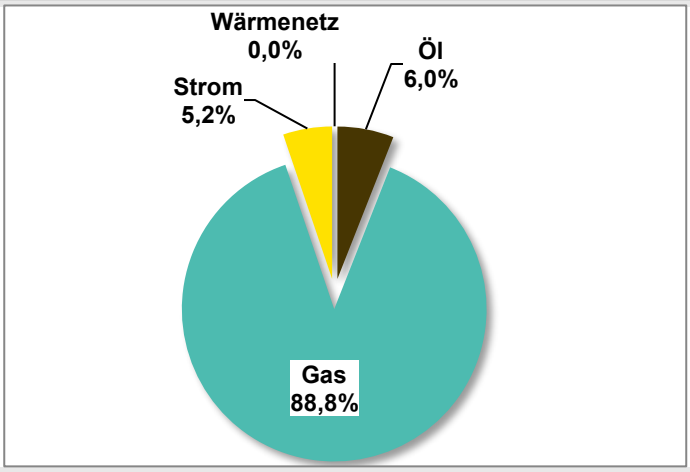
Baualtersklassen



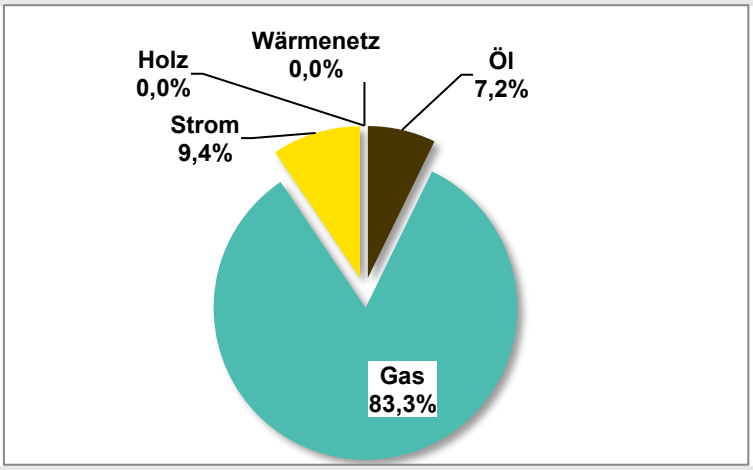
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



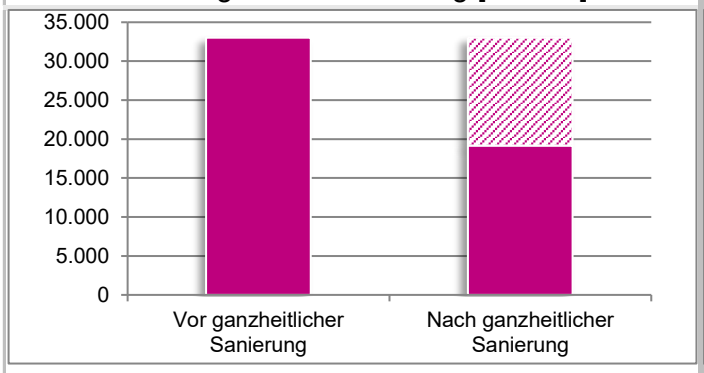
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 7184 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

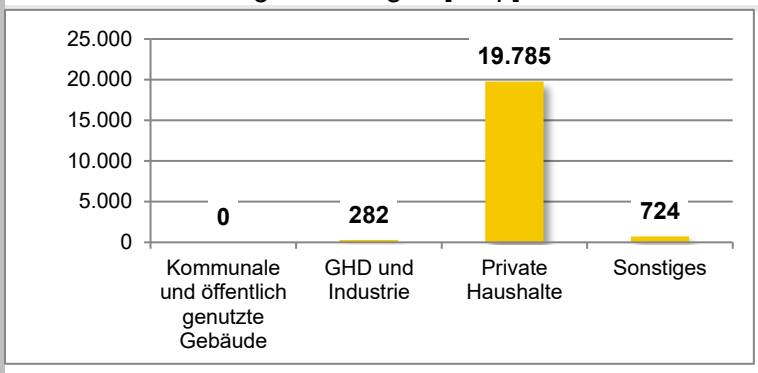
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 20.773 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 20.678 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim West Gewerbegebiet

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim West Gewerbegebiet
Gebiets-ID	EH07
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

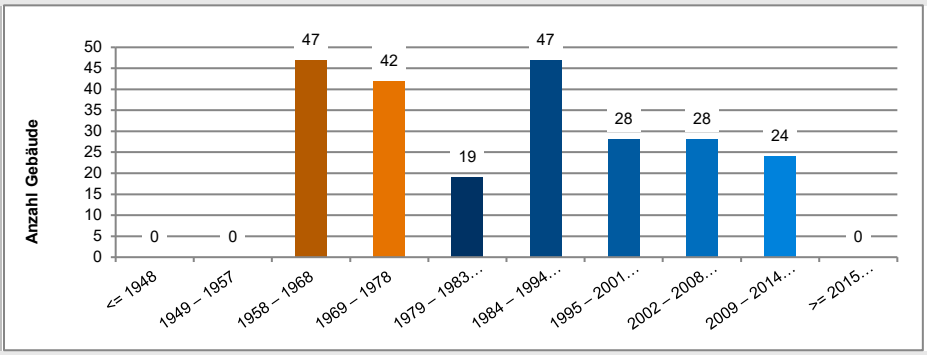
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	767
Fläche	2.029.692 m²
Wärmeliniendichte Ø	794 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	43.734.660 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	22.200.696 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	15.838.979 kWh

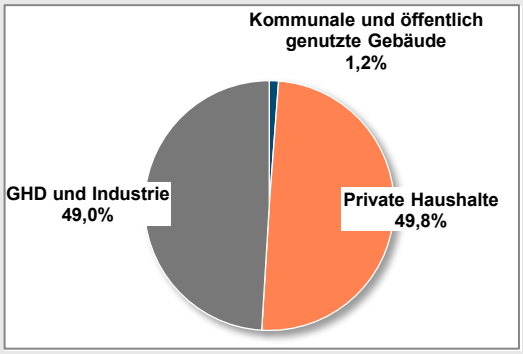
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

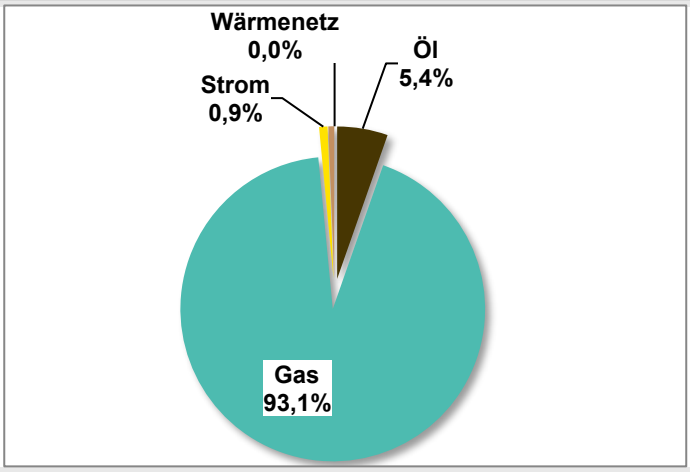
Baualtersklassen



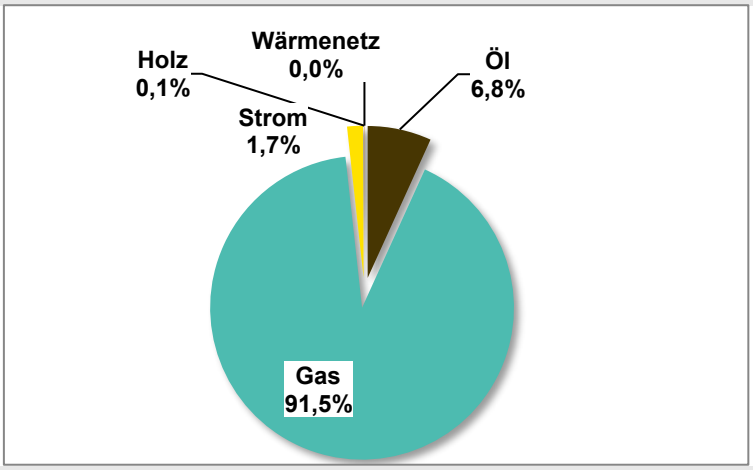
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



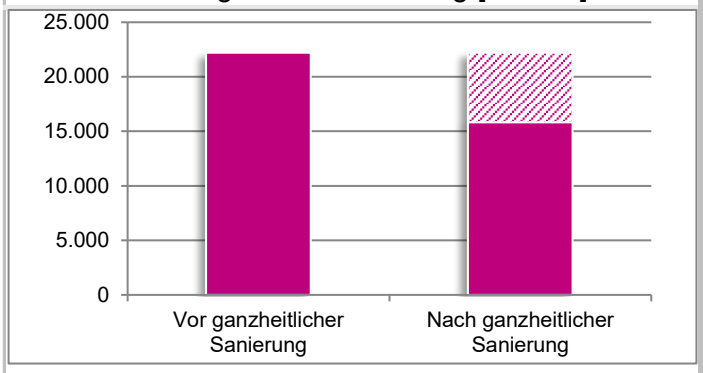
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 10767 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

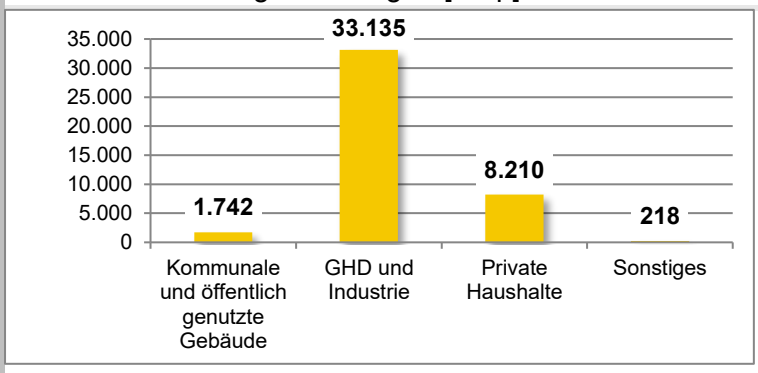
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 43.304 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 44.780 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Marienborn Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Marienborn Ortskern
Gebiets-ID	EH09
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Marienborn

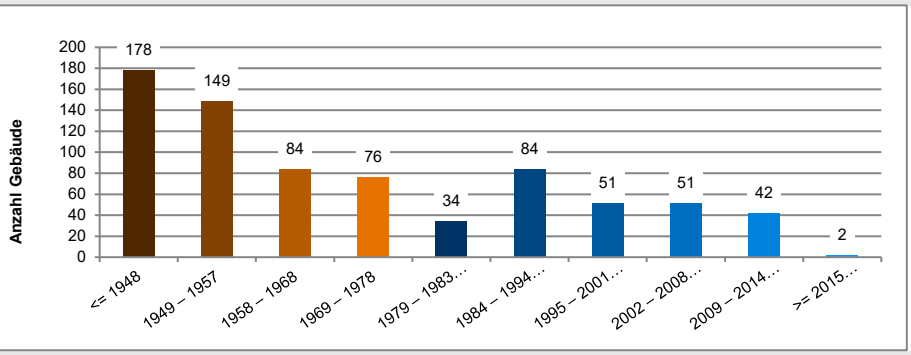
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	934
Fläche	614.246 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.336 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	23.397.628 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	23.207.782 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	12.144.726 kWh

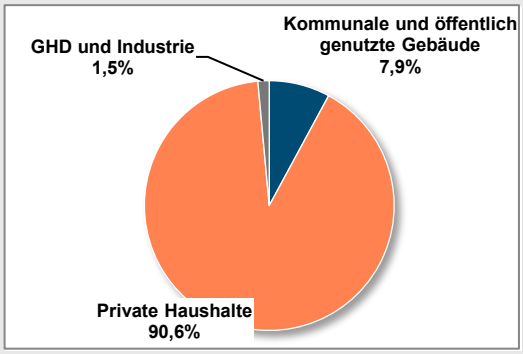
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

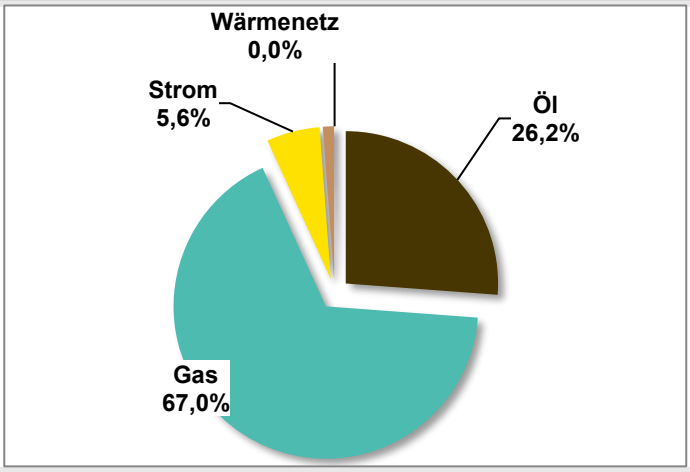
Baualtersklassen



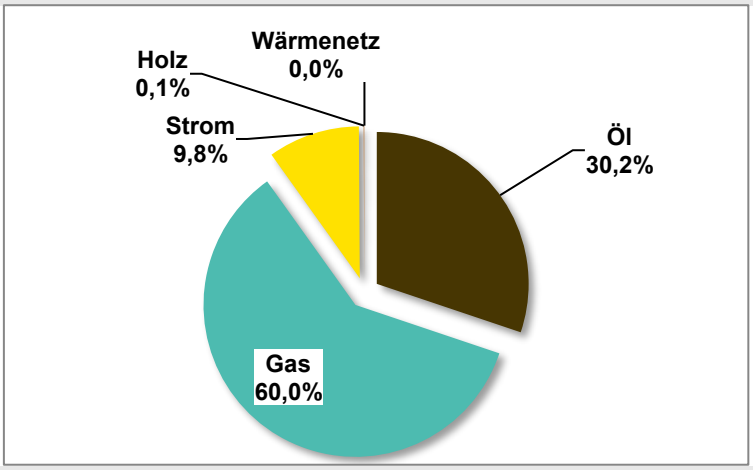
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



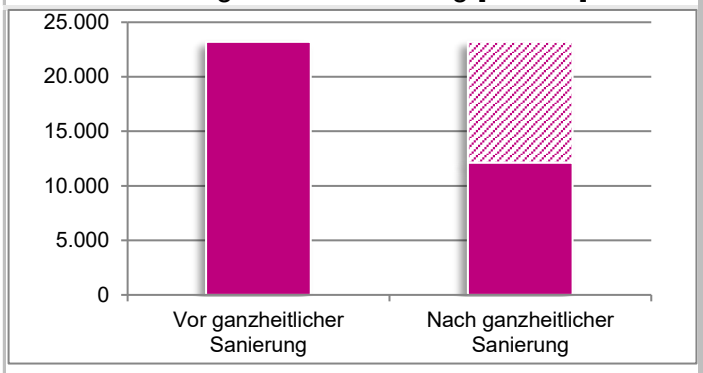
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 6313 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

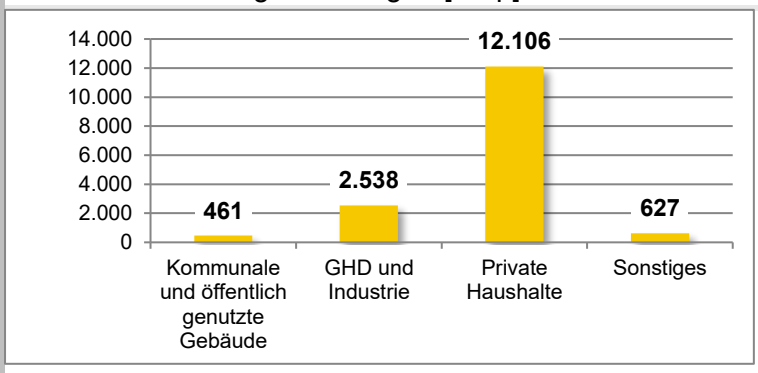
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 15.731 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 15.821 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Albert-Stohr-Straße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Albert-Stohr-Straße
Gebiets-ID	EH12
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

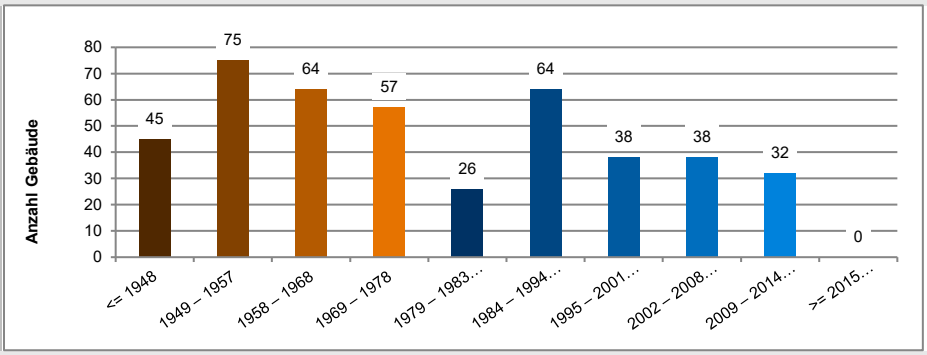
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	520
Fläche	514.609 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.252 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	15.079.197 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	16.376.276 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	8.212.996 kWh

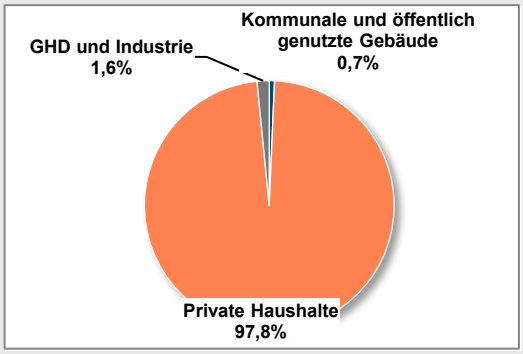
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

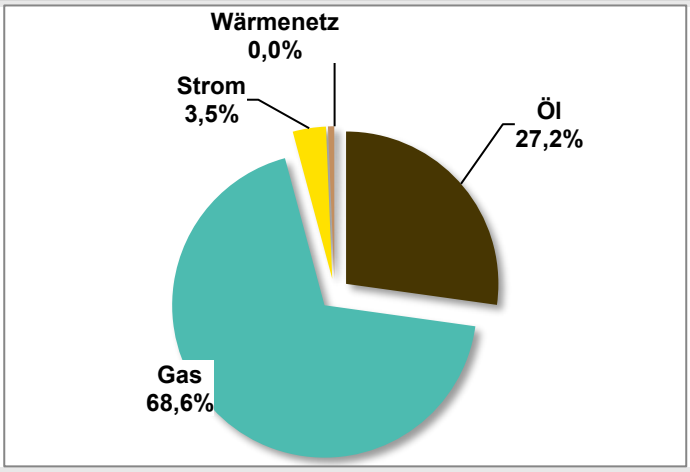
Baualtersklassen



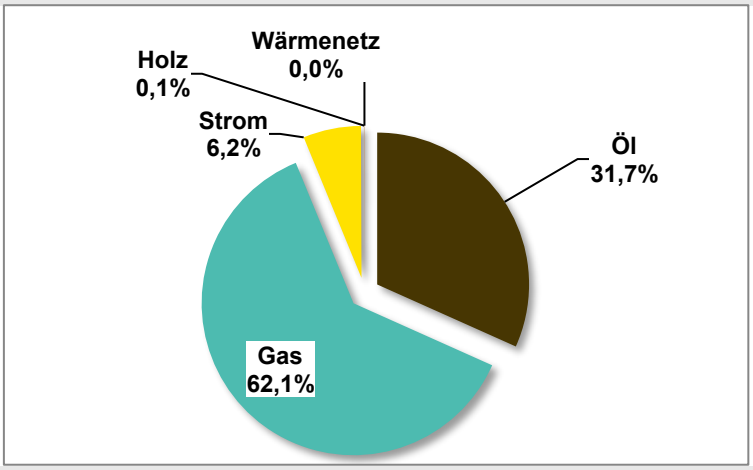
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



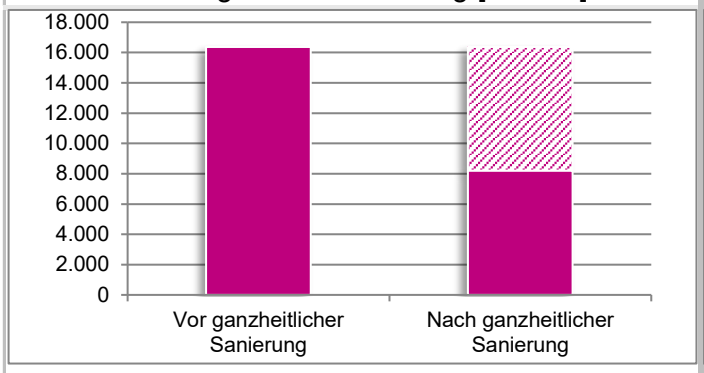
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3981 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

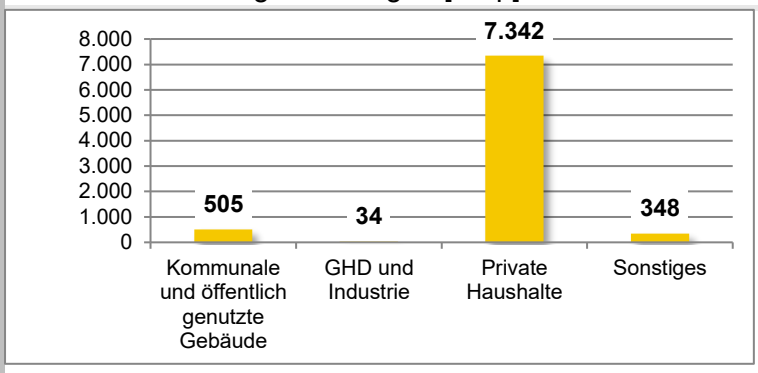
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 8.229 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 8.328 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Hans-Böckler-Straße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Hans-Böckler-Straße
Gebiets-ID	EH13
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

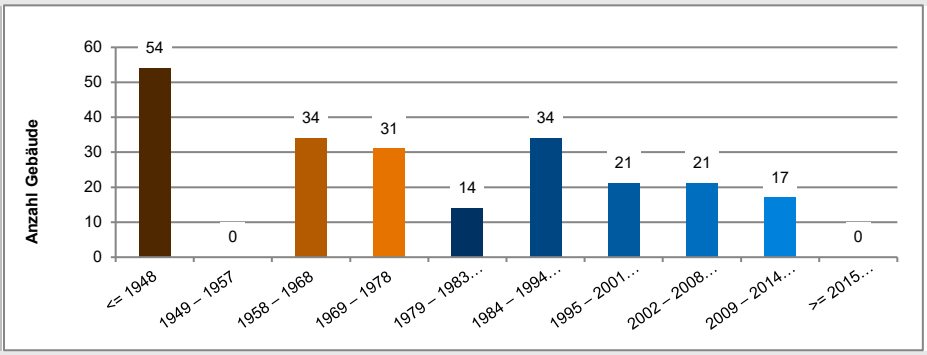
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

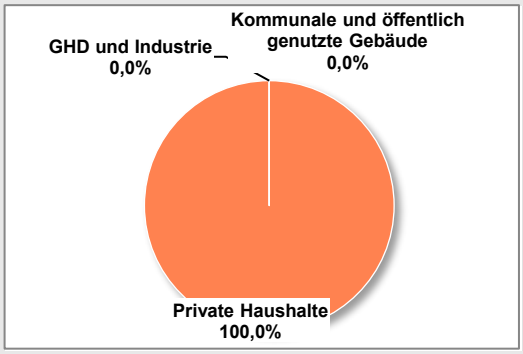
Gebäudeanzahl	247
Fläche	157.464 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.504 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	7.909.017 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	9.065.023 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	4.246.867 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

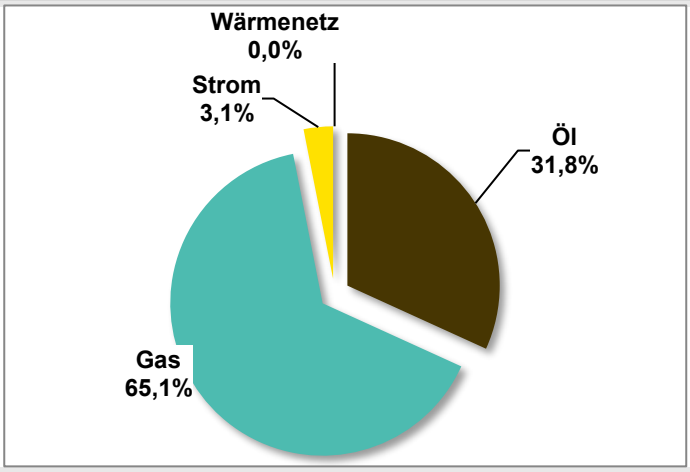
Baualtersklassen



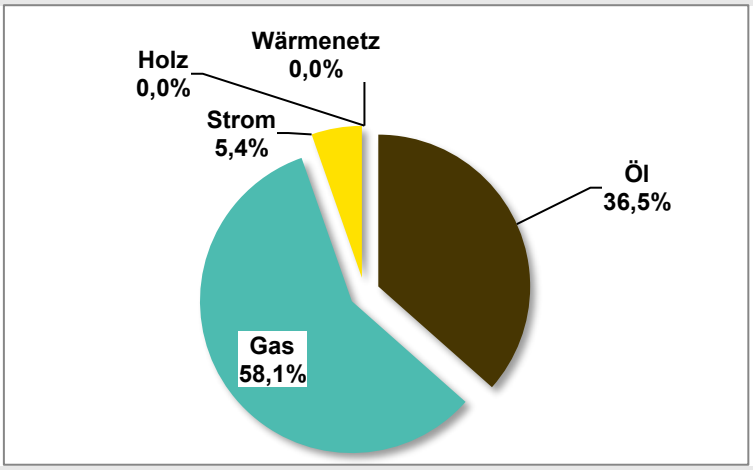
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



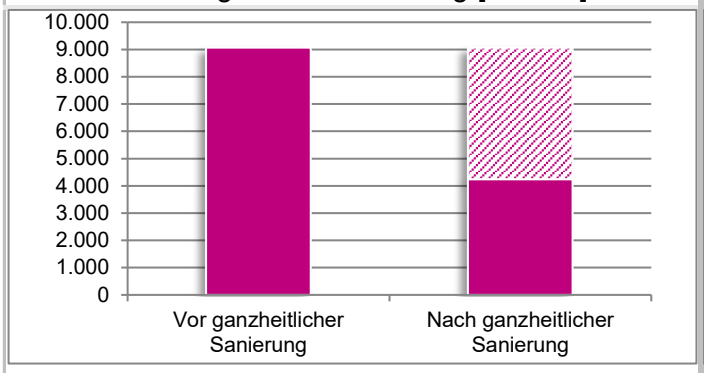
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 2167 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

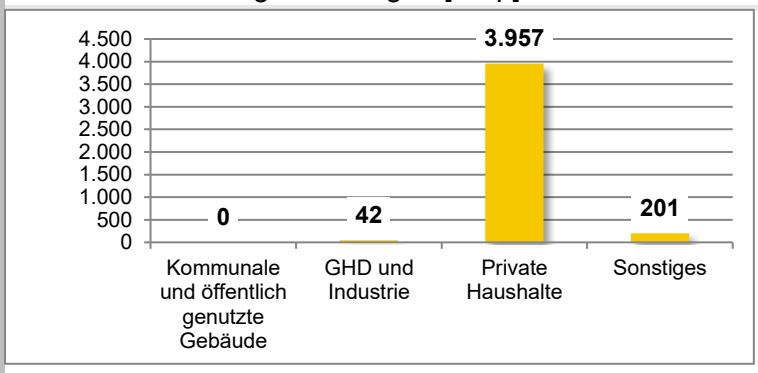
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.200 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.188 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Südwest

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Südwest
Gebiets-ID	EH10
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

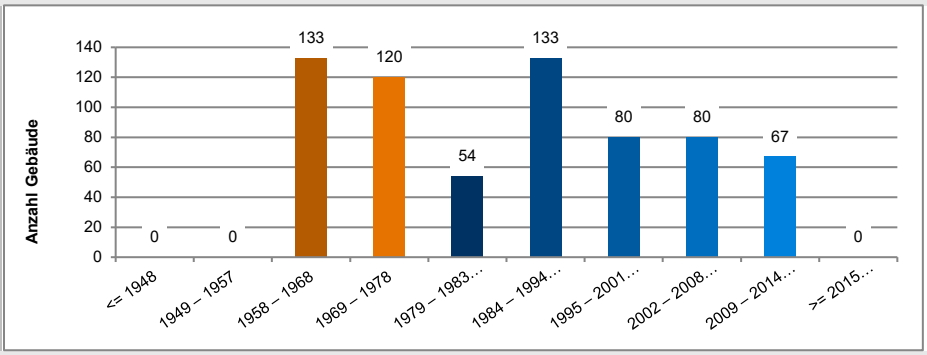
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	781
Fläche	418.373 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.712 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	14.686.254 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	13.695.940 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	8.782.715 kWh

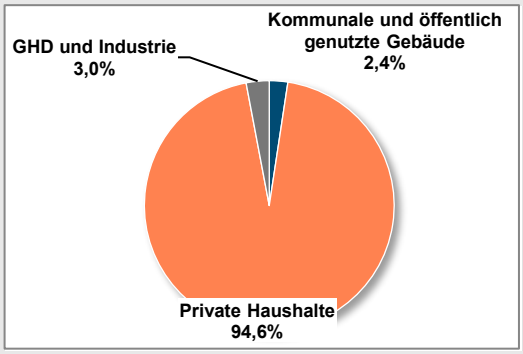
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

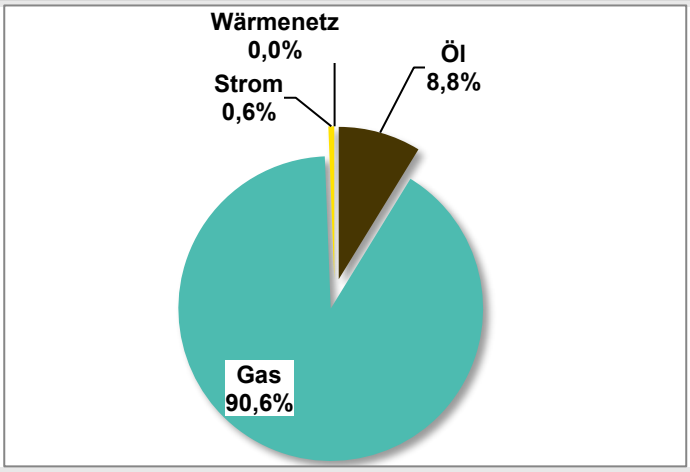
Baualtersklassen



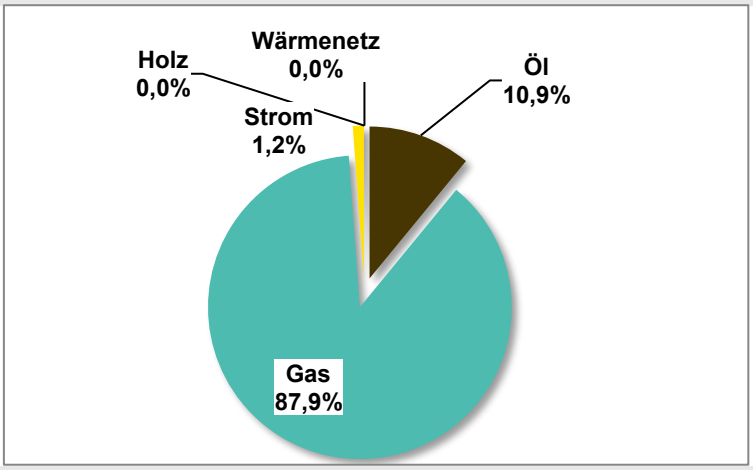
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



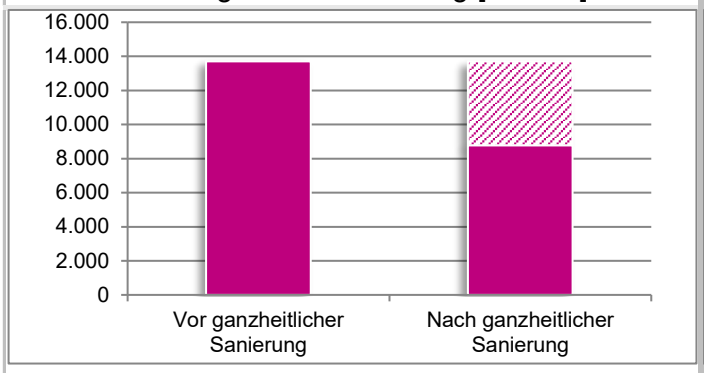
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3683 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

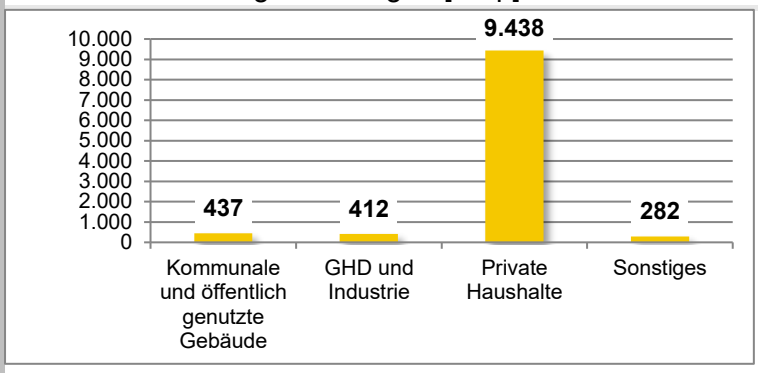
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 10.570 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 10.606 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Ebersheim

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Ebersheim
Gebiets-ID	Unbekannt
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	0

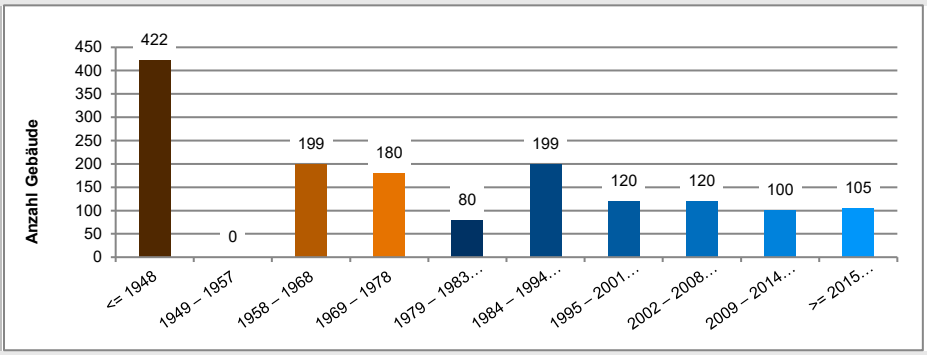
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

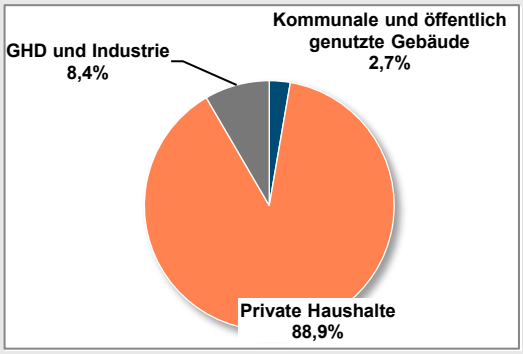
Gebäudeanzahl	1.958
Fläche	9.962.998 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.728 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	42.921.929 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	41.613.476 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	25.242.629 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

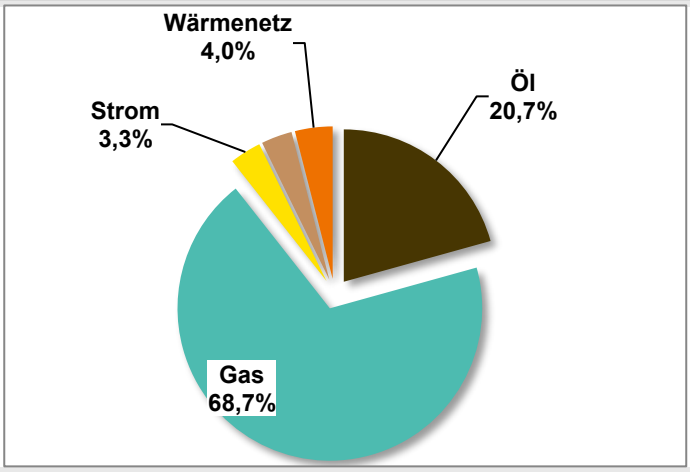
Baualtersklassen



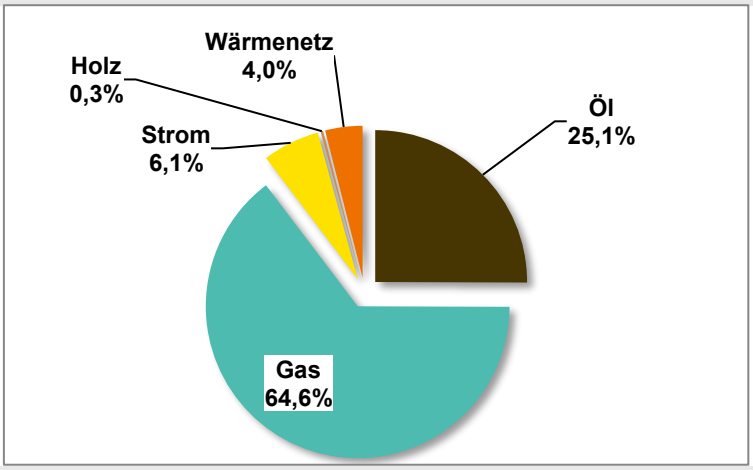
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



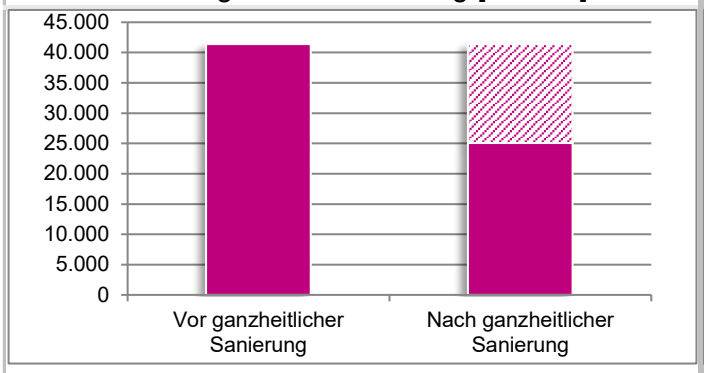
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 10952 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

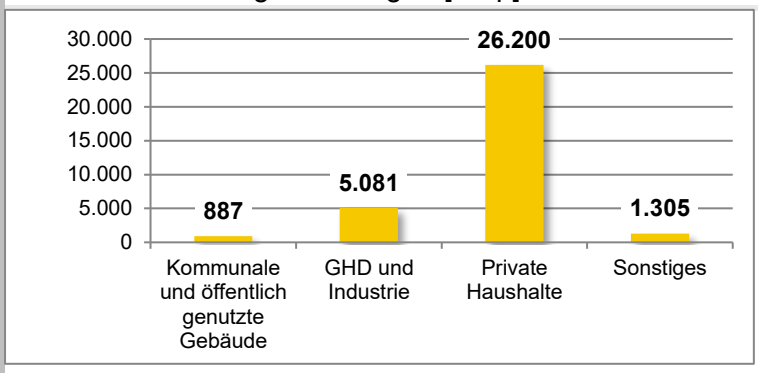
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 34.428 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 34.471 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Finthen Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Finthen Ortskern
Gebiets-ID	EH26
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Finthen

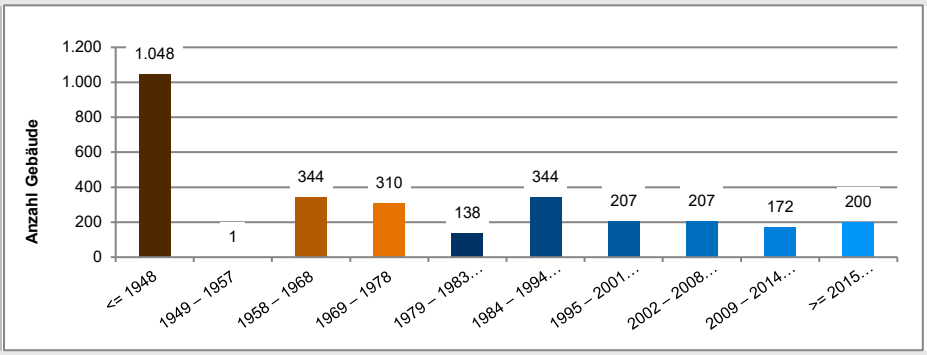
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	3.570
Fläche	2.206.900 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.814 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	84.387.249 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	84.702.410 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	46.079.915 kWh

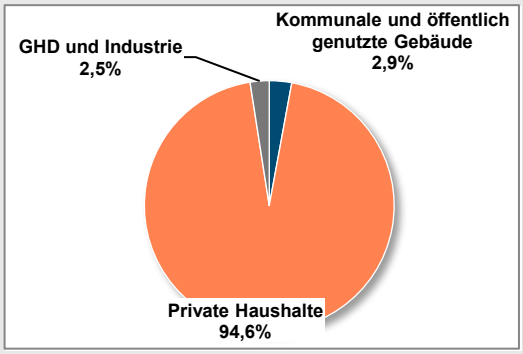
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

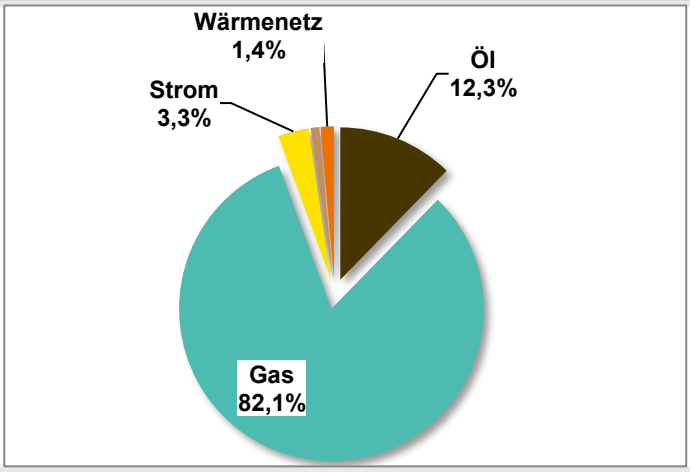
Baualtersklassen



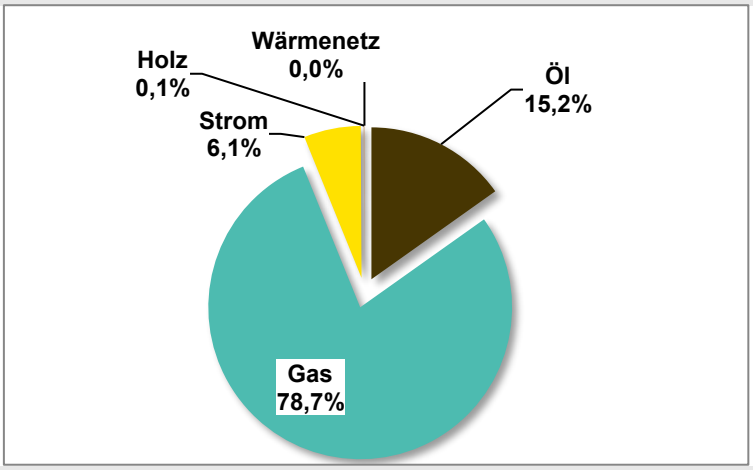
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



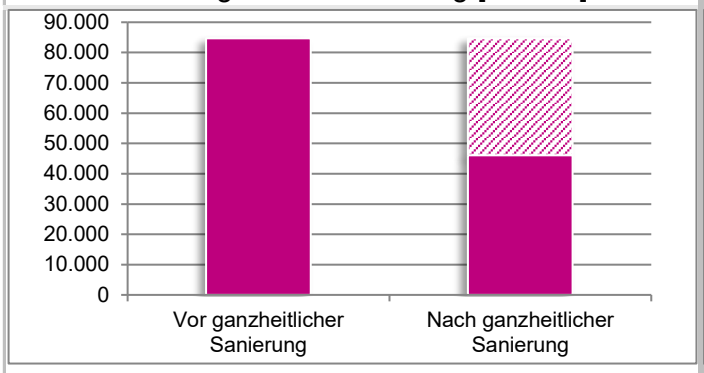
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 21357 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

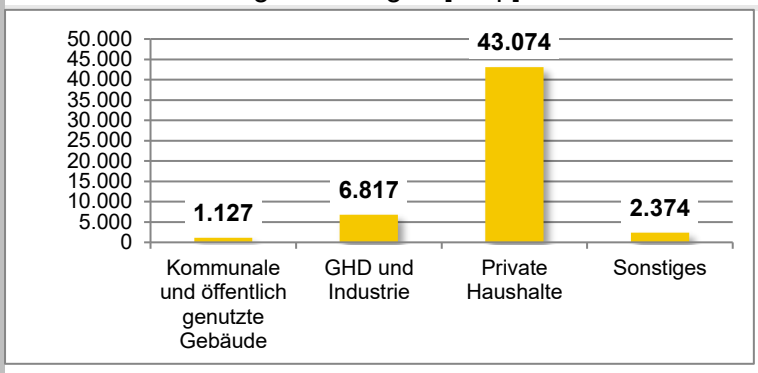
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 53.391 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 53.901 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Ortskern

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Ortskern
Gebiets-ID	EH14
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

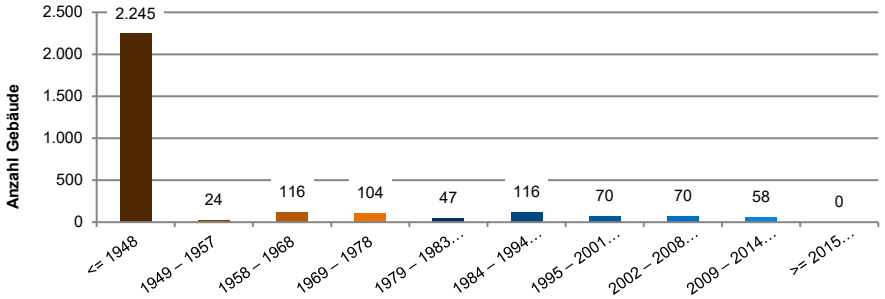
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

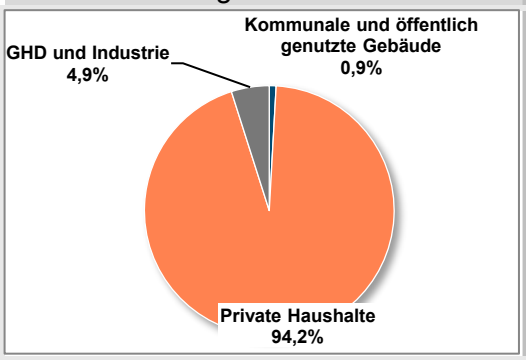
Gebäudeanzahl	3.404
Fläche	2.227.991 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.073 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	77.171.841 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	86.816.986 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	42.569.710 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

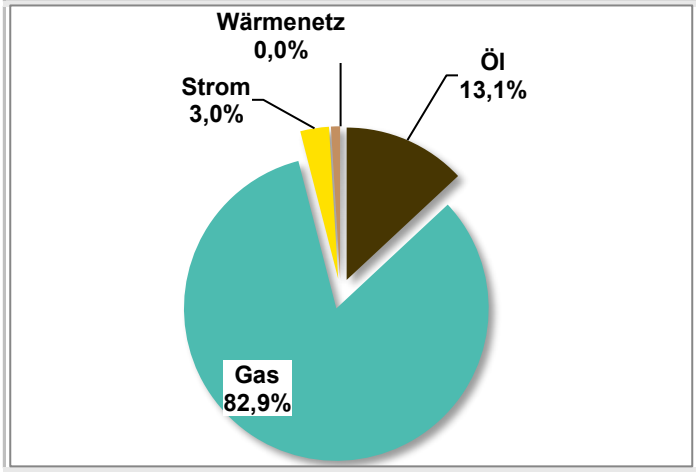
Baualtersklassen



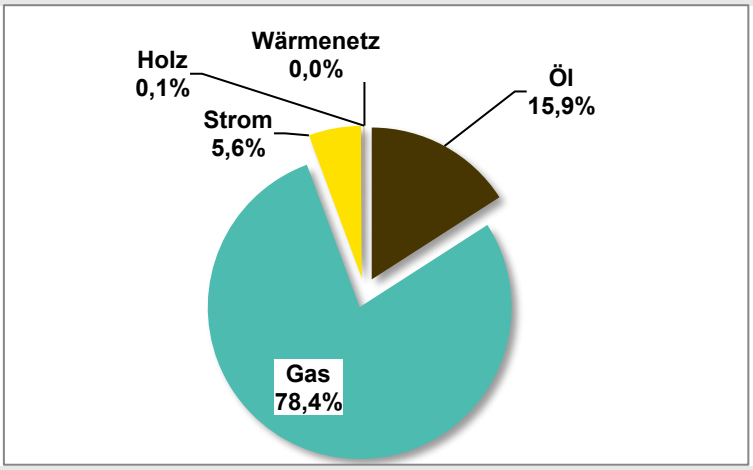
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



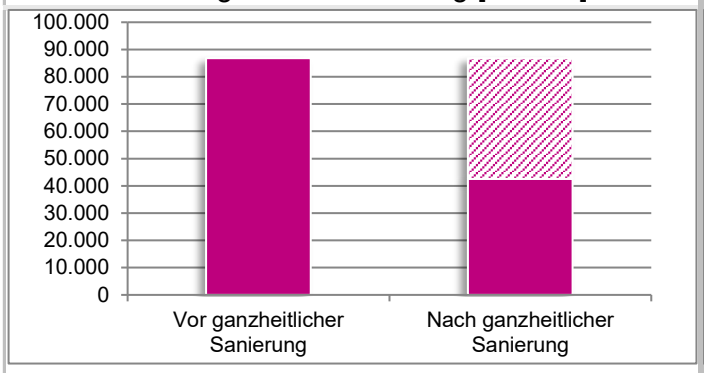
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 19767 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

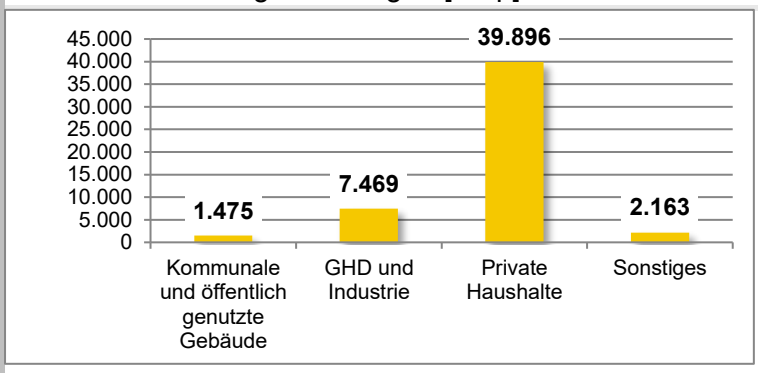
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 51.002 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 50.937 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Ost

Stadt Mainz

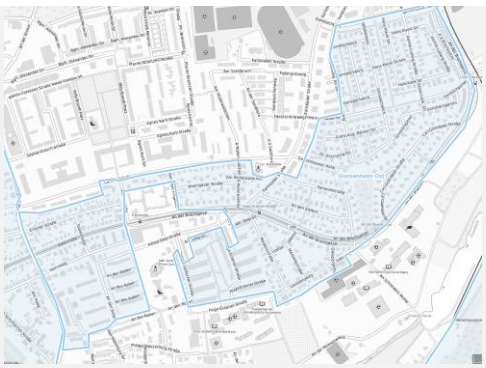
Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Ost
Gebiets-ID	EH15
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

Energetische Ausgangsituation

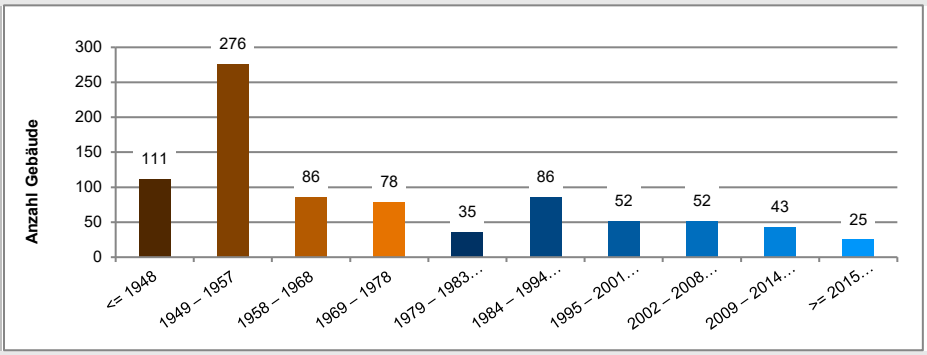
Gebäudeanzahl	914
Fläche	485.287 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.138 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	16.386.202 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	21.733.391 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	12.017.343 kWh

Lage im Stadtgebiet

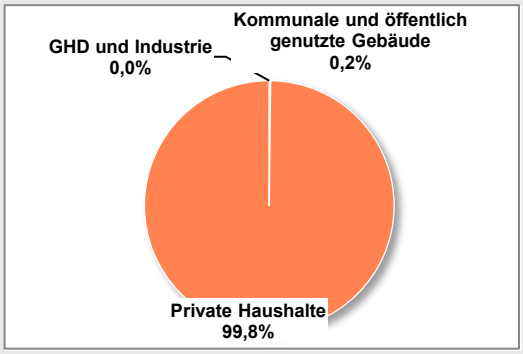


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

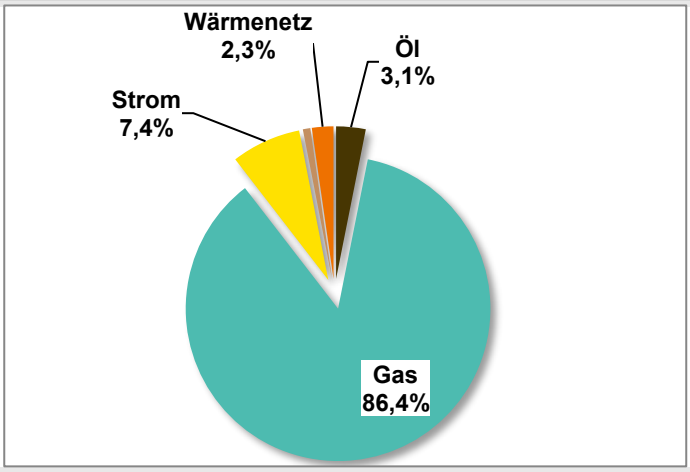
Baualtersklassen



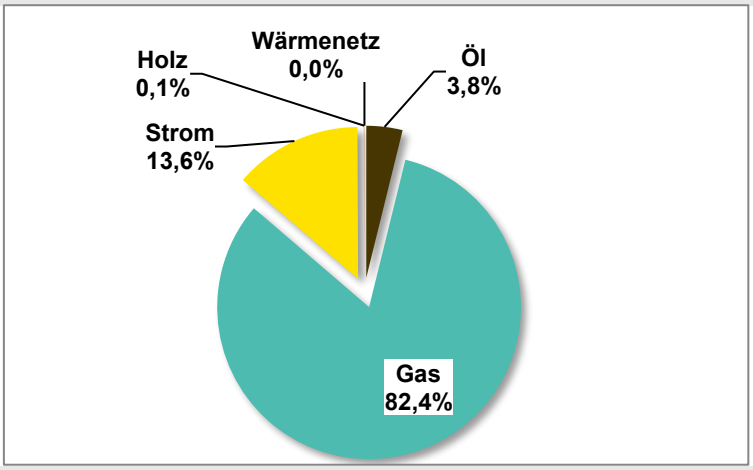
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



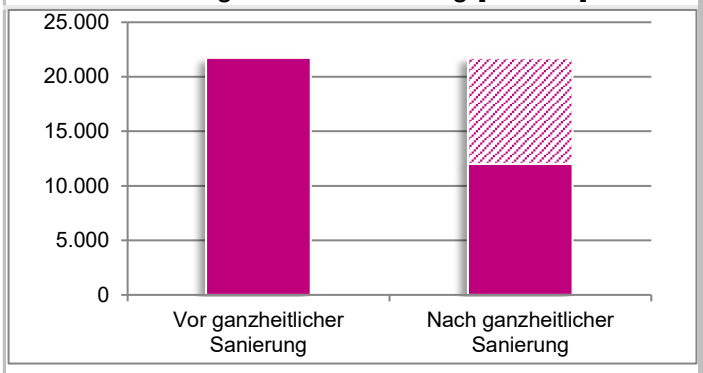
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4105 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

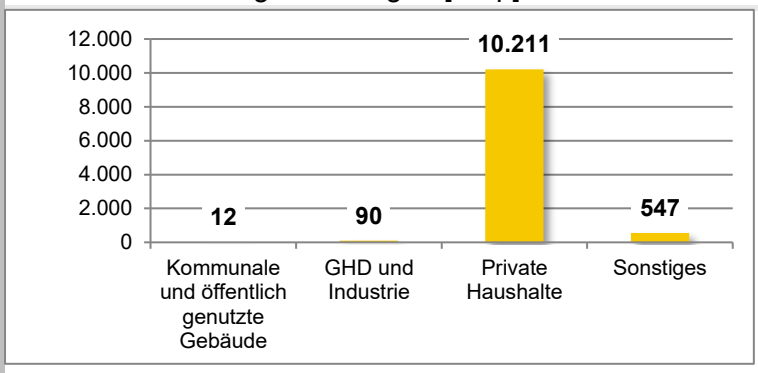
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 10.860 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 11.003 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hartenberg An der Allee

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hartenberg An der Allee
Gebiets-ID	EH17
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hartenberg-Münchfeld

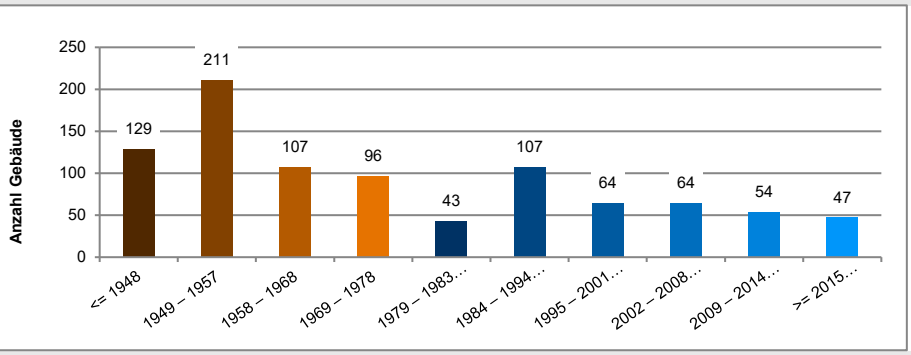
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.039
Fläche	854.702 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.460 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	32.523.915 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	39.447.308 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	19.996.090 kWh

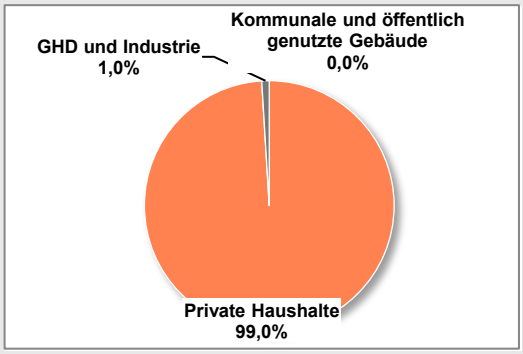
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

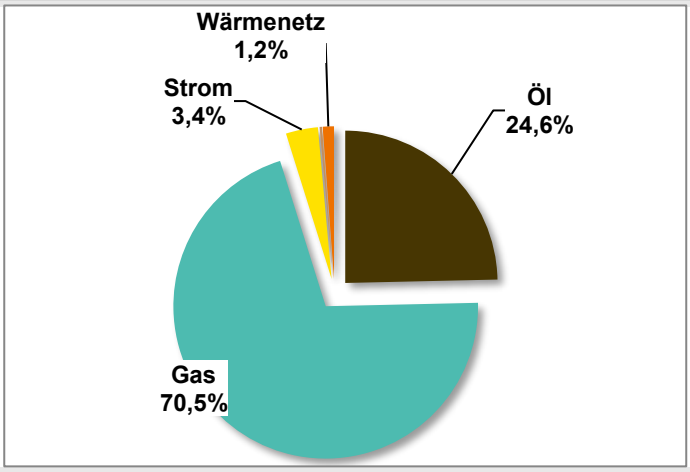
Baualtersklassen



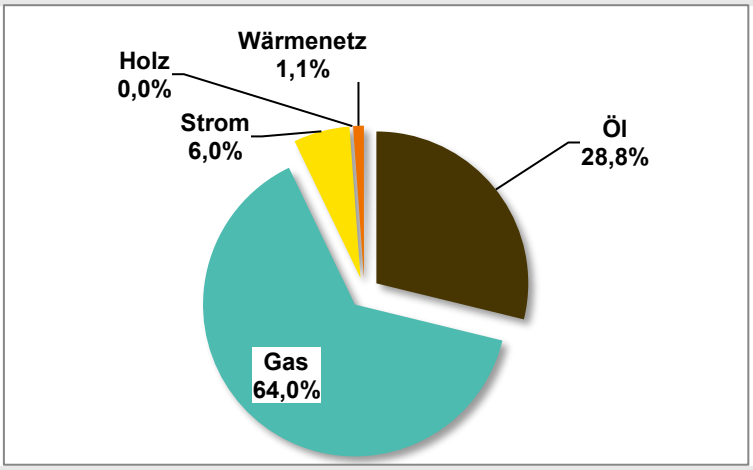
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



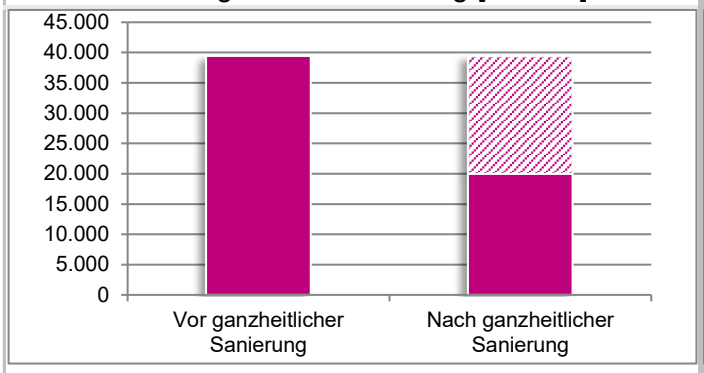
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 8478 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

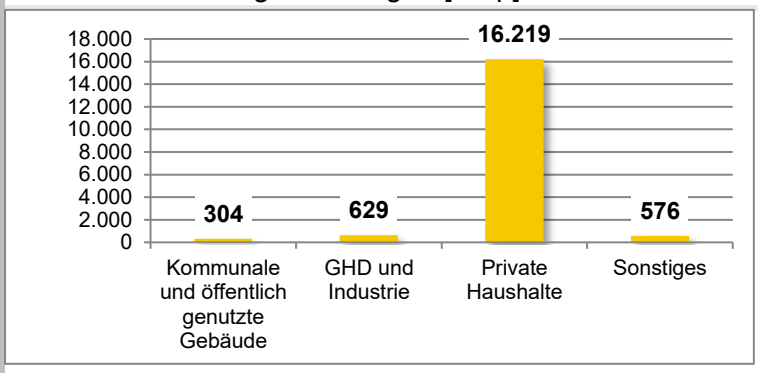
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 17.728 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 17.635 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hartenberg Mombacher Straße

Stadt Mainz

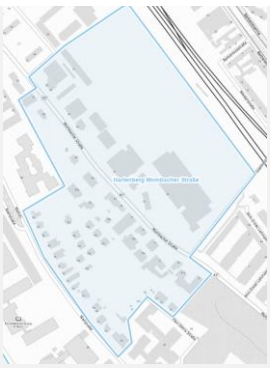
Gebietsinformationen

Name	Hartenberg Mombacher Straße
Gebiets-ID	EH16
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hartenberg-Münchfeld

Energetische Ausgangsituation

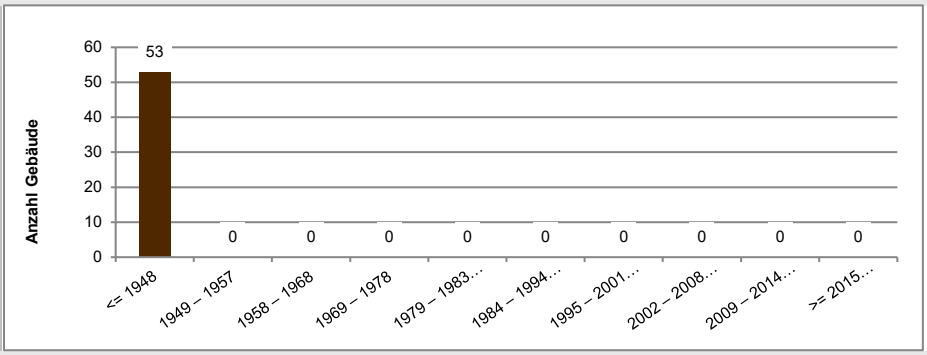
Gebäudeanzahl	70
Fläche	134.902 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.768 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	4.180.036 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	4.453.135 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	2.199.164 kWh

Lage im Stadtgebiet

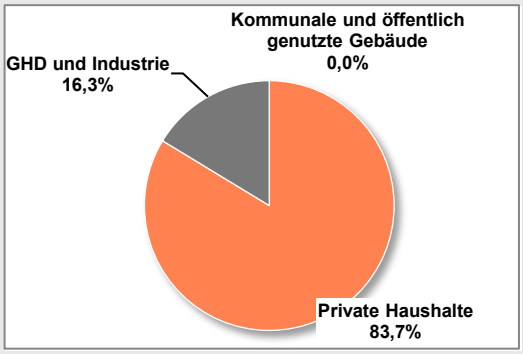


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

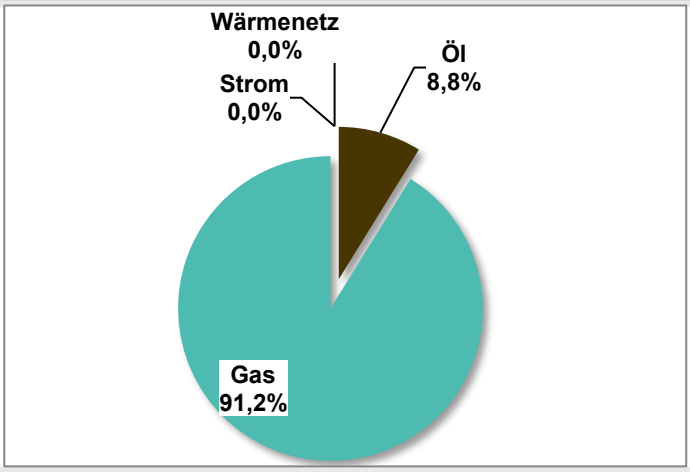
Baualtersklassen



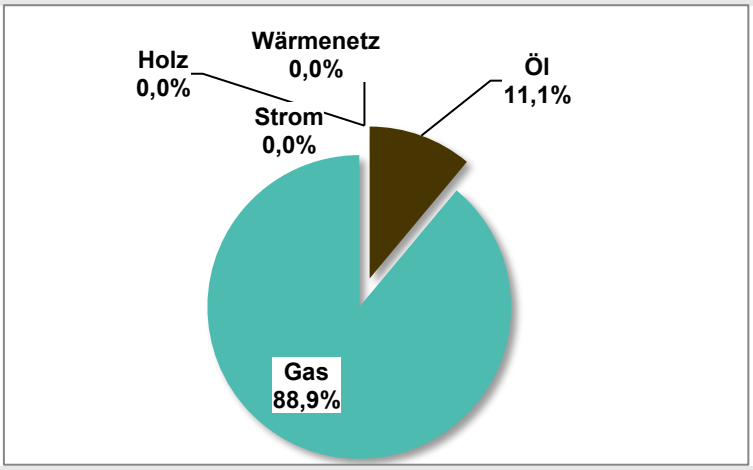
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



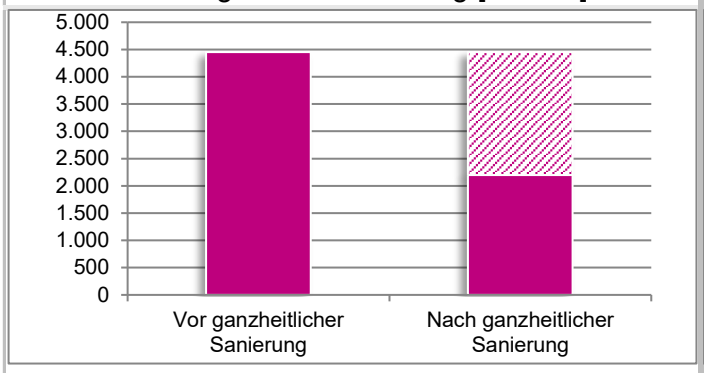
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1039 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

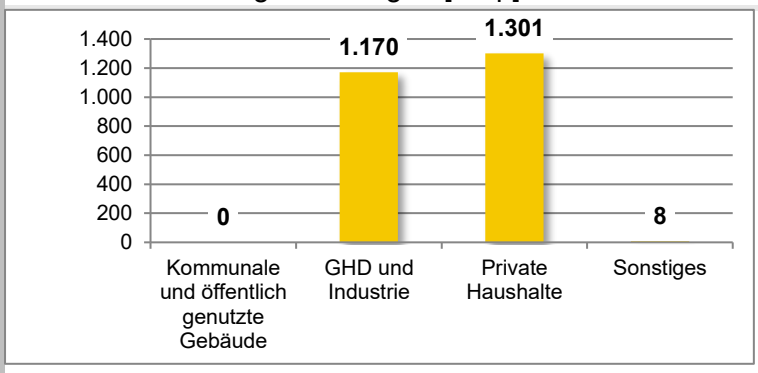
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.479 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.528 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Gewerbegebiet

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Gewerbegebiet
Gebiets-ID	EH28
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

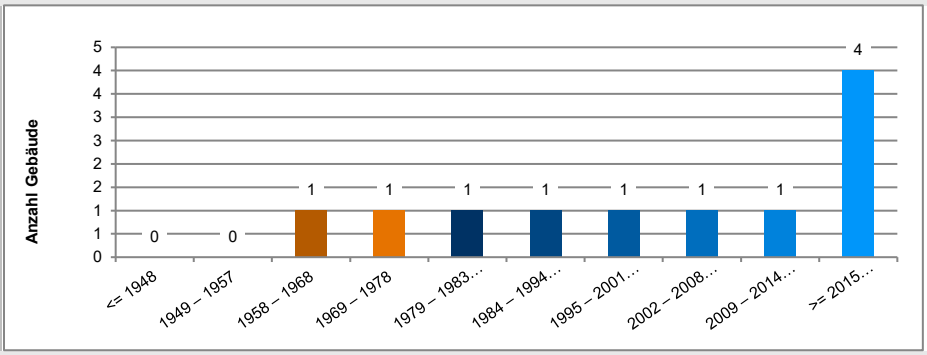
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	53
Fläche	1.097.512 m²
Wärmeliniendichte Ø	26 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	4.562.944 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	145.664 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	112.093 kWh

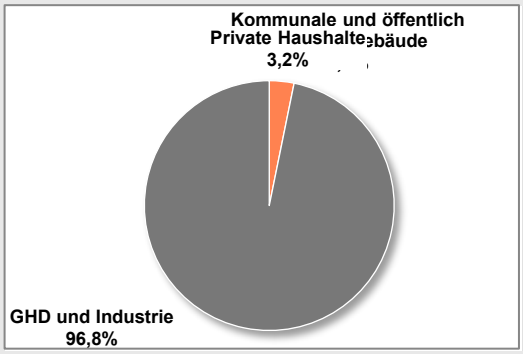
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

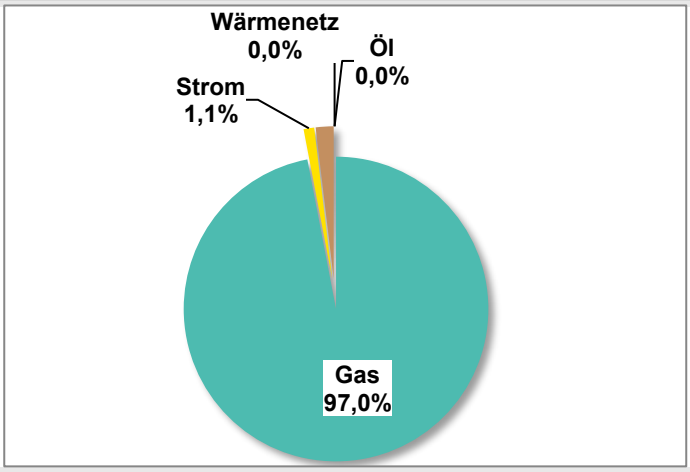
Baualtersklassen



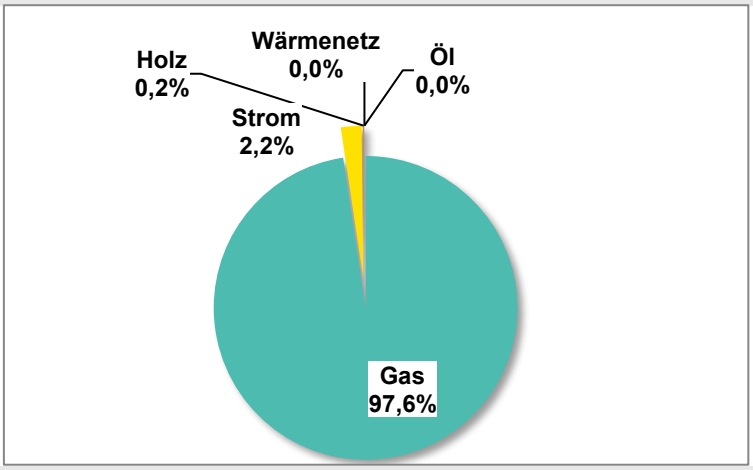
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



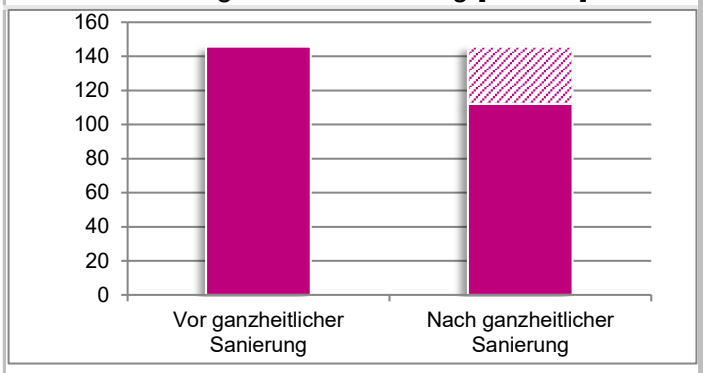
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1120 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

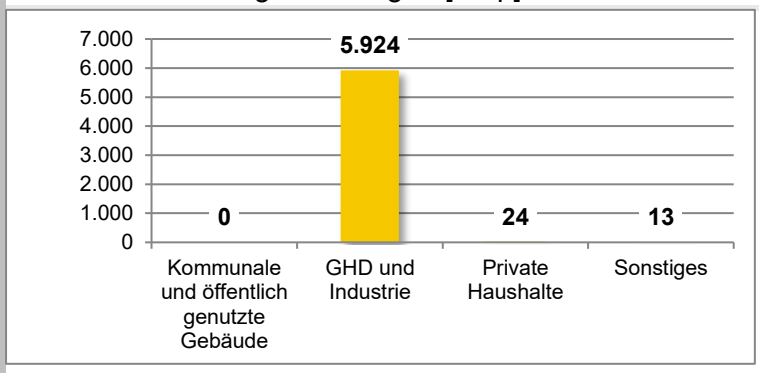
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 5.962 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 6.201 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Industriegebiet Weisenau/Laubenheim

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Industriegebiet Weisenau/Laubenheim
Gebiets-ID	EH29
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

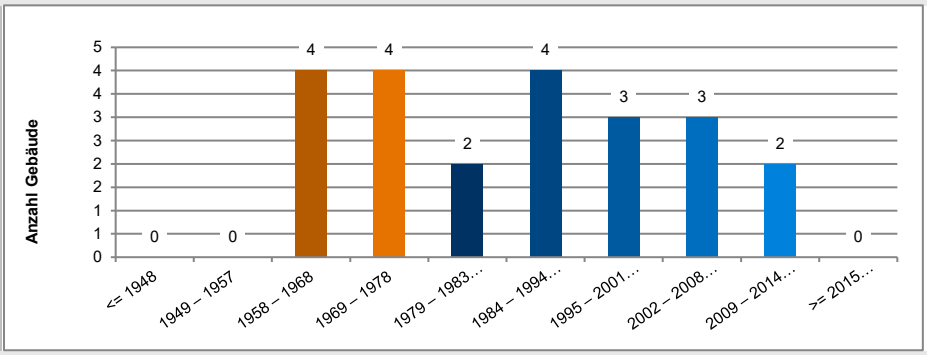
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	129
Fläche	554.974 m²
Wärmeliniendichte Ø	152 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	252.068.831 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.111.646 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	790.870 kWh

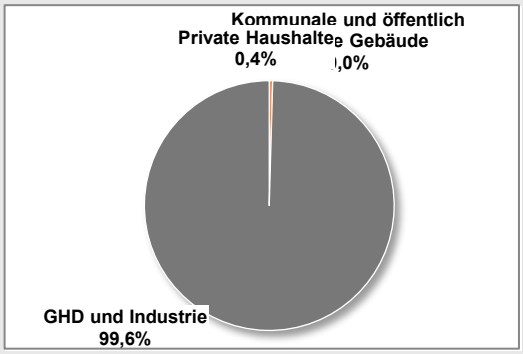
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

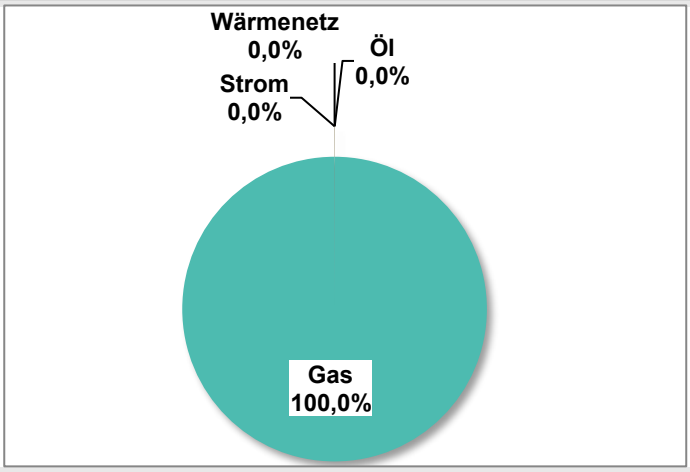
Baualtersklassen



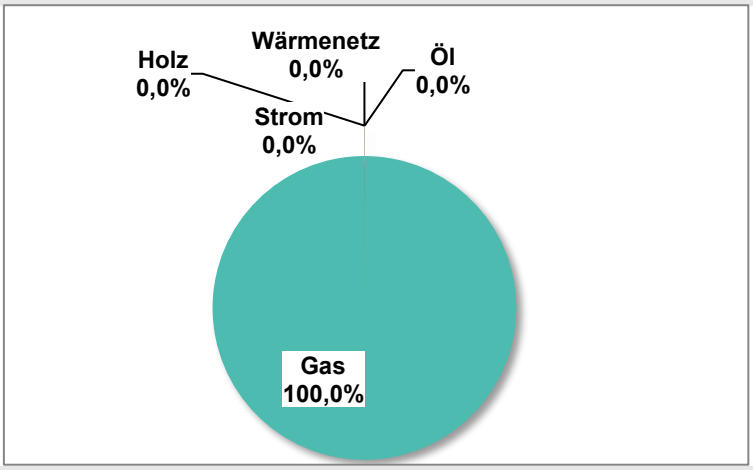
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



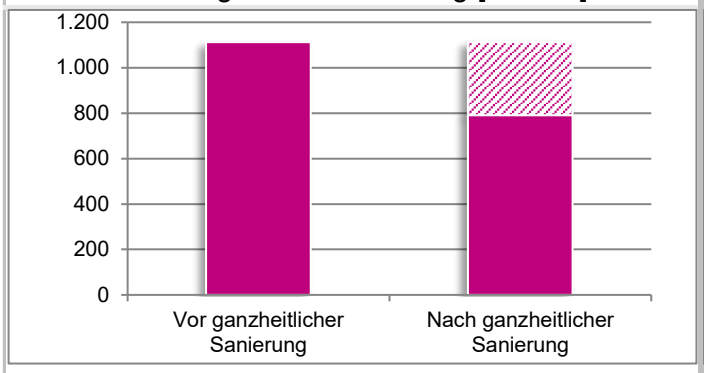
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 62228 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

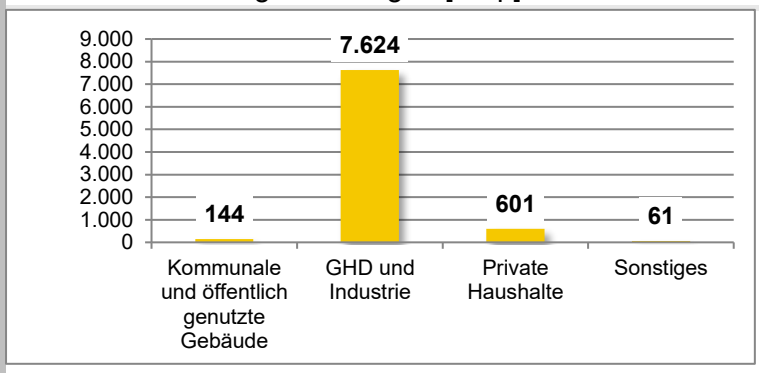
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 8.431 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 8.654 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Laubenheim Mitte

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Laubenheim Mitte
Gebiets-ID	EH31
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Laubenheim

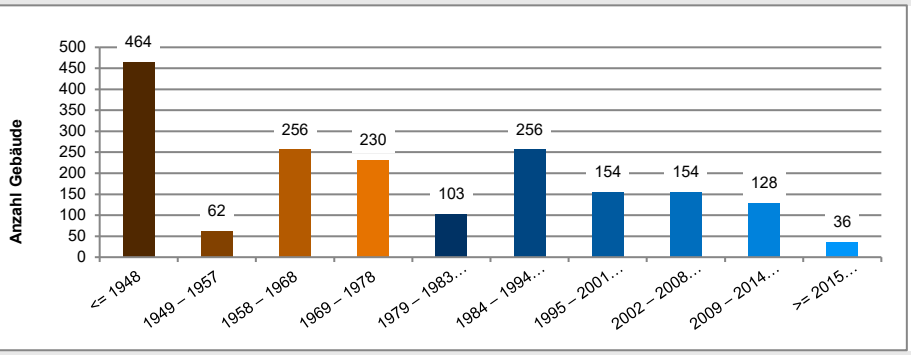
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	2.245
Fläche	1.571.704 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.051 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	50.797.708 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	58.155.474 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	32.659.941 kWh

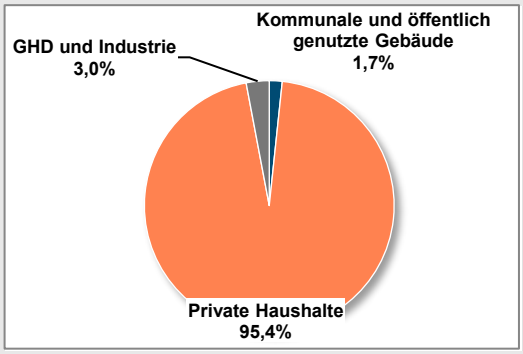
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

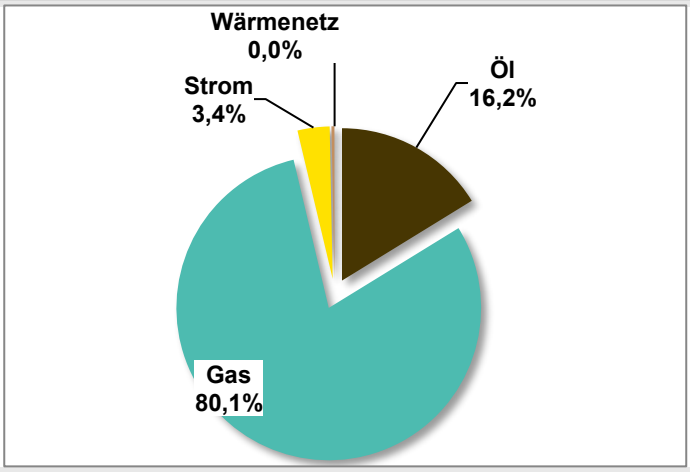
Baualtersklassen



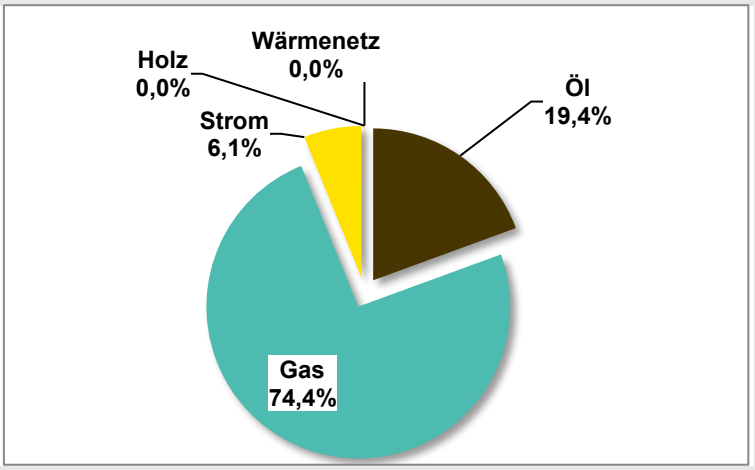
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



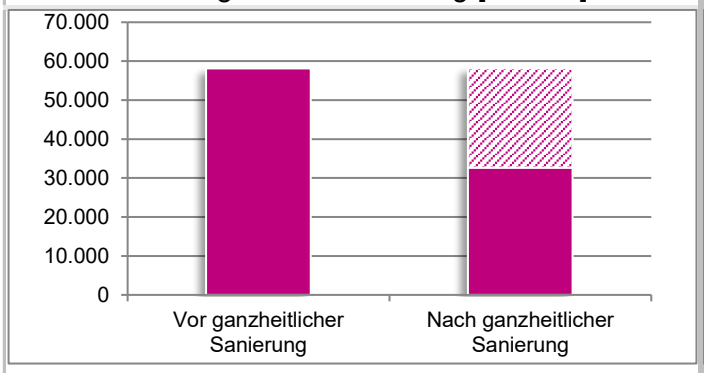
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 13199 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

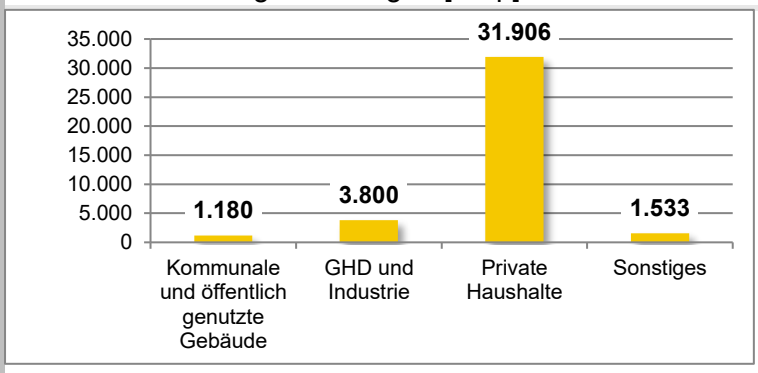
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 38.418 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 38.245 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet

Mombach Auf der langen Lein / Sportanlage

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Auf der langen Lein / Sportanlage
Gebiets-ID	EH19
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

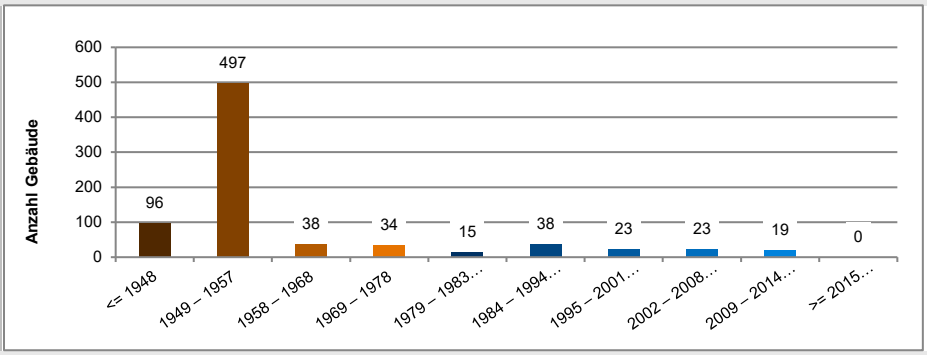
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	885
Fläche	724.164 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.992 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	20.497.943 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	22.856.167 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	11.247.607 kWh

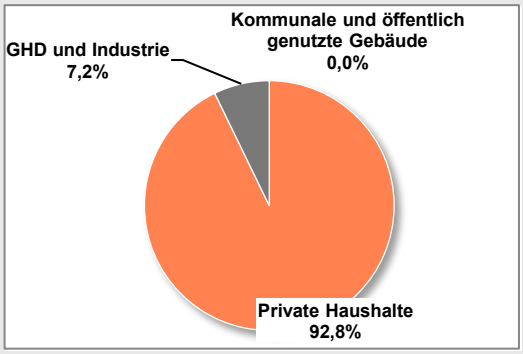
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

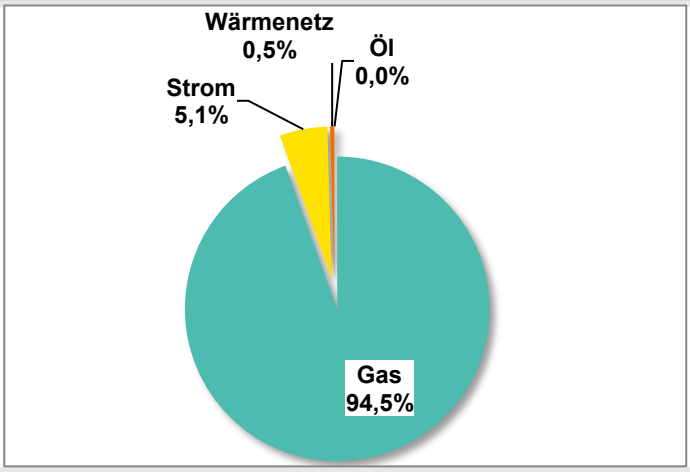
Baualtersklassen



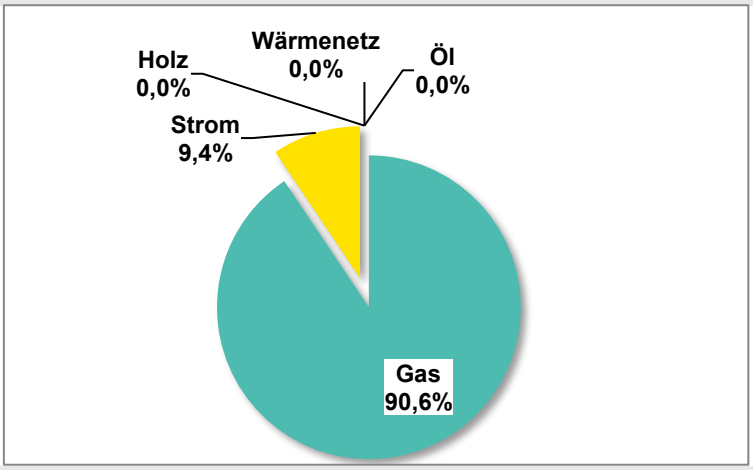
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



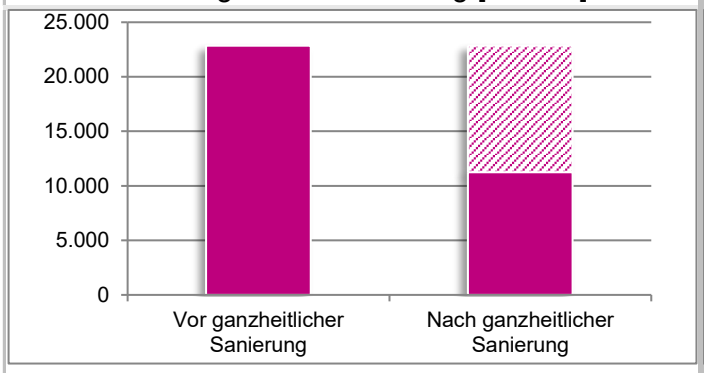
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4964 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

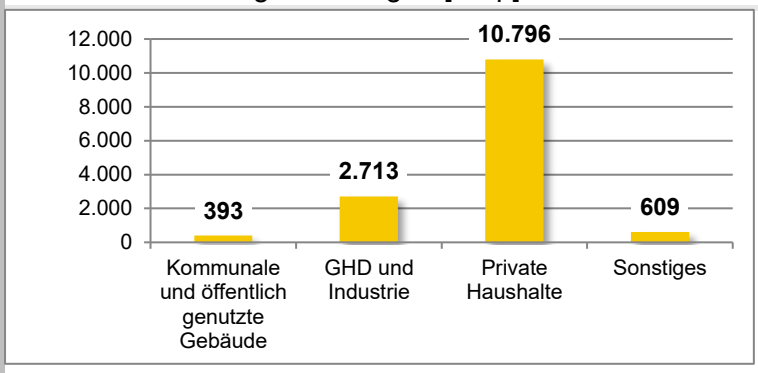
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 14.510 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 14.613 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet — Mombach Industriegebiet Rheinallee

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Industriegebiet Rheinallee
Gebiets-ID	EH30
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

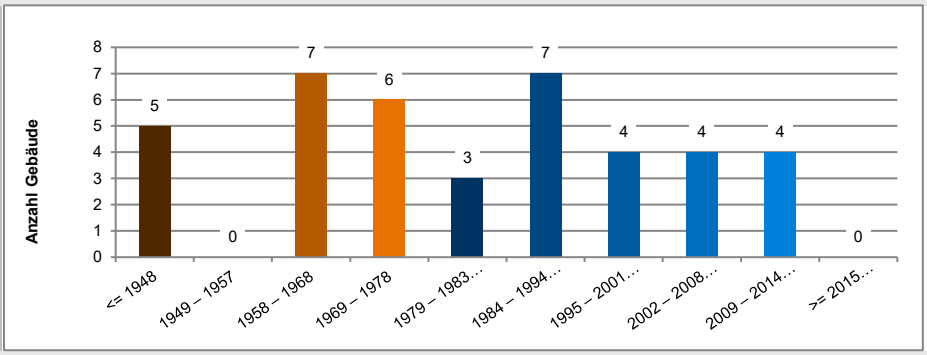
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

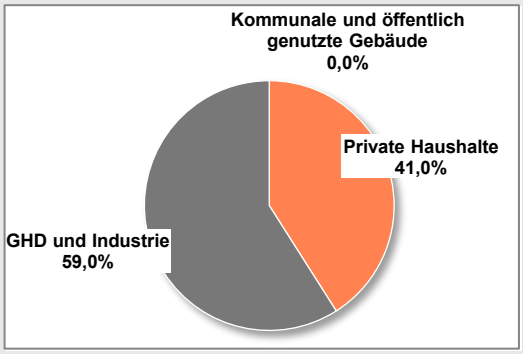
Gebäudeanzahl	186
Fläche	462.697 m²
Wärmeliniendichte Ø	349 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	7.479.977 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	3.217.598 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	1.951.078 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

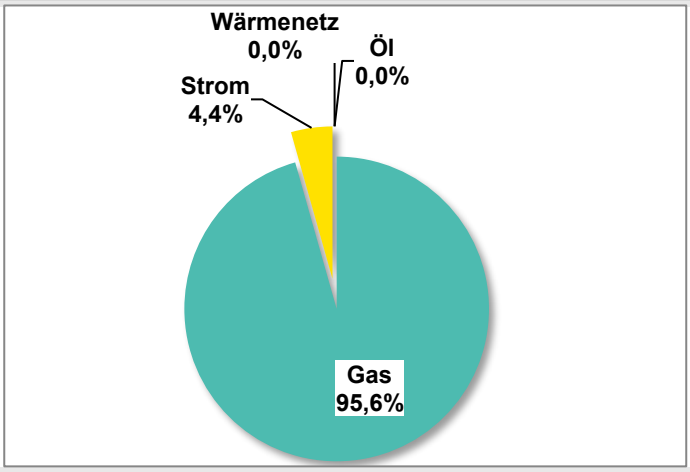
Baualtersklassen



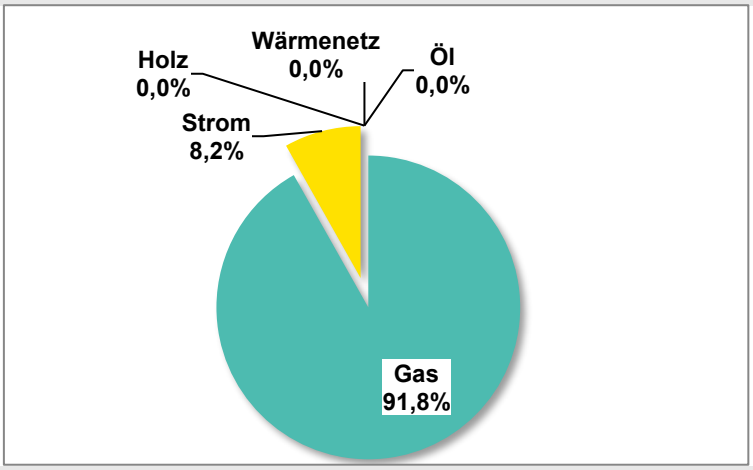
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



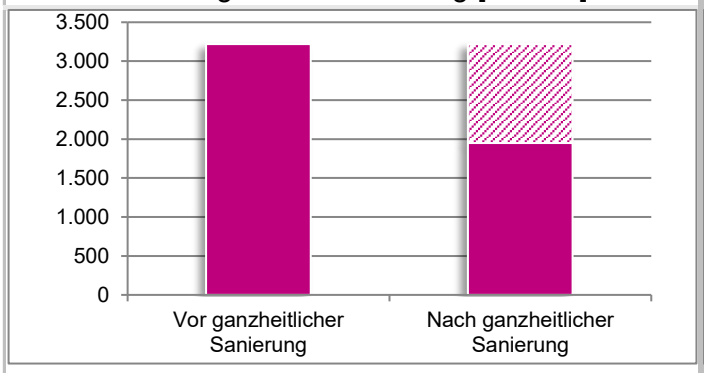
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1866 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

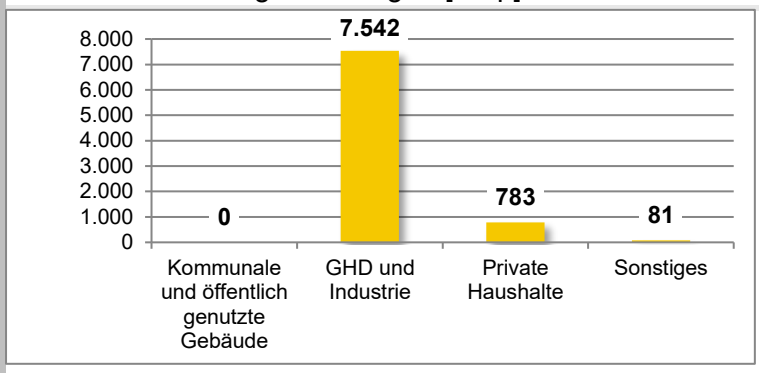
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 8.405 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 8.764 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombach Schwermer bis Wenzen

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach Schwermer bis Wenzen
Gebiets-ID	EH20
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

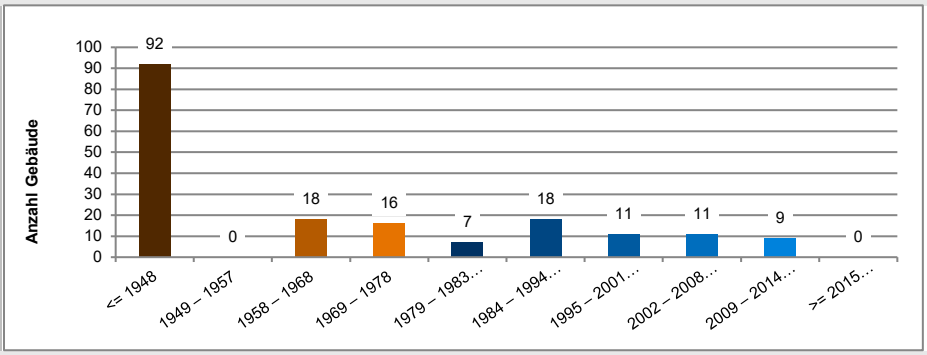
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	223
Fläche	177.860 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.814 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	5.311.180 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.672.443 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	3.320.158 kWh

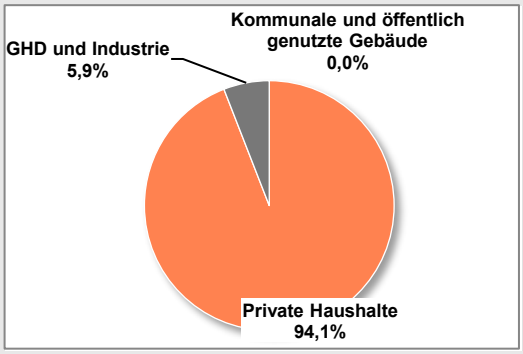
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

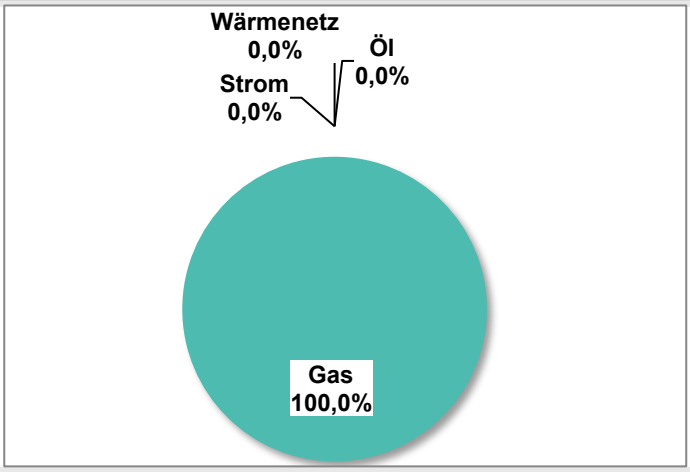
Baualtersklassen



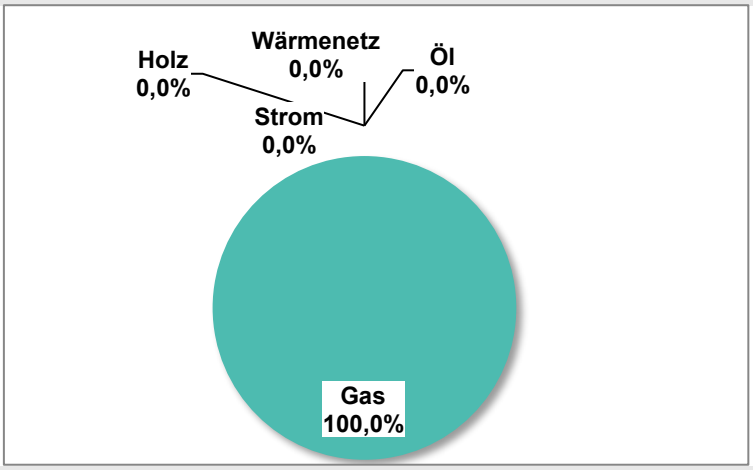
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



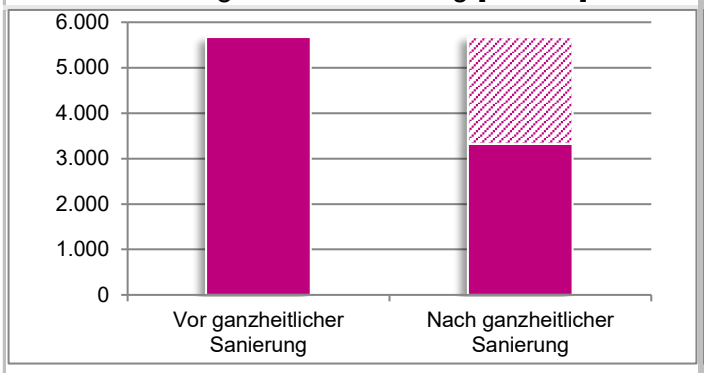
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1250 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

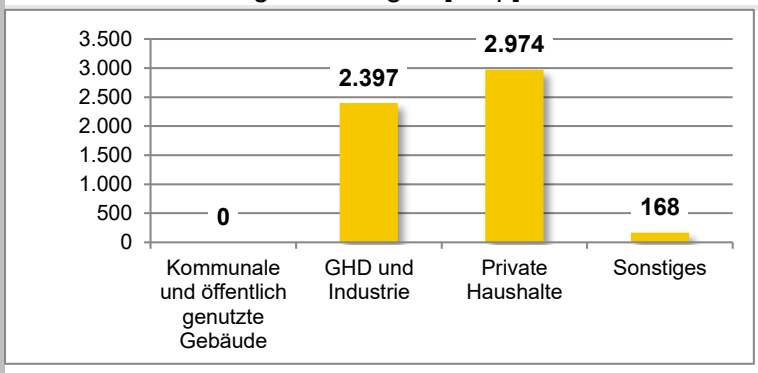
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 5.539 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 5.505 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Mombach West

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Mombach West
Gebiets-ID	EH21
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mombach

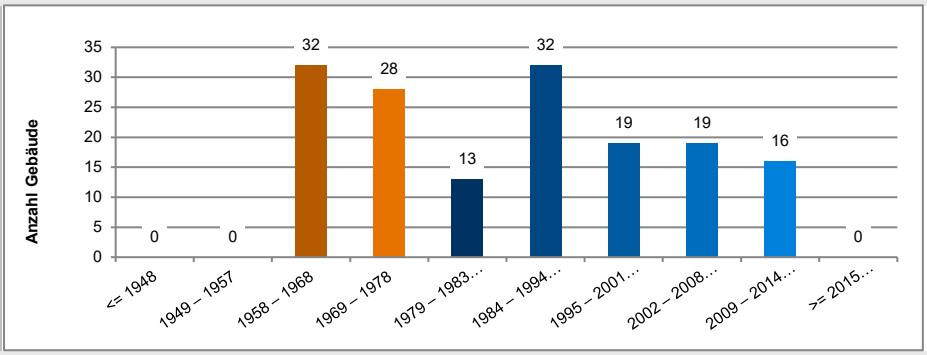
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	174
Fläche	96.118 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.491 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	4.142.578 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	5.013.774 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	2.445.977 kWh

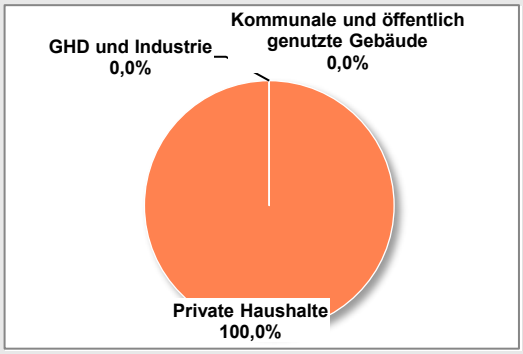
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

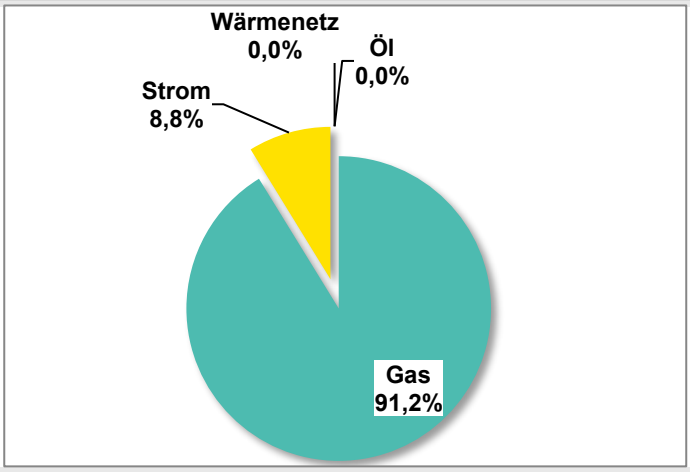
Baualtersklassen



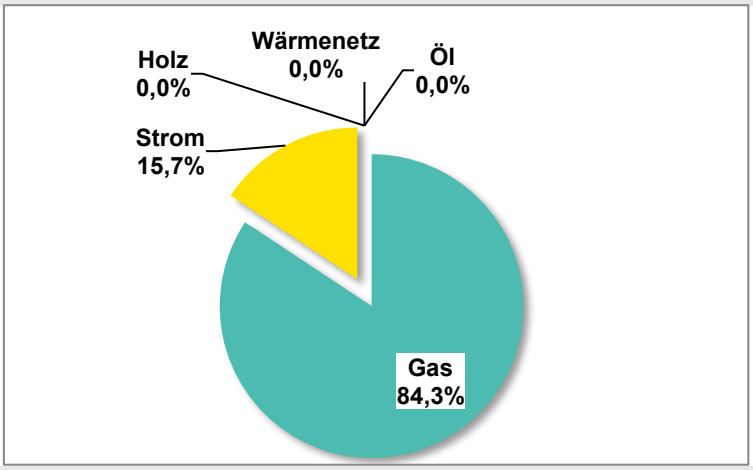
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



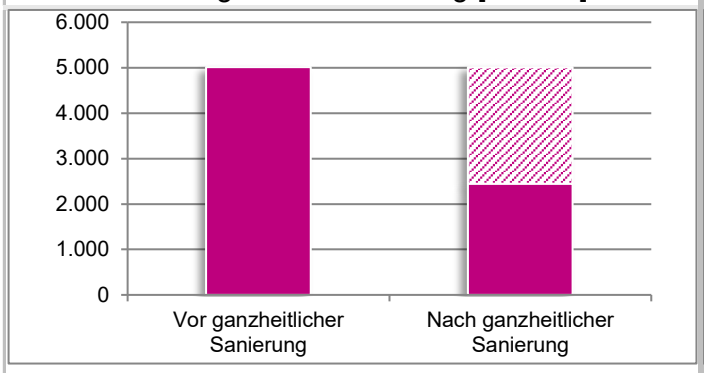
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1010 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

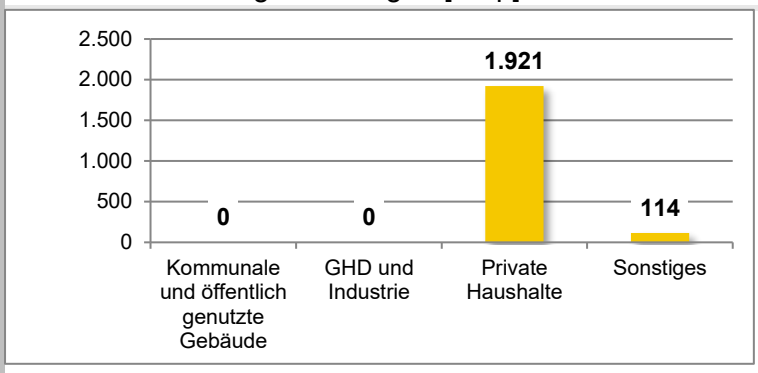
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 2.035 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.146 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

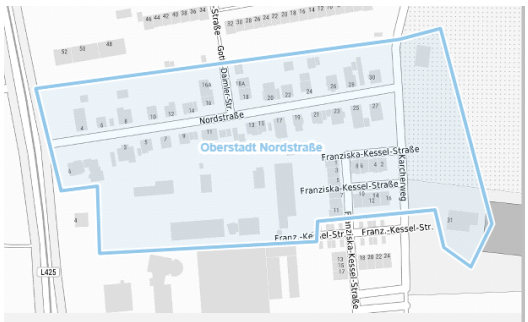
Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Nordstraße

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Nordstraße
Gebiets-ID	EH22
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

Lage im Stadtgebiet

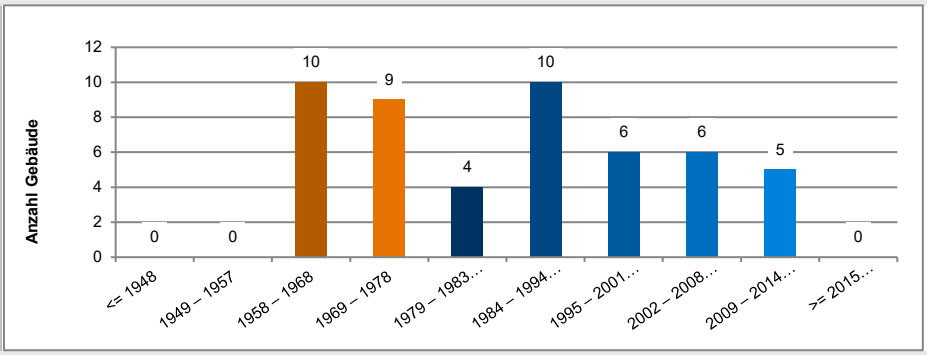


Energetische Ausgangsituation

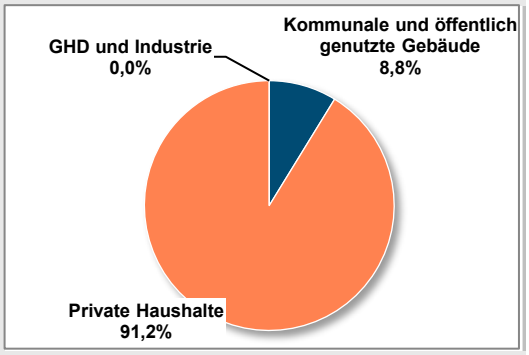
Gebäudeanzahl	63
Fläche	36.421 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.264 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	1.579.159 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.347.945 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	662.313 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

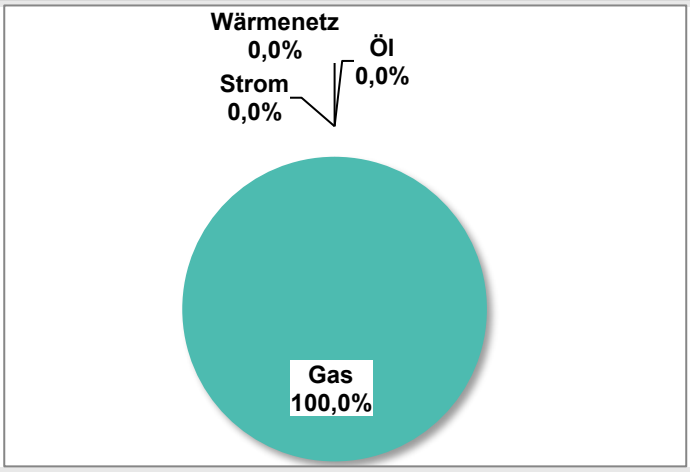
Baualtersklassen



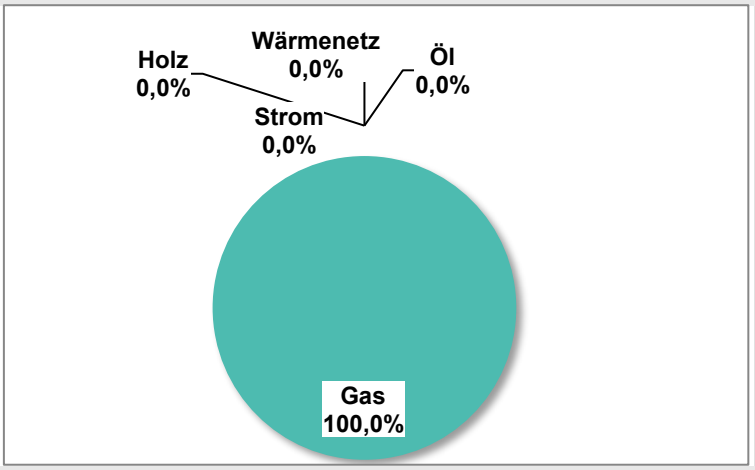
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



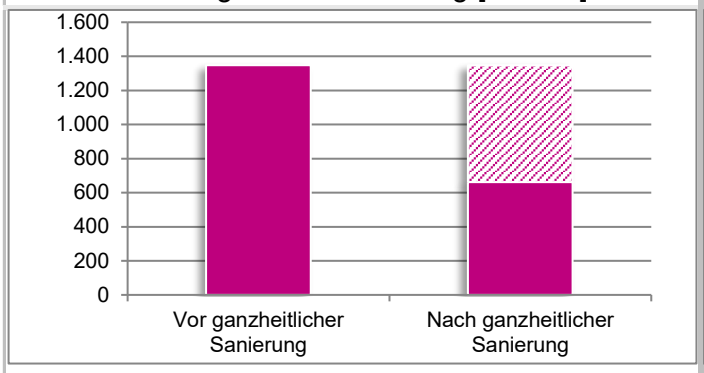
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 349 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

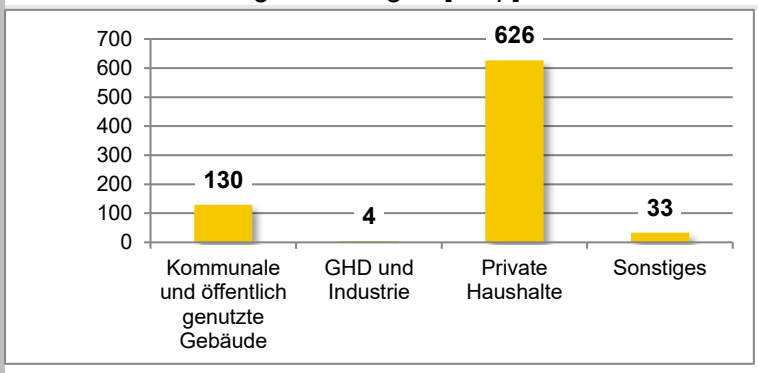
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 792 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 781 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Ost

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Ost
Gebiets-ID	EH23
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

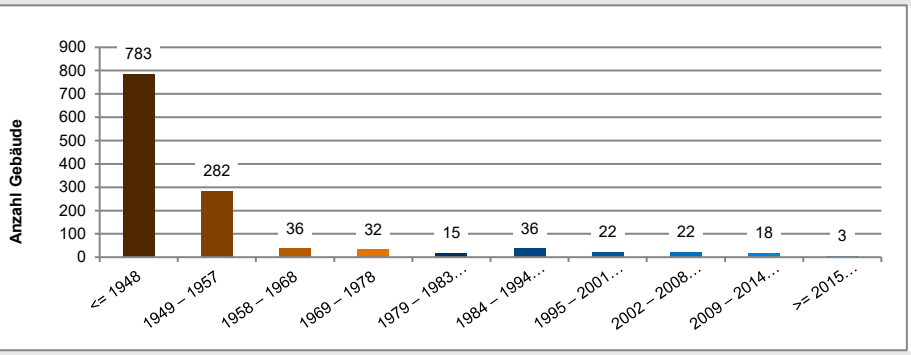
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.383
Fläche	1.591.356 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.225 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	47.878.360 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	50.536.547 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	24.348.082 kWh

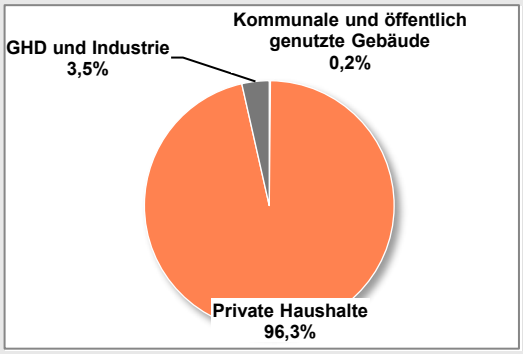
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

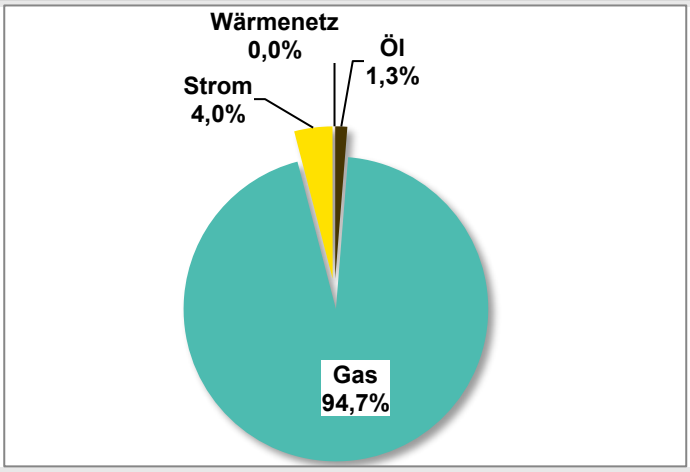
Baualtersklassen



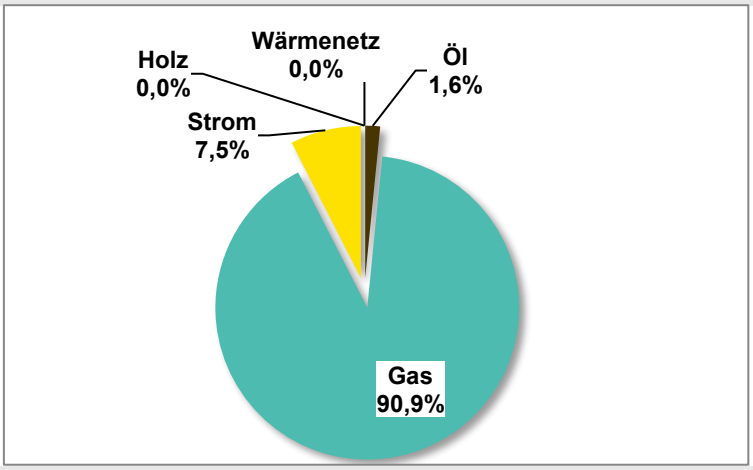
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



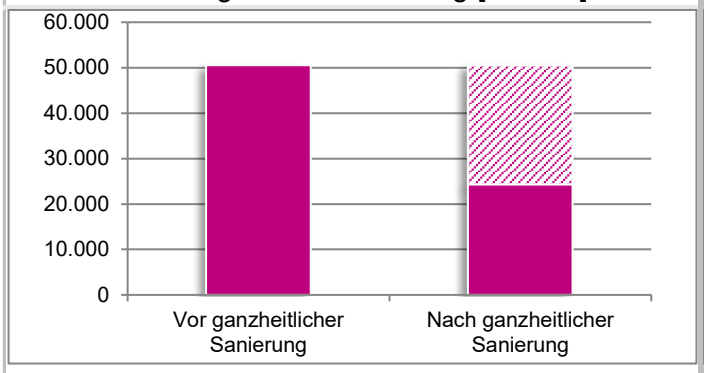
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 12156 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

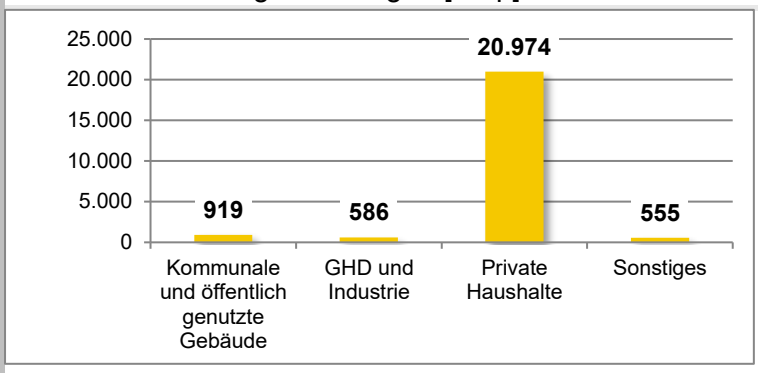
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 23.034 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 22.682 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Oberstadt Schlesisches Viertel

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Oberstadt Schlesisches Viertel
Gebiets-ID	EH32
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Mainz-Oberstadt

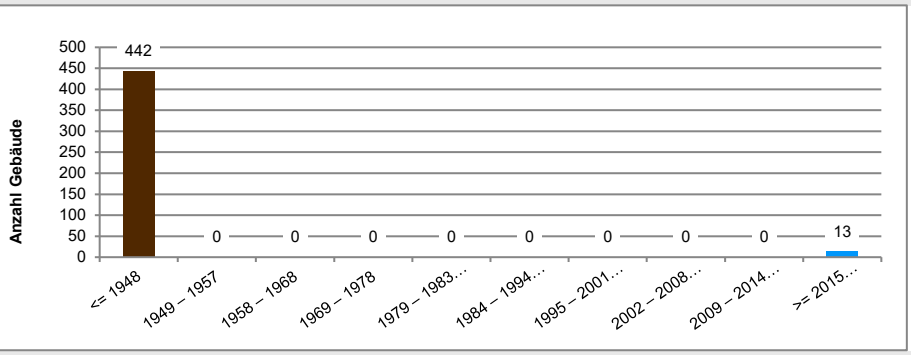
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	475
Fläche	321.753 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.251 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	12.651.292 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	13.321.476 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	6.263.870 kWh

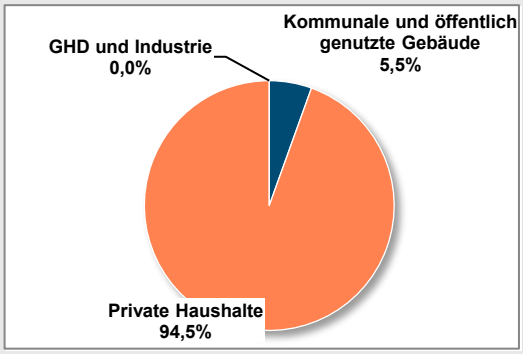
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

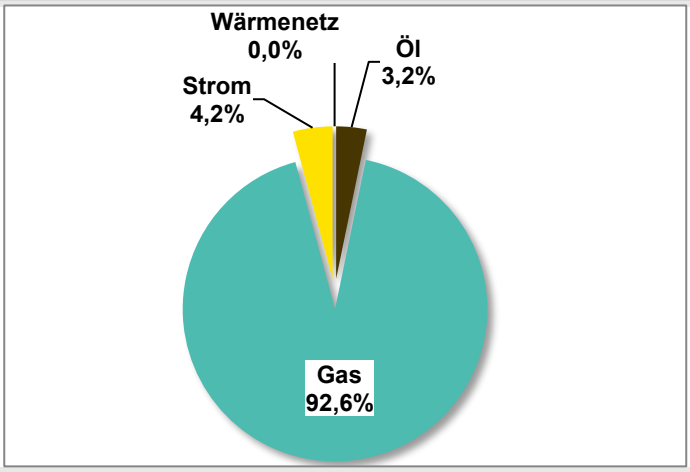
Baualtersklassen



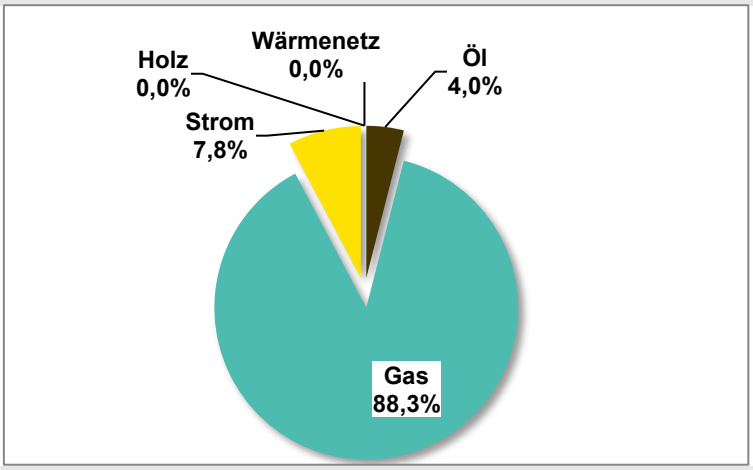
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



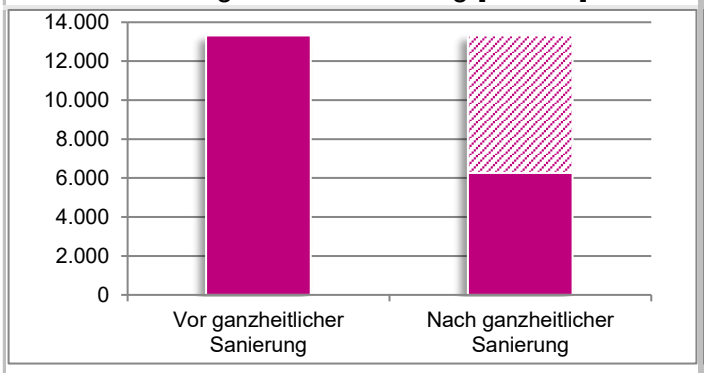
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3182 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

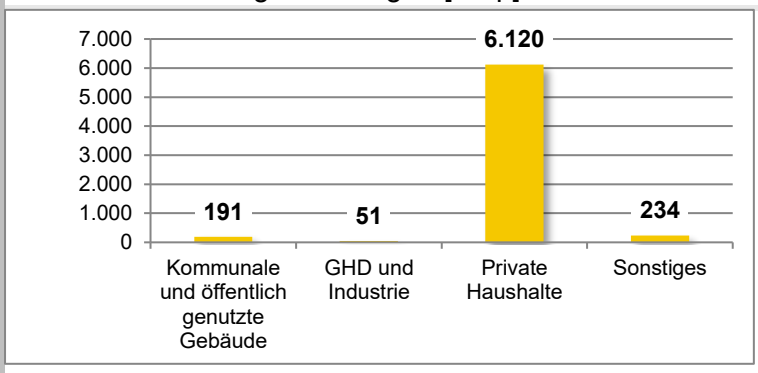
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 6.596 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 6.601 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Frankenhöhe Mitte

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Frankenhöhe Mitte
Gebiets-ID	EH27
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

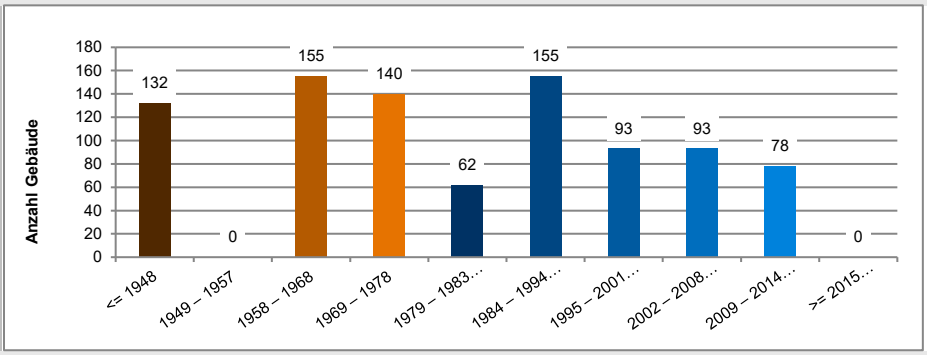
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

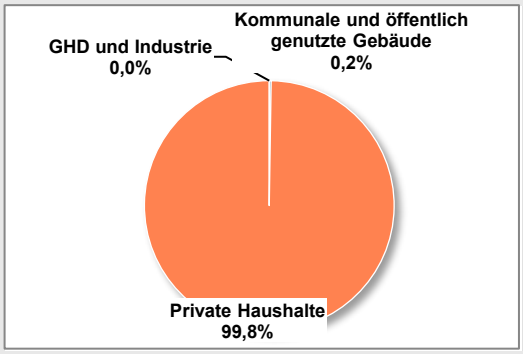
Gebäudeanzahl	1.029
Fläche	617.402 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.930 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	17.674.845 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	20.626.028 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	13.656.967 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

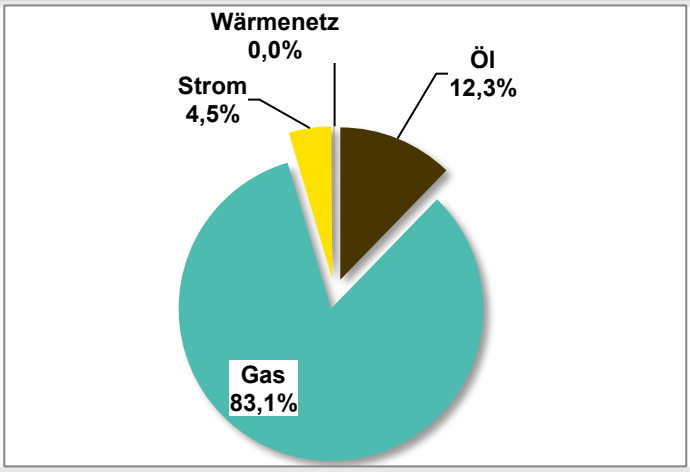
Baualtersklassen



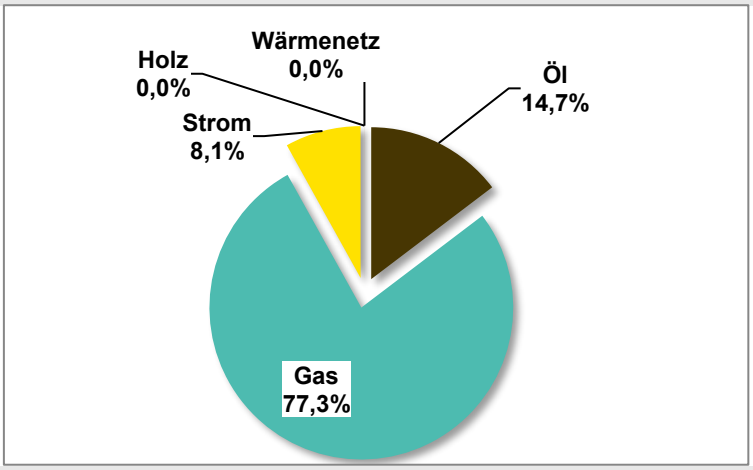
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



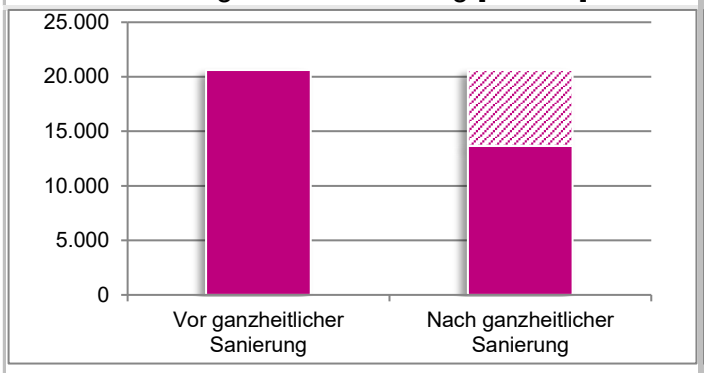
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 4630 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

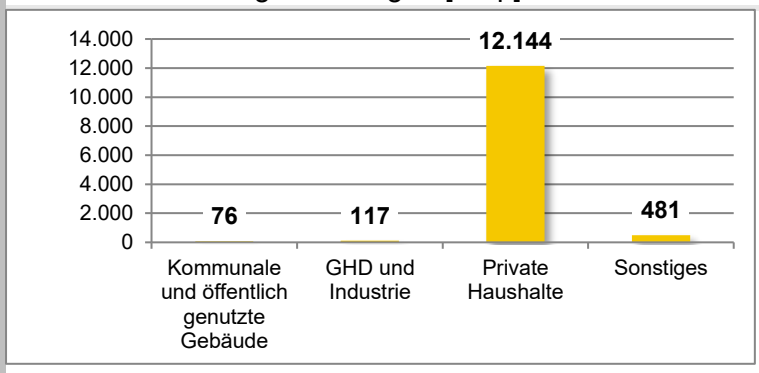
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 12.818 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 13.076 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Gewerbegebiet

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Gewerbegebiet
Gebiets-ID	EH06
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

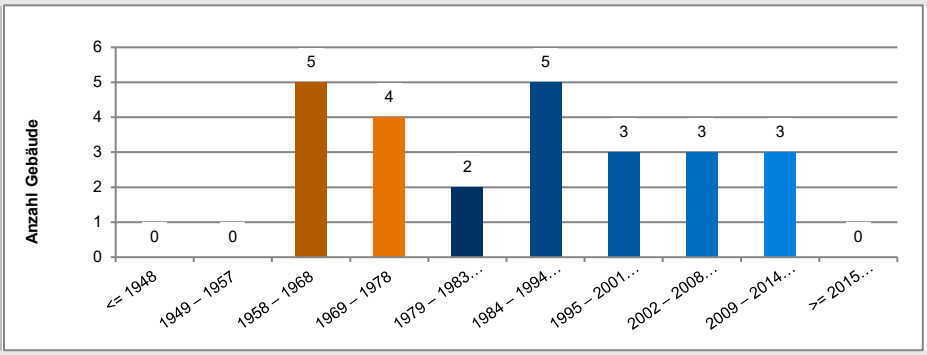
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

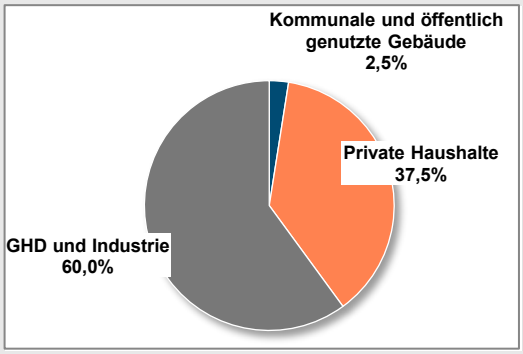
Gebäudeanzahl	79
Fläche	262.946 m²
Wärmeliniendichte Ø	443 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	3.274.147 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	1.216.694 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	740.850 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

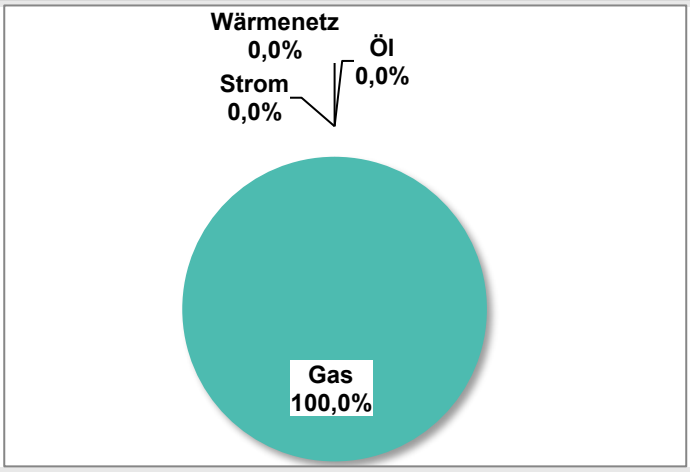
Baualtersklassen



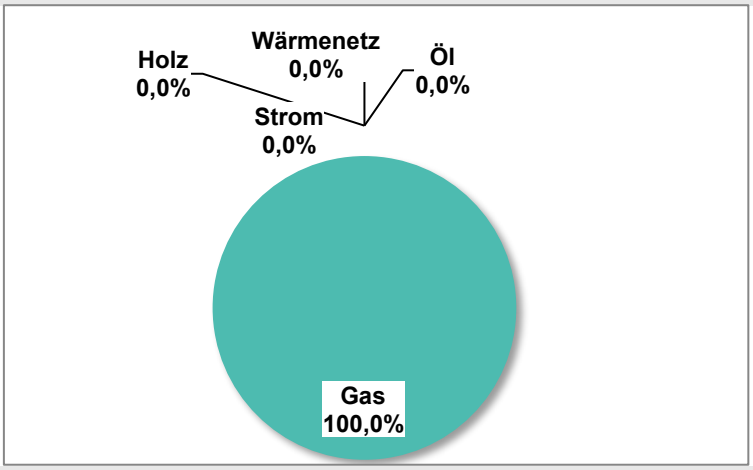
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



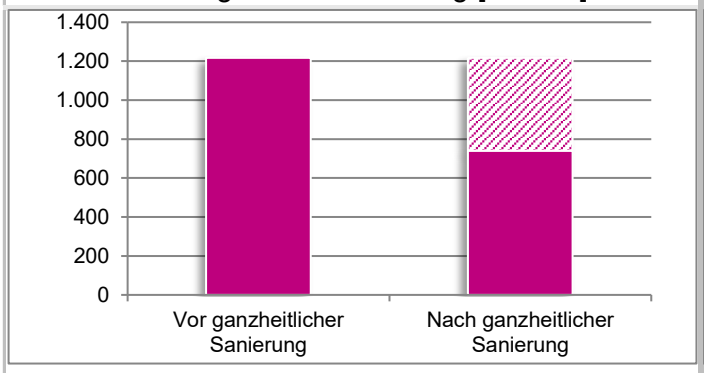
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 783 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

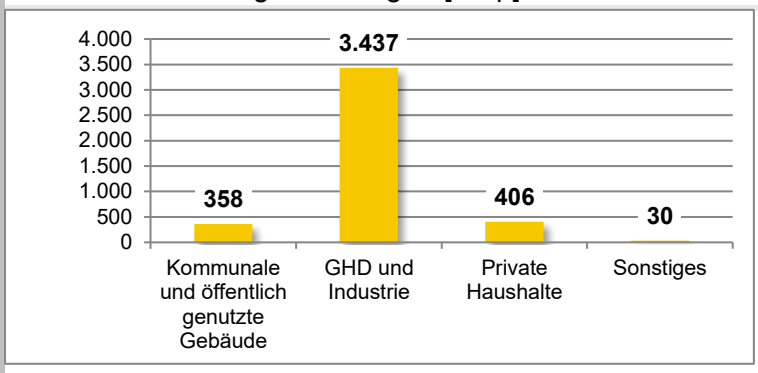
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.230 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.429 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Hasenstock

Stadt Mainz

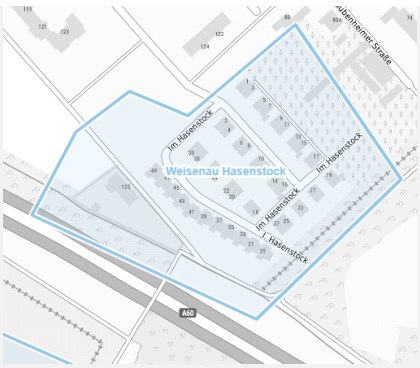
Gebietsinformationen

Name	Weisenau Hasenstock
Gebiets-ID	EH18
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

Energetische Ausgangsituation

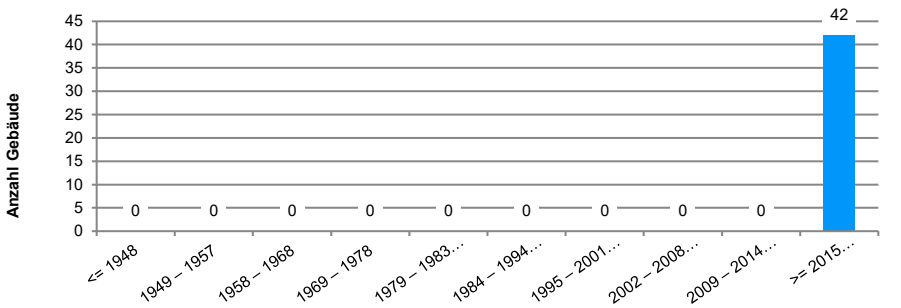
Gebäudeanzahl	43
Fläche	31.206 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.350 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	649.375 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	651.633 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	519.310 kWh

Lage im Stadtgebiet

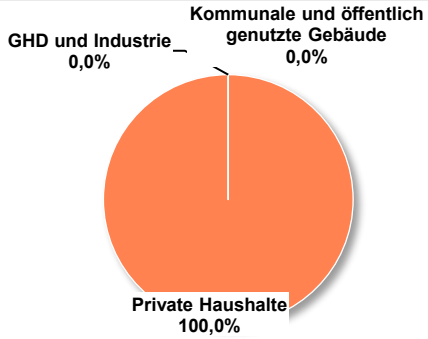


Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

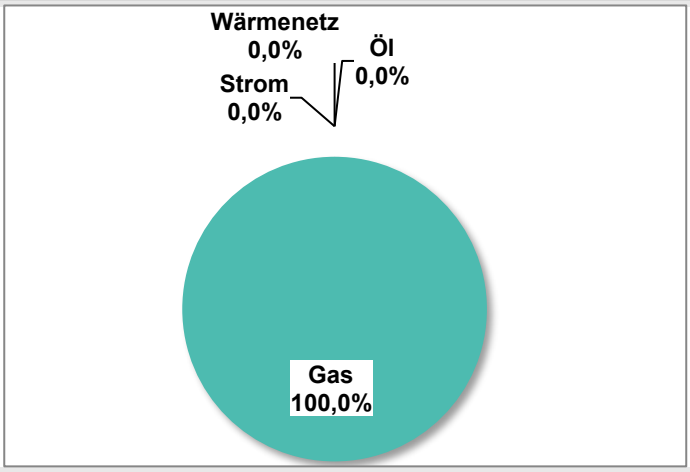
Baualtersklassen



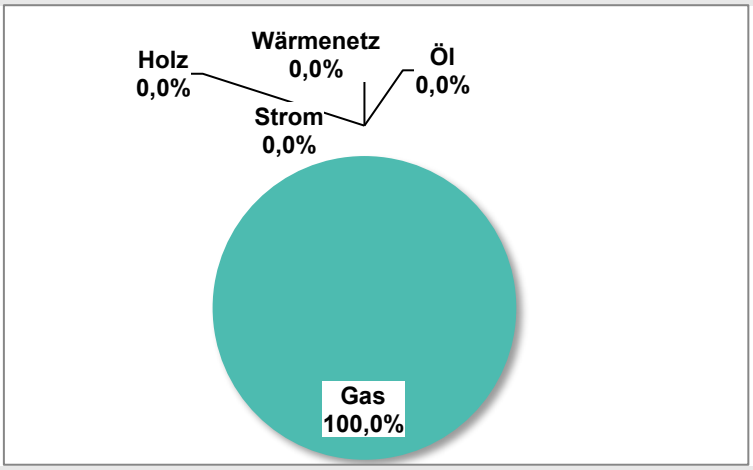
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



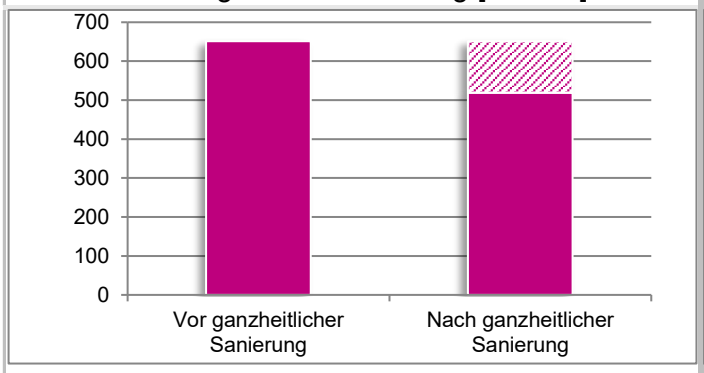
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 138 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

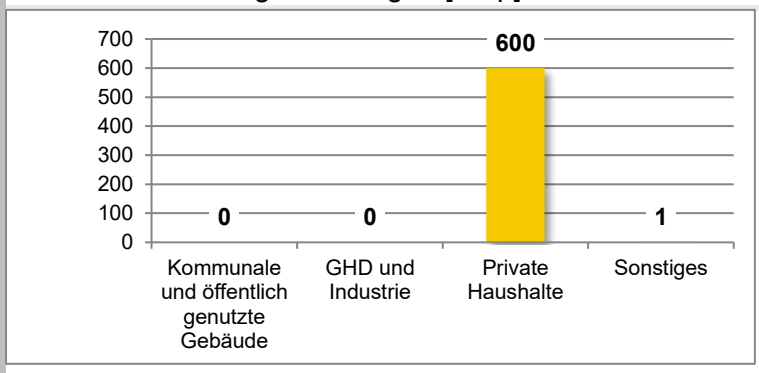
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 601 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 602 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Ost

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Ost
Gebiets-ID	EH24
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

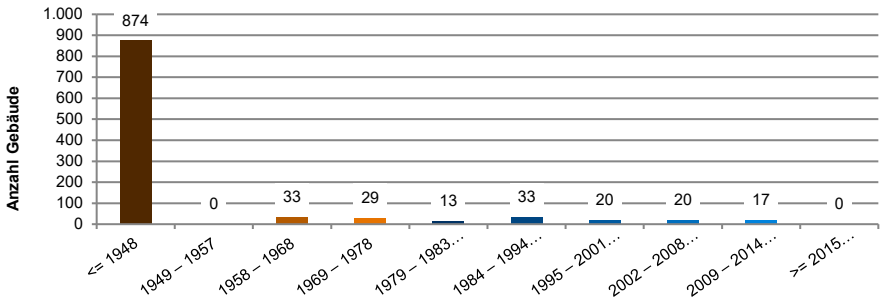
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	1.143
Fläche	476.170 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.784 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	25.988.113 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	30.512.272 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	14.827.081 kWh

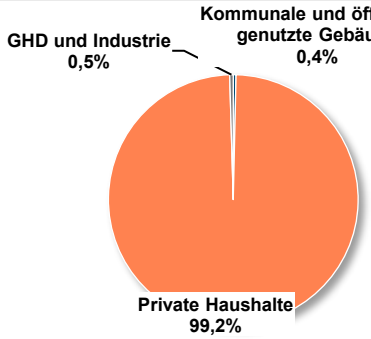
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

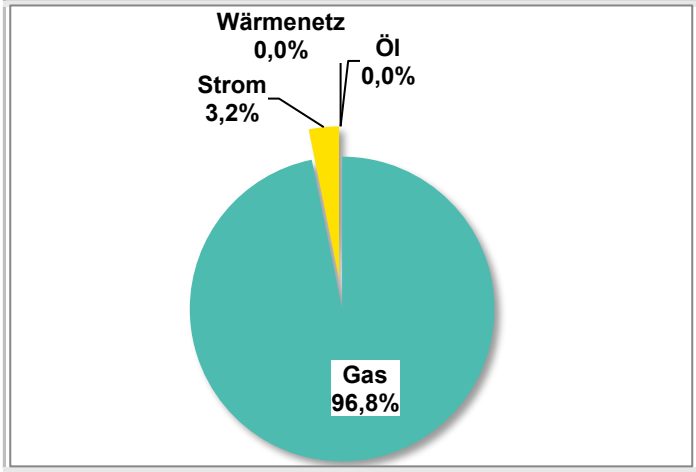
Baualtersklassen



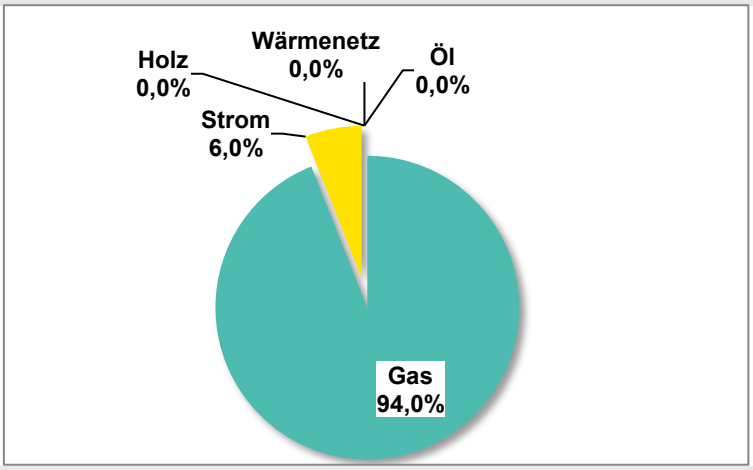
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



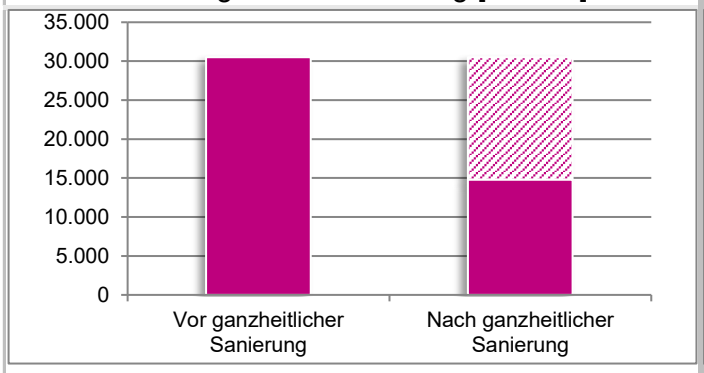
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 6370 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

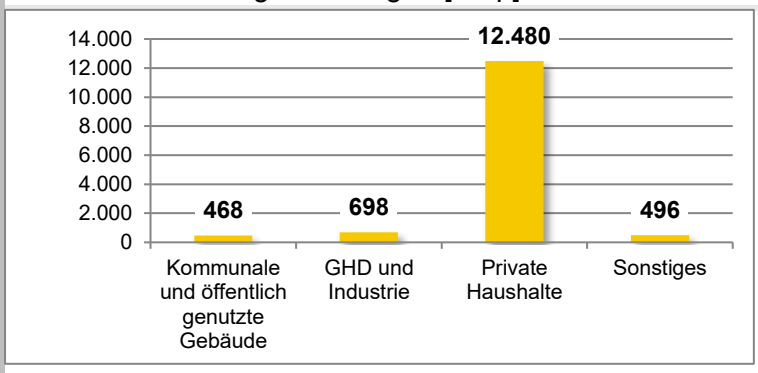
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 14.141 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 14.283 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Weisenau Südwest

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Weisenau Südwest
Gebiets-ID	EH25
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine dezentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Weisenau

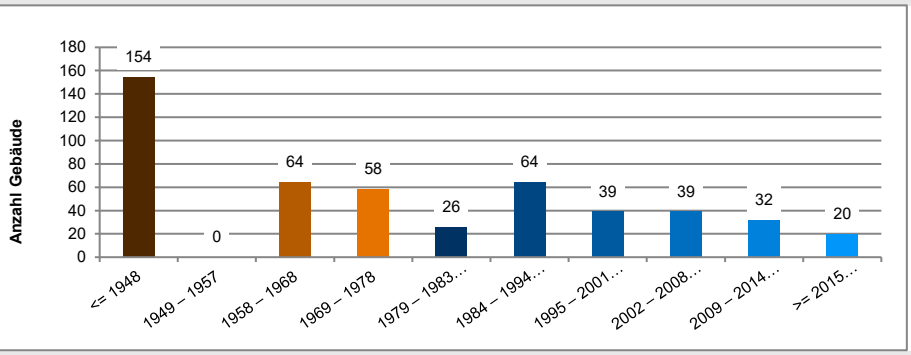
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	577
Fläche	309.226 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.768 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	14.817.902 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	17.524.625 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	8.747.969 kWh

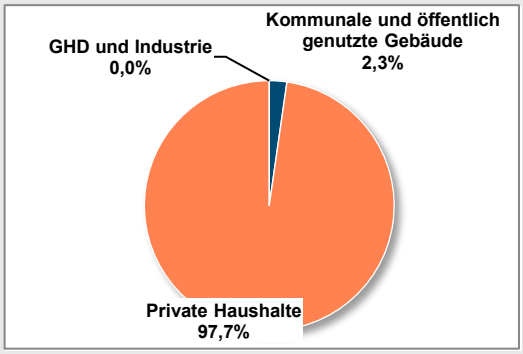
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

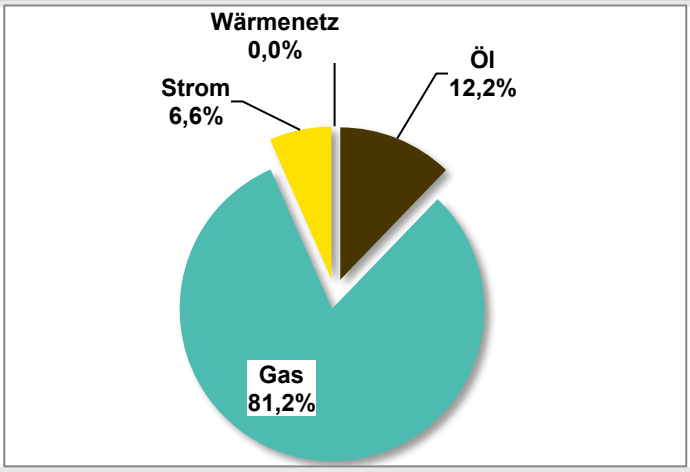
Baualtersklassen



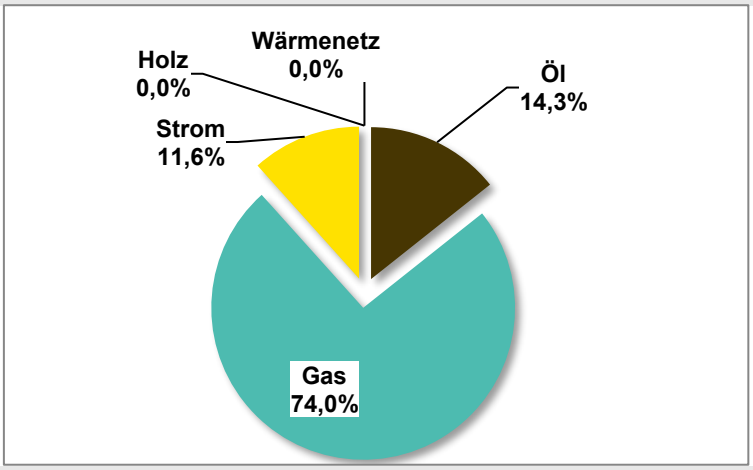
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



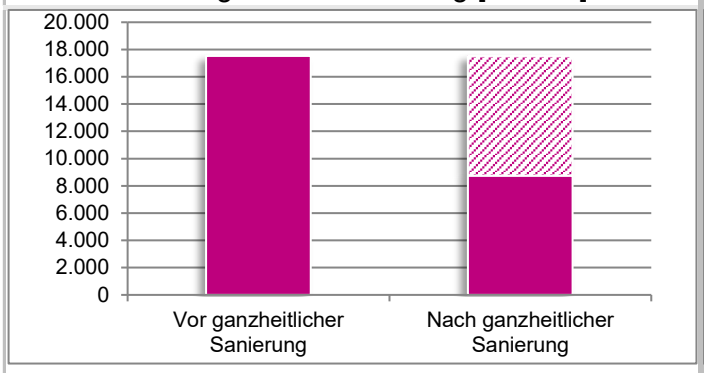
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 3860 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

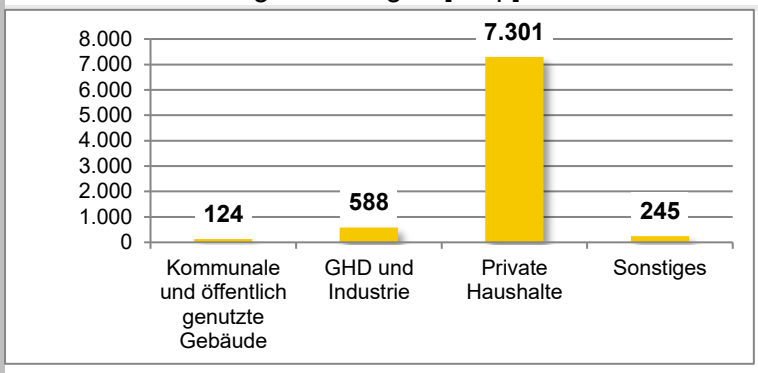
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 8.258 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 8.310 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Bretzenheim Am Ostergraben

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Bretzenheim Am Ostergraben
Gebiets-ID	WN56
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Bretzenheim

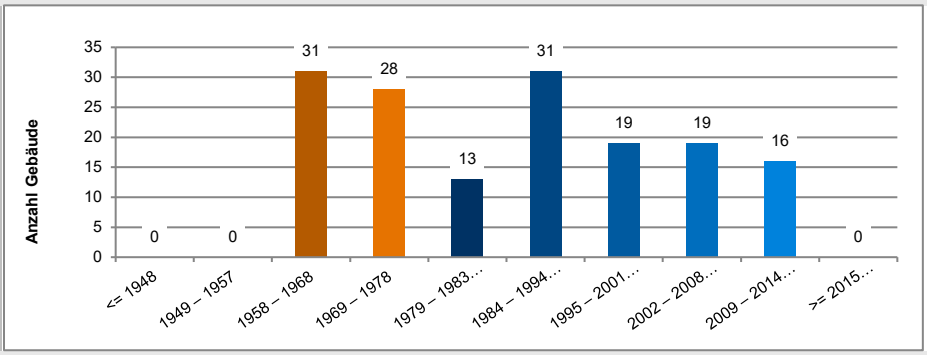
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	174
Fläche	138.037 m²
Wärmeliniendichte Ø	1.683 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	2.960.216 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	4.084.753 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	3.173.551 kWh

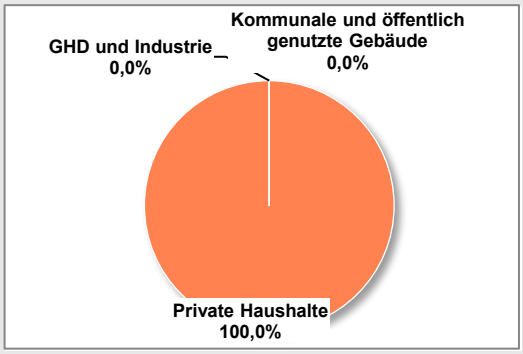
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

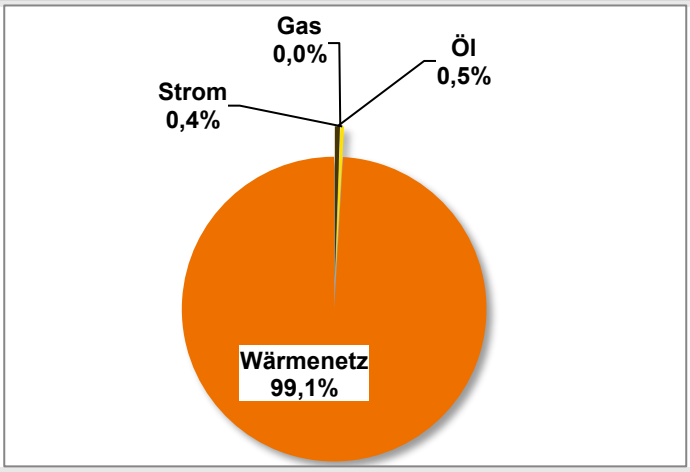
Baualtersklassen



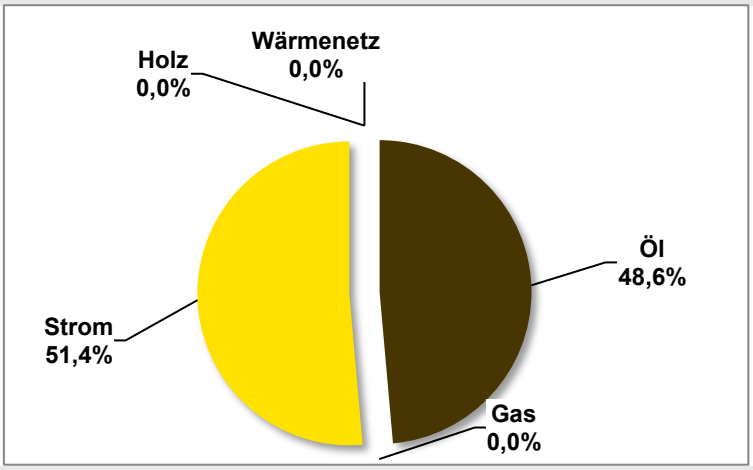
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



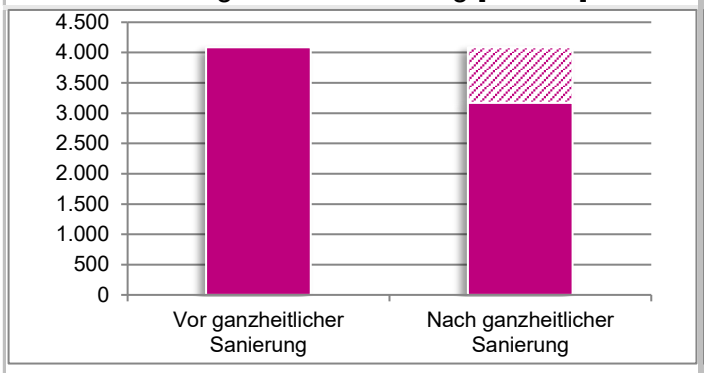
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 30 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

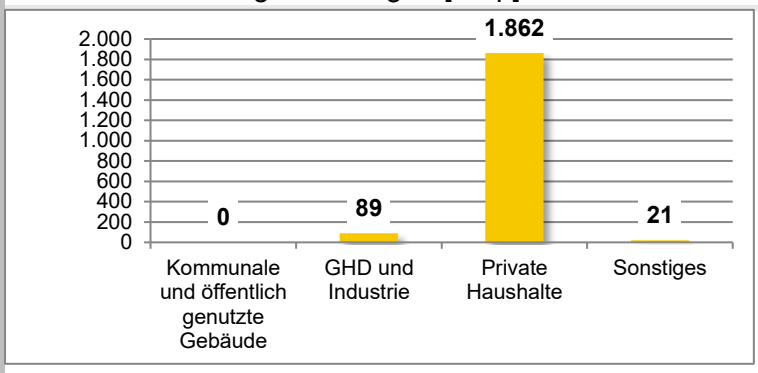
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 1.972 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 2.104 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Gonsenheim Krongarten-Park

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Gonsenheim Krongarten-Park
Gebiets-ID	WN10
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet (Priorität) für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Gonsenheim

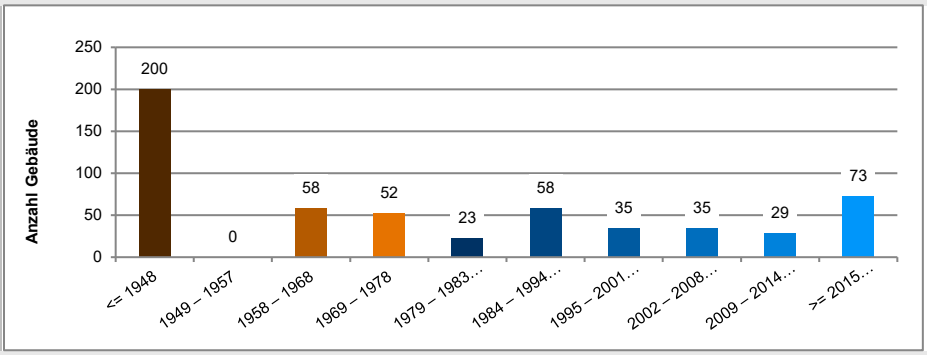
Lage im Stadtgebiet

Energetische Ausgangsituation

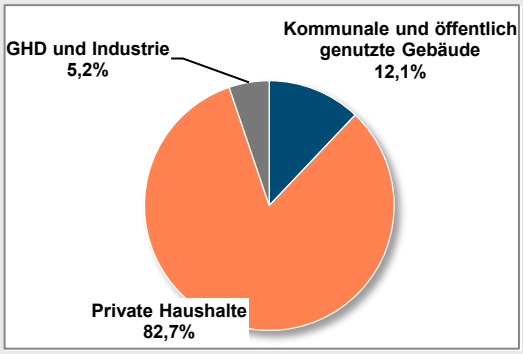
Gebäudeanzahl	642
Fläche	687.544 m²
Wärmeliniendichte Ø	3.382 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	25.276.798 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	34.272.988 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	22.083.724 kWh

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

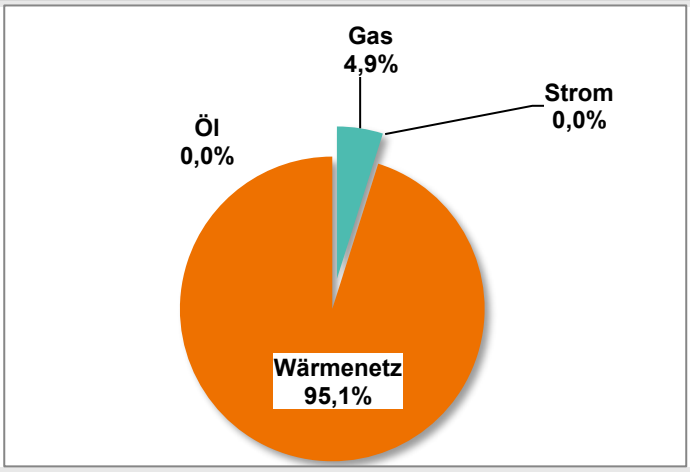
Baualtersklassen



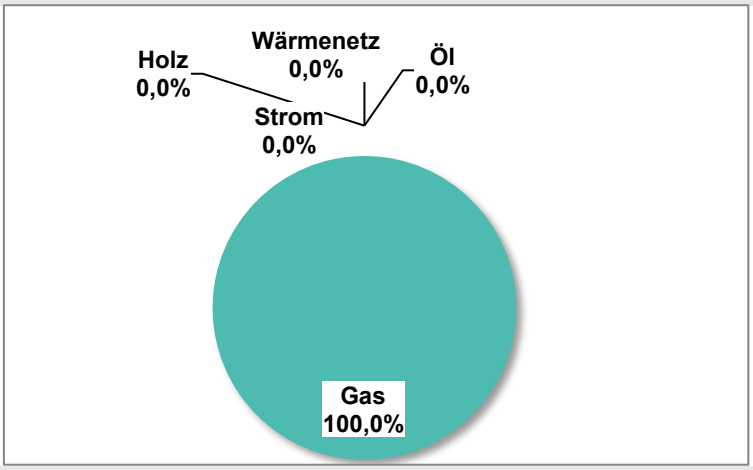
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



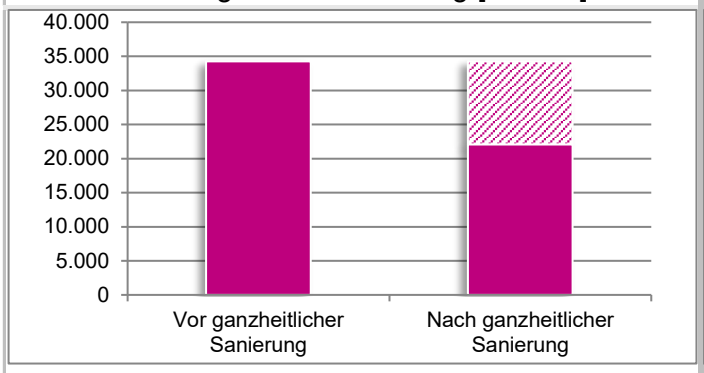
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1398 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

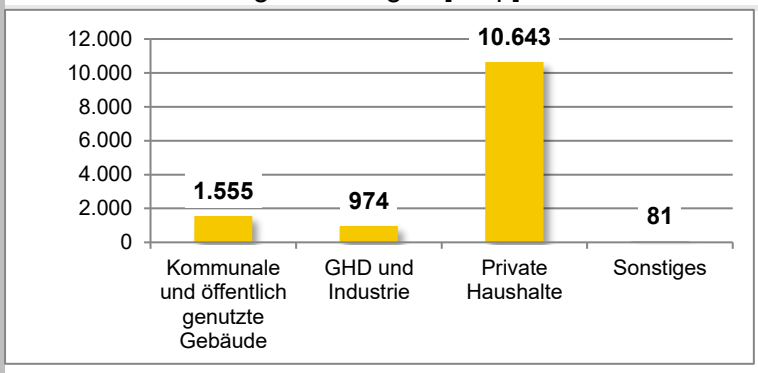
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 13.253 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 13.298 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.

Kommunale Wärmeplanung

Anlage Schwerpunktgebiet Hechtsheim Süd

Stadt Mainz

Gebietsinformationen

Name	Hechtsheim Süd
Gebiets-ID	WN16
Gebietstyp	Vorläufiges Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung
hauptsächliche Stadtteilzuordnung	Hechtsheim

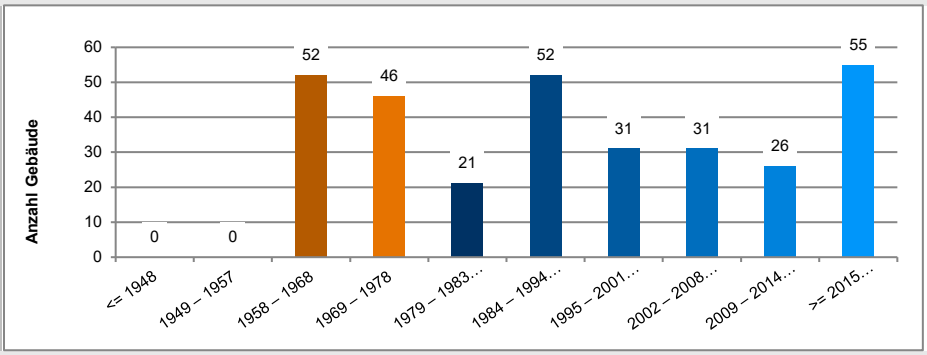
Energetische Ausgangsituation

Gebäudeanzahl	347
Fläche	339.623 m²
Wärmeliniendichte Ø	2.358 kWh/m*a
Endenergieverbrauch	7.180.455 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf	9.567.824 kWh
Wohngebäude Wärmebedarf saniert	7.141.192 kWh

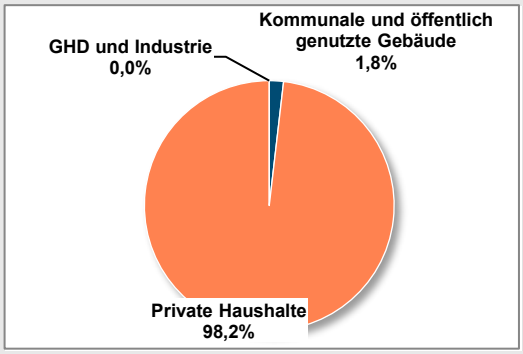
Lage im Stadtgebiet

Die Wärmeliniendichte beschreibt die jährliche Wärmemenge pro Meter potenzieller Leitungsstrecke. Sie dient als Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen.

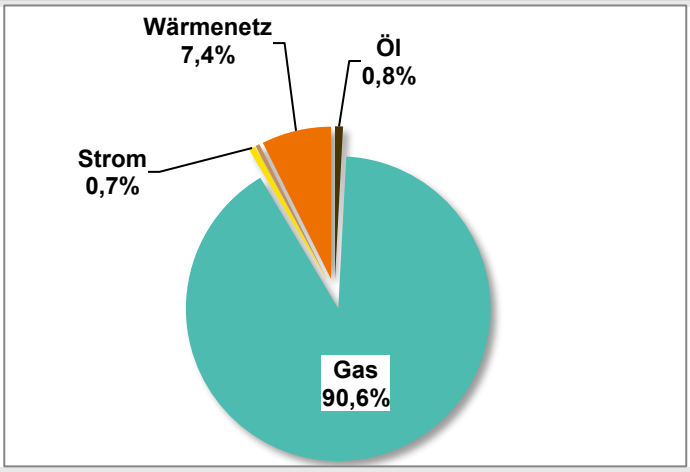
Baualtersklassen



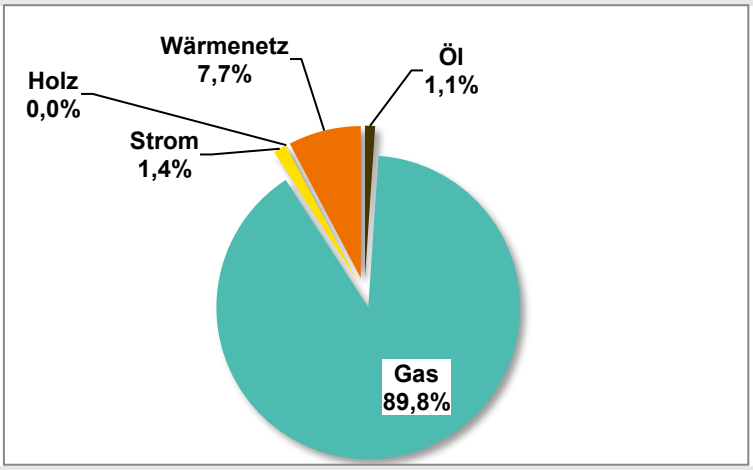
Gebäudenutzung



Endenergiebilanz nach Energieträger in MWh/a



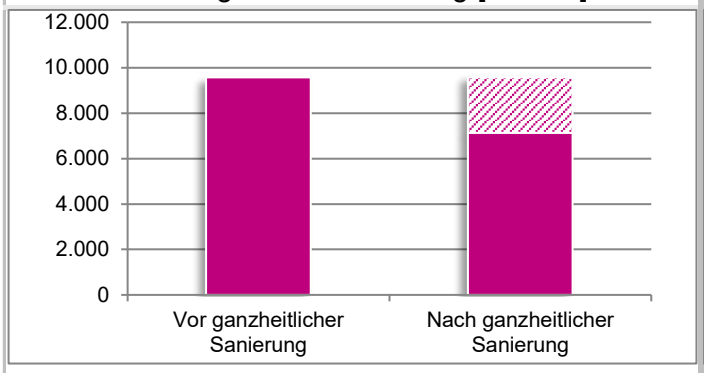
CO_2-Emissionen nach Energieträger in t/a



Im Jahr 2023 wurden in diesem Gebiet rund 1740 t CO_2 pro Jahr durch den Wärmeverbrauch verursacht - überwiegend durch fossile Energieträger, insbesondere Erdgas.

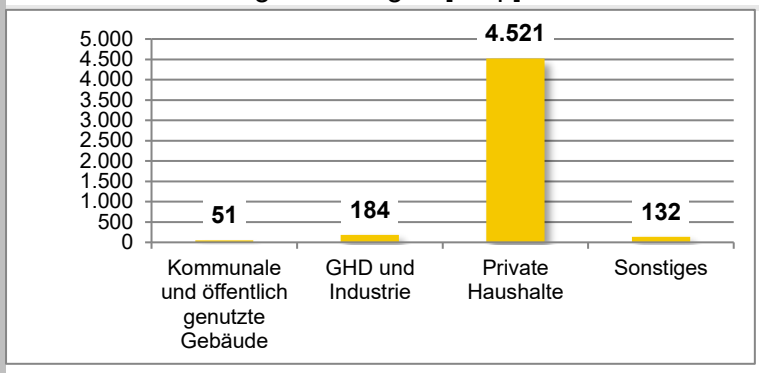
Potenziale CO_2-Reduzierung

Potenziale Energetische Sanierung [MWh/a]



"Nach Sanierung" bezieht sich auf die energetische Verbesserung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG), z.B. durch die Fassadendämmung oder den Austausch von Fenstern.

Potenzielle Leistung PV-Anlagen [kWp]



Maximal mögliche PV-Leistung: 4.888 kWp
Maximal möglicher PV-Ertrag: 4.976 MWh/a

Potenziale Nutzung Erneuerbare Energien

Die Potenziale an erneuerbaren Energien sind in den Stadtteilsteckbriefen ausgewiesen. In potenziellen Wärmenetzgebieten können vertiefende Analysen erfolgen. Für Gebäude mit Einzelheizungen empfiehlt sich eine Beratung durch zertifizierte Energieberater:innen zur Auswahl der optimalen Lösung.

Das dargestellte Schwerpunktgebiet dient der strategischen Priorisierung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Mainz.

Es entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung, stellt keine Festsetzung dar und begründet keine Verpflichtung zur Umsetzung oder zum Anschluss.